



Home of the
BMW International Open



17

19. Jahrgang

STEPHAN JÄGER

EIN EICHENRIEDER SCHREIBT GESCHICHTE:
Erste Runde (58) und niedrigster Score (250) insgesamt auf einem Turnier der PGA Tour



28. - 31. Juli 2016

58 - 65 - 64 - 63



Von Jugend an begleitet vom GC München Eichenried und
COACH KEN WILLIAMS



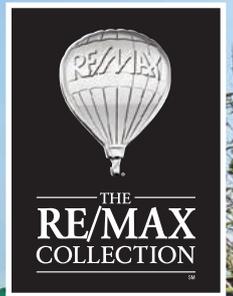
Gratulation an unser
Herren-Team
zum Aufstieg in die
1. Bundesliga

Golf-Geschichte: **Mr. 58 Stephan Jäger**

Geburtstag: **30 Jahre Golfclub München Eichenried**

Grüns: **Planungen für die Renovierung**

Geschwister: **Golf ist der Familiensport**



Ein besonderer Ort für besondere Immobilien RE/MAX Collection · Maximilianstraße München



Seit 2013 sind wir erfolgreich in der Vermittlung von erstklassigen Immobilien in München und Umgebung tätig.

Unser Erfolg beginnt bei der Leidenschaft. Die Wertschätzung der Immobilie gepaart mit unserem Engagement auf höchstem Niveau und unserem langjährigen Know-how haben unser Unternehmen zu einer der besten Adressen in diesem Segment gemacht.

Zu unserem Portfolio zählen hochwertige Villen, klassische und moderne Anwesen, exklusive Wohnungen, beste Grundstücke, Immobilien zum Selbstbezug oder als Kapitalanlage in Bestlagen Münchens sowie in den beliebtesten Auslandsregionen.

Besuchen Sie uns in der Maximilianstraße 54 – gerne beraten wir Sie bei Fragen zum Verkauf oder zur Vermietung. Auf ein persönliches Gespräch freuen wir uns.

Margit Rebsch · Broker/Owner · Tel. 0176 / 624 13 26 2

✉ margit.rebsch@remax.de

☎ 089 / 416 11 900

🌐 www.remax-blue-chip.de

RE/MAX Blue Chip · Maximilianstraße 54 · 80538 München

BERATUNG · BEWERTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG · INVESTMENT

Geburtstag, Jubiläum und eine wunderbare Golfsaison 2017

Liebe Mitgesellschafter(-innen), Spielrechteinhaber(-innen), Gäste, Freunde und Partner unseres Golfclubs München Eichenried,

erlauben Sie mir, Ihnen anlässlich des 30. Geburtstags unserer wunderschönen Golfanlage, den wir in diesem Jahr begehen, herzlichen Dank zu sagen für Ihr Mitwirken, Ihre Unterstützung und Ihre Treue. Seit nunmehr 10 Jahren darf ich – zusammen mit meinen Kollegen des Beirats – als Präsident unseres Golfclubs einen Beitrag leisten zur nachhaltigen Weiterentwicklung der gesamten Golfanlage in Eichenried. Das Vertrauen, das Sie dem gesamten Beirat mit überwältigender Mehrheit bei der Wiederwahl in 2016 geschenkt haben, ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich: Wir werden den Weg zur Stärkung unserer führenden Marktposition und Sicherung der Vermögenswerte gemeinsam mit unserer Geschäftsführung in der Zukunft weiter gehen.

Ein wesentlicher und wichtiger Baustein im Gesamtkonzept des GC München Eichenried – insbesondere bei der Unterstützung unserer erfolgreichen Nachwuchsarbeit – ist seit 2007 der Förderverein Golf München Eichenried e. V.. Zum 10-jährigen Jubiläum, das der Förderverein in 2017 feiern darf, gratuliere ich dem Vorstand und allen Mitgliedern und großzügigen Spendern und Sponsoren von ganzem Herzen.

Geburtstag, Jubiläum und Preis des Präsidenten 2017 verschmelzen wir am Samstag, 15. Juli 2017, zu einem großen Golfturnier mit anschließender Feier, kulinarischen Köstlichkeiten und einer großen Tombola zu Gunsten des Fördervereins. Lassen Sie sich überraschen und spielen und feiern Sie mit!

Ich verspreche Ihnen viel Lesevergnügen mit der vorliegenden Ausgabe des „Fairway Magazins 2017“: alljährlich zugleich eine Chronik des vergangenen Jahres und genussvoller Ausblick auf die neue Saison. Blättern Sie in dieser Ausgabe auch in die Anfänge unseres Golfclubs 1987, 88, 89!

Gegenwart und Zukunft finden sich in vielen lesenswerten Beiträgen aus unserem Clubleben: Unsere starke Jugend hat die Redaktion in einer schönen Foto-Geschichte porträtiert – Geschwister-Golf verbindet!; unsere verehrten Damen haben sich zu einer Talk-Runde getroffen und gehen mit guten Ideen und neuer Ladies Captain in die Saison; unsere 1. Herren-Mannschaft startet erstmals in der 1. Bundesliga – Daumen drücken!; der in Eichenried groß gewordene Pro Stephan Jäger hat Golfgeschichte geschrieben – Gratulation!

Spannend finde ich, was sich dank unserer Golf-Akademie für Sie an Angebotsvielfalt entwickelt: von der wissenschaftlichen Erforschung des Schwungs über Physio/Fitness und Schulgolf bis zum individuellen Putter-Fitting. Auf dem Platz steht in den nächsten Jahren die Renovierung der Grüns an, im Mannschaftsbereich starten unsere sportlichen Golfer in ganz neuen Ligen – und natürlich freuen wir uns alle auf „bewegende Momente“ bei den 29. BMW International Open vom 22. bis 25. Juni bei uns im „Home of the BMW International Open“.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle unsere Geschäftspartner, die uns meist schon seit vielen Jahren unterstützen und begleiten. Und an Sie, liebe Golferinnen und Golfer, denen ich nur entspannte Stunden auf unserer schönen Golfanlage wünsche – und viel Spaß bei der Lektüre dieses „Fairway Magazins“.

Genießen Sie eine wunderbare Golfsaison 2017 bei uns!

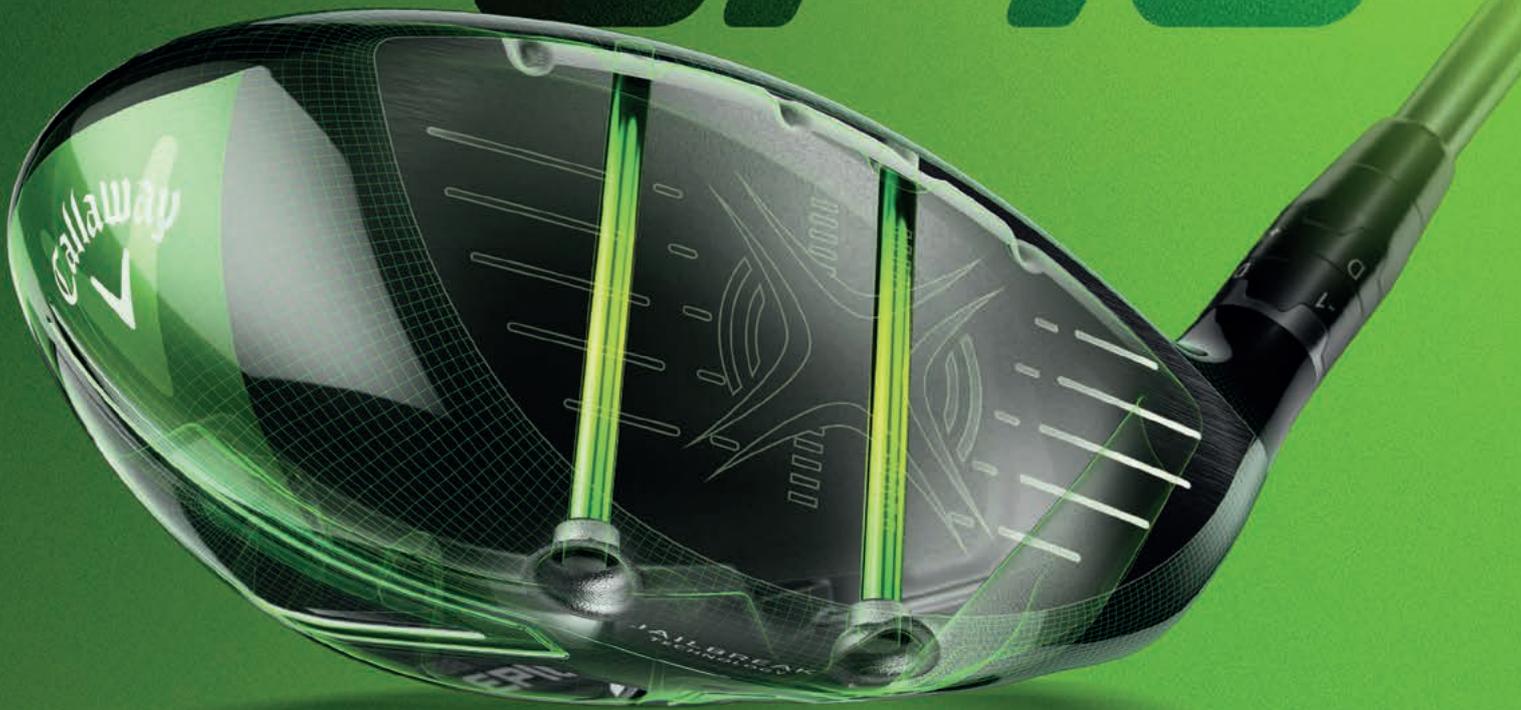
Ihr Karl-Friedrich Löschhorn, Präsident





Ein Exo-Cage™ aus Titan, das auch in der Luftfahrt verwendet wird, und eine Triaxial-Karbon-Sohle und -Krone sparen enorm viel Gewicht und erhöhen die Ballgeschwindigkeit. Die Speed Step Crown® bietet eine verbesserte Aerodynamik und unsere verstellbare Umfangsgewichtung sorgt für Präzision bei exakten Abschlügen.

JAILBREAK EPIC



GBB
EPIC

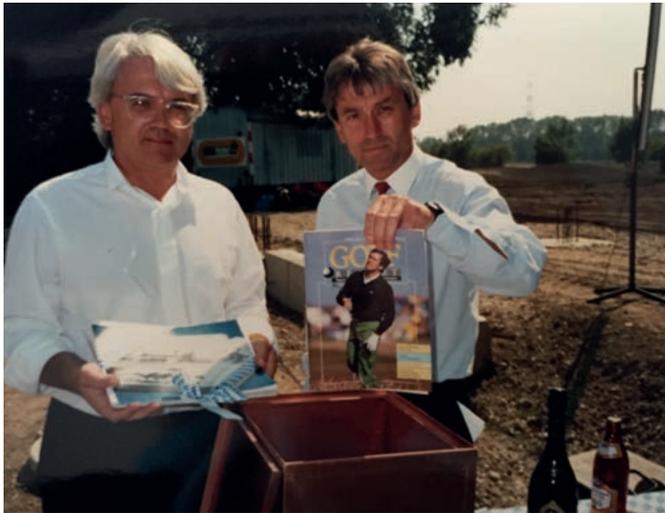


DELIVERS SPEED.

Der neue GBB Epic ist ein Driver, der seinesgleichen sucht. Zwei Titanstäbe im Kopf verbinden die Krone und die Sohle. Wir nennen es Jailbreak Technology™.

Beim Treffmoment mit dem Ball treten bei jedem Driver Verwindungskräfte auf, die sich auf Krone, Sohle und Schlagfläche auswirken. Nur die Jailbreak Technology reduziert das Durchbiegen der Krone und der Sohle. Das erlaubt der Schlagfläche mehr Flexibilität, so dass die Energie effizienter auf den Ball übertragen wird. Die Ballgeschwindigkeit und die Weite wurden erheblich erhöht. Jailbreak ist ein echter Paradigmenwechsel und ist bisher nur im Epic vorhanden.





Geburtstag: 30 Jahre Golfclub München Eichenried

Die Geschichte des Golfclubs München Eichenried, damals noch Nord-Eichenried, begann am 19. März 1987 mit der Versammlung der Gründungsmitglieder. Am 4. September 1987 wurde die Träger-KG ins Handelsregister eingetragen, am 30. November war das Raumordnungsverfahren bei der Regierung von Oberbayern abgeschlossen. Ein Schnellstart wie aus dem Bilderbuch. Die Wiesen und Weiden der 60 Milchkühe und des Jungviehs der Familie Weiler verwandelten sich in kürzester Zeit in einen Meisterschafts-Golfplatz:

s. 8

Grüns: Planungen für die Renovierung

2017 laufen die Vorbereitungen, im Sommer 2018 könnte sie beginnen, im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein: die Renovierung sämtlicher Eichenrieder Grüns in 10-Loch-Schritten. Zur Notwendigkeit, Planung, Finanzierung äußern sich Geschäftsführer Korbinian Kofler und Eichenrieds Course Manager Andrew Kelly im Duo-Interview „Ein starkes Team“ (S. 30), der Vorsitzende des Beirats Reiner Müller in seinem Beitrag „Projekt 2020“ (S. 16) und der Beirat für Finanzen/Anlagen, Wolfgang Michel, im Interview „Kontinuierliche Weiterentwicklung“ (S. 18)

s. 30



Editorial

3 Präsident Karl-Friedrich Löschhorn: Geburtstag, Jubiläum und eine wunderbare Golfsaison 2017

8 **Titelthema**
Historie: 30 Jahre GC München Eichenried

14 Der Geschäftsführer Korbinian Kofler: Willkommenskultur: Yes, we can!

16 Der Vorsitzende des Beirats Reiner Müller: Projekt GC München Eichenried 2020

18 Der Beirat Finanzen/Anlagen Wolfgang Michel: Kontinuierliche Weiterentwicklung

24 Der Platz

29 The Leading Golf Courses of Germany

Greenkeeping und Natur

30 **Titelthema**
Andrew Kelly und Korbinian Kofler zur Grünsrenovierung

34 Vogel-Quiz

39 Streuobstwiese an der B5

40 Gastronomie: Restaurant NEO

42 EGM ProShop: Kjus-Golf-Sommer-Kollektion 2017

Die Golf-Akademie

44 Die Explosivkraft aus der Hüftdrehung

46 Your Personal Putter

50 Talente in Schulen entdecken

53 R1 Sportsclub: Athlet des Lebens

54 Physio und Fitness

56 Gesundheit: Golf an heißen Sommertagen

61 BMW International Open: Double-Sieger Henrik Stenson

62 **Titelthema**
Mr. 58 Stephan Jäger

66 Herren: 1. Bundesliga

70 Partner Juwelier Hilscher

Spieler des Jahres 2016

72 Nathalie Irlbacher

74 Florian Horder

76 **Titelthema**
Golf-Geschwister

Jugend

86 European Junior

88 Junior Race to Florida

89 Erfolge

92 Kader und Termine

95 Förderverein Golf

Geschwister: Golf ist der Familiensport

Wie sie sich anstacheln, motivieren, miteinander konkurrieren, sich brauchen und lieben... Die Basis für die hoffentlich lebenslange Leidenschaft Golf wird früh gelegt, am besten in der Familie. Eltern und ältere Geschwister machen es vor, dann ziehen die jüngeren nach. Wunschvorstellung? Keinesfalls! Im Golfclub München Eichenried jedenfalls gibt es auffallend viele Geschwister, die ihren Sport gern miteinander ausüben. Deshalb haben wir sechs Geschwister-Paare und -Trios gebeten, typische Miteinander-Posen vor der Kamera zu zeigen. Das Resultat:

s. 76



Golf-Geschichte: Mr. 58 Stephan Jäger

Vom Schulgolf zum geschichtsträchtigen Rekordsieg: So könnte man Stephan Jägers Werdegang von 2000 bis 2016 beschreiben, vom 11. bis zum 27. Lebensjahr. Egal, wie der Golfprofi nun weiterhin in den USA performt: Er spielte am 28. Juli 2016 die niedrigste Runde aller Zeiten auf der Web.com-, PGA- und Champions Tour, eine 58, 12 unter Par! 12 Birdies und 6 Pars – 29 jeweils auf den Front- und Back-Nine! Auch wenn Jim Furyk nach nur einer Woche auf der PGA-Tour ebenfalls eine 58 gespielt hat: Jägers Rekordscore von -30 nach vier Runden bei der Ellie Mae Classic wird wohl noch eine Weile bleiben. Wir trafen ihn nach diesen historischen Meilensteinen zum Interview in Eichenried:

s. 62



Mannschaften

96 Aufstiege und neue Teams

Spielgruppen

100 Senioren: Sommerfest
102 Ladies: Mehr Weiblichkeit
106 Golf & Bridge: Es wird magisch

Turniere

109 Clubmeister
110 Rückblick 2016 / Termine 2017
120 Hublot Tradition Classics by Hilscher
123 Tag der Offenen Tür – Golf-Erlebnistag
124 Top Magazin Trophy
127 Münchner Kreis Trophy

PR Golf & Engagement

128 McDonald's Kinderhilfe
131 Young Wings-Turnier mit Thomas Müller
133 kbo Kinderzentrum München

PR Golf & Business

134 Fitfirm: Stressmanagement
136 Ensinger Sport
137 Golfbrillen von Söhnges Exklusiv Optik
139 Dachdeckerei Höglmeier
141 Möbel Mahler
143 iPanda: Virtuelle 360°-Panorama-Tour

PR Golf & Reise

144 Feriendorf Alb-Lauterdörfle und Gestüt Marbach
146 Gallia Palace Hotel Relais & Châteaux, Toscana
147 Hotel & Spa Klosterbräu, Seefeld
149 Kärnten: Alpe-Adria-Golf Card

Partnerclubs

152 PGA Catalunya Resort, Spanien
155 Argentario Golf Resort, Italien
156 Greenfee-Abkommen, national und international

160 Buch-Tipp

161 Foto-Wettbewerb

Service

162 Team
163 Greenkeeper
165 Der Beirat
166 Daten, Ansprechpartner, Impressum

Eichenrieds Mitglied Resi Forster erinnert sich: „Ich bin auf dem Bauernhof an der Münchner Straße 55 in Eichenried aufgewachsen, zusammen mit meiner Schwester Hanni und den Brüdern Philipp und Josef Weiler, dem heutigen Besitzer des Hofes. Der Golfplatz – das waren damals die Wiesen und Weiden unserer 60 Milchkühe und des Jungviehs. Aus München kommend ist Horst W. Ernst immer an unserem Gelände vorbeigefahren wenn er zum Golfplatz Erding-Grünbach wollte, um mit seinem Golfpartner Gerhard Schmidt zu spielen. Die beiden kamen 1986 zu meinen Eltern und fragten, ob sie ihre Weiden für einen Golfplatz verpachten würden. Die Verhandlungen waren erfolgreich und der Platz wurde gebaut.“



1987-2017

30

JAHRE

Gründungsdatum: 19. März 1987 – noch ohne Platz

Initiator des Golfclubs München Eichenried war der Unternehmer Horst W. Ernst (1941-1996), der das flache Gelände an der B 388 zwischen Ismaning und Erding als ideal erkannte: Ideal für einen 18-Loch-Golfplatz, den er 1988 von Kurz Roßknecht bauen ließ, ideal für ein internationales Turnier wie die BMW International Open, die hier vom 12. bis 15. Oktober 1989 erstmals stattfanden.

Die Geschichte des Golfclubs München Eichenried, damals noch Nord-Eichenried, begann am 19. März 1987 mit der Versammlung der Gründungsmitglieder, am 4. September 1987 wurde die Träger-KG ins Handelsregister eingetragen, am 30. November war das Raumordnungsverfahren bei der Regierung von Oberbayern abgeschlossen. Ein Schnellstart wie aus dem Bilderbuch. Der landwirtschaftliche Grund der Familie Weiler verwandelte sich in kürzester Zeit in einen Meisterschafts-Golfplatz. Erster Sieger der BMW International Open war der Nordire David Feherty.



Golfclub-Initiator Horst W. Ernst (rechts) und Clubhaus-Architekt Merkle versenken bei der Grundsteinlegung des Clubhauses eine Kassette, in die u. a. ein Golfmagazin mit Seve Ballesteros auf dem Titelbild gelegt wurde.



19. März 1988: Erster Spatenstich für die Golfanlage mit 80 ha Fläche auf dem Gut der Familie Weiler am Ortsanfang von Eichenried, Gemeinde Moosinning;
17. Juni 1989 Platzeröffnung des 18-Loch-Meisterschaftsplatzes, gebaut von Golfplatzarchitekt Kurt Roßknecht.



Mini-Turnier: Auch der Nachwuchs war gleich Teil des Turniergeschehens. Links Axel Neubauer, 2. v. rechts Martin Weiler. Der Junge im Nationaldress ist leider ebenso unbekannt wie das Mädchen rechts.
Wer die jungen Golfer erkennt, bitte im Eichenrieder Sekretariat melden.



Wenn der Dachstuhl steht, wird Richtfest gefeiert.



15. Oktober 1988: Richtfest des Clubhauses – zünftig mit bayerischem Pschorr-Bier, denn auf dem Grundstück liegt eine Schankbierauflage von der Brauerei Pschorr.



Bescheidenes (Bau-)Büro im Weilerschen Stall.



Vier wichtige Herren der Anfangsjahre: Club-Initiator Horst W. Ernst, die ersten beiden Pros Tim Holroyd und Errol Dimmit, und der erste Präsident Georg Stadler, v. l. n. r.



Von Anfang an ein Hingucker: das lichtdurchflutete Eichenrieder Clubhaus.



Zur Platzeröffnung am 17. Juni 1989 konnte Eichenrieds erster Clubpräsident Georg Stadler (mit Pokal) bereits rund 600 Erwachsene und 226 Jugendliche als Mitglieder begrüßen.



12. bis 15. Oktober 1989: 1. BMW International Open auf dem frischen 18-Loch-Meisterschaftsplatz. Damals u. a. am Start: British Open-Sieger Mark Calcavecchia und Colin Montgomerie, die beide am Cut scheiterten, Bernhard Langer, Alex Cejka, Ryder-Cup Spieler Mark James, Miguel Angel Jiménez, Vijay Singh und der US-Top Ten-Spieler Fred Couples, der am Ende Zweiter wurde hinter dem Nordiren David Feherty, Foto. Dieser legte mit -16 einen Start-Ziel-Sieg hin. Seine 62er Auftaktrunde konnte allerdings nicht als Platzrekord gewertet werden, weil 11 von 18 Abschlägen am ersten Tag wegen starker Regenfälle nach vorn verlegt werden mussten.



Der Golfclub München Eichenried ist seit 1989 „Home of the BMW International Open“.

Willkommenskultur: Yes, we can!

Geschäftsführer Korbinian Kofler zur Herzlichkeit der Eichenrieder

Der Club mit Herz – dieses Motto unseres Golfclubs München Eichenried ist auch ein Auftrag an uns alle zu einer Willkommenskultur. Frei nach den Worten des früheren US-Präsidenten Barack Obama: „Yes, we can!“ plädiere ich für einen freundschaftlichen und respektvollen Umgang unter uns Eichenriedern. Gemeinsam prägen wir das in unserer heutigen Zeit immer wichtigere Clubleben.

Natürlich sollten wir diese Herzlichkeit auch all unseren Gästen und Neu-Mitgliedern zukommen lassen, ihnen helfen, sich in unser Clubleben zu integrieren, sich wohlfühlen. Und ja, wir können das alle – freundlich sein, hilfsbereit, herzlich!

Tatsächlich brauchen wir Neuzugänge, sowohl in unserer Gesellschaft als auch in unserem Golfclub. Sie beleben das (Club-) Leben, bringen neue Impulse, bereichern uns mit frischen Ideen aus der Außen-Perspektive. Denn in einer festen Gemeinschaft wird man vielleicht auch manchmal betriebsblind.

Leichte positive Zuwachszahlen

Als 27-Loch-Golfanlage mit dem Anspruch, immer die höchste Qualität für unsere Sportler zu bieten, brauchen wir Neu-Mitglieder auch zur wirtschaftlichen Stabilität. Dazu ein paar Zahlen: Der organisierte Golfsport in Deutschland ist im vergangenen Jahr um 0,5 Prozent gewachsen, vermeldet der Deutsche Golfverband stolz. Das sind knapp 3.000 Golfspieler mehr. Aber dieser Zuwachs gilt leider nicht für alle Bereiche. In der Altersgruppe der 40- bis 50-Jährigen hat der Golfsport 2016 knapp 6.500 Spieler verloren. Fast die gleiche Zahl hat er aber bei den über 60-Jährigen hinzugewonnen!

„Wir alle gemeinsam sollten den Neuen von Anfang an noch stärker das Gefühl geben, im Eichenrieder Kreis angekommen zu sein und angenommen zu werden.“

Ebenfalls rückläufig ist die Zahl der Frauen und Jugendlichen. Bei den Sechs- bis 18-Jährigen sieht es noch dramatischer aus: Waren es 2010 deutschlandweit 52.800 Golfer in dieser Altersgruppe, sind es sechs Jahre später nur noch 44.000 junge Golfer. Das entspricht einem Rückgang von ca. 17 Prozent! In dieser Zielgruppe steht unsere Golfanlage allerdings dank der Erfolge unserer Mannschaften und unserer aktiven Jugendarbeit hervorragend da.



Allgemein hohe Fluktuation

Was mir eher Sorgen bereitet, ist die allseits konstatierte hohe Fluktuation im Mitgliederbestand. Die deutschen Golfclubs konnten zwar insgesamt 40.000 Neu-Mitglieder hinzugewinnen, aber fast genauso hoch ist die Zahl der Abgänge. Eine Fluktuation – altersbedingt und aufgrund des geänderten Freizeitverhaltens – erlebe ich auch bei uns. Und hier gilt es gegenzusteuern: Wir alle gemeinsam sollten den Neuen von Anfang an noch stärker das Gefühl geben, im Eichenrieder Kreis angekommen zu sein und angenommen zu werden.

Deutschlandweite Aktion „Gemeinsam Golfen“

Neu in diesem Jahr ist für die gesamte Saison die deutschlandweite Aktion „Gemeinsam Golfen“ mit richtig starken Preisen für Sie als Mitglied und Werbenden. Wir alle wollen und sollen die Aktion nutzen und uns um den Nachschub an Neugolfern kümmern. Gerade nach dem schwachen letzten Jahr und den anstehenden Grünanierungsmaßnahmen wollen wir wieder unsere gewünschte Zahl an vollzahlenden Mitgliedern erreichen und die zu stemmenden Kosten auf breitere Schultern verteilen. Jederzeit können Sie einen Golfinteressenten gerne nach Eichenried mitbringen.

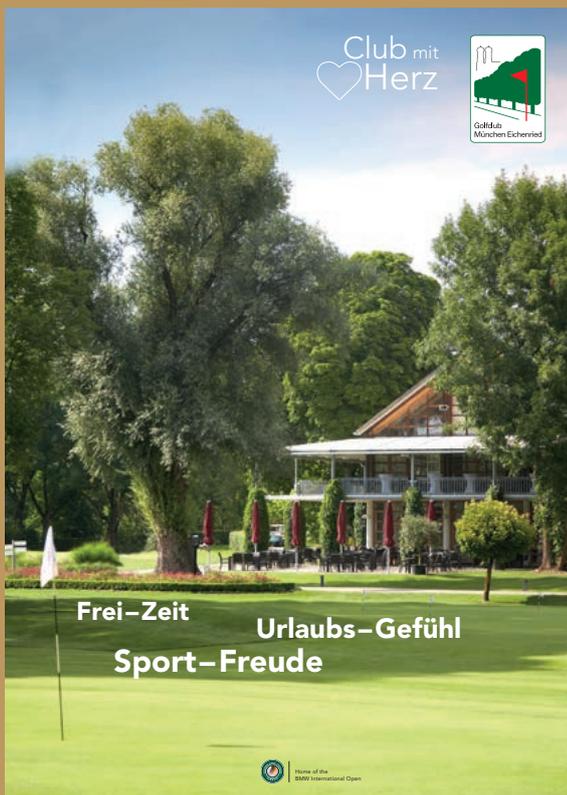
„Wir haben sehr, sehr nette und sympathische neue Mitglieder, die dankbar dafür sind, ein bisschen „an der Hand“ genommen zu werden.“

Ihr Gast wird bei der Registrierung ein interessantes Starter-Paket von uns erhalten. Ziel ist es, dass Sie Ihren Gast auf der Range die ersten Schwünge machen lassen und mit ihm dann das erste Golferlebnis auf der freien 9-Loch-Schleife gemeinsam genießen. Bitte melden Sie Ihren Gast rechtzeitig vorher im Sekretariat an, damit Sie sich für das Gewinnspiel registrieren können und Ihr Gast über die Anmeldung versichert ist. Es entstehen keine Kosten, den ersten Korb Bälle übernehmen wir. Unser Sekretariats-Team gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Werden Sie Mentor!

Eine weitere Idee wäre ein Mentorship, wie es in der Geschäftswelt längst üblich ist und wie wir es auch beim Tag der Offenen Tür praktizieren: Langjährige Mitglieder nehmen Interessenten unter ihre Fittiche, helfen ihnen mit gemeinsamen (Turnier-)Runden und Gesprächen dabei, sich zu integrieren, den Bekanntenkreis zu erweitern und sich rundherum wohlfühlen. Wer so ein Mentor sein möchte, der melde sich bitte bei mir. Ich kann Ihnen versichern: Wir haben sehr, sehr nette und sympathische neue Mitglieder, die dankbar dafür sind, ein bisschen „an die Hand“ genommen zu werden. Ich würde mich sehr über Ihre Bereitschaft zur persönlich-herzlichen Willkommenskultur freuen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine entspannte Golfsaison mit nur freundlichen und netten Mitspielern im Flight!



Neue Imagebroschüre: Gäste und neue Mitglieder herzlich willkommen!

Der Golfclub München Eichenried freut sich über viele Gäste, die oft direkt vom nahen Flughafen München kommen, nur um hier – auf den Spuren der Profis – eine Runde zu spielen. Interessenten an einer Mitgliedschaft sind ebenso herzlich willkommen. Hier erleben Golfer und Neu-Golfer ihre Freizeit ganz neu, denn in herrlicher Natur genießt man Frei-Zeit, Urlaubs-Gefühl und Sport-Freude: Das sind die Titel-Begriffe auf der neuen 26-seitigen Imagebroschüre, die in vielen Foto-Impressionen vermitteln möchte, was das Erlebnis Eichenried ausmacht. Alles dreht sich um die so wichtigen Gefühle von Freiheit, Offenheit, Gemeinsamkeit, Anerkennung und Freude! Wir freuen uns, wenn diese Broschüre Ihnen gefällt und Sie sie vielen Menschen ans Herz legen.

Projekt GC München Eichenried 2020

Reiner Müller, Vorsitzender des Beirats
(63 Jahre, Beiratsmitglied seit 2010, StV. -6,5)

Für den Beirat unserer Gesellschaft ist es eine der vorrangigsten Aufgaben, neben der Beratung und Entscheidung laufender Projekte, unseren Golfclub für die Zukunft fit zu machen. Dabei gilt es, den Blick weit über das Jahr 2020 hinauszurichten und eine mittel- und langfristige Strategie und Planung durchzuführen. Dafür sind jedoch nicht nur unsere eigenen Rahmendaten relevant. Vielmehr ist auch die Entwicklung des Golfsports in Deutschland in solche Planungen einzubeziehen.

Ist der Golfsport in den nächsten Jahren von ähnlichen Mitglieds-Rückgängen betroffen, wie andere Sportarten? Wird es dem DGV gelingen, das landläufig geprägte, elitäre Image des Golfsports zu verbessern? Wird es in Deutschland gelingen, auch Jugendliche und Kinder verstärkt dem Golfsport zuzuführen? Auch der DGV fragt auf seiner Homepage: „Wie gelingt es, die Herausforderungen des Golfmarktes anzunehmen, Strategien auf den neuesten Stand zu bringen, insbesondere gesundes Wachstum im Golfsport zu fördern und dabei die den Golfsport prägenden Werte zu wahren?“

Möglicherweise erfolgreicher Weg: „Pures Golf“

Es wird somit aller Orten nach dem richtigen und erfolgreichen Weg gesucht, Golf zum festen Bestandteil des Sports in Deutschland zu machen und den Clubs eine solide und zukunftsorientierte Basis für die nächsten Jahre zu verschaffen. Im Golf Journal, Ausgabe Februar 2017, erwähnt Golfjournalist Stefan Maiwald unter dem Titel „Pures Golf“ interessante Ansätze und bezieht eine durchaus kritische Position zum Konzept des Golfspiels als „Event“. Die Rückbesinnung auf die wahren Werte und den Kern des Golfspiels scheint dem Autor ein erfolgversprechender Weg zu sein. Man könne dies aus dem Mutterland des Golfspiels, Schottland, und aus England lernen.



Ich teile diese Auffassung voll umfänglich und empfehle sie als Grundlinie auch für den GC München Eichenried. Bei der Diskussion über Zukunftsfragen muss die Suche nach Antworten natürlicherweise immer im eigenen Club beginnen. Eine ehrliche Analyse der vergangenen Jahre und eine realistische Zukunftsstrategie bilden die Eckpfeiler, auf denen man als Verantwortliche in einem Golfclub, zusammen mit den Mitgliedern eines Clubs, die Zukunft aufbauen muss.

Gute Mischung aus Golf-Sport und Golf-Freizeitvergnügen

Lassen Sie mich einen Blick auf das vergangene Jahr 2016 und den Status unseres Golfclubs richten. Im GC München Eichenried ist nach meiner Wahrnehmung eine gute Mischung aus Golf-Sport und Golf-Freizeitvergnügen festzustellen. Annähernd alle unsere Mannschaften spielen in den höchsten Ligen und sorgen mit ihren Leistungen und ihrem Auftreten dafür, dass der GC München Eichenried ein sehr gutes Renommee in Bayern und darüber hinaus besitzt. Im Freizeitbereich möchte ich das in den letzten Jahren sehr gut entwickelte Clubleben im Seniorinnen- und Seniorenbereich erwähnen. Nachdem es sich hierbei um die größte Altersgruppe in unserem Club und im DGV handelt, bildet dies eine gute Grundlage für ein zukunftsorientiertes und harmonisches Clubleben.

Auch die nackten betriebswirtschaftlichen Daten des GC München Eichenried sind sehr gut, und die Gesellschaftsanteile unserer Kommanditisten sind seit der Gründung nach wie vor



werthaltig. Obwohl wir in den letzten fünf Jahren einen erheblichen Nachholbedarf aufarbeiten mussten und im Parkplatzbereich, dem Clubhaus und auf dem Platz ca. eine Million Euro investierten, ist es auch in den nächsten Jahren unabdingbar, ca. 10 Prozent unseres Umsatzes jährlich im investiven Bereich einzuplanen.

Hauptaugenmerk: Grünserneuerung wirtschaftlich sichern

Aber selbst diese, für jeden Gesellschafter transparenten Aufwandspositionen werden nicht ausreichen, wirklich große Investitionen im Bereich von mehreren 100.000 Euro zu stemmen. Solche Größenordnungen sind jedoch notwendig, wenn man beispielsweise an eine Erneuerung unserer 28 Jahre alten Grüns herangehen muss. Eine Finanzierung solch großer Investitionen lediglich aus den laufenden Einnahmen ist nicht möglich. Der Beirat ist daher aufgerufen, Finanzierungskonzepte zu entwickeln, diese den Gesellschaftern vorzustellen, mit ihnen zu diskutieren und dann zu entscheiden und umzusetzen.

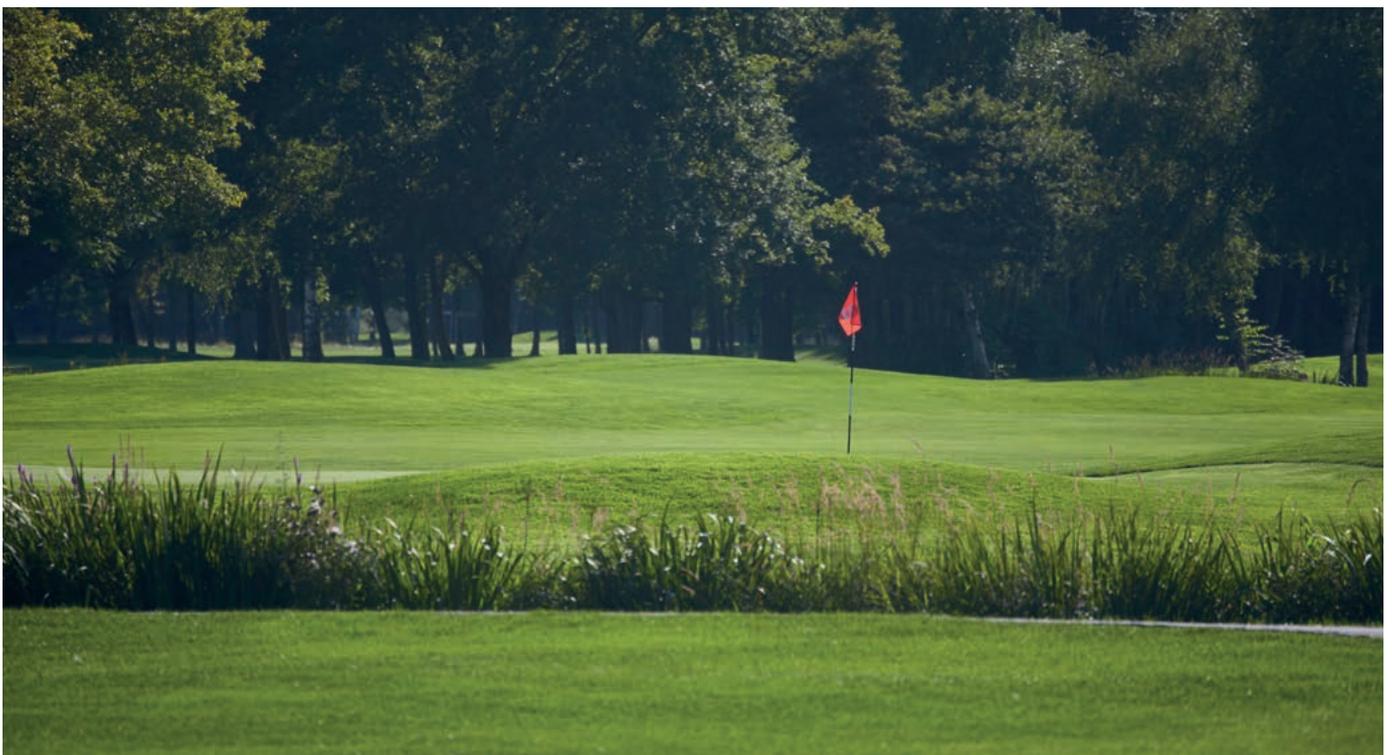
Diese Maßnahmen sind nicht immer für jedermann verständlich, und es mag auch sein, dass der Eine oder Andere für solche Projekte wenig Verständnis aufbringt. Es ist aber Aufgabe des gewählten Beirats, zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen und sie zum langfristigen Wohl des Golfclubs München Eichenried umzusetzen.

In der Mitglieder-Informationsveranstaltung im Dezember 2016 haben die Geschäftsführung und der Beirat die diskutierten Alternativen zur Grünserneuerung vorgestellt und die möglichen Zeitpläne präsentiert. Bei einem drei bis vier Jahre laufenden Gesamtprojekt müssen selbstverständlich auch die in Eichenried stattfindenden Turniere der BMW International



Open beachtet werden, die einen reibungslosen Ablauf erfordern. Der wesentliche Punkt ist jedoch, eine optimierte finanzielle Abwicklung hinzubekommen. Dabei müssen sowohl Teile der Investitionsmittel der laufenden Jahre eingesetzt werden als auch neue, weitere Finanzquellen eröffnet werden. Der Beirat plant, in der Gesellschafterversammlung 2017 ein umfassendes Konzept vorzulegen und dieses dann in den nächsten Jahren umzusetzen.

Nachdem die Frage der Notwendigkeit der Grünserneuerung grundsätzlich nicht zur Diskussion steht, wird der Beirat sein Hauptaugenmerk in 2017 und den folgenden Jahren darauf legen, dieses Projekt wirtschaftlich zu sichern und dessen Durchführung so verträglich wie möglich zu gestalten.



Kontinuierliche Weiterentwicklung

Interview mit Wolfgang Michel, der in sein 10. Jahr als Beirat für Finanzen und Anlagen geht

Wie steht der Golfclub München Eichenried aus Ihrer Sicht im Jahr 2017 da?

In den letzten Jahren haben wir sehr intensiv an der Verbesserung unseres Platzes gearbeitet, viele technische Verbesserungen am Clubhaus vorgenommen und das Ambiente stimmiger gestaltet. Zusätzlich hat der Club durch seine intensive und dauerhafte Jungendarbeit viele neue Familien als dauerhafte Mitglieder gewinnen können. Zug um Zug haben wir dadurch das Profil von Eichenried als renommierte und überregional bekannte Anlage gestärkt, die hohen Wert auf Qualität legt und zugleich für alle Altersklassen eine Wohlfühlzone ist, in der man sich entspannen kann.

Ein ehrlicher Gradmesser sind zufriedene Mitglieder und Gäste, die sich hier wohlfühlen und andere dafür begeistern. Die Vermittlung von Neugolfern aus dem Freundeskreis ist dann sicher der ehrlichste Beweis dafür, dass das Gesamterlebnis Eichenried passt.

„Das Profil von Eichenried als renommierte und überregional bekannte Anlage haben wir gestärkt.“

Es ist von Jahr zu Jahr aufs Neue spannend wie gut wir die meist altersbedingten Abgänge durch Gewinnung neuer Mitglieder kompensieren können. Ich freue mich jedes Jahr im Frühjahr über neue Gesichter - sei es bei den allerkleinsten im Bambino-Training bis zu Senioren, die nochmal etwas Neues wagen und bei uns das Golfen anfangen.

Die Zeiten von Wartelisten und Aufnahmeausschüssen in Golfclubs sind lange vorbei. Der Interessent informiert sich sehr genau darüber, welche Anlage für ihn das passendste und beste Angebot bietet. Daran arbeiten wir seit Jahren und bekommen viele Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder, uns ständig fortzuentwickeln.

Entscheidend sind die guten Strukturen des Unternehmens Eichenried mit seinen Mitarbeitern und verbundenen Dienstleistern, aber auch die prima eingespielte Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen und dem Beirat, der die entsprechende Handlungsfreiheit und Rückendeckung der Gesellschafter hat.

Besonders wichtig ist auch die offene und immer wieder aufs Neue notwendige Verständigung mit den Sponsoren und eine einvernehmliche Fortentwicklung von Sponsoring und Gegenwert, denn jedes Unternehmen überdenkt seine Engagements und erwartet zu Recht einen Mehrwert.



All dies haben wir gut im Griff und sind als Club und zugleich Unternehmen gut ausgerichtet, weil wir unsere operativen und strategischen Hausaufgaben rechtzeitig und nachhaltig erledigen. Viele unserer langfristigen Visionen konnten wir verwirklichen. Eichenried wird heute in der deutschen Golfzene als aktiver Club wahrgenommen. Nicht umsonst werden wir oft um Rat von anderen Clubs und Verbänden zu anstehenden Projekten gefragt.

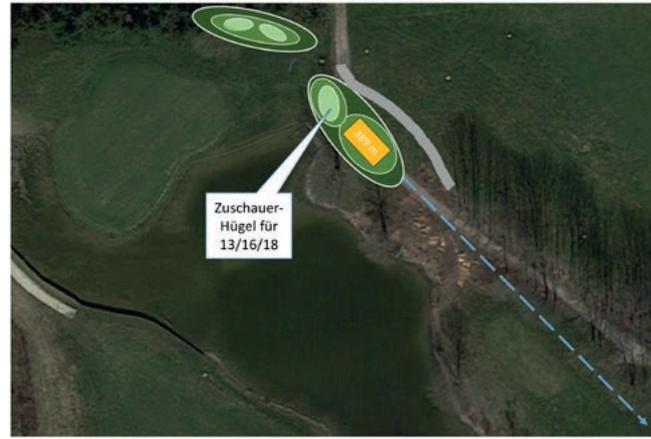
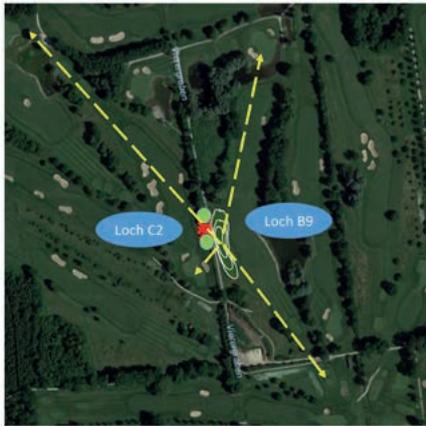
Gibt es auch dieses Jahr Veränderungen am Platz und am Clubhaus?

Heuer gibt es in Vorbereitung der diesjährigen BMW International Open einige neue Naturtribünen, eine neue Steinbrücke und einen neuen Champion Abschlag an der C2 (Loch 12 der BIO).

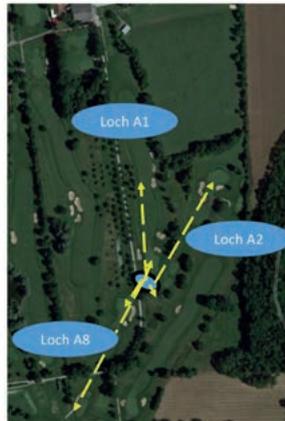
Die Spielbahn C2, eines unserer kürzesten Par 4 mit 340 Metern von Weiß, wird um eine zusätzliche Teebox ergänzt. Dadurch verlängert sich die Spielbahn nun um fast 50 Meter, und alle Bunker kommen für die Pros und Longhitter unter den Amateuren jetzt wieder voll ins Spiel. Konnte man bislang schon mal die Tigerline anvisieren, ist künftig ein in Länge und Richtung gut platzierter Drive nötig. Auch der Schlag ins Grün ist jetzt knackig: Genügte bislang ein Wedge bis Eisen 8, braucht man nach dem Umbau eher ein flaches Eisen oder Hybrid. Da das Grün mit dem frontalen Bunker sehr gut verteidigt ist und sich hinter dem Grün eine stark abfallende Roll off Area befindet, wird das Anspielen der Fahne künftig sehr schwer. Zusätzlich droht beim Pull jetzt noch mehr der ostseitige wasserführende Vierergraben.



Zuschauerhügel 1
Bahn B9/C2



Zuschauerhügel 3
Bahn A1



Bau Brücke A6



„Der Platz bekommt einige neue Naturtribünen, eine neue Steinbrücke und einen neuen Champion Abschlag an der C2.“

Neben dem sportlichen Aspekt gewinnt dieser Bereich des Platzes aber auch im Erscheinungsbild. Der Abschlag vollendet mit seiner Kontur nun die halbkreisförmige Arena aus Hügeln, die das angrenzende Grün C3 (Bahn 16) in großem Halbkreis umgeben. Neue Erdwälle in Verlängerung des Abschlags und am Waldrand wurden daher aufgeschüttet, die der Bahn eine wunderbare Optik geben und zugleich den Zuschauern während der BIO perfekte Perspektiven auf die Annäherungsschläge und den Blick aus erhöhter Position aufs Grün erlauben. Von einer Stelle kann man sogar drei Spielbahnen einsehen: Die nun erschwerte C2 (13), die C3 (16) und die Bahn C9 (18). Angenehmer Nebeneffekt des Hügels hinter dem Grün C3 für uns Spieler: Getoppte und zu flache Bälle rollen nun nicht mehr ganz so schnell hinter dem Grün in den Wald!

Neu ist auch der große Erdwall mit sanften Hügelzungen zwischen Bahn B9 und C2. Genau auf der Höhe der Drivezone der Bahn B9 und auf Höhe des Grüns C2 ergibt sich dadurch ein sehr guter neuer Standplatz, um den Spielern beim Drive aber auch beim Schlag auf beide Grüns zusehen. Die Abschläge von der Teebox an Bahn B9 haben nun linksseitig auch einen viel besseren Anhaltspunkt.

„Neue Erdwälle ermöglichen den Zuschauern bei den BMW International Open perfekte Perspektiven auf die Annäherungsschläge.“

Das hierfür nötige Material kam von unserem in den letzten Jahren immens angewachsenen Komposthaufen und musste sowieso am Platz verteilt werden. So konnten wir diese Verbesserung sehr kostengünstig vornehmen.

Das Material reichte sogar noch für weitere Hügel hinter Grün A1 und am Abschlag A2. Auch hier hat man nun einen erhöhten Blick auf das Grün A1 und kann die Schläge ins Grün sehr gut beobachten. Dreht man sich um 180 Grad, hat man den perfekten Blick auf Grün A8. Eine prima Stelle, wenn man die Spieler beim Start in die Runde sehen und dem Gedränge am ersten Tee aus dem Weg gehen möchte.

Nach den vielen Steinbrücken, die in den letzten vier Jahren am Platz gebaut wurden, sind wir auch mit diesem Projekt fast fertig. In diesem Winter wurde noch eine große Steinbrücke über den Vierergraben zwischen den Bahnen A6 und A7 errichtet. Der Bachlauf wurde leicht versetzt und verläuft an dieser Stelle jetzt bogenförmig.

„Die neue Steinbrücke ist dem Gründervater des GC München Eichenried gewidmet: Horst W. Ernst.“

Besonderer Dank gilt bei diesem Projekt unseren langjährigen Mitgliedern Ingolf Jensch und Günter Gottwald, die dieses Bauwerk gespendet haben. Gewidmet ist die Brücke dem Gründervater des GC München Eichenried, Horst W. Ernst (1941 – 96), der mit unermüdlichem Einsatz die BMW International Open und die Gründung des GC München Eichenried erst möglich gemacht hat. Eine tolle Idee der Spender, uns alle an die enorme unternehmerische Leistung und zugleich an seine Leidenschaft für den Golfsport auf der Runde zu erinnern.

Die Mitglieder der Qualitäts- und Wertegemeinschaft

THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY

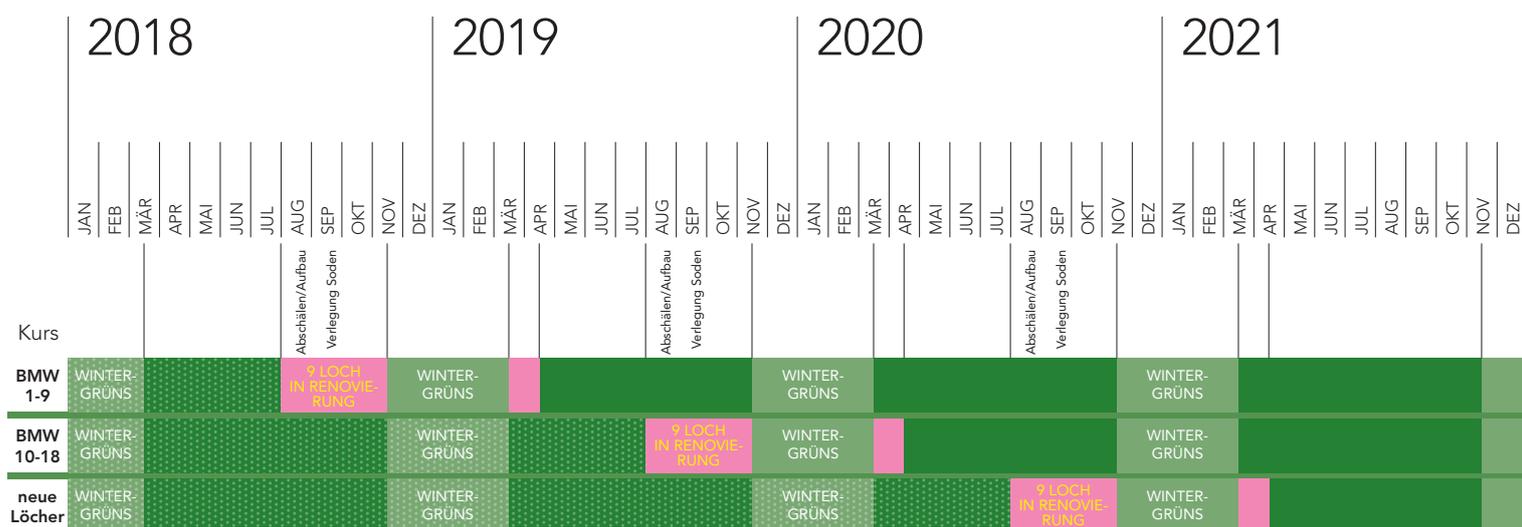
verbindet ein gemeinsames Ziel:
Das Streben nach Perfektion!

Zusammen stehen wir für herausragende Golfanlagen,
für Wohlühlqualität in allen Bereichen,
für überdurchschnittlichen Service und
Golfkultur auf höchstem Niveau.

www.leading-golf.de



Variante Eigensoden



Im Clubhaus haben wir gemeinsam mit unserem Wirt Uli Sauer noch einige Ergänzungen am Mobiliar vorgenommen, um so das Restaurant noch flexibler nutzen zu können. Beispielsweise haben wir weitere hohe Sitzbänke ergänzt, da diese als Sitzplatz sehr begehrt sind und dadurch viele neue Kombinationsmöglichkeiten entstehen.

Zum Thema neue Grüns: Im Interview mit Geschäftsführer Korbinian Kofler und dem Course Manager Andrew Kelly erklären diese ja den Ablauf, wie die Renovierung erfolgen könnte. Wie stellt sich das Projekt aus Ihrer Sicht als zuständiger Beirat dar?

Das Thema Grüns ist für jeden Golfclub mit das wichtigste Qualitätskriterium bei der Beurteilung des Platzes. Daher richtet sich das Augenmerk aller Verantwortlichen permanent auf deren Pflege und entsprechende Erhaltungsmaßnahmen. Gerade in den letzten Jahren wurde viel in modernste Maschinen, in die Beregnungsanlage und auch in Manpower investiert, um eine möglichst gute Performance zu erreichen. Aufgrund der Bodenstruktur und der Veralterung der Deckschicht wird es aber von Jahr zu Jahr schwieriger, die erwünschte Schnelligkeit, Rolltreue und homogene Optik zu erreichen, ohne die Grüns zu überfordern.

„Wir legen einen Sodengarten an und renovieren jeweils 9 Löcher ohne große Einschränkungen für die Golfer.“

Daher haben der Beirat, die Geschäftsführung und der Course Manager eine Marschroute definiert, um eine entsprechende Renovierung der Grüns durchführen zu können. Diese haben wir am Infoabend im Dezember bereits den Mitgliedern vorgestellt.

Entscheidend ist dabei, die Einschränkungen für uns Mitglieder und unsere Gäste im Spielbetrieb so gering wie möglich zu halten und das Ganze zugleich finanziell so geräuschlos wie möglich abzuwickeln.

Derzeit favorisieren wir eine Lösung, in der wir zunächst in der einjährigen Vorphase einen Sodengarten anlegen, in dem wir jeweils Gras im September einsäen und elf Monate später dort den fertigen Grünsoden abschälen und auf 9 Loch ausbringen. Die alten Grüns werden kurz davor abgeschält und der Untergrund für die neue Belegung präpariert. Dann wird der Sodengarten sofort wieder eingesät, um elf Monate später die nächsten 9 Loch anzugehen und um schließlich dann im vierten Jahr damit fertig zu sein.

Für den Spielbetrieb bedeutet dies keine Veränderung zur bisherigen Nutzung unserer Anlage, da wir in den letzten Jahren stets ab Mitte August im Abstand von vier Wochen jeweils nacheinander eine der drei 9-Loch-Schleifen aerifiziert, vertikutiert und gesandet haben und somit im Herbst ohnehin nur 18 Loch mit guten Grüns zur Verfügung standen. Im Frühjahr, mit Beginn der neuen Spielsaison, sollten die ausgelegten Soden auf den Grüns bereits nach wenigen Wochen gut zusammengewachsen sein und eine gute Bespielbarkeit bieten. Damit wären in der Hochsaison immer 27 Loch verfügbar.

Wir planen, den Sodengarten nach der Nutzung für den Grünsumbau dann auch zur Verbesserung der Abschläge und der stark strapazierten Driving Range zu nutzen. Dies macht auch wirtschaftlich sehr viel Sinn, da die Anfangsinvestition in die Infrastruktur des Sodengartens (Geländeinebnung/Bewässerungssystem/Drainagen etc.) über lange Jahr genutzt werden kann.

Wie sieht die Finanzplanung dazu aus?

Zur Finanzierung des Vorhabens erarbeiten wir derzeit verschiedene Szenarien: Da sich die Renovierung der Grüns über Jahre verteilt und damit auch die Kosten über vier Jahre gestreckt werden können, nutzen wir die bestehende Finanzkraft des laufenden Haushalts. Wir wollen die zur Verfügung stehende überschüssige Liquidität so weit wie möglich einbringen und konzentrieren die verfügbaren Mittel aus dem jährlichen Investitionshaushalt auf dieses Thema, ohne zugleich andere Notwendigkeiten komplett zu vernachlässigen. In der Summe werden wir vermutlich rund 100.000 Euro aus dem Haushalt dafür abzweigen können, sofern unsere Einnahmen auf dem

Niveau bleiben, auf dem sie heute sind. Dies steht und fällt damit, ob wir die jährlich ausscheidenden Mitglieder durch Neueintritte ersetzen können. Konkret heißt dies: Mit jedem Prozent Mitgliederschwund (neun Personen) bei den Erwachsenen fehlen uns auch 20.000 Euro als Investitionssumme. Würden wir als Club etwas wachsen, hätten wir entsprechend mehr Mittel.

„Wir planen die Finanzierung über vier Jahre möglichst aus dem jährlichen Investitionshaushalt.“

Dies gilt es, in der Planung über vier Jahre zu berücksichtigen. Und natürlich braucht man in irgendeiner Form auch Reserven, denn es können immer Überraschungen auf der Anlage an anderer Stelle auftreten, die nicht geplant sind. Als Beispiele seien hier der Sturmschaden am Dach in 2015 genannt, der uns ungeplant 100.000 Euro gekostet hat, oder die Tankstelle für die Greenkeeper mit rund 80.000 Euro als Ergebnis verschärfter Vorschriften in 2010.

Derzeit rechnen wir mit einem Gesamtbudget von ca. 600.000 bis 700.000 Euro für den Umbau und sind gerade dabei, uns konkrete Angebote von Lieferanten und Baufirmen einzuholen und zu verhandeln.

Angenommen wir bleiben bei der heutigen Anzahl an Beitragszahlern, könnten wir mit den 100.000 Euro aus dem jeweiligen Jahreshaushalt mehr als die Hälfte des nötigen Budgets von jährlich rund 170.000 bis 190.000 Euro finanzieren. Dieser Baustein ist gesetzt.



Noch nicht entschieden ist die Herkunft der fehlenden rund 70.000 bis 90.000 Euro pro Jahr während der vierjährigen Grüns-Renovierungsphase. Würde man den Betrag in einer einmaligen Umlage erheben, würde jedes erwachsene Mitglied einmalig ca. 400 - 500 Euro beisteuern müssen. Verteilt man es auf 4 Jahre könnte man rund 100 - 150 Euro als zeitlich befristete Erhöhung auf den jährlichen Beitrag aufschlagen.

„Mit komplett renovierten Grüns steigern wir die Qualität des Platzes und halten dabei den finanziellen Beitrag für jeden Einzelnen überschaubar.“

Wir feilen an diesen Lösungen noch bis zur Gesellschaftersitzung Ende Mai und werden dann einen entsprechenden Finanzierungsplan vorstellen. Insgesamt halten wir aber die Größenordnung der Maßnahme für eine sehr akzeptable Lösung, da sie kaum spürbare Einschränkungen im Spielbetrieb mit sich bringt und auch den finanziellen Beitrag für jeden Einzelnen überschaubar hält. Auf jeden Fall können wir die Qualität des Platzes mit komplett renovierten Grüns enorm steigern. Hier wirkt sich einmal mehr die 27-Loch-Anlage als enormer Vorteil aus. Im Vergleich dazu müssen bei einer solchen Renovierung Mitglieder von 18-Loch-Anlagen eine komplette Saison auf ihre Grüns verzichten, trotzdem den vollen Beitrag zahlen und meist noch eine saftige Investitionsumlage leisten. Daher scheuen viele Clubs diesen Schritt, da es meist keinen echten Auslöser oder kritischen Zeitpunkt gibt, an dem die Grüns nicht mehr funktionieren.

Vielmehr ist es ein schleichender Prozess wie bei uns auch. Einen idealen Zeitpunkt, um eine Grünserneuerung einzuleiten, gibt es nicht, da die Spieler ganz unterschiedliche Wahrnehmungen von guten Grüns haben. Manche wollen es einfach nur grün, die anderen würden am liebsten auf Grüns putten, die so schnell wie in Augusta sind. Entscheidend dabei für uns ist, dass wir darauf vorbereitet sind, eine Renovierung rechtzeitig durchzuführen und dass die Mitglieder es akzeptieren, dass man auf Dauer nicht darum herum kommt.

„Entscheidend ist, dass wir vorbereitet sind und ohne akute Problemlage die Renovierung in den kommenden Jahren durchziehen können.“

Katastrophal wäre eine Situation, bei der wir die Grüns während der Spielsaison durch Pilz- oder Algenbefall, Schimmel oder andere Krankheiten verlieren und sie dann für die laufende Saison und die nächste Saison ausfallen. Wir sind an einem solchen Szenario vor vier Jahren knapp vorbeigeschrammt, als die neue EU-Verordnung den Einsatz von Fungiziden verbot und unsere ohnehin schon geschwächten Grüns reihenweise umkippten. Unsere Greenkeeper brachten mit sehr viel Schweiß und angespannten Nerven die Grüns einigermaßen durch den Sommer.

Genau deshalb halten wir jetzt ohne akute Problemlage die Zeit für gekommen, die Renovierung der Grüns in den kommenden Jahren durchzuziehen und hoffen, dass wir das gut hinbekommen und zugleich unsere Mitglieder und Gäste dafür Verständnis zeigen und unser Projekt positiv begleiten.



HOLZ, EISEN UND GRÜN.

PALACE BAR . **NEU:** WINTERGARTEN . BLUMEN-GARTEN



HOTEL · BAR · RESTAURANT

WER EIN HOTEL SUCHT, KANN JETZT EIN ZUHAUSE FINDEN

TROGERSTRASSE 21 / 81675 MÜNCHEN, GERMANY / +49.89. 419 71-0
INFO@HOTEL-MUENCHEN-PALACE.DE / WWW.HOTEL-MUENCHEN-PALACE.DE

KUFFLER  MÜNCHEN



Unser Platz





Unser Platz





Unser Platz





Unser Platz





Unser Platz

The Leading Golf Courses of Germany

Leading-Philosophie

Ein Spiel der Perfektion wie Golf verlangt perfekte Gegebenheiten - damit Spieler, Gäste und auch Mitarbeiter einer Anlage sich restlos wohlfühlen. Immer mehr Golfanlagen erkennen den Wert einer vom Markt neutral kontrollierten und bestätigten Rundum-Qualität. Und immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Spielflächen allein, dass noch so perfekte Grüns und Hindernisse nicht ausreichen, um den in ihren Ansprüchen „international geprägten Menschen“ den vollen Genuss eines Golftages bieten zu können. Zu spielerischem Wohlgefühl kommen Freundlichkeit, Atmosphäre, Gastronomie und vieles weitere.

Zentrales Element der Leading Golf Courses of Germany ist die Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mittels des Mystery-Testverfahrens. Das Testverfahren wurde von einem internationalen, absolut unabhängigen Marktforschungsinstitut entwickelt und Jahr für Jahr überarbeitet - und das seit dem Jahr 2000. Seitdem zeichnet die Qualitäts- und Wertegemeinschaft herausragende Golfanlagen aus. Gleichzeitig setzen sich Leading Golf Courses für den Erhalt der Golfkultur ein. Leading Golf bedeutet ...

- Golfkultur auf höchstem Niveau
- Streben nach Perfektion
- Wohlfühlen als Philosophie
- Kontrollierte Qualität
- Neutral und unabhängig
- Golf und Natur
- Spirit of the Game

www.leading-golf.de



Frank Thonig, Präsident der Leading Golf Courses of Germany:

„Das Streben nach Perfektion wird mit jedem Jahr nachhaltiger, denn das Qualitätsbewusstsein deutscher Golfanlagen und -clubs nimmt zu. Dementsprechend gibt es ein großes Interesse an unserer Premiummarke.

Im Namen unserer Qualitäts- und Wertegemeinschaft gratuliere ich dem Golfclub München Eichenried recht herzlich zu seinem 30-jährigen Jubiläum. Es ist erfreulich, den Ausrichter der BMW International Open als Mitglied in unseren Reihen zu führen. Alles Gute für die kommenden Jahre.“



Der Golfclub München Eichenried ist seit 2013 Mitglied der Leading Golf Courses of Germany.

Ein starkes Team

Course Manager Andrew Kelly und Geschäftsführer Korbinian Kofler über ihre enge Zusammenarbeit – und die Renovierung der Grüns



Ein nicht nur symbolischer Handschlag auf dem Putting Grün des Golfclubs München Eichenried: Korbinian Kofler, links, und Andrew Kelly sind ein perfektes Geschäftsführer-Greenkeeper-Duo, das sich gegenseitig ergänzt und inspiriert.

Der gute Zustand des Platzes ist das A und O eines Golfclubs. Zum Wohle und zur Zukunftssicherung ihrer Golfanlage müssen Course Manager und Geschäftsführer in ständigem Austausch stehen. Im GC München Eichenried praktizieren das Andrew Kelly und Korbinian Kofler nach dem Motto: Zusammen sind wir stark! Auch, wenn es um die bevorstehende Renovierung der Grüns geht.

Als Korbinian Kofler, 40, im Jahr 2008 das Amt des Geschäftsführers in Eichenried übernahm, war der Brite Andrew Kelly, 50, bereits fünf Jahre Course Manager. Mit einem 11-köpfigen Team pflegt er 27 Löcher plus 6-Loch-Kurzplatz plus Übungsanlagen. Zusätzlich seit einigen Jahren noch die Nachbaranlage Open.9.

Wie oft trifft Ihr Euch zur Abstimmung und zum Austausch?

Andrew Kelly: Drei bis vier Mal pro Woche sicher. Das sind keine festen Termine. Meist gehe ich nach dem Mittagessen zu Korbinian Kofler ins Büro und gebe meinen Statusbericht ab. Da höre ich dann, was ihm am Herzen liegt. Wir sind eigentlich im ständigen Austausch.

Korbinian Kofler: Außerdem haben wir einmal pro Woche unseren Jour fixe mit dem gesamten Team, also auch Sekretariat, Golf-Akademie etc.. Zusätzlich versuche ich immer, aus allen Bereichen möglichst viel Fachkenntnis aufzusaugen. Das ist beim Greenkeeping besonders wichtig.

Kelly: Und ich möchte gern die andere Seite hören, das Feedback von den Mitgliedern und Gästen, auch wie wir finanziell dastehen. Das ist für meinen Bereich schließlich wichtig.

Bei Euch beiden stimmt ja offensichtlich die Chemie. Nicht ganz unwichtig, oder?

Kelly: Ich habe es schon bei ehrenamtlich geführten Clubs erlebt, wie das ist, wenn alle sich einmischen – und dabei wenig Fachkenntnis haben. Unsere Materie ist doch sehr komplex. Einer sollte das Sagen haben. Auch bei Clubs, die von einem Inhaber geführt werden, klappt das eigentlich immer ganz gut. Einmischung von Dritten ist schlecht für die Kontinuität.



Hier sticht der Course Manager auf einem perfekt präparierten Grün die Löcher für die Profis der BMW International Open.

Absolutes Feintuning
mit der Schere durch
Andrew Kelly.



Kofler: Einer ist als Ansprechpartner genug. Wir haben in Eichenried auch einen Platzausschuss. Aber ich kanalisierere die Vorschläge und Anregungen dort vor und gebe sie dann an Andrew und sein Team weiter. Ebenso gern nehme ich Ideen aus dem Greenkeeper-Kreis auf.

Thema Grüns. Was halten Sie beide davon, wenn Sie lesen, dass andere Clubs auf die Bestrahlung der Grüns mit UV-Licht oder auf Handmähen setzen?

Kelly: Jede Woche hat einer eine neue Super-Idee, wie man die Grüns besser pflegen kann. UV-Bestrahlung für 18 Grüns, das heißt auch Energie und Strom für 1,5 Hektar. Bei allen geht die Angst um, weil das aktuelle Pflanzenschutzgesetz Mitte/Ende 2017 ausläuft. Auch die Idee, die Grüns mit Ozon zu bestrahlen, habe ich schon gelesen.

Kofler: Wenn etwas auf längere Sicht getestet ist und sich effektiv bewährt, dann wäre das natürlich gut. Aber es heißt noch lange nicht, dass etwas, was im Falle des UV-Lichts im Bergkramerhof funktioniert, auch bei uns der Fall wäre.

Kelly: Und dass von Hand gemähte Grüns besser sind als andere, hat noch keine Studie bewiesen. Unsere moderne Triflex-Maschine macht das genauso gut. Auf jeden Fall würde das Extra-Kosten verursachen, weil man das Drei- bis Vierfache an Manpower zum Grünmähen braucht. Wir mähen ja unsere Grüns in Eichenried öfter zwei Mal am Tag in der Saison. Insgesamt haben wir mit unseren 27 bzw. sogar 28 Löchern, drei Puttinggrüns und dem 6-Loch-Kurzplatz 2,2 Hektar Grüns zu mähen.

Thema Grüns-Renovierung. Viele Golfclubs, die 25 Jahre und älter sind, nehmen das in Angriff, wie jüngst z. B. Olching. Eichenrieds Meisterschaftsplatz besteht seit 1989, die neuen neun Löcher kamen 2002 hinzu. Nun ist eine Renovierung der Grüns geplant. Wie soll das ablaufen?

Kelly: Erst einmal ganz grundsätzlich: Es gibt Plätze weltweit, z. B. in Schottland, die sind 100 Jahre oder älter und diese alten Grüns funktionieren tadellos. Da besteht der Untergrund mehrheitlich aus Sand. Das ist bei uns anders. Somit kann man nicht pauschal sagen, dass Grüns nur 30 Jahre halten. Als ich

Ende 2003 vom damaligen Geschäftsführer Dieter von Restorff nach Eichenried geholt wurde, war bereits ein Grünsumbau geplant, weil die Grüns fertig waren. Ich habe sie mit entsprechendem Pflegeaufwand gerettet. Aber die Konkurrenz schläft nicht!

Kofler: Ja, richtig. Der Aufwand, ältere Grüns wie unsere zu pflegen, wird immer größer. Und wir müssen mithalten, konkurrieren können mit neuen Grüns, die andere Plätze bieten.

Was ist der Unterschied zwischen einem „alten“ und „neuen“ Grün?

Kelly: Die neuen Creeping Bentgrass-Sorten (*Agrostis stolonifera*), z. B. Typ 007, sind viel weniger anfällig für Pilzkrankheiten als die alten Penncross-Sorten oder z. B. unsere „alten“ Grüns, die mittlerweile rund 70 Prozent Anteil an *Poa Annua* aufweisen. Den Unterschied sehen wir in Eichenried ganz klar an unseren 2002 dazu gebauten Grüns. Hinzu kommt, dass inzwischen der Spielbetrieb im Vergleich zu vor zehn Jahren enorm gestiegen ist. Das bedeutet mehr Belastung und Stress für das Grün. Unsere Arbeit besteht darin, das Gras so zu stärken, dass es sich gegen Pilzbefall wehren kann. Pilzsporen sind einfach überall in der Natur. Wir säen also die neuen Sorten nach, die resistenter sind.

Kofler: Die meisten Krankheiten kommen vom einjährigen *Poa Annua*-Gras, das sich einschleicht. Das verursacht einen silbrigen Bleicheffekt auf den Grüns, den man nicht will. Alle Greenkeeper hassen es.

Kelly: Die Million-Dollar-Question ist: Wie lange kann man *Poa* raushalten?

Wie sieht also das ideale Grün in unseren Breitengraden aus?

Kelly: Die neuen Grüns bestehen zu 100 Prozent aus Sand-Aufbau und einer Drainage-Schicht. Da gibt es keine Staunässe.



Solche Grüns sind wesentlich härter und schneller. Auch 85 Prozent Sandanteil sind schon gut. Wir in Eichenried haben eine 3-Komponenten-Mischung auf den alten Grüns: ein Drittel Sand-Kies, ein Drittel Torf, ein Drittel Waldboden. Das bedeutet einfach einen sehr hohen organischen Anteil. Heutzutage würde ich drei verschiedene Creeping Bent-Gräser der modernen Sorten einsäen, damit sich hoffentlich die stärksten Pflanzen am jeweiligen Standort durchsetzen.

Kofler: Eine Renovierung ist natürlich auch eine Finanz- und Zeitfrage.

Manche Clubs tragen aus Kostengründen nur die obere Schicht ab.

Kelly: Ein halber neuer Aufbau bedeutet zusätzliches Risiko. Von unseren regelmäßigen Bodenproben kennen wir ja den Nährstoffgehalt, den PH-Wert, den Anteil an organischer Masse....

Kofler:... das Blutbild quasi.

Kelly: Ja, aber beim Einsatz unserer Drill & Fill-Maschinen etwa spürt man, dass unter der Rasentragschicht eine Kiesschicht vorhanden ist. Und wir haben ja auch etliche Grüns durch das Mähen vergrößert. Somit haben wir sehr unterschiedlichen Untergrund. Es wäre im Prinzip besser, wenn alle Grüns einheitlich wären. Bei einer Komplettrenovierung könnte man auch gleichzeitig die jeweiligen Bunker anpassen. Insgesamt wird es einfacher, wenn ein größerer Bauplatz zur Verfügung steht.

Würden Sie dann auch die Grüns anders gestalten, undulierter etwa?

Kofler: Auf keinen Fall wird die grundsätzliche Topographie geändert! Ondulationen bedeuten nur Nässe- oder Trockenprobleme und einen erhöhten Pflegeaufwand. Außerdem weiß ich von meinen Kollegen aus anderen Golfclubs, dass viele Mitglieder damit unzufrieden sind. Der größte Fehler ist zu viel Bewegung auf den Grüns. Das ist vielleicht für gute Spieler toll, aber für den Durchschnittsgolfer bedeutet das viele 3-Putts. Und ein weiteres Gegenargument: Die European Tour ist mit der Qualität und Architektur der Grüns sehr zufrieden!

Kelly: Und die Profis auch! Wir müssen darauf achten, dass das Oberflächenwasser besser abfließt. Das Grün muss also am Rand leicht bergab gehen, ca. drei Prozent. Alle modernen Plätze sind so gebaut.

Was spricht also für die Renovierung?

Kofler: Meines Erachtens könnten neue Grüns unseren Mitteleinsatz, also Dünger, Wasser, Strom, Pflanzenschutzmittel, sogar um die Hälfte reduzieren. Maschinen- und Personaleinsatz müssen eigentlich unverändert hochgehalten werden, um die höhere Qualität, die neue Grüns mit sich bringen, auf längere Zeit anbieten zu können.

Kelly: Mein Team hätte natürlich auch viel Freude an so einer Arbeit. Immer wenn wir an etwas Architektonischem mitwirken können und nicht nur pflegerisch tätig sind, steigt die Moti-



Ein beeindruckender Maschinenpark sorgt im Golfclub München Eichenried für die perfekte Pflege der 27 Löcher plus 6-Loch-Kurzplatz.

vation. Etwa wenn wir neue Bunker bauen oder eine Teichlandschaft gestalten. Da sind alle immer richtig begeistert. Das merke ich auch bei meinen Fortbildungskursen an der DEULA: Die jungen Greenkeeper wollen sich einbringen, Ideen verwirklichen. Der Beruf ist ja auch der schönste, den man sich vorstellen kann! Und wann hat man schon mal die Gelegenheit, 30 neue Grüns zu bauen!

Wieso 30?

Kofler: Na, unsere 27 Löcher plus das „Dornröschen“-Loch, unsere alte 17, die nur bei den BMW International Open bespielt wird, und zwei Puttinggrüns, die wir natürlich gleich mitmachen. Es sollen ja dieselben Putt-Bedingungen beim Üben wie auf dem Platz herrschen.

Der Golfclub München Eichenried hat den Vorteil, dass er drei voneinander unabhängige 9-Loch-Schleifen hat. Wird im Falle einer Renovierung jeweils eine Schleife geschlossen?

Kofler: Nein, die 9 Spielbahnen, bei denen gerade die Grüns renoviert werden, könnten relativ problemlos auf Übergangsgreens, d. h. gut gepflegte Wintergreens, umgestellt werden.

Wie lange würden denn die Arbeiten dauern?

Kelly: Wir sind noch am Überlegen. Eventuell könnten wir eigenen Soden züchten, das wäre günstiger und schneller zu bewältigen. Gut Kaden hat es so gemacht. Da braucht man ein Areal für 9 Löcher plus Puttinggrün. Daneben stellt sich die Frage des kostengünstigeren Einsäens, was aber eine längere Sperre des Platzes zur Folge haben könnte.

Kofler: Wie viel Quadratmeter braucht man für ein Grün, Andrew? 600 bis 650 Quadratmeter, oder?

Kelly: Ein Fußballfeld wie die Allianz Arena hat ca. 7.000 Quadratmeter. Da gehen also neun Grüns drauf. Nehmen wir Vorgrüns und Umfeldler hinzu, benötigen wir ca. 9.000 bis 10.000 Quadratmeter Sodengarten. Wir könnten einen entsprechend großen Acker für ein bis zwei Jahre anmieten oder alternativ auf dem Golfplatzgelände Flächen verwenden. Zu bedenken ist natürlich, dass der Acker mit einer Rasentragschicht, Beregnung und Drainage versehen werden muss. Es gibt natürlich auch fertigen, nicht regional gepflanzten Grünssoden zu kaufen, aber der ist sehr teuer. Der größte Vorteil von selbstgezüchtetem Soden ist jedoch, dass er am besten an die örtlichen klimatischen Verhältnisse angepasst ist.

Wie sieht dann also der Zeitplan aus?

Kofler: Die zeitliche Planung für die verschiedenen Varianten haben wir im Prinzip abgeschlossen, so dass wir nach dem Einholen der Zustimmung unserer Spielrechteinhaber zur Finanzierung den Startschuss geben können. Der Sodengarten bzw. die anzumietende Fläche kostet ja Geld, so dass man das just in time planen muss. 2017 stehen die BMW International Open an und in Abhängigkeit der Folgejahre müssen wir dann sehen, in welcher Reihenfolge wir vorgehen.

Kelly: Ideal wär es, wenn man mit dem Renovieren im Juli/August 2018 anfangen würde. Dann kann alles über den Winter einwachsen, so dass man im Frühjahr 2019 die ersten 9 neuen Grüns aufmachen könnte.

Vogel-Quiz

Erkennen Sie diese Eichenrieder „Mitbewohner“?

Auf unserer Golfanlage leben viele Vogelarten. Sie beleben die Natur und erfreuen uns mit ihrem Anblick und Gesang. Aber wer kennt sie schon wirklich? Als Test Ihrer Kenntnisse über die heimische Vogelwelt stelle ich Ihnen 30 dieser gefiederten Gesellen vor. Können Sie die Vögel benennen? Die Antworten finden Sie auf Seite 39.

Viel Spaß beim Vogel-Quiz wünscht Heinz Kotzlowski.



1



2



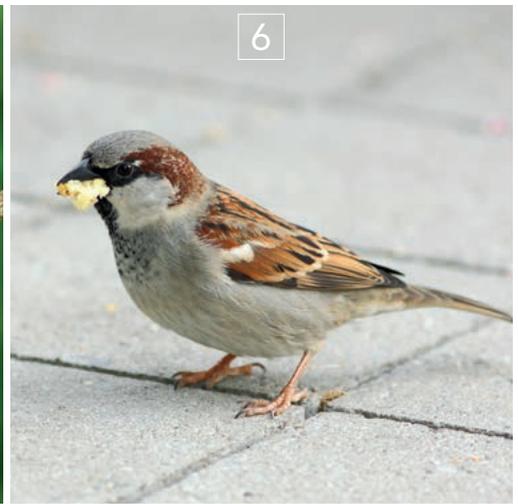
3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



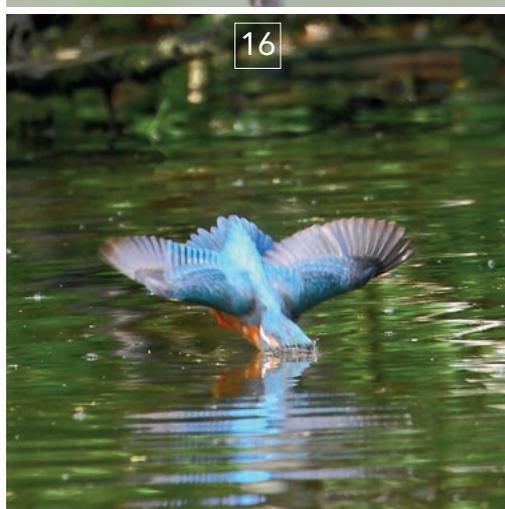
13



14



15



16



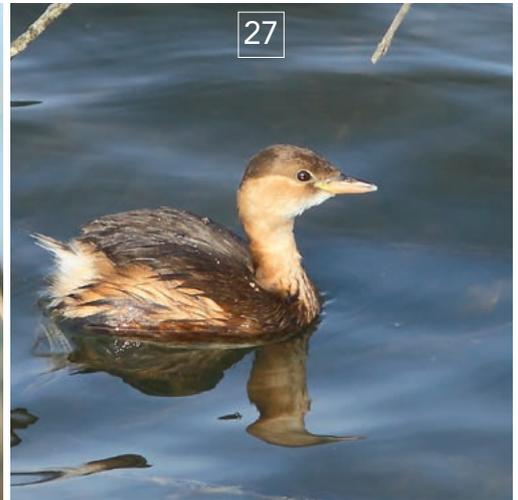
17



18



Seit über 100 Jahren setzt sich der **Landesbund für Vogelschutz (LBV)** für eine vielfältige und erlebenswerte Natur in Bayern ein. Wir sind mit 75.000 Mitgliedern und Förderern, 350 Kreis- und Ortsgruppen, 120 Jugendgruppen und 2.750 Hektar eigenen Schutzgebieten in ganz Bayern vertreten. Über 120 Mitarbeiter unterstützen von 20 Geschäftsstellen aus die Ehrenamtlichen vor Ort. Die LBV-Kreisgruppe Erding besteht seit 1989 und ist aktiv im Artenschutz (Vögel, Fledermäuse, Amphibien, Insekten), der Biotopfleger im Landkreis sowie in der Öffentlichkeitsarbeit (Schulen, Vorträge, Exkursionen). Weiter Informationen und Kontakte finden Sie unter erding.lbv.de.





Der beste Flight des Jahres

Deutschlands meistgehörter Radiosender
1,203 Millionen Hörer pro Stunde
3,9 Millionen Hörer am Tag*



Die Besten kann man bewundern. Oder von ihnen lernen.



Als Partner und Versicherer des Golfsports sind wir da, wo Menschen zusammenkommen. Wo sie ihr Bestes geben, um ihre Ziele zu erreichen – vom Nachwuchs bis zum Profi.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Paul McGinley, 2014 European Ryder Cup Captain,
und Caelan Laesecke, Teilnehmerin am Allianz Golf Camp

Partner und Versicherer von:



Streuobstwiese an der B5

Projekt „Allianz – Bäume für die Zukunft“



Die Naturlandschaft Deutschlands wird dank des Projekts „Allianz – Bäume für die Zukunft“ um 3.000 Bäume reicher! Und auch der Golfclub München Eichenried darf sich bald an den Ende 2015 gepflanzten Bäumen erfreuen. Ein Schild am Abschlag der B 5 weist auf diese „Zukunfts-Obstwiese“ hin. Gepflanzt wurden vom Landschaftspflegeverband Freising e. V. 60 Apfelbäume mit 12 Sorten. Der Verband übernimmt auch die Pflege.

Das Projekt:

Obstwiesen sind ein wichtiger Teil der Natur- und Kulturlandschaft Deutschlands und ein Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Im Laufe der vergangenen Jahre sind sie jedoch zunehmend aus dem Landschaftsbild vieler Regionen verschwunden.

Das Projekt „Allianz – Bäume für die Zukunft“ trägt dazu bei, diesen Prozess aufzuhalten und umzukehren: An 50 Standorten in ganz Deutschland sind inzwischen 3.000 Jungbäume gepflanzt worden.

Die Ziele:

Die neu gepflanzten Bäume tragen dazu bei, die Obstwiesen-Landschaft wieder weiter auszubauen und fördern zudem die Biotopvernetzung. Bei der Auswahl der Baumarten wird besonders viel Wert darauf gelegt, gebietstypische alte Obstsorten zu erhalten, damit diese nicht in Vergessenheit geraten.

An den Standorten der Zukunfts-Obstwiesen finden außerdem regelmäßig begleitende Aktionen und Veranstaltungen statt, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Natur herangeführt werden – und die einen generationsübergreifenden Dialog anregen.

Die Projektpartner:

„Allianz – Bäume für die Zukunft“ ist ein Kooperationsprojekt der Allianz Deutschland und der Stiftung NatureLife-International. Unterstützt wird es zudem durch die Allianz Umweltstiftung. Die aktive Umsetzung an den verschiedenen Standorten erfolgt durch lokal engagierte Partner wie Obst- und Gartenbauvereine im Verbund mit örtlichen Allianz Vertretern.

Eine Obstwiese – Lebens- und Erlebnisraum mit Multifunktion:

- Der eigene Bioladen hält für jeden Genießer Köstlichkeiten wie Säfte, Most und Konfitüre bereit.
- Den Berufsalltag vergessen und die Gesundheit fördern – eine Obstwiese ist wie ein Fitnessclub im Freien.
- Der Naturspielplatz für den Hobbygärtner von morgen schafft spielerisch Umweltverständnis und Selbstkompetenz.
- Der internationale Start- und Landeplatz unserer Zugvögel ist Teil eines faszinierenden Netzwerks.
- Als Frischluftproduzent und bedeutender Klimaregulator bietet jede Obstwiese ein kleines Klimaschutzzentrum.
- Von den Großeltern ernten, für die Enkel pflanzen – was bietet einen schöneren Generationen-dialog als eine Obstwiese?

Bienen freut die neue Streuobstwiese natürlich besonders - und die Freunde des Blütenhonigs auch!

Lösung zum Vogel-Quiz von Seite 34

- 1 Buchfink – Männchen
- 2 Grünfink – Männchen
- 3 Kohlmeise
- 4 Blaumeise
- 5 Feldsperling
- 6 Haussperling – Männchen
- 7 Gelbspötter – Männchen
- 8 Stieglitz – Männchen
- 9 Rotkehlchen
- 10 Rotrückenwürger – Männchen
- 11 Türkentaube
- 12 Ringeltaube
- 13 Rauchschwalbe
- 14 Mehlschwalbe
- 15 Zaunkönig
- 16 Eisvogel
- 17 Junge Bläsralle
- 18 Fasan – Männchen
- 19 Grauschnäpper
- 20 Buntspecht – Männchen
- 21 Wacholderdrossel
- 22 Grünspecht
- 23 Kleiber
- 24 Goldammer – Männchen
- 25 Heckenbraunelle
- 26 Teichrohrsänger
- 27 Zwergtaucher
- 28 Graugänse
- 29 Rabenkrähe
- 30 Silberreiher



Entspannte Gespräche beim Essen auf der Terrasse.



Einladendes Ambiente im Restaurant.



Samy sorgt beim Service immer für gute Laune.



Wirt Uli Sauer ist freundlich zu Vier- und Zweibeinern.

Restaurant ~NEO~

Wirt Uli Sauer und sein Team verwöhnen die Gäste mit Gewürzen & Co.

Mit offenen Armen wurde er empfangen: In der Saison 2016 hat Uli Sauer wieder „sein Wohnzimmer“ bezogen – so nennt er liebevoll das Restaurant des Golfclubs München Eichenried, für das seit mehr als 15 Jahren (mit einer kleinen Unterbrechung) sein Herz schlägt. Tatsächlich trägt der Wirt maßgeblich dazu bei, dass sich die Mitglieder und die Gäste des Golfclubs im Restaurant wohl fühlen.

Sie äußern das auch ganz offiziell, etwa in der neuen Eichenrieder Image-Broschüre, mit so begeisterten Sätzen wie: „Gott sei Dank ist die Gastronomie auch wieder in kompetenten Händen.“ Oder „Juhu, wir essen bei Herrn Sauer.“

Diese Zufriedenheit schafft Uli Sauer natürlich nicht alleine, sondern mit seinem Team langjähriger engagierter Mitarbeiter: im Service Markus Exner-Sachs und Samer Yousef, in der Küche Mathias Ulrich und Bogdan Florea.

Kurkuma und Kreuzkümmel

Man spürt im Restaurant „Neo“, dass es Uli Sauer wichtig ist, durch Dienstleistung zu punkten zum Wohle des Gastes. Beim Einkauf achtet er auf frische Bio-Produkte mit sehr guter Qualität. Bewusst bevorzugt er ortsansässige Firmen als Lieferanten, um diese zu unterstützen.

Die Leidenschaft von Hobby-Koch Uli Sauer gilt der ayurvedischen Lehre und der indischen Küche. So lässt er gern Indi-

ens Gewürze in einige Gerichte mit einfließen, z. B. bei gebratenem Reis mit Kurkuma und Kreuzkümmel. Die indischen Linsen, Dal, stehen ebenso auf der Speisekarte wie zahlreiche vegetarische oder vegane Gerichte. Natürlich fehlen auch die Golfer-Klassiker nicht.

Räumliche Vielfalt

Verschiedene Räumlichkeiten stehen im Golfclub und im Restaurant ~NEO~ für Firmen-Events, Familienfeiern oder Seminare zur Verfügung.

Im **Obergeschoss** bietet das lichtdurchflutete Eichenrieder Clubhaus den großen Eventsaal mit umlaufender Terrasse: Sitzbestuhlung 100 Personen, mit Terrasse 180 Personen; bei parlamentarischer Bestuhlung 150 Personen.

Im **Erdgeschoss** gibt es drei Möglichkeiten:
 Bistrobereich: Sitzbestuhlung 40 Personen
 Restaurant Neo: Sitzbestuhlung 50 Personen
 Kaminzimmer: Sitzbestuhlung 20 Personen

Interessenten unterbreitet Uli Sauer gern ein Angebot – vom ungezwungenen BBQ bis zum gesetzten Menü.

Kontakt: Tel. 08123 / 93 08 13 oder pink-golfer@t-online.de



Bei schönem Wetter lassen sich die großen Fensterfronten zur Terrasse öffnen.

Kjus Golf-Sommer-Kollektion 2017

Geräuschlose Bewegungsfreiheit und ausgewogenes Körperklima – bei Wind und Wetter



ProShop-Inhaber Harry Schenavsky ist am 13. Mai wieder Gastgeber für sein Turnier in Eichenried.

Innovative Technologie

Die hochtechnische und innovative Kjus-Kollektion lässt Golfer ihre Bekleidung neu erleben: als kaum wahrnehmbar und Teil des Spiels. Die Entwickler der Kjus-Golfkollektion haben den Golfschwung analysiert, Bewegungsabläufe studiert und die ergonomischen Vorteile für das perfekte Spiel bewertet. All diese Ergebnisse sind in die Kollektion eingeflossen. Das Ergebnis: uneingeschränkte Bewegungsfreiheit, nahezu geräuschlos und ein perfekt ausgewogenes Körperklima.

Intelligente Materialien

Kjus entwickelt eigene Stoffe in Japan und verwendet nur die feinsten und hochwertigsten Materialien. Beispielsweise besteht der Stoff KJUS T400, ein Highlight der Kollektion, aus einem Garn, das ein faltenfreies technisches Gewebe in Baumwolloptik ermöglicht. Sogar die Regenbekleidung ist mit Dermizax EV-Membranen ausgestattet. Das Ergebnis: intelligente Materialien, die Eigenschaften wie Temperatur- und Feuchtigkeitsmanagement oder Wasser- und Windfestigkeit mit uneingeschränkter Bewegungsfreiheit verbinden.

Pro 3 L Regen Outfit

Kjus hat eine neue Stretch-Technologie entwickelt, die im Schulterteil der Jacke eingesetzt wird, um den Rotationsbereich zu vergrößern und die Schwungbewegung zu optimieren. Die oben bereits genannte Dermizax EV-Membran ist integriert worden. Sie bietet optimalen Witterungsschutz und bewahrt gleichzeitig die Atmungsaktivität. Auch die Passform wurde noch weiter verbessert. Die Kleidung macht jede Bewegung mit und bietet uneingeschränkte Bewegungsfreiheit. Darüber hinaus wurden die integrierten KJUS Cord- und Waist

Adjustment-Systeme optimiert. Damit lässt sich der Sitz der Jacke nun noch mehr individualisieren. Die Hosen sind ebenfalls vollständig abgedichtet und ergonomisch geschnitten. Sie können bequem über den normalen Golfhosen getragen werden.

Dexter 2.5 Halbzip

Eine absolute Innovation auf dem Markt: Mit nur 120 g (Größe M) ist der Dexter 2.5 Halbzip leichter als drei Golfbälle. Anders gesagt: so leicht, dass man ihn kaum spürt und sich frei bewegen kann. Darüber hinaus ist er extrem kompakt und äußerst atmungsaktiv, mit hervorragender Feuchtigkeitskontrolle.

KJUS Polo Shirts

Hightech trifft Old School: Das Design der Poloshirts von Kjus ist an die alte Schule des Golfsports angelehnt und kombiniert diese perfekt mit Klarheit und einem modernen Style. Außerdem zeichnen sich die Shirts durch ihre hervorragenden Eigenschaften aus: ob Feuchtigkeitskontrolle, UV-Schutz, Kompression oder Kühlung – hier bleiben keine Wünsche offen.

Windbreaker Dorian Jacket

Windbreaker-Technologie gepaart mit innovativer Funktionalität: Das ist die Dorian Jacke. Dank des hohen Stretchgewebanteils kann sich der Golfer auch bei Sturm frei bewegen. Sie bietet mehr Komfort dank des ergonomischen Kragens und der Netzeinsätze unter den Armen für Belüftung und Kühlung in jeder Situation. Sie ist außerdem äußerst kompakt, lässt sich gut verstauen und nimmt nicht viel Platz in der Golftasche in Anspruch.

EGM ProShop-Termine 2017

Demo Day

Samstag, 25.03.2017 von 11 bis 16 Uhr

An unseren Demo Days können die Mitglieder und Gäste des GC München Eichenried die Neuheiten der Golfschlägerindustrie auf der Range kostenlos testen und auch gern kaufen.

Demo und Fitting Day

Donnerstag, 13.07.2017 von 13 bis 18 Uhr

An unserem Fitting Day können sich die Mitglieder und Gäste des GC München Eichenried von den Fitting-Experten der Hersteller kostenlos ihre Golfschläger fitten lassen und natürlich auch bestellen. Nur mit Terminvereinbarung in unserem EGM Pro Shop Eichenried.

EGM Pro Shop Turnier

Samstag, 13.05.2017



Erhältlich im EGM Pro Shop Eichenried
und EGM ihr Golfprofi Augsburg

Die Explosivkraft aus der Hüftdrehung

Pro Hans-Christian Buchfelner geht mit wissenschaftlichen Studien dem Schwung auf den Grund

Welche Ziele hat ein Golfer? Schmerz- und verletzungsfrei möglichst lange im Leben den geliebten Golfsport ausüben. Jeder Golfunterricht sollte diesen Wunsch unterstützen. Und damit das Richtige gelehrt wird, liefert die Wissenschaft die Grundlagen dafür. Eichenrieds Pro Hans-Christian Buchfelner, 28, ist eine Forschernatur und hat sich deshalb mit der TU München zusammengetan. Wir sprachen mit ihm über die Studienergebnisse und wie man die Golfschüler am besten erreicht.

„Männliche Probanden für TU-Studie gesucht!“ – so hieß es im April 2016. Gemeinsam mit der TU München, genauer der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, Lehrstuhl für Trainingswissenschaft und Sportinformatik bei Prof. Dr. Martin Lames, startete die Golf-Akademie München Eichenried eine Studie: Gemessen wurden Daten zur Rotationsgeschwindigkeit der Hüfte und deren Auswirkung auf die Länge des Drives. „Die Teilnehmer an dieser Studie profitieren selbst von diesen Daten, da hier aufgezeigt wird, woher man die Kraft für den Schwung nimmt und wo mögliche Defizite liegen.“, so formulierte es Hans-Christian Buchfelner damals. Er fand 30 männliche Probanden im Alter von 30 bis 50 Jahren mit Handicap 0 bis 20.

Nach acht Minuten perfekte Beschleunigung

Ende Juni 2016 war die Auswertung. Was ist dabei herausgekommen? „Wir haben erstmals die Explosivkraft in Kombination mit der Schlägerkopfgeschwindigkeit untersucht.“, berichtet Hans-Christian, den viele langjährige Mitglieder noch als Hansi kennen. Nicht ganz verkehrt, denn seine vielbesuchte Homepage mit Lehr-Videos heißt www.hansigolf.de. „Tatsächlich ist die Hüftrotation die Grundlage für die kinematische Kette, die sich bis in die Hände fortsetzt. Bessere Handicapper können den Prozess der Beschleunigung und damit die Energieübertragung besser umsetzen als schlechtere, die mehr mit

den Händen reißen.“ Diese Erkenntnis war zwar erwartbar, aber nun ist sie auch wissenschaftlich untermauert. Vorgestellt wurden die Studienergebnisse dann beim Internationalen Golfwissenschaftskongress in St. Andrews, der nur alle vier Jahre stattfindet (World Scientific Congress of Golf).

Was ist die Konsequenz daraus? „Wir können das mit drei Logicalgolf-Tools gezielt trainieren: mit den Extensions für Schulter und Hüfte und dem Logical Grip.“ Ein Video mit Golf-Akademie-Mitarbeiterin Anna Sixt ist ein überzeugender Beweis: Anna ist Golf-Anfängerin und trifft den Ball zunächst einmal nicht. Acht Minuten lang steuert Hans-Christian mit ihr gezielt die Hüfte an: zunächst mit Stretchübungen, dann mit Übungen mit dem Seilzugsystem an der Kinesis-Wand im Eichenrieder Learning Center. Nach acht Minuten der nächste Golfschlag: Anna trifft den Ball nahezu perfekt! Der direkte Vergleich vom Schlag vor und nach den Übungen zeigt es überdeutlich: Die Hüfte bewegt sich wie selbstverständlich nach vorn zum Ziel, während anfangs nur die Hände versucht haben, den Ball wegzuschleudern.

Ziel: Nachhaltige Verbesserungen

Hans-Christian ist zu Recht begeistert von dem nicht gestellten Ergebnis. „Als Pro möchte ich ja nachhaltige Verbesserungen bei meinen Schülern erreichen und nicht nur an der Oberfläche kratzen. Nun weiß ich genau, wie ich meine Schüler erreiche und ihr Bewegungsgefühl trainiere.“ Sein Forscherdrang ist einer Unzufriedenheit entsprungen: Als er 2014 nach seiner Ausbildung in der Eichenrieder Golf-Akademie von Patrick Wolferstätter („mein Mentor“) auf der Open.9-Anlage unterrichtet hat, beschlich ihn ein Sackgassen-Gefühl: „Ich habe die Trainingsinhalte von jedem Schüler exakt dokumentiert und gemerkt, dass sie immer wieder dieselben Fehler machen. Die Fortschritte waren mir einfach zu klein.“



Hans-Christian Buchfelner, PGA Golf Pro

- Geb. am 26. Juni 1988
- Erster Kontakt mit Golf über das Computerspiel „DSF Golf 99“ mit Tiger Woods
- Im Alter von 14 Jahren im GC München Eichenried mit dem Golfen angefangen
- Jugend-Training beim damaligen Jugendwart Tibor Dahms
- Trainer: Richard Sharpe, Holger Peschke, Ken Williams
- Gemeinsam mit Stephan Jäger trainiert, bald StV. -4,3
- 2007-2009 Abschluss zum PGA Golf-Professional in der Ken Williams Golfschule, Ausbilder Patrick Wolferstätter
- 2010 Zivildienst in der Senioren-Begegnungsstätte Feringahaus in Unterföhring
- 2011 Golfprofessional in der Golf-Akademie im GC München Eichenried
- 2012-2014 Golfprofessional in der Golf-Akademie in Open.9
- 2015 Weiterbildungsjahr mit Besuchen bei verschiedensten Golfprofessionals
- 2016 Ausbildung zum Certified Movement Professional im R1 Sportsclub München
- 2016 erste Studie mit der TU München
- seit 2016 PGA Golf-Pro in der Golf-Akademie im GC München Eichenried

Übungsreihe Hüftbewegung

Bei der gezeigten Übungsreihe mit Anna Sixt handelt es sich um das Erlernen der richtigen Hüftbewegung. Entscheidend für den richtigen Einsatz der Hüfte ist eine kurze Ansteuerung des gluteus maximus (Bild 2/3). Als nächstes wird die Drehung mit der Logical Extension ohne Widerstand erlernt (Bild 4-6). Sobald die Bewegung richtig ausgeführt wird, trainieren wir diese mit einem Widerstand, um die Muskulatur zu kräftigen und die Schnellkraft zu verbessern (Bild 7/8)



1. Ist-Stand



2. Glute bridges (Beckenlift-Brücke) zur Ansteuerung des gluteus maximus



3. Einbeinige glute bridges zur Ansteuerung des gluteus maximus



4. Erlernen der richtigen Hüftdrehung (aufrecht)



5. Trainieren der Gleichgewichtsfähigkeit (aufrecht)



6. Trainieren der Hüftdrehung (golfspezifisch)



7. Trainieren der richtigen Hüftdrehung gegen Widerstand (aufrecht)



8. Trainieren der richtigen Hüftdrehung gegen Widerstand (golfspezifisch)



9. Ergebnis nach der Übungsreihe

Was folgte, war eine Auszeit 2015, um zu schauen, was andere Pros auf der Welt so machen. „Der Schwerpunkt ist bei allen gleich. Sie fragen sich: ‚Wie kann ich die Golfbewegung verbessern?‘“, weiß Hans-Christian Buchfelner. So ging er zum wahrscheinlich besten Golflehrer in die USA, Butch Harmon, Trainer von Tiger Woods und Phil Mickelson, um dort eine Woche lang zu hospitieren. „Auch den Analytiker Christian Neumaier in Beuerberg und Marco Schmuck in Olching habe ich besucht und mit ihnen gesprochen.“ Die Erkenntnis: „Es gibt so viele Technik-Philosophien, aber es gibt nicht DIE perfekte Methode. Die Tools, die ich benutze, sind schülerabhängig. In der Golf-Akademie passen wir die Technik dem Schüler an und nicht andersherum.“

Wichtig ist dem Pro, der selbst erst mit 14 Jahren den Golfsport für sich entdeckt hat, dass sich seine Schüler um ihre Fitness kümmern und sich auch ordentlich aufwärmen: „Der Fitness-Trend im Golf ist eigentlich erst in den letzten drei Jahren so richtig explodiert. Deshalb habe ich mich auch zum Personal Trainer ausbilden lassen und arbeite mit meinen Schülern an der Ansteuerung und ihrer Mobilität. Manuelle Therapie überlasse ich den Physiotherapeuten, mit denen ich gern eng zusammenarbeite. Also: Wenn irgendwie möglich, sollte jeder Golfer zehn Minuten lang die Blackroll einsetzen und ein paar Stretchübungen vor dem ersten Abschlag machen!“ Ganz im Sinne der hauptsächlichen Golfer-Ziele – s. oben.

Your Personal Putter

Pro Robert Hamster fittet Edel-Putter in Eichenried



Mit ihrem bisherigen Putter soll Heidi Rauch auf die mit einem Laser präparierte Lochattrappe zielen – natürlich möglichst mittig.



Der auf der Schlagfläche angebrachte Spiegel wirft den Laserstrahl zurück und zeigt, dass die Probandin leider rechts am Loch vorbei zielt.

Individuell gefittete Schläger hat inzwischen fast jeder einigemaßen ambitionierte Golfer. Aber einen gefitteten Putter? Natürlich, es gibt verschiedene Modelle im Proshop, dazu wählt man einen breiteren oder schmalen Griff, einen längeren oder kürzeren Schaft je nach Körpergröße. Aber dass der komplette Putter inklusive Hosel und Kopf auch noch individuell gefittet wird, das gab es bisher noch nicht. Nun aber ist Eichenrieds Pro Robert Hamster einer von zwei certified Edel-Putter-Fittern in Deutschland. Heidi Rauch hat es im Winter ausprobiert, denn in der Eichenrieder Indoor-Anlage gibt es inzwischen auch ein professionelles Putting Grün.

Edel-Putter, das klingt schon mal edel, hilfreich und gut. Dahinter verbirgt sich der Amerikaner David Edel, der bereits 1996 seine Firma Edel Golf gründete und ein auf der Welt einzigartiges Putter-Fitting-System entwickelt hat. Erst seit Juli 2015 ist er damit auf dem europäischen Markt. Reichlich spät eigentlich, denn jeder Golfer möchte doch Drei-Putts drin-

gend vermeiden und regelmäßig höchstens zwei oder gar nur einen Putt benötigen. Dafür trainiert man ja auch hart, übt das so einfach aussehende Einlochen immer wieder und wundert sich dann doch, dass dieser blöde Ball daneben geht.

Laser-Beweis: Knapp daneben ist auch vorbei!

Kein Wunder, meint Putter-Spezialist Robert Hamster, oft erlaube das Equipment gar nichts anderes. Zum einen liegt es an der fehlenden Distanzkontrolle. Tatsächlich haben Robotertests Erstaunliches zutage gefördert: Trifft man einen herkömmlichen Putter knapp 1,5 cm neben dem Sweet Spot, also außerhalb der Mitte, wirkt sich das verheerend aus: Bis zu 10 Prozent Energie- und Längenverlust sind die Folge. Mit einem Edel-Putter gehen nur höchstens ein bis drei Prozent Distanz verloren. Zum anderen erschweren die meisten herkömmlichen Putter die richtige Ausrichtung. Wir machen die Probe aufs Exempel. Ich putte also mit meinem Putter, möglichst mit-



Die individuell passende Kombination von Schlägerkopf, Hosel und Linien wird gefunden.



Und nun kommt der neue Putter zum Einsatz: Das Ergebnis ist zu 100 Prozent besser!

tig natürlich. Ups, so weit nach rechts wollte ich doch gar nicht! Aber der grüne Laser-Marker beweist es: Alle drei Putts sind weit von der Mitte entfernt gelandet.

Die richtige Ausrichtung macht's

Wie kommt das denn? „Ganz entscheidend für den Erfolg beim Putten ist die richtige Ausrichtung des Schlägers.“, sagt Robert Hamster. „Ein Fehler beim Ansprechen des Balles setzt sich bis zum Treffmoment fort. Wir bemerken diesen Fehler unbewusst und versuchen gegenzusteuern. Solche quasi erzwungenen Anpassungen machen die Bewegung aber nur komplizierter, was die Konstanz und Wiederholbarkeit verringert. Das wiederum erschwert nicht nur die Richtungs-, sondern auch die Distanzkontrolle erheblich.“ Es tröstet etwas, wenn er meint, dass angeblich nur drei Prozent aller Golfer ihren bislang gespielten Schläger korrekt ausrichten.

Warum ist das so? Tatsächlich lässt sich unsere Wahrnehmung offensichtlich zu sehr beeinflussen, u. a. von den auf dem Putterkopf angebrachten Linien und Punkten und der Verbindung zwischen Schlägerkopf und Schaft (Hosel). Wir meinen, die Schlagfläche unseres Putters steht gerade zur Ziellinie – und täuschen uns! Dabei hat jeder Golfer seine ganz individuelle Art der Wahrnehmung, und genau die findet ein geschulter Putter-Fitter wie Robert Hamster mit Hilfe des Edel-Putter-Fitting-Systems heraus. Das Ergebnis: ein Putter, der quasi von allein korrekt ausgerichtet ist, aber nur in meiner Hand und in meinen Augen natürlich! Insgesamt gibt es sage und schreibe 22 Millionen Kombinationsmöglichkeiten!

Individuelles Schlägergewicht und Design

Was also ändern wir? Wie beim üblichen Fitting wird zunächst die richtige Schlägerlänge passend zur Körpergröße gefunden und der richtige Lie, Winkel, passend zur individuellen Körper-

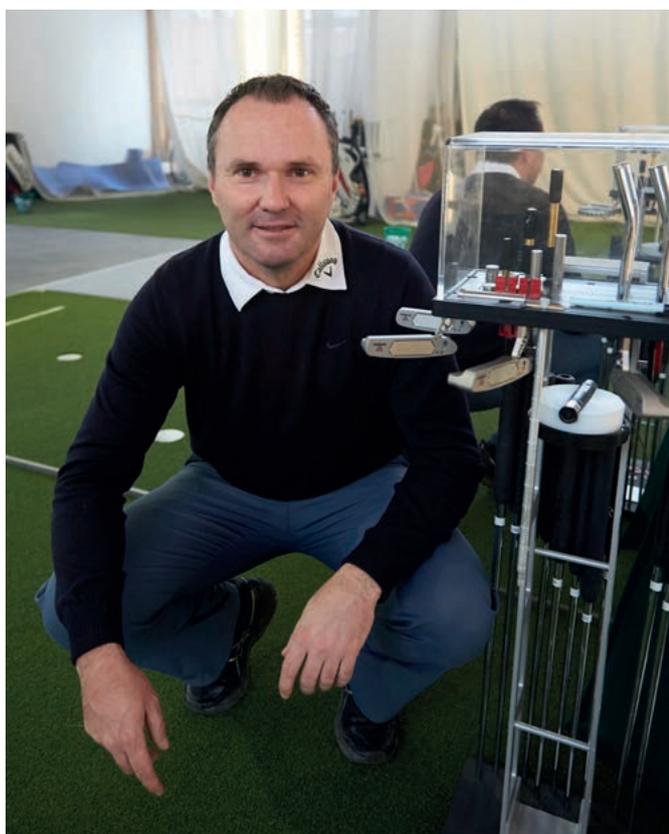
Wer diesen Putter mit den pinkfarbenen Initialen HEI findet, der weiß: Er gehört Eichenrieds Pressesprecherin Heidi Rauch.



haltung. Auch der Griff wird angepasst. Edel setzt auf runde Griffe, die den Spieler dazu bringen, weicher zu greifen. Damit wird auch die unerwünschte Rotation verringert.

Danach geht es ans Gewicht. Nein, nicht nur das Gewicht der Putterköpfe, sondern des gesamten Schlägers. „Neben dem variablen Schlägerkopfgewicht gibt es auch verschiedene Gegengewichte im Griff und sogenannte Opti-Vibe Einsätze in den Schäften.“, erklärt Robert Hamster. Mit geschultem Blick hat er rasch die passgenaue Kombination gefunden. Wir sind noch mittendrin im Fitting und schon spüre ich den Effekt: Ich schwinge harmonischer und stabiler und treffe präziser. Fühlt sich gut an!

Da ist das Design ja eher zweitrangig. Obwohl, er soll mir ja auch gefallen, mein Neuer. Man hat die Qual der Wahl zwischen platin, schwarz und gold und kann verschiedene Farben wählen für die auf dem Schlägerkopf angebrachten Linien bzw. Punkte und Logos. Letzter Gimmick: die persönliche Gravur auf der Unterseite des Putters. Wer also demnächst einen Putter mit zwei pinkfarbenen Linien und den Buchstaben HEI auf der Unterseite findet, der weiß wem er gehört! Obwohl, so ein Edel-Teil vergisst oder verliert man ja nicht!



Putt-Spezialist Robert Hamster und sein Equipment.



Unterschiedliche Schlägerkopf-Formen: Für jeden ist etwas anderes richtig.



Das Inlay mit der Pixel Insert Technology ist das Besondere am EDEL-Putter.

Seine Stärken: Stabilität und Genauigkeit

Und hier noch für die Technikfreaks die beiden Technologien, die in einem Edel-Putter stecken.

1. Torque balanced technology

Herkömmliche Putter in den Ausführungen „toe-down“ oder „face balanced“ können sich im Schwung leicht verdrehen. Um diesen Effekt zu verringern, hat David Edel den Schwerpunkt von der Spitze des Schlägerkopfes zur Ferse verlagert und einen „toe-up“ Putter entwickelt (Torque Balanced Technology). Dadurch schwingt der Schläger mit einer ungeheuren Stabilität. Die Schlagfläche verkantet im Treffmoment sehr viel seltener und dann auch nur minimal. Der Effekt macht sich in einer deutlich besseren Richtungskontrolle bemerkbar.

2. Pixel Insert Technology

Ein Edel-Putter ist erkennbar durch sein Insert mit 93 Pixeln oder Punkten. Mit dieser sogenannten Pixel Insert Technology, die im Silicon Valley entwickelt wurde, wird die Zone auf der Schlagfläche, in der die Energie aus dem Schwung optimal auf den Ball übertragen wird, vergrößert. Mit Hilfe dieser Technologie wirken sich Ungenauigkeiten beim Treffen insgesamt weniger aus. Außerdem fühlt sich der Treffmoment durch die dämpfende Wirkung der Pixel Insert Technology sehr weich an.

Fazit

Nach 60 Minuten bin ich stolze Besitzerin eines absolut individuellen Putters zum Preis von 465 Euro, der für mich in den USA innerhalb eines Monats hergestellt wird. Vor lauter Begeisterung schenke ich auch meinem Mann eine Putter-Fitting-Stunde bei Robert Hamster. Und siehe da: Er gehört zu den drei Prozent unter den Golfern, die auch mit ihrem „alten“ Putter sehr gute Ergebnisse erzielen. Im Club gibt es übrigens noch einen Zweiten, der dieser raren Spezies angehört: Pro-Kollege Mark Temblett. Mal sehen, wie sich die beiden Herren in dieser Saison auf dem Grün gegen die Edel-Newcomer bewähren...

COLOR ANODIZED FOR EASY RECOGNITION



A ratchet screw system enables quick and secure coupling of the connectors.

An innovative solution for harsh environments

- Very high contact density
- Ratchet screw coupling mechanism
- 9 different sizes
- Lightweight aluminium shell
- 2 to 114 contacts
- Oil and fuel resistant
- IP 68
- High shock and vibration resistance
- Cable assembly service

Anodized surface treatment for non shielded cables



LEMO Elektronik GmbH

Hanns-Schwindt-Strasse 6
81829 München
info@lemo.de

Sie finden uns unter www.lemo.de



Talente in Schulen entdecken

Pro Robert Lamprecht öffnet Schülern die Golfwelt

Ein Golflehrer mit Leidenschaft gibt diese an Schüler weiter, die sonst vielleicht nie mit Golf in Berührung kommen würden: Robert Lamprecht betreut seit zehn Jahren Schulgolf-Projekte und verstärkt nun an drei Tagen in der Woche das Team der Golf-Akademie im GC München Eichenried als Trainer.

Aktuell hat der Fully Qualified PGA Golfprofessional zwei Schulgolf-Projekte: An der Situli-Mittelschule in Freimann unterrichtet er inzwischen seit fünf Jahren, ein weiteres Projekt hat er an der Feldkirchner Mittelschule. Beides sind Projekte, die vom Deutschen Golfverband gefördert und finanziert werden. Für den Bayerischen Golfverband hat Robert Lamprecht 2009 die Basis für dieses Programm geschrieben: den 135 Seiten starken „Leitfaden für Schulgolf“. Die Nachwuchsförderung lag ihm von Anfang an besonders am Herzen – ob als Talentscout des BGV im Bereich Schul-Sichtungen oder als Pro in den verschiedenen Golfclubs, in denen er bislang tätig war (s. Biographie-Kasten).



Robert Lamprecht

1991	Ausbildung zum Golflehrer „Christoph Prasthofer“ Nationaltrainer ÖGV im Golfclub Tutzing
1994/95	Teilnahme Gary Player Tour Orlando
1994-97	Golflehrerassistent PGA im GC München Ost/Pfaffing
1997-99	Headpro der City Golfanlage Rosenheim.
1999-01	Fully Qualified PGA Golfprofessional im GC Schloss Reichertshausen.
2001-09	Golflehrer im GC Schloss Maxlrain
2010-15	Golflehrer im Golfpark München Aschheim
2016	Golflehrer Greenhill Golf & Eventpark
2017	Golflehrer GC München Eichenried und Golfplatz Tegernsee

Weitere Ausbildungen

	Ausbildung zum C-, B- und A-Trainer des DGV
seit 2007	Talentscout des Bayerischen Golfverbandes
2011-13	Referent des Bayerischen Golfverbandes Ausbildung Synconi Mental Trainer Stufe 1
2013/14	Titlelist Performance Institute (TPI), Fitness Coach Level 1 und 2
2015	TPI Power Coach Level 2

Die ganze Familie spielt Golf

Selbst ist Robert Lamprecht erst mit 12 Jahren als Caddy im LGC St. Eurach mit dem Golfsport in Kontakt gekommen und hat das Golfen dann mit 15 Jahren gelernt. Das können baye-rische Schüler heute früher haben: „In Grundschulen könnten schon Zweit- und Drittklässler anfangen. In der Situli-Mittelschule betreue ich Schüler der fünften bis siebten Klassen.“, berichtet der Familienvater. Seinen drei Kindern – zehn, acht und sechs Jahre alt – lebt er seine Golf-Begeisterung vor. „Die Kleine versucht, sich zwei Stunden beim Training zu konzentrieren, unser Sohn hat das Goldabzeichen und unsere älteste Tochter die Platzreife.“ Es hilft natürlich, dass seine Frau Antonia auch Proette ist. Sie arbeitet auf dem neuen 18-Loch-Golfplatz am Tegernsee in Sachsenkam-Piesenkam, wo auch Robert Lamprecht noch weiterhin unterrichtet.

Wie sieht Schulgolf konkret aus?

- Einmal wöchentlich ist 1,5 Stunden lang Training.
- Insgesamt gibt es 20 Einheiten.
- Die Gruppengröße liegt zwischen 10 bis 12 Schülern.
- Leihschläger werden zur Verfügung gestellt.
- Im Herbst/Winter wird in der Turnhalle der Schule trainiert.
- In der Saison geht es zum Training auf einen nahen Golfplatz.
- Wandertage werden durchgeführt
- Die Busfahrtkosten werden erstattet.
- Die Schüler sind über die Schule versichert.
- Der DGV unterstützt und finanziert diese Schulgolf-Projekte.
- Im GC München Eichenried trainieren Schüler kostenfrei.

„Ich möchte den Schülern ein Zeitfenster von einem Jahr öffnen, in dem sie neue Ideen entwickeln können und eventuell ihr Leben verändern.“, sagt Robert Lamprecht zu seiner Tätigkeit. „Es gibt mir wahnsinnig viel, den Schüler zu zeigen, dass man alles erreichen kann, wenn man will. Wenn sie Spaß am Golf haben, könnten sie ja zum Beispiel einen grünen Beruf erlernen, ein Praktikum machen, an das sie früher nie gedacht haben. Ich möchte auch Werte weitergeben. Ja, ein kleines Missionarsgefühl ist schon dabei, weil Golf mir selbst so viel im Leben gegeben hat.“

Tatsächlich sind einige von Robert Lamprechts Schülern auch nach dem Schulgolf-Training dem Golfen treu geblieben. „Das freut mich dann natürlich sehr. In den Mittelschulen ist das schwieriger. Da muss man auch die Berührungängste der Eltern überwinden.“ Interessierte Schuldirektoren und Lehrer können sich auch direkt bei Robert Lamprecht melden, www.robertlamprecht.de.

Robert Lamprecht unterrichtet in Eichenried selbstverständlich auch Erwachsene. Dazu sagt er: „Meine Schwerpunkte sind Videoanalyse und Flightscope-Training, das Erarbeiten von physiologischen Grundlagen und Aufbau einer kinematischen Kette in der Golfschwungbewegung. Mein Motto lautet: Erlernen Sie Golfspielen mit Spaß und Elan.“

Am Anfang der Golfstunde in der Turnhalle wärmen sich die Schüler der Feldkirchner Mittelschule mit Pro Robert Lamprecht auf.



Chippen auf verschiedene Hindernisse. Hierbei lernen die Kinder die optimale Längskontrolle kennen.



Robert Lamprecht zeigt den Kindern die optimale Durchschwingbewegung.



Putten ist ein Spiel im Spiel und muss sehr häufig trainiert werden.



Anhand der modernsten Radartechnik Flightscope kann die Länge der einzelnen Schläge ermittelt werden.



Umstellungsverhalten: Spielen aus verschiedenen Hanglagen.

DIE GOLF-AKADEMIE im GC München Eichenried

**Das Pro-Team um Geschäftsführer
Patrick Wolferstätter für die Saison 2017
besteht aus:**

- Hans-Christian Buchfelner
- Sebastian Buhl
- Robert Lamprecht (3 Tage pro Woche)
- Pamela Felsner

Bei den folgenden bewährten und beliebten Pros können ebenfalls Unterrichtsstunden gebucht werden:

- Ken Williams
- Robert Hamster
- Barry Rixom
- Mark Temblett

Stephan Gandl wird seine Stammkunden weiterhin in Eichenried betreuen. Auf Anfrage können bei ihm Stunden über das Akademie-Büro gebucht werden.

Die Golf-Akademie im GC München Eichenried

Münchner Straße 57

85452 Eichenried

Tel. 08123 / 93 08-28

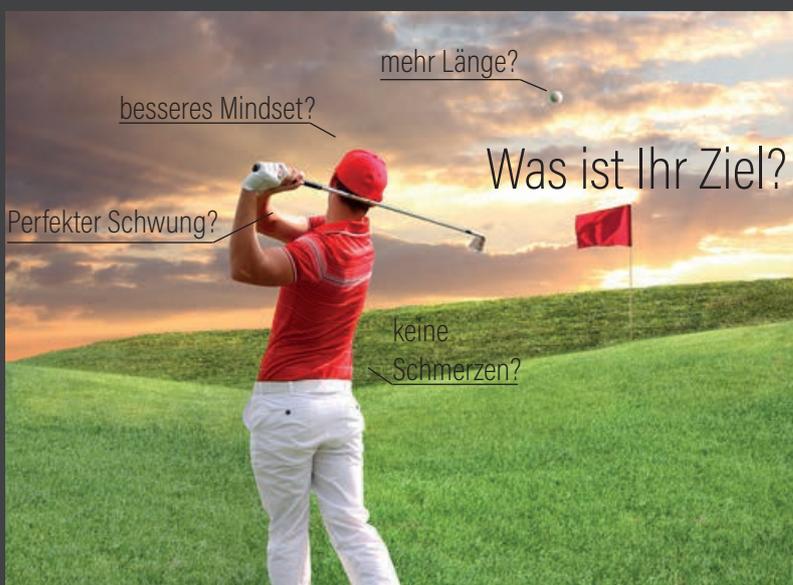
info@golfakademie-eichenried.de

www.golfakademie-eichenried.de



R1 SPORTSCLUB - PERSONAL TRAINING

Werden Sie mit uns zum Athlet des Lebens!



Mit uns erreichen Sie ihre Ziele!

Als langjähriger Partner des GC Eichenried bieten wir Ihnen die optimale Unterstützung für Ihr persönliches Ziel!

Mit unserem individuell auf Sie zugeschnittenen Personal Training erreichen Sie ihre Ziele schneller und effektiver.



**R1 SPORTS
CLUB**

PERSONAL TRAINING

Leopoldstraße 184 / 80804 München

www.r1-sportsclub.de

+49 (0) 89 / 12 71 51 19

Athlet des Lebens

Die Philosophie des R1 Sportsclubs



Philipp Heider, R1 Personal Coach, Dozent R1 Academy und interner Schulungsleiter der R1 Personal Coaches.

Wer kennt sie nicht, die Bedürfnisse des Golfsports? Mehr Länge, ein harmonischerer Schwung, kein Leistungsabfall nach dem 9., 12. oder 15. Loch, keine Schmerzen währenddessen oder danach. Golf ist eine vielseitige und komplexe Sportart und genau deshalb braucht es vielseitige Maßnahmen, um sich dabei zu verbessern und dauerhaft gesund zu bleiben.

Wir vom R1 Sportsclub haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Erfahrungen aus dem Leistungssport in einem integralen Konzept zusammenzufassen, das es Ihnen erlaubt, Ihr volles körperliches und mentales Potenzial auszuschöpfen, im Golfen genauso wie im Alltag. Herausgekommen ist dabei der ATHLET DES LEBENS.

Der Athlet des Lebens ist mehr als nur ein Konzept, er entspricht einer Philosophie. Eine Philosophie, die dazu anregt, Ihre Grenzen neu zu entdecken, Ihr Leben zu verändern und Ihrer Zeit mehr Leben zu schenken. Wenn Sie bereit sind, die Extra-Meile auf dem Pfad des gesunden und erfüllten Lebens zu gehen, wird der Athlet des Lebens Ihr Kompass sein.

In unserem Konzept gehen wir von vier essentiellen Säulen des Lebens aus. MOVE, der Bewegung. EAT, der Ernährung, RECHARGE, der Entspannung, und REFLECT, der Reflektion.

Wenn alle Bereiche beachtet werden und im Einklang miteinander harmonieren, haben Sie die Möglichkeit, Ihr volles Potenzial auszuschöpfen.



ATHLET DES LEBENS
MOVE • EAT • RECHARGE • REFLECT

MOVE – Für ein Leben in Bewegung

Ihr Körper ist ein Wunderwerk der Natur und genetisch darauf ausgelegt, in Bewegung zu sein. So oft wie es geht und mit möglichst optimalen Bewegungsmustern. Diese gilt es wiederherzustellen bzw. zu festigen und durch gezieltes Functional Training weiter aufzubauen, so dass Sie gesund und leistungsfähig bleiben.

EAT – Artgerechter Treibstoff fürs Leben

Neben ausreichend Bewegung und Training braucht Ihr Körper auch den notwendigen Treibstoff, damit Konzentration und Koordination, Entscheidungsfähigkeit und viele weitere im Golfen wichtige Prozesse optimal ablaufen können. Auf die richtigen Nährstoffe zur richtigen Zeit kommt es an.

RECHARGE – Für ein ausgeglichenes, erfolgreiches Leben

Um beim Golf, insbesondere in Drucksituationen, Ihr volles Leistungsvermögen abrufen zu können, ist es wichtig, sich auch einmal wohlverdiente Pausen zu gönnen, in denen Ihr Körper wieder zur Ruhe kommt und die notwendige Energie sammeln kann. Denn im Leben ist es wie in der klassischen Musik: Es lebt vom Wechsel zwischen Dynamik und gezielter Pausengestaltung.

REFLECT – Für ein achtsames und selbstbestimmtes Leben

Was möchten Sie erreichen? Und wie möchten Sie es erreichen? Zu reflektieren bedeutet, ehrlich mit sich selbst zu sein, sich Ziele zu setzen und eine Strategie zurechtzulegen, wie Sie diese erreichen können. Sei es im ambitionierten Hobbysport oder im Leistungssport: Die mentale Komponente entscheidet über Erfolg und Misserfolg.

Egal ob Sie sich im Golfen verbessern oder gern wieder schmerzfrei spielen möchten, wir bieten Ihnen Lösungen, um Ihre Ziele zu erreichen. Wir leben und lehren den Athleten des Lebens in unseren State-of-the-art Studios in München und Starnberg, wo wir unter anderem 1:1 Personal Training, Physiotherapie und Small Group Personal Training anbieten. Durch unsere enge Kooperation mit dem Golfclub München Eichenried konnten wir in den letzten Jahren wertvolle Erfahrungen und Erfolge in der Betreuung von Golfern verbuchen und freuen uns, diese auch mit Ihnen zu teilen.

Werden auch Sie ein ATHLET DES LEBENS!

Text: Philipp Heider

www.r1-sportsclub.de

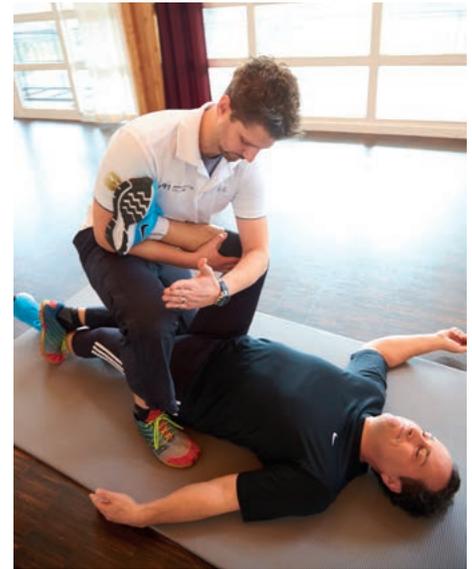
Physio und Fitness



Übung Einbeinige Glute Bridge (Beckenbrücke): Zur optimalen Ansteuerung des Gesäßes, für eine explosivere Hüftrotation im Golf.



Übung Plank (Unterarmstütz) im TRX Suspension Trainer: Aufbau einer optimalen Körperspannung als Basis für jedes Training - absolut essentiell für jeden Golfspieler.



Übung Stretch der Gesäßmuskulatur: Für mehr und einfachere Hüftrotation beim Golfschwung. Ein mobiles Hüftgelenk entlastet den unteren Rücken.

Die Partnerschaft zwischen der Eichenrieder Golf-Akademie und dem R1 Sportsclub in Schwabing ist inzwischen "fruchtbar" ausgebaut worden. Eichenrieds Pro Hans-Christian Buchfeler hat die R1-Fitness- und Athletikcoaches sowie die Physiotherapeuten mit den Logicalgolf Tools geschult, damit in den R1-Räumen im neuen Komplex „Schwabinger Tor“ - und im Winter auch im Eichenrieder Clubhaus - golfspezifisches Training angeboten werden kann. Neben den Mannschaften nehmen immer mehr Mitglieder die partnerschaftlich vergünstigten Angebote wahr, um etwas für ihre Fitness zu tun. Unsere Fotostrecke zeigt Auszüge aus der Trainingseinheit von Jorge Soares mit Personal Trainer und Physiotherapeut Korbinian Klebensberger.

Der R1 Sportsclub in Stichpunkten

Individuelles R1 Personal Training mit Ihrem Personal Trainer - Private oder in der Small Group:

- Golfspezifisch an der Kinesis Wand oder mit dem Keiser Functionaltrainer-Seilzugsystem, in das die Logicalgolf Tools eingeklinkt werden.
- an den Geräten des „Five-Konzepts“, ideal für Rücken und Gelenke
- Urbanic Yoga
- Boxing und Kickboxing, u. a. mit Geschäftsführer und Kickbox-Weltmeister Marko Rajkovic und Florian Pavic
- Functional Training inklusive Faszientraining - Alles was ein „Athlet des Lebens“ braucht. Alle Coaches im Private und Small Group Bereich arbeiten nach der von Geschäftsführer Thomas Korompai über 10 Jahre selbst entwickelten „True Functional Trainingsmatrix“.

Außerdem:

- hochfunktionelle Physiotherapie rundet das Angebot ab
- hochwertige Laborscreenings



Susanne Bellenbaum

Korbinian Klebensberger

Die Physiotherapeuten und Fitness-Coaches **Korbinian Klebensberger** und **Susanne Bellenbaum** können in der Saison 2017 jeweils **Dienstag, Donnerstag und Freitag** für individuelle Trainings/Behandlungen im Eichenrieder Clubhaus gebucht werden.

Korbinian Klebensberger, Tel. 0176 / 61 03 10 13
Susanne Bellenbaum, Tel. 0157 / 73 84 84 11

Susanne Bellenbaum

Nach ihrer Hockey-Karriere hat Susanne Bellenbaum eine Ausbildung zur Physiotherapeutin und Feldenkrais-Therapeutin absolviert. Seit 2004 gibt sie ihr Wissen im Golf-Leistungsbereich weiter: Sie wurde Fitnesscoach der U 18-Golf-Nationalmannschaft (bis 2011). Das Mädchen-Team gewann mit ihr als Physio die Europameisterschaft. Dabei war u. a. Caroline Masson. Susanne Bellenbaum ist ein erklärter Fan von Ganzkörperübungen auf instabiler Unterlage wie Pezziball, Slackline oder TRX-Bändern und von Schnellkrafttraining, d. h. kurze Sprints und Sprünge, aber auch Medizinballwürfe oder Kettlebell-Übungen (Übungen mit der Kugelhantel). Eichenrieds Damen-Mannschaft bringt sie jedenfalls ordentlich ins Schwitzen!

THE BRIDGE SERIES

Alexander Lundqvist



**“I LOVE THE ENDLESS
CHALLENGE OF THE GAME.”**

JL
J.LINDBERG

©JLINDBERGOFFICIAL | JLINDBERG.COM



Golf an heißen Sommertagen

Was muss man beachten? Mit welchen Hitzeschäden muss man rechnen?
Unser Clubmitglied Dr. Gerd Kindl gibt nützliche Tipps.

Golfspielen bei großer Hitze, intensiver Sonne, hoher Luftfeuchtigkeit und evtl. hohen Ozonkonzentrationen ist anstrengend und eine große Belastung für den Organismus. Besonders Golfspieler im Seniorenalter und Personen mit chronischen Erkrankungen der Atemwege oder Herz-Kreislaufproblemen müssen sich gut überlegen, ob sie unter solch extremen Bedingungen spielen wollen. Es drohen Atemnot, Herzrhythmusstörungen, die Infarktgefahr nimmt zu. Bei Diabetikern besteht die Gefahr, dass der Blutzucker zu stark absinkt („Hypoglykämie“). Bei beständig hohen Temperaturen erweitern sich die Blutgefäße, der Blutdruck sinkt ab. Die Folgen sind Schwindel, Schwächeanfälle und im schlimmsten Fall ein Kreislaufkollaps. Selbst ein Profigolfer wie John Daly ist bei einem Turnier mit Temperaturen über 32 Grad auf dem Golfplatz zusammengebrochen und musste im Krankenhaus behandelt werden.

Treibstoff für die Konzentration: Regelmäßig und kleine Portionen essen

Um vier bis fünf Stunden Golf bei großer Hitze durchzustehen, hat der Körper einen hohen Energiebedarf. Wichtig für den Golfer ist, die Konzentration über die gesamte Spielzeit aufrecht zu erhalten. Muskeln und Gehirn brauchen deshalb „Treibstoff“, der in Form von Kohlenhydraten (verschiedene Zuckerarten) mit der Nahrung geliefert wird. Ein kohlenhydratreiches Frühstück z. B. mit einem Obstmüsli oder Nudeln füllt die Energiespeicher auf. Belegte Brote und Semmeln, Bananen und Äpfel sind ideale Zwischenverpflegungen. Geschmacklich gut sind die industriell hergestellten Energieriegel mit Eiweiß und mit einem hohen Kohlenhydratanteil. Fette, schwer verdauliche Speisen, die lange „im Magen liegen“, sollte man unbedingt vermeiden. Das beliebte Weißwurstfrühstück ist also nicht empfehlenswert.

Elektrolyte gegen die Ermüdung: Rechtzeitig und regelmäßig trinken

Während des Spiels soll ausreichend Flüssigkeit getrunken werden. Reines Wasser reicht nicht aus, die Zufuhr von elektrolythaltigen, also isotonischen Getränken vor allem mit Magnesium ist absolut notwendig, z. B. Apfelschorle. Je nach Umgebungstemperatur und Art des Geländes (eben oder bergig) werden mindestens zwei Liter empfohlen. Getränke kühl aber nicht eiskalt trinken.

Folgende Hitzeschäden drohen bei falschem Verhalten:

- **Hitzekrämpfe.** Die Produktion von Schweiß ist eine wirksame Reaktion des Körpers, um sich vor Überhitzung zu schützen. Durch die Verdunstung wird der Körper gekühlt. Schwitzen ist also gut. Aber bei einem Golfspiel von vier bis fünf Stunden verliert man an heißen Tagen extrem viel Schweiß über die Haut, die Atemluft und den Urin (Gefahr der Dehydrierung). Durch den Verlust an Flüssigkeit dickt das Blut ein und die engen, peripheren Gefäße an Beinen, Armen und besonders am Kopf werden schlechter durchblutet. Bei älteren Menschen arbeiten die Schweißdrüsen nicht mehr so effektiv, der Kühleffekt ist geringer und die Überhitzung tritt rascher auf. Außerdem lässt das Durstgefühl im Alter nach. Mit dem Schweiß verliert man aber nicht nur Flüssigkeit, sondern auch wichtige Mineralien wie Natrium, Kalium, Calcium und Magnesium („Elektrolyte“), die die Erregbarkeit und Kontraktion der Muskeln steuern. Die Folgen sind rasche Ermüdung, Nachlassen der Konzentration, Neigung zu Muskelkrämpfen oder unkontrollierbare Muskelzuckungen. Ein ruhiges Putten oder rhythmische Schwünge sind dann nicht mehr möglich.
- **Sonnenstich.** Lang dauernde direkte Sonneneinstrahlung auf den unbedeckten Kopf kann Beschwerden verursachen, die denen einer Hirnhautentzündung ähnlich sind. Besonders gefährdet sind Männer mit spärlichem Haarwuchs oder Glatze. Durch die tief in die Haut eindringenden Infrarotstrahlen („Wärmestrahlen“) wird die Temperaturregulation gestört, die Körpertemperatur steigt an. Man bekommt das Gefühl, stark überhitzt zu sein, verspürt Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrensausen oder Übelkeit.
- **Hitzschlag.** Bei großer Hitze, hoher Luftfeuchtigkeit und geringem Luftstrom funktioniert die Abkühlung durch Schweißverdunstung nicht mehr richtig. Es kommt zu einem Wärmestau mit einem Temperaturanstieg bis zu 40 Grad. Die Haut ist gerötet, trocken und heiß, der Puls ist schwach, rasend und unregelmäßig.
- **Hitzekollaps.** Ein Hitzekollaps ist die Folge eines Kreislaufzusammenbruchs. Ursache ist der Versuch des Organismus, die Wärme an der Körperoberfläche durch maximale Weitstellung der Gefäße abzugeben. Das Blut versackt in den peripheren Gefäßen, der Blutdruck sinkt ab, der Rückfluss des Blutes zum Herzen ist vermindert, das Gehirn wird nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Ein Hitzekollaps beginnt mit Sehstörungen, Schwindelgefühl und Pulsbeschleunigung.

Erste Hilfemaßnahmen bei Hitzeschäden:

- Golfspiel sofort beenden
- Person in eine schattige, kühlere, gut belüftete Umgebung bringen

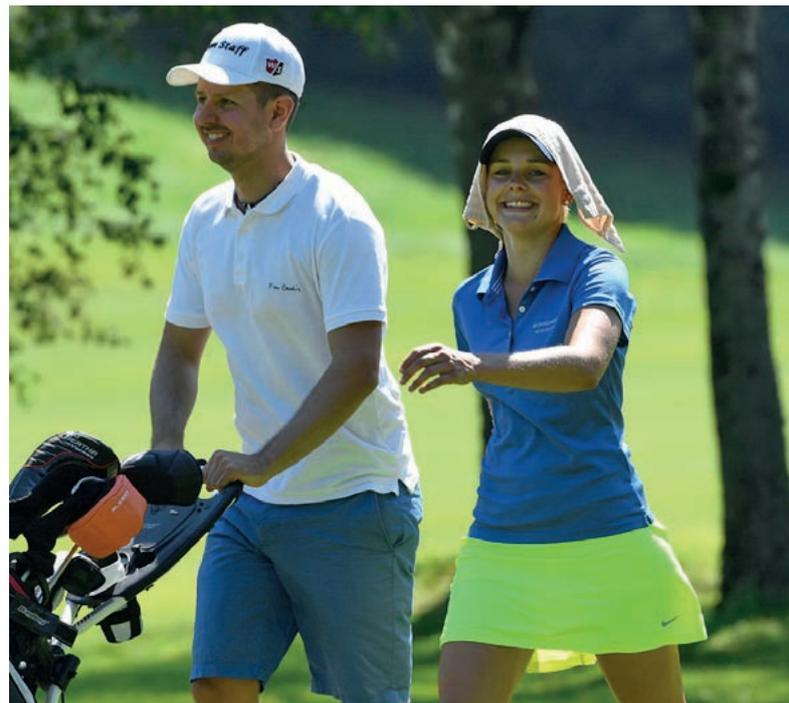
- Kleidung öffnen, Beine hochlagern
- Kalt-feuchte Umschläge auf Kopf, Stirn und Gesicht legen
- bei Krämpfen: Waden leicht massieren, Dehnübungen
- viel zu trinken geben
- längere Zeit ruhig sitzen bleiben oder hinlegen
- bei Bewusstseinsstrübung oder Verwirrtheit Notarzt anfordern

Allgemeine Verhaltensregeln an heißen Sommertagen:

- leichte, luftige Kleidung
- Kopfbedeckung
- langsam gehen
- wenn möglich mit einem Cart fahren (Schatten durch das Autodach, kühlender Fahrtwind)
- Arme, Stirn und Nacken öfter mit Wasser kühlen (z. B. aus den Leitungen in Schutzhütten oder aus Bächen)
- so oft wie möglich den Schatten aufsuchen
- auf den Sitzbänken an den Abschlägen Ruhepausen einlegen
- keine alkoholhaltigen Getränke vor und während des Spiels

Kein Abschlag ohne Sonnenschutz: MEIDEN - KLEIDEN - CREMEN

Vorrangiges Ziel ist es, einen Sonnenbrand zu vermeiden („Akuter Sonnenschaden“). Dieser wird durch die UVB-Strahlen der Sonne verursacht. Die Haut reagiert mit Rötung, Brennen, Juckreiz und je nach dem Grad der Verbrennung sogar mit Blasenbildung. Das Heimtückische ist, dass man die ersten Reaktionen erst nach Stunden verspürt, für Schutzmaßnahmen ist es dann zu spät. Dagegen sind Sonnenschäden wie eine beschleunigte Hautalterung und die verschiedenen Hautkrebsformen (Golfer sind besonders gefährdet!) erst nach Jahrzehnten sichtbar („chronische Lichtschäden“). Dabei spielen neben den UVB-Strahlen auch die UVA-Strahlen der Sonne eine große Rolle. Die Sonnenschutzmittel der heutigen Generation schützen vor beiden Strahlenarten.



Ein nasses Tuch auf dem Kopf hilft auch gegen zu viel Sonne. Besser wäre natürlich ein Hut!



Zellen Lieben LaVita



Top versorgt in
jeder Lebensphase



Ihre tägliche Basis für

- ✓ mehr Energie¹
- ✓ ein starkes Immunsystem²
- ✓ Psyche & Konzentration³
- ✓ Ihre Leistungsfähigkeit⁴
- ✓ gesunde Zellen⁵
- ✓ hormonelles Gleichgewicht⁶

Das ist LaVita

- ✓ Konzentrat aus über 70 Lebensmitteln
- ✓ Vitamine, Spurenelemente und sehr viel mehr auf einem Löffel
- ✓ Dosierung auf wissenschaftlicher Basis
- ✓ wissenschaftlich geprüft und bestätigt
- ✓ natürlich, ohne Zusatzstoffe

Wissenschaftliche Erkenntnisse aus der offiziellen Liste der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA): **1) Energie:** Biotin, Eisen, Jod, Kupfer, Magnesium, Mangan, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B1, Vitamin B12, Pantothenensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei; **2) Immunsystem:** Eisen, Folsäure, Kupfer, Selen, Vitamin B12, Vitamin B6, Vitamin C, Vitamin D, Zink tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei; **3) Psyche & Konzentration:** Biotin, Folsäure, Niacin, Vitamin B1, Vitamin B12, Vitamin B6, Magnesium und Vitamin C tragen zur normalen psychischen Funktion bei; Eisen, Jod, Zink tragen zu einer normalen kognitiven Funktion bei; **4) Leistungsfähigkeit:** Eisen, Folsäure, Magnesium, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B12, Pantothenensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei; **5) gesunde Zellen:** Vitamin B2, Selen, Vitamin C, Vitamin E, Kupfer, Mangan und Zink helfen, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen; **6) Hormone:** Vitamin B6 trägt zur Regulierung der Hormontätigkeit bei.

Schatten suchen.

Im Sommer ist die Mittagssonne am intensivsten, vor allem natürlich im Süden Europas. Am besten spielt man deshalb frühmorgens bis in den späten Vormittag oder vom Nachmittag in den beginnenden Abend. Natürlich kann man sich bei einem Turnier die Spielzeit nicht aussuchen. Aber man kann der Sonne so oft wie möglich aus dem Weg gehen und den Schatten aufsuchen, z. B. unter Bäumen entlang der Fairways gehen, einen Schirm aufspannen oder beim Warten am nächsten Abschlag sich auf eine Bank im Schatten setzen.

Leichte Kleidung und Kopfbedeckung.

Bei Hitze neigt man dazu, möglichst wenig anzuziehen. Ärmellose und schulterfreie T-Shirts oder Hot Pants mögen sexy wirken, dafür holt man sich an den ungeschützten, meist blassen Körperstellen rasch einen heftigen Sonnenbrand. Sinnvoll sind helle Blusen oder Polohemden, leichte lange Hosen mit atmungsaktivem schweißaufsaugendem Material, die keinen Hitzestau verursachen. Eine Kopfbedeckung, die auch etwas Luft durchlässt, ist jedem zu empfehlen. Strohhüte mit breiter Krempe geben auch dem Gesicht Schatten. Möglichst leichte, helle Golfschuhe tragen.

Sonnenbrillen in jedem Alter.

Bei einer übermäßigen Einwirkung der UVB-Strahlen der Sonne auf die Augen kommt es zu Entzündungen der Hornhaut („Photokeratitis“) und der Bindehaut („Konjunktivitis“). Die Augen sind gerötet, brennen, tränen und man verspürt ein Fremdkörpergefühl. Diese Beschwerden kann man mit Augentropfen gegen Entzündungen lindern (im Bag mitnehmen). Die gravierendste Folge einer wiederholten intensiven Einwirkung von Sonnenstrahlen auf die Augen ist die Makuladegeneration, die im Lauf der Jahre zu einem totalen Sehverlust führen kann. Eine Sonnenbrille, die wirksam vor den ultravioletten Strahlen schützt, ist für jeden Golfspieler - auch schon im jugendlichen Alter – absolut Pflicht.

Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor.

Bei einer 18-Loch Runde ist man vier bis fünf Stunden der Sonne ausgesetzt. Die Folgen einer so langen Sonneneinwirkung auf die Haut werden vielfach unterschätzt. Besonders in südlichen Ländern. Ich rate deshalb dringend dazu, ein Sonnenschutzprodukt mit einem hohen Lichtschutzfaktor (mindestens 30 bzw. 50) zu verwenden, um über die gesamte Spielzeit geschützt zu sein. Golfspieler mit einer blassen, sonnenempfindlichen Haut oder Personen, die auf Sonnenstrahlen mit Hautjucken oder Pusteln reagieren („Sonnenallergie“) oder bei denen schon Vorstufen zum Hautkrebs („Aktinische Keratosen“) vorliegen, sollten generell Produkte mit Faktor 50 plus (sehr hoher Schutz) auftragen. Möglichst wasserfeste Produkte verwenden.



Wenn schon Mini-Rock, dann wenigstens Sonnencreme auftragen - am besten jedoch bereits vor der Runde.



Nie ohne Hut im Sommer:
AK 65-Captain Jakob Niggli.

Wichtig ist, dass das Sonnenschutzmittel richtig angewendet wird:

- Das Gesicht frühzeitig, d. h. schon vor dem ersten Abschlag einreiben.
- Nicht vergessen: Ohrläppchen, Handrücken, Nacken. Bei kurzen Hosen Knie und Waden, bei kurzärmeligen Hemden Unterarme.
- Eine ausreichende Menge auftragen („Viel hilft viel“) und gleichmäßig auf der Haut verteilen.
- Das Einreiben mehrmals wiederholen, vor allem , nachdem der Schweiß mit einem Tuch abgewischt wurde (Sonnenschutzmittel im Bag mitnehmen).
- Lippen mit UV-Stiften schützen.



Eichenrieds Coach Ken Williams macht es vorbildlich vor: Sonnenbrille und breitkrempeiger Hut schützen vor der Sonne.

Golf spielt man, BMW mietet man.

z. B. den BMW X3



Jetzt anmieten:

Hotline +49 203 860510

oder auf

www.buchbinder.de



BUCHBINDER

Rent-a-Car

Mobil auf den Punkt.

Henrik Stenson ist der vierte Double-Sieger!

Genau zehn Jahre zwischen Sieg 1 und 2 des Schweden

Mit 271 Schlägen (17 unter Par) sicherte sich der Schwede Henrik Stenson 2016 nach zehn Jahren den längst verdienten zweiten Sieg bei einem der traditionsreichsten Turniere der European Tour. In den Jahren 2014 und 2015 war der Sieger der BMW International Open 2006 jeweils Zweiter geworden. Aufgrund ausgiebiger Regenfälle am Samstag im GC Lärchenhof musste Stenson wie die meisten Spieler im Feld am Finaltag 36 Löcher absolvieren. Der „Iceman“ blieb cool, notierte am Sonntag insgesamt zehn Birdies und verwies mit einem nervenstarken Finish Thorbjørn Olesen (DEN, -14) und Darren Fichardt (RSA, -14) auf den zweiten Rang. Hinter dem alleinigen Vierten Raphaël Jacquelin (FRA, -12) teilten sich Sergio García (ESP, -10) und Kiradech Aphibarnrat (THA, -10) den fünften Platz.



So cool ist der „Iceman“ gar nicht: „Ich habe eine besondere Beziehung zur BMW International Open und zu den deutschen Fans. Ich spüre die Unterstützung in jeder Minute, das ist großartig“, sagte Henrik Stenson nach seinem Sieg.

„Ich habe eine besondere Beziehung zur BMW International Open und zu den deutschen Fans. Ich spüre die Unterstützung in jeder Minute, das ist großartig.“, sagte Stenson nach seinem Sieg. Gemeinsam mit Paul Azinger (USA, 1990 und 1992), Thomas Bjørn (DEN, 2000 und 2002) und Pablo Larrazábal (ESP, 2011 und 2015) ist der Schwede nun auch Rekordsieger der BMW International Open. Umso schöner, dass er knapp zwei Monate später bei der Olympiade in Rio de Janeiro in Brasilien die Silber-Medaille gewann – und das bei der historischen Olympia-Premiere des Golfsports, der nur 1900 und 1904 zu den olympischen Sportarten zählte.

Bester Deutscher im Feld der 28. BMW International Open in Pulheim war Bernd Ritthammer (-6, T16). Der beste Amateur des Turniers war Jeremy Paul (+2, T56), der in dieser Woche mit seinem Bruder Yannik für eine Premiere gesorgt hatte: Erstmals hatten Zwillinge gleichzeitig auf der European Tour abgeschlagen. Der dritte Deutsche im Cut, Alex Cejka (-1), wurde geteilter 45.. Martin Kaymer und Marcel Siem waren am Cut gescheitert.

- **29. BMW International Open 21. bis 25. Juni 2017 im GC München Eichenried**
- **Zugesagt haben bereits: Titelverteidiger Henrik Stenson sowie das spanische Trio Sergio Garcia, Pablo Larrazábal und Rafa Cabrera-Bello.**
- **Aktuelle Infos: www.bmw-golfsport.com**

Doppel-Sieg nach zehn Jahren: Henrik Stenson siegte bei den 28. BMW International Open 2016 (im Golf Club Gut Lärchenhof) zum zweiten Mal. 2006 gelang ihm das im GC München Eichenried.



Bester Deutscher wurde Bernd Ritthammer auf Platz 16.

„Ich war immer der Beißer“

„Mr. 58“ Stephan Jäger im Interview zum Thema Durchhaltevermögen



Wieder ein Putt zum Birdie versenkt: Siegerfaust von Stephan Jäger auf dem Weg zum Fabelergebnis 58.

Heimurlaub über Weihnachten heißt für den Golfprofi Stephan Jäger, 27: Die Familie in Eichenried sehen und mit Coach Ken Williams in Eichenried trainieren. Der schneelose Platz ermöglichte ihm sogar eine Runde auf Wintergrüns zusammen mit Moritz Lammel, der 2017 zwar nicht mehr im Golf Team Germany ist, aber trotz Abitur in diesem Jahr noch C/D-Kader-Status erhalten hat. Kurz vor seinem Abflug in die USA sprachen wir mit „Mr. 58“ zum Thema Durchhaltevermögen, das ja auch ein wichtiger Wert im Eichenrieder Wertekonzept „BIRDIES“ ist.

Fairway Magazin: Stephan, bist Du enttäuscht, dass Du den Sprung auf die PGA Tour zum Ende der Saison doch noch knapp nicht geschafft hast? Du hast ja im letzten Turnier um einen Schlag den Cut verpasst und bist damit nicht unter den besten 25 gewesen.

Stephan Jäger: In der Woche danach war ich natürlich enttäuscht. Aber im großen Ganzen gesehen war 2016 mein erfolgreichstes Jahr bisher, meine beste Saison überhaupt. Als ich im Mai 2016 auf der Web.com-Tour gestartet bin, hatte ich noch gar keinen Status. Nach meinem Sieg in San Francisco im Sommer war ich auf einen Schlag 20. der Rangliste, beendet habe ich die Saison als 28. Mein Ziel ist es nun, 2017 einen Top 5- oder Top 3-Platz zu erreichen und dann gefestigt auf die PGA Tour zu kommen. Es nutzt ja nichts, nur ein Jahr dort

irgendwie mitzuspielen und dann wieder zu verschwinden. Wenn, dann will ich gut genug sein, um dabeizubleiben und um große Turniere zu spielen. Dazu hilft es mir sicher, noch ein Jahr Erfahrungen zu sammeln.

„Das Problem beim Golf ist das Auf und Ab.“

FM: Damit hast Du Dir nun also ein neues Ziel gesetzt. Ist dies das Geheimnis Deines Durchhaltevermögens? Du hast ja doch schon einige Niederlagen verkraften müssen.

SJ: Das Problem beim Golf ist das Auf und Ab. Es ist schon schwierig, wenn man wochenlang schlecht spielt. Umso mehr muss man die Höhen genießen, sonst sind die Tiefen noch schlimmer. Sich freuen an den Erfolgen, das ist das Schönste! Grundsätzlich habe ich eine positive Einstellung und weiß, dass am Ende des Tunnels Licht kommt, dass man aus dem Tal wieder rauskommt. Ich kann eigentlich immer sagen, dass ich alles gegeben habe. Auch letztes Jahr bin ich wieder besser geworden. Ich will mich jedes Jahr steigern. Dazu arbeite ich einfach weiter, auch wenn es mal nicht so klappt.



Lohn nach vier hervorragenden Runden mit dem historisch niedrigsten Score von -30: Stephan Jäger ist überglücklich über diesen Pokal!

Austragungsort des Ellie Mae Classic-Turniers, das Stephan Jäger 2016 souverän gewann, war der TPC Stonebrae-Golf Course in Hayward direkt am Meer in der San Francisco Bay Area.



HOLE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	TOTAL	
My Score																						
Contestant	Stephan Jaeger											DO NOT WRITE IN THIS SPACE										
Tee	10		Time		1:59		web.com TOUR															
Date	July 28		Round		1		2016 Official Scorecard															
	ELLIE MAE CLASSIC AT TPC STONEBRAE											web.com TOUR										
Yards	397	204	625	160	377	188	469	465	598	3483	396	461	193	479	326	606	176	466	438	3541	7024	
Par	4	3	5	3	4	3	4	4	5	35	4	4	3	4	4	5	3	4	4	35	70	
Score	3	2	5	2	3	2	4	4	4		4	3	3	3	3	4	2	3	4		58	
	29										29											
MARKER'S SIGNATURE											S. Jaeger											
											COMPETITOR'S SIGNATURE											

„Man muss versuchen, immer sein Bestes zu geben und an sich glauben.“

FM: Wie motivierst Du Dich denn? Gibt es mentale Techniken, Yoga, Meditation oder Ähnliches?

SJ: Ich bin kein spiritueller Mensch und glaube nicht an Karma oder so. Ich bin eher der Arbeiter, der sich reinbeißt. Schon beim Fußball war ich immer der Beißer! Geschenkt bekommt man nichts, man muss sich den Erfolg hart erarbeiten. Mehr kann man nicht machen. Wenn es dann nicht klappt, dann geht die Welt auch nicht unter. Aber man muss versuchen, immer sein Bestes zu geben und an sich glauben. Ich habe auch vor meiner 58 gewusst, dass der Erfolg irgendwann kommt.

FM: Wie wichtig ist Dein Coach Ken Williams nach einer Niederlage? Wie hilft er Dir?

SJ: Nach einer schlechten Runde brauche ich etwa eine halbe Stunde für mich. Da bin ich beleidigt, frustriert. Dann frage ich nach, was ich hätte besser machen können, bei einem Freund oder bei Ken. Stehe ich richtig? Habe ich mich zu sehr nach links oder rechts ausgerichtet? Alles ist ja oft eine Folge des Setups. Man muss gemeinsam schauen, dass man den Wurm wieder rausbringt. Wenn ich mit Ken hier in Eichenried trainiere, dann geht es eher um Finetuning. Wichtig ist das Take away, der erste halbe Meter im Schwung. Das kurze Spiel trainiere ich besser in den USA, bei besserem Wetter!



Ein starkes und unzertrennliches Team: Stephan Jäger mit Ken Williams, seinem Coach von Kindesbeinen an.

Sportler mit Kämpferherz

FM: Was kannst Du den Eichenrieder Nachwuchsspielern für Tipps geben, wenn Du Kontakt mit ihnen hast, wie jetzt mit Moritz Lammel auf der Runde? Was fragen sie Dich?

SJ: Da kommen eher Detailfragen wie „Was machst Du in dieser oder jener Lage?“ Aber das ist so unterschiedlich, das kann man nicht lernen bzw. ich kann es nicht vermitteln. Das kann Ken viel besser, wie man an der erfolgreichen Jungen- und Herrenmannschaft sieht. Ich gehe eher mit meinem Beispiel voran. Vieles bringt ja auch die Erfahrung, und manchmal macht man auch etwas aus dem Gefühl heraus.

„Ich habe sehr viel Respekt vor Alex Cejka und seiner Spielweise.“

FM: Hast Du ein Vorbild auf der Tour, an dem Du Dich orientierst?

SJ: Seit dem World Cup Ende November in Australien habe ich sehr viel Respekt vor Alex Cejka. Ich kenne ihn auch am besten. Der ist 45 Jahre alt und hält sich seit 25 Jahren auf der PGA- und European Tour. Er hat ein ziemlich ähnliches Golfspiel wie ich. Auch er beißt sich durch, arbeitet gleich nach der Runde wieder an sich, versucht es nach einer Niederlage von Neuem. So etwas mag ich an einem Menschen. Wir haben in Melbourne ja bis auf den einen Tag auch richtig gut gespielt. Eher versnobte Golfer gefallen mir nicht. Generell schätze ich Sportler mit Kämpferherz, die sich nicht scheuen, auch mal im Dreck zu spielen und sich durchzuboxen. Das ist für die Zuschauer gut und für sich selbst. Ich hoffe sehr, dass Alex und ich weiterhin Kontakt halten werden.

FM: Wie geht es jetzt weiter für Dich?

SJ: Ich habe auf der Web.com Tour nun den vollen Status und könnte jedes der insgesamt 26 Turniere 2017 spielen. Ich schätze, dass ich ca. 20, 22 spielen werde. Anfang März werde ich noch einmal zurückkommen nach Deutschland, weil ich mein Visum erneuern muss. Da haben wir vier Wochen frei und ich nehme meine Freundin mit, die noch nie in Europa war. Ab Ende Mai geht es nonstop mit Turnieren weiter. Wenn ich eines oder zwei gewonnen habe, dann werde ich auch bei den BMW International Open Ende Juni in Eichenried dabei sein!

FM: Wir drücken Dir alle Daumen!

Stephan Jägers Karriere in Bildern



2005: Herren-Clubmeister und Eichenrieder Spieler des Jahres.



2006: Noch Amateur: High-school-Golf in den USA.



2006: Training mit Ken Williams in Eichenried.



2007: Bayerischer Meister mit Mama Sophie Jäger als Caddy.



2007: Training mit Ken für die Eichenried Open.



2008: Wieder Eichenrieder Herren-Clubmeister, auch 2009 und 2010.



2010: Clubmeister: Nina Sophie Schultes Damen, Stephan Jäger Herren.



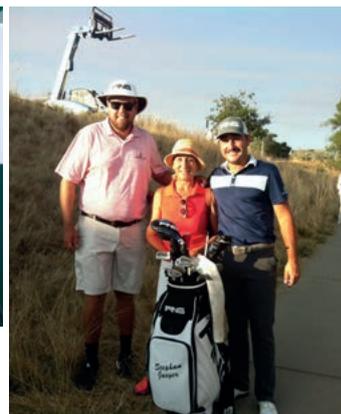
2011: BMW International Open mit Caddie Ken Williams.



2011: Heimaturlaub in Eichenried muss sein.



2015: Zweiter Auftritt bei den BMW International Open, natürlich unterstützt von Coach und Caddy Ken Williams.



2016: Sieg bei der Ellie Mae Classic mit Caddy Aaron und Mama Sophie.



Melbourne, Australien, 24.-27. November 2016: mit Alex Cejka im Team Germany beim World Cup of Golf.

1. Bundesliga: Kräftemessen auf oberster Ebene

Endlich geschafft: Die Eichenrieder Herren spielen 2017 in der 1. Bundesliga!



Das glückliche Sieger-Team: Mattia Vetricini, Gero Lammel, Ben „Punkte-Jäger“ Reil, Florian Moosmeier, Lucas Bürk, Leon Bader, Kapitän Alex Koller, Julian Hilbertz (hinten v. l. n. r.); Moritz Lammel, Thomas Rosenmüller, Coach Ken Williams und Caddy Patrick Irlbacher (vorn v. l. n. r.). Zur Mannschaft gehören auch Thomas Nydahl, Florian und Nicolas Horder, die am Entscheidungswochenende nicht dabei sein konnten.

Das große Ziel ist erreicht: Aufstieg in die 1. Bundesliga! Kapitän Alexander Koller und Coach Ken Williams sind glücklich und stolz auf ein herausragendes Team, zugleich die jüngste Mannschaft in der gesamten Deutschen Liga. Denn 8 der 10 Spieler sind Jahrgang 1997, 98, 99 und 2000.

Am 29./30. April 2017 kämpft die Herren-Mannschaft von Ken Williams in St. Eurach um die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft. Ab 7. Mai folgt dann das Kräftemessen auf oberster Ebene mit den Top-Clubs aus St. Leon-Rot, Mannheim und Stuttgart; dazu noch die Mannschaft aus Herzogenaurach, mit der sich das Team des GC München Eichenried wahrscheinlich um den 4. Platz bzw. den Klassenerhalt streiten wird. „Auch wenn wir viel Potenzial in unserer Mannschaft haben, wird es gegen die drei erstgenannten Teams aufgrund deren sehr viel professionellerer Struktur und besseren finanziellen Möglichkeiten sehr schwer werden“, meint Captain Alexander Koller und fügt optimistisch hinzu: „Aber wer weiß... Gerade für den Heimspieltag am 23. Juli (bitte im Kalender notieren!)

würden wir uns über die Unterstützung von Mitgliedern und Gästen sehr freuen.“ Neben den Eichenrieder Jungs sind hier schließlich die besten Spieler aus Süd-Deutschland hautnah zu erleben!

Team 1. Herren GC München Eichenried

Leon Bader, Lucas Bürk, Julian Hilbertz, Florian Horder, Nicolas Horder, Alexander Koller (Captain), Gero Lammel, Moritz Lammel, Felix Mösmang, Florian Moosmeier, Tomas Nydahl, Benedikt Reil, Thomas Rosenmüller, Mattia Vetricini

Spieltermin Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2017

29./30. April GC St. Eurach

Spieltermine 1. Bundesliga Süd 2017

7. Mai	GC St. Leon-Rot
28. Mai	Stuttgarter GC Solitude
11. Juni	GC Mannheim-Viernheim
23. Juli	GC München Eichenried
6. August	GC Herzogenaurach

Ein großer Dank geht an unsere Partner und Förderer:





Nr. 1 im Team: Collegiespieler Thomas Rosenmüller.

Golfflüsterer Ken Williams, hier mit Mattia Vetricini, der mit einem 1up am letzten Loch den Sieg perfekt gemacht hat!



Sechs junge Wilde erwarten Krimi-Finalist Mattia Vetricini, 19, am 18. Grün: v. l. n. r. Gero Lammel (Jg. 1997), Thomas Rosenmüller (1997), Flo Moosmeier (1998), Lucas Bürk (1998), „Küken“ Moritz Lammel (2000), Leon Bader (1999).



Kapitän Alexander Koller ist eine verlässliche Konstante der Mannschaft.

Kramski Deutsche Golf Liga (DGL), Herren 2. Bundesliga Süd, Relegationsspiel im GC Herzogenaurach, 20. 8. 2016:

Aufstiegskrimi!

Jugendwartin und Spielermama Claudia Lammel beschreibt den denkwürdigen Tag mitreißend wie ein Drehbuch

Die Mitwirkenden:

Alexander Koller: Kapitän des Teams. Spielt nahezu fehlerlos. Besonnen und strategisch klug.

Thomas Rosenmüller: Internationaler Deutscher Meister der Jungen (2015), äußerst erfolgreicher Collegiespieler in den USA und unangefochten die Nummer 1 im Team.

Ben Reil: einziger Spieler mit Siegen im Vierer und Einzel sowie Unterstützer im spielentscheidenden Match.

Die Mannschaft: Die jüngste Mannschaft in der gesamten Deutschen Liga. Wild und hungrig. Wie Vollblut-Rennpferde unterwegs. Können grandiose Leistung bringen – aber wehe, wenn der Jockey fehlt!

Ken Williams: Der Coach. Einfach unbeschreiblich!

Was bisher geschah:

Zwei zweite Plätze und drei Spieltagesiege in der zweiten Bundesliga Süd bringen die verdiente Tabellenführung und damit die Möglichkeit, in der Relegation gegen den Tabellenführer der zweiten Bundesliga Mitte zu spielen.

Man trifft auf den GC Neuhof aus Hessen. In der Relegation werden die Karten neu gemischt. Das Wettspiel wird im Lochspiel ausgetragen. Mann gegen Mann. Nun ist alles möglich!

Der Vortag:

Konzentriert und fokussiert bereiten sich Coach und Spieler auf den Wettkampf vor. Die Mannschaft hat einen geradezu unbeschreiblichen Teamgeist, und die Dichte ihrer Spielstärke motiviert sie geradezu zu Höchstleistungen. Jeder will hier zeigen, dass er die Herausforderung der ersten Liga bewältigen kann.

Der Wettkampf – Teil 1:

Zuerst werden die Vierer gespielt. Der Coach erwartet 3 von 4 möglichen Punkten, und nach 9 gespielten Löchern sieht es auch ganz danach aus. Einzig die Paarung von Florian Moosmeier und Ben Reil liegt zurück. Aber wenn alles so einfach wäre, wäre es nicht Golf! Alle Paarungen drehen das Ergebnis, und so sind es am Ende Florian und Ben, die den einzigen Punkt für Eichenried am Vormittag erspielen können!

Mittagspause mit erzürntem Coach:

Mit einem Punkt gegen drei Punkte des GC Neuhof geht es in die Mittagspause. Der sichtlich erzürnte Coach zieht sich für einige Minuten mit der Mannschaft zurück. Was hier gesprochen wird, geht keinen etwas an und es dringt nicht viel nach außen. Angeblich heftig und emotional sind die Worte von Ken Williams, der den Kampfgeist seiner Truppe wecken will und muss. Haben sie sich alle zu sicher gefühlt?

VERTRAUEN IST UNSER ANSPORN



Das Vertrauen unserer Kunden ist Antrieb und Basis unserer erneut ausgezeichneten Leistung.

Die Fürst Fugger Privatbank erhält wie in den Vorjahren erneut Bestnoten: Beim großen Bankentest von FOCUS-MONEY und des Nachrichtensenders n-tv sowie im Elite Report 2016 „Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“ wurden die Spitzenprädikate vergeben.

AUGSBURG 0821 3201-109
KÖLN 0221 206544-20
MANNHEIM 0621 430905-10

MÜNCHEN 089 290729-44
NÜRNBERG 0911 52125-540
STUTTGART 0711 870359-20

Mehr Informationen unter www.fuggerbank.de



Fürst Fugger Privatbank

Der Wettkampf – Teil 2:

Thomas Rosenmüller geht als Erster in den Einzelwettkampf. Es ist ein Klassenunterschied. Und dass Rosie hier „nur“ 5 auf 4 gewinnt, ist tatsächlich nur dem Umstand geschuldet, dass sein Gegner Glück für fünf Spieler hatte. Es steht nur noch 2 zu 3 aus Eichenrieder Sicht. Doch der zweite Spieler Julian Hilbertz muss sich 4 auf 2 geschlagen geben. Dritter Spieler ist der Kapitän Alexander Koller. Solide und nahezu fehlerfrei unterwegs, beendet er das Spiel mit drei Birdies in Folge an der 16 auch vorzeitig (4 auf 2). Und doch muss weiter gebangt werden, denn Florian Moosmeier verliert anschließend sein Spiel an der Bahn 16. Im Zwischenstand bedeutet dies 5 zu 3 für den Gegner, und es sind noch vier Partien unterwegs.

Trotz der deutlichen Führung ahnen die Zuschauer aber, dass es hier noch eine Wende geben kann. Denn drei der jungen Wilden des Teams sind mit ganz breiter Brust unterwegs. Selbstbewusst und souverän beherrschen sie die Gegner. Ben Reil beendet bereits am 13. Loch sein Spiel, holt sich seinen zweiten Punkt des Tages und unterstützt dann seinen Team-Kollegen Mattia bei dessen Comeback. Lucas Bürk gewinnt an der 14, Moritz Lammel an Bahn 15 – und damit hat sich das Spiel endlich gedreht! Es steht jetzt 6 zu 5 für Eichenried, und man ist schon ganz sicher im Stechen.

Italienischer Endspurt:

Einzig Mattia Vetricini ist noch unterwegs. Der junge Italiener liegt nach acht gespielten Löchern 3 down und zieht dann richtig an; an der Tasche der 13-jährige Patrick Irlbacher aus der AK14 und unterstützt durch den bereits siegreichen Ben

Reil. Nach 15 gespielten Löchern steht es All Square, und dieser Spielstand würde für den Sieg reichen. Mattia gewinnt die Bahn 16 und verliert aber leider gleich im Anschluss das nächste Loch. Die 18. Spielbahn muss die Entscheidung bringen. Sämtliche Spieler, Eltern, Fans und Zuschauer begleiten die letzte Truppe. Ludwig Schäfer vom GC Neuhof ist nervös und sein Drive landet auf der Nachbarspielbahn, doch das Grün der 18 ist auch von dort gut anspielbar. Mattia liegt mit einem grandiosen Drive mitten auf dem Fairway. Freudige Erwartung macht sich Team breit. Und doch: Der Gegner verfehlt mit dem zweiten Schlag nur um Zentimeter das Grün, während der Pitch von Mattia im Grünbunker landet. Die Zuschauer sind ganz still. Wird es doch auf ein Stechen hinauslaufen?

Doch der Bunkerschlag von Mattia gelingt richtig gut und liegt nun ca. einen Meter vom Loch entfernt. Jetzt kann der Gegner mit einem Birdie das Stechen erzwingen. Alle halten den Atem an. Doch der Putt verfehlt das Loch und auch der Rückputt gelingt dem Gegner nicht! Stille! Dann ein Befreiungsschrei vom Coach. Von Ken Williams fällt die Anspannung der letzten Stunden sichtbar ab, und nun ist niemand mehr zu halten. Mit dem Lochgewinn holt Mattia den letzten Punkt zum Endstand von 7 zu 5 für Eichenried.

Freude, Freude, Freude

Was für ein Krimi und welche Freude – einer dieser Tage, die man nicht vergisst. Kampfgeist und Erfolgshunger werden mitgenommen in die erste Bundesliga. Ken Williams hat es geschafft, diese junge Truppe jetzt schon in die erste Bundesliga zu bringen. Diese Erfolgsgeschichte ist noch nicht zu Ende! Fortsetzung folgt...



Die Erleichterung steht ihm ins Gesicht geschrieben nach dem ersehnten Sieg: Coach Ken Williams, links Mattia Vetricini, rechts Thomas Rosenmüller.

Landesweites Engagement

Eichenrieds Sponsor und Jugendförderer Juwelier Hilscher nun auch Partner des BGV

Es begann 2015 mit dem Sponsoring des Golfclubs München Eichenried, dem bald das Engagement für die Eichenrieder Jugend folgte: Kai Pierre Thieß, Geschäftsführer des Münchner Traditionsunternehmens Juwelier Hilscher, weckte im Unternehmen Hilscher die Liebe für Nachwuchsgolfer – und wurde mit exzellenten Leistungen der jungen Eichenrieder Spieler belohnt. Nun freut sich auch der Bayerische Golfverband (BGV), Juwelier Hilscher als neuen Partner in der Sponsorenfamilie zu begrüßen.

Das familiengeführte Traditionsunternehmen Juwelier Hilscher wird von seinen lokalen und internationalen Stammkunden als Garant für Zuverlässigkeit, Flexibilität und Professionalität geschätzt. Im Uhrenatelier, der Goldschmiede oder als Partner zahlreicher exklusiver Prestigemarken. Die hauseigene Entwicklung der Munich Watch repräsentiert das ausgeprägte Engagement um bayerische Tradition und Brauchtum. Die Inhaber Manfred und Brigitte Hilscher und ihr Geschäftsführer Kai Thieß verstehen sich als Vertreter deutscher Handwerkskunst. Mit ihrem internationalen Beraterteam haben sie sich als Botschafter bayerischen Unternehmertums etabliert.

BGV-Geschäftsführerin Heidrun Klump freut sich „über einen traditionsreichen Partner, der durch sein Engagement im Golfsport und im sozialen Bereich eine Bereicherung für den Golfsport in Bayern ist.“

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem BGV wird das Unternehmen Juwelier Hilscher 2017 unter anderem Jugendturniere und den Golfsport für Menschen mit Behinderung unterstützen.



Brigitte und Manfred Hilscher leiten gemeinsam mit Kai Pierre Thieß das Familienunternehmen. Tochter Franziska trägt seit ihrem erfolgreichen Studien-Abschluss ihren Teil im Bereich Marketing bei und unterstützt ihre Eltern.



Große Freude über die gelungene Weihnachtsüberraschung: Eichenrieds Jugendliche überbrachten ihrem Förderer Geschenke. In der Mitte Brigitte Hilscher, Kai Pierre Thieß und Eichenrieds Jugendreferentin Claudia Lammel.

„Junge Menschen dabei zu begleiten, Charakter zu entwickeln und streitbare Mitglieder der Gesellschaft zu werden, ist unser Anliegen.“

„Unsere 70-jährige Firmengeschichte lehrte uns oft, dass die Zusammenarbeit in einer wertebasierten Kooperation die Grundlage für einen nachhaltigen Erfolg darstellt“, so Kai Pierre Thieß.

Erfolge gemeinschaftlich erzielen

„Das Bemühen um junge Menschen liegt uns als Familienunternehmen besonders am Herzen. Neben einer Vielzahl an Projekten unterstützen wir im Golfclub München Eichenried unter anderem die AK 14, die AK 16 und zum Teil die AK 18. Junge Menschen dabei zu begleiten, Charakter zu entwickeln und streitbare Mitglieder der Gesellschaft zu werden, ist unser Anliegen. Gerade der Sport bietet hier viele Chancen; Erfolge werden gemeinschaftlich erzielt, es wird die essentielle Erfahrung gemacht, auch mal eine Niederlage einzustecken, diese zu bewerten und wieder aufzustehen. Das sind Erfahrungen, die Selbstvertrauen stärken, Reflexionsfähigkeiten entwickeln und schließlich helfen, die eigenen Grenzen kennenzulernen. Alles Fähigkeiten, die jungen Berufseinsteigern eine solide Basis geben, um in herausfordernden Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und mit beiden Beinen fest am Boden zu bleiben. Die Entscheidung, uns durch eine Partnerschaft mit dem BGV landesweit im Golfsport zu involvieren, ist für uns eine logische Erweiterung unseres bestehenden Engagements und ergänzt hervorragend unser gesellschaftliches Engagement.“



Kai Pierre Thieß freut sich gemeinsam mit Eichenrieds Geschäftsführer Korbinian Kofler über eine Fortführung und den Ausbau der erfolgreichen Golf-Partnerschaft.



Die Eichenrieder Mädchen AK 16 siegten letztes Jahr bei der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft, v. l. n. r. Nathalie Irlbacher, Clara Goetz, Chiara Horder, Lea Hollenberg und Laura Gullotta.



Erfolgreiche Eichenrieder Jungen, die die 1. Herren-Mannschaft unterstützen: Moritz Lammel, links, und Florian Horder, der 2016 auch Deutscher Vize-Meister AK 16 wurde.



Im Herzen von Schwabing, gegenüber dem schönen Elisabethmarkt, liegt das Traditionsunternehmen Juwelier Hilscher.



Nathalie Irlbacher

SPIELERIN DES JAHRES

Geburtsdatum, Geburtsort: 9. 9. 2000 München
Schule, Lieblingsfach: Korbinian Aigner Gymnasium Erding, Englisch

Aktuelle Stammvorgabe/die jemals beste StV:
 -1,9 / -1,5

Seit wann Mitglied im GC München Eichenried:
 2005

Mein golferischer Werdegang in Stichpunkten, darunter auch Erfolge als Mannschafts- bzw. Einzelspielerin:

- 2005: Erstes Golf Training beim Jugendtraining
- 2012: Aufnahme in die Mädchenmannschaft, Spielerin des Jahres
- 2013: 3. Platz bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften AK 14, Spielerin des Jahres
- 2014: 2. Platz bei den Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften AK 14
- 2015: 4. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften
- 2016: Aufnahme in die Damenmannschaft, 4. Platz bei den Finnish Girls U16 Championships, 2. Platz bei den Austrian Girls U 16 Championships, Bayerische Mannschaftsmeisterin AK16, 6. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, Clubmeisterin Damen und Mädchen 2016, 2. Platz beim European Junior, Aufstieg in die Bayernliga (Mädchen Mannschaft), erste Unter-Par-Runde in einem Turnier

Profi-Vorbild: Jason Day

Lieblingsschlag, Stärke: 8er Eisen, langes Spiel

Schwächen: Annäherungen aus 30 – 60 Metern

Fitness: Ich arbeite an koordinativer Stärke, um meinen Golfschwung auf das bestmögliche Level zu bringen.

Hobbies außer Golf: Fitness, Reiten, Skifahren

Folgendes gefällt mir am GC München Eichenried

besonders gut: Gemeinschaftsgefühl und dass der GC wie mein zweites Zuhause ist

Wunsch für meine golferische Zukunft: Immer Spaß am Spiel haben und das Bestmögliche erreichen

Das A bis Z - Interview

Auslandserfahrung: Ich war ein Jahr lang in Schottland auf der Schule und habe dort nicht nur als Golferin, sondern auch als Mensch gelernt, selbstständiger zu sein.

Ballgefühl: Das ist eine meiner Stärken. Das war von Anfang an da.

Caddy: Caddy machen macht Spaß. Natürlich würde man am liebsten immer selber spielen, aber man muss auch akzeptieren, wenn man mal nicht in Form ist oder jemand aus dem Team zurzeit besser spielt.

Durchsetzungsfähigkeit: Habe ich auf jeden Fall. Wenn ich etwas will, dann arbeite ich so lange daran, bis ich mein Ziel erreicht habe.

Energie: Braucht man nicht für Golf - das sagen die meisten meiner Freunde! Aber um jeden Tag zu trainieren, an Wochenenden zu Turnieren zu fahren und immer sein Bestes zu geben, dafür braucht man definitiv sowohl körperliche als auch mentale Energie, finde ich.

Fitness: Braucht man genauso wie einen guten Schwung. Umso mehr und härter Du im Winter aber auch im Sommer trainierst und die Stabilität im Körper verbesserst, desto konstanter und weiter kannst Du den Ball im Sommer dann am Platz schlagen.

Gemeinschaftsgefühl: Ist im Team extrem wichtig. Wenn man sich in einem Team mit den Leuten um sich herum nicht wohlfühlt, kann man auch nicht gut Golf spielen.

Heimat: Wird für mich immer Moosinning bleiben, wo ich aufgewachsen bin. Aber ich hoffe, dass ich, wenn ich älter bin, noch viel von der Welt sehen werde.

Intelligenz: Kann beim Golf auch nie schaden. Nicht nur, dass man den Platz vielleicht besser spielen kann, wenn man genau durchdacht hat, was man machen und wie man ein Loch spielen will. Intelligenz hilft auch dabei, sich im Winter so auf die Schule zu konzentrieren, dass im Sommer Golf im Vordergrund stehen kann.

Jahresbilanz: Für mich war 2016 super. Ich habe alle Ziele erreicht, die ich in diesem Jahr unbedingt erreichen wollte. Außerdem hatte ich sehr viel Spaß am Spiel und mit meinem Team. Ich hoffe aber, dass ich in den nächsten Jahren meine Leistung noch steigern kann.

Kulinarik: Auf der Runde habe ich nicht wirklich eine Routine was das Essen angeht. Wenn ich zum Beispiel gut spiele, esse ich höchstens eine Breze und einen Schokoriegel. Wenn es mal nicht so gut läuft, werden es manchmal aber auch zwei oder drei Brezen und mindestens drei Schokoriegel, um meine Laune wieder etwas zu steigern.

Lieblingsplatz: Mein Lieblingsplatz ist Valderrama in Spanien. Der Platz ist einfach unglaublich. Wenn man das Fairway betritt, ist es wie ein Teppich, und jedes Divot tut einem schon fast weh.

Lieblingsspieler: Mein Lieblingsspieler ist Jason Day. Er ist nicht nur von seinem spielerischen Können, sondern auch in seiner mentalen Stärke richtig gut, und das bewundere ich sehr.

Lieblingsschläger: Mein Lieblingsschläger ist das 8er Eisen. Das treffe ich am konstantesten, und es ist der Schläger, mit dem ich am liebsten das Grün angreife.

Motivation: Ist fast immer da. Natürlich ist man während der Saison immer super motiviert, lässt keine Trainingsmöglichkeit aus und will immer das Bestmögliche rausholen. Wenn die lange Saison dann so gegen Mitte Oktober vorbei ist, muss ich immer ca. zwei Wochen fast gar nicht spielen, um einfach mal abzuschalten und meine Motivation wiederzufinden, um in der Kälte zu trainieren.

Nervosität: Vor Turnieren bin ich immer nervös. Aber Nervosität ist nicht negativ. Es wird nur negativ, wenn man nicht weiß, wie man damit umzugehen hat. Ich habe gelernt, mit meiner Nervosität umzugehen und versuche, sie zu meinem Vorteil zu nutzen.

Ordnung: Ich bin nicht der ordentlichste Mensch, aber solange ich alles finde wenn ich es brauche, ist es für mich ok.

Putten und Pitchen: Ist das Wichtigste, finde ich. Du kannst zwei super Schläge machen, aber wenn Du den Ball dann nicht ins Loch beim Putten oder an die Fahne beim Pitchen bekommst, kannst Du das Birdie und oft auch das Par vergessen.

Qual, Quälen: Golf ist eigentlich nie eine Qual. Natürlich macht es nicht so viel Spaß, wenn es beim Trainieren oder auch im Turnier nicht so läuft wie ich will. Aber da muss man

dann durch, und das nächste Mal macht es dann wieder Spaß und es geht wieder besser.

Rivalität: Ist bis zu einem gewissen Level immer gut, um sich gegenseitig zu pushen. Aber vor allem im Team ist die Rivalität bei uns nicht so ausgeprägt, da jeder dem anderen Erfolg und gute Ergebnisse gönnt.

Spaß: Steht bei mir an erster Stelle. Wenn ich keinen Spaß beim Golf hätte, hätte ich schon lange aufgehört und einen anderen Sport gemacht.

Trainingspausen: Sind wichtig, vor allem im Winter. Da es bei mir im Sommer oft so ist, dass ich Woche für Woche jeden Tag trainiere oder ein Turnier spiele, brauche ich nach der langen Saison oft mal einen Monat, in dem ich nur wenig trainiere und entspanne.

Ungeduld: Ich bin ein eher ungeduldiger Mensch. Wenn mal etwas nicht so funktioniert wie ich will, trainiere ich so lange bis es klappt. Aber diese Saison habe ich gelernt, wenn man zum Beispiel den ganzen Winter hart trainiert hat und es dann am Anfang des Jahres so gar nicht läuft, muss man einfach geduldig bleiben - und irgendwann klappt es schon.

Verantwortung: Ich übernehme gerne Verantwortung, sowohl für mich selbst als auch für andere.

Wetter: Natürlich ist es am Schönsten, im Sommer bei 30 Grad und Sonnenschein zu spielen. Aber wenn es dann mal regnet oder kalt ist, macht mir das auch nicht so viel aus.

Ziele: Sind wichtig, um sie beim Trainieren als Motivation und Ansporn vor sich zu haben. Wenn man am Ende eines Jahres seine Ziele erreicht hat, ist das ein super Gefühl. Hierbei lege ich Wert auf Prozessziele, denn diese kann ich selbst beeinflussen.

Familie Irlbacher: Karin, Patrick, Nathalie und Horst, v. l. n. r.





Florian Horder

SPIELER DES JAHRES

Geburtsdatum, Geburtsort: 10. 3. 2000, München
Schule, Lieblingsfach: Humboldt-Gymnasium Vaterstetten, Sport

Aktuelle Stammvorgabe/die jemals beste StV:
 +2,4 / +2,9

Seit wann Mitglied im GC München Eichenried:
 2011

Mein golferischer Werdegang in Stichpunkten, darunter auch Erfolge als Mannschafts- bzw. Einzelspieler:

- 2004: erste Schwünge mit Plastikschlägern im Garten
- 2007: Platzreife, bis 2011: Mannschaftsspieler im GP München Aschheim, dann Wechsel zum GC Eichenried in die Jugendmannschaft AK14

Erfolge als Einzelspieler:

- 2012: Bayerische Meisterschaft AK12 3. Platz
- 2013: Bayerische Meisterschaft AK14 3. Platz
- 2014: Bayerische Meisterschaft AK14 4. Platz
- 2015: Bayerische Meisterschaft AK16 5. Platz, Ranglistensieger BGV AK16, Wintermeister AK16 BGV Spitzenförderung, Sieger Junior Race to Florida
- 2016: Deutscher Vizemeister AK16, Czech Junior Open 3. Platz, Italian under 16: 3. Platz, Sieger Junior Race to Florida, Sieger European Junior, Welsh Junior under 21: 13. Platz

Erfolge als Mannschaftsspieler:

- 2013: Bayerischer Mannschaftsmeister AK 14
- 2014: Bayerischer Mannschaftsmeister AK 14, Deutscher Vizemeister AK14
- 2015: Bayerischer Mannschaftsmeister AK16
- 2016: Bayerischer Mannschaftsmeister AK18, in der AK16: 3. Platz
- 2016: Aufstieg in die 1. Bundesliga mit der Herrenmannschaft

Profi-Vorbild: Rory McIlroy, Jason Day

Lieblingsschlag, Stärke: kleiner Cut mit mittlerem Eisen und Drive / Eisen

Schwächen: Man kann alles verbessern, daher macht Golf so viel Spaß.

Fitness: Im Winter bin ich täglich beim Fitness, im Sommer so oft wie es zwischen den Turnieren möglich ist.

Hobbies außer Golf: Skifahren, Fußball

Folgendes gefällt mir am GC München Eichenried besonders gut: Die Mannschaften und dass immer jemand da ist mit dem man trainieren / spielen kann.

Wunsch für meine golferische Zukunft: Ich möchte mich immer weiterentwickeln und irgendwann auf der Tour vorne mitspielen.

Das A bis Z - Interview

Auslandserfahrung: Durch die Teilnahme an internationalen Turnieren lernt man nicht nur Flightpartner aus der ganzen Welt kennen, sondern kann auch ganz nebenbei seine Fremdsprachenkenntnisse verbessern und spielt meist auf sehr schönen Plätzen.

Ballgefühl: Bevor ich mit Golf begann, habe ich auch Tennis und Fußball im Verein gespielt. Da wurde sicherlich auch schon mein Ballgefühl geschult.

Caddy: Ist bei deutschen Jugendturnieren nicht erlaubt, im Ausland jedoch üblich. In den Herrenmannschaftsspielen, gerade bei 36 Loch, aber wirklich eine Hilfe.

Durchsetzungsfähigkeit: Um seine Ziele zu erreichen, egal ob im Golf oder in anderen Bereichen, braucht man eine gute Durchsetzungsfähigkeit.

Energie: Sie ist Voraussetzung, um seine Konstitution aufrecht zu erhalten. Energie ist auch eine wichtige Voraussetzung für Golf, gerade um lange Drives herauszukatapultieren.

Man darf sie während der Runde nie verlieren, daher ist auch die Ernährung eine wichtige Voraussetzung, um gut Golf spielen zu können.

Fitness: Fitness ist ein wesentlicher Teil meines Golf-Trainingsprogramms. Ich trainiere mehrmals die Woche, um meine physische Konstitution zu verbessern. Eine gute Fitness ist eine wichtige Grundlage für gutes Golf.

Gemeinschaftsgefühl: Unser Gemeinschaftsgefühl im Eichenrieder Jungen- und Herren-Team hilft, unsere Leistung zu verbessern und uns gegenseitig zu pushen. Golf mag für viele Leute eine Einzelsportart sein, aber es ist im Team etwas ganz Besonderes, wenn man gemeinsam einen Sieg erringt wie zum Beispiel 2016 der Aufstieg in die 1. Bundesliga oder die Siege bei der Bayerischen Meisterschaft mit dem Jugendteam.

Heimat: Heimat ist der Ort, an dem man sich wohlfühlt und seine Familie und Freunde um sich hat. Nach internationalen Turnieren freue ich mich immer wieder, nach Hause zu kommen.

Intelligenz: Intelligenz ist im Golf sehr wichtig. Sie ist Voraussetzung, um sich im Vorfeld eines Turniers einen guten Spielplan anzufertigen. Während einer Golfrunde steht man immer wieder vor Entscheidungen, die es intelligent zu lösen gilt.

Jahresbilanz: 2016 war ich sowohl national als auch international sehr erfolgreich. Ich bin mir dennoch bewusst, dass ich mich ständig weiterentwickeln muss, um meine Ziele zu erreichen und meine Träume zu verwirklichen.

Kulinarik: Während der Runde versuche ich, mich gesund zu ernähren, was mir nicht immer gelingt, weil Schokoriegel doch verlockender sind als womöglich vegane Müsliriegel ;-)
Nach der Runde freue ich mich auf ein Schnitzel oder ein gutes Pastagericht.

Liebblingsplatz: Mein Lieblingsplatz ist der Ocean Course auf Kiawah Island. Letztes Jahr war ich mit meiner Familie in den USA in Urlaub und konnte ihn spielen. Aufgrund der Historie des Platzes (Ryder Cup und Majorsieg von McIlroy) und besonders aufgrund der Lage und Herausforderung des Platzes ist er für mich einer der besten Plätze der Welt.

Lieblingsspieler: Rory McIlroy, Jason Day

Lieblingsschläger: Putter und 7er Eisen

Motivation: Motivation ist wichtig, um seine Ziele zu erreichen. Ohne Motivation könnte ich niemals so intensiv trainieren, wie ich es derzeit mache.

Nervosität: Wäre man in wichtigen Turnieren nicht nervös, würde der Golfsport ein bisschen an Reiz verlieren. Eine gesunde Nervosität steigert die Leistungsfähigkeit.

Ordnung: Ordnung ist das halbe Leben, zählt aber nicht in meinem Zimmer.

Putten, Pitchen: Das kurze Spiel ist der wichtigste Teil des Golfens. Man sollte seinen Fokus beim Training darauf legen und nicht nur auf der Driving Range Bälle klopfen.



Qual/quälen: Ab und zu muss man sich im Training auch quälen, um besser zu werden. Dennoch sollte Golf vorrangig Spaß machen und nicht zur Qual werden.

Rivalität: Rivalität ist der Ansporn, um besser zu werden. Die Konkurrenz schläft nicht und ich möchte immer besser sein als sie.

Spaß: Ohne Spaß geht gar nichts. Das gilt nicht nur für Golf, sondern für alles, was man im Leben macht.

Trainingspausen: In der Saison sind Trainingspausen quasi nicht möglich. Im Winter versuche ich, auch mal den Schläger stehen zu lassen, um Energie zu tanken und nach der Saison neue Motivation zu finden. Da bleibt dann auch mal Zeit für anderen Sport, z. B. Skifahren.

Ungeduld: Ungeduld kann dem Golfspiel schaden. Man muss auf der Runde geduldig bleiben, auch wenn es mal nicht so läuft.

Verantwortung: Verantwortung übernehme ich gerne, insbesondere bei allen Mannschaftsspielen.

Wetter: Das Wetter beeinflusst den Score. Bei schweren Wetterbedingungen werden die Ergebnisse höher, gutes Wetter ist für gute Scores meist hilfreich. Das Wetter spielt eine große Rolle im Coursemanagement und muss immer mit eingeplant werden.

Ziele: Mein Ziel ist es, konstant unter Par zu spielen, mich immer zu verbessern und weiterzuentwickeln. Es gibt immer Dinge, die verbessert werden müssen. Sei es die Schwungtechnik oder das Putten.

Golf-Geschwister

Wie sie sich anstacheln, motivieren, miteinander konkurrieren, sich brauchen und lieben...

Geschwister bleibt man ein Leben lang. Besser also, man arrangiert sich frühzeitig, sucht mögliche Gemeinsamkeiten und nötige Abgrenzungen. Stets alles gemeinsam machen? Muss nicht sein. Aber auf dem Golfplatz dann doch immer wieder gern eine Runde zocken, schauen, wo der andere steht, ob man besser ist oder ihn/sie schon überflügelt hat. Golf ist neben Skifahren der sicher schönste Sport, den man als Familie zusammen ausüben kann. Auch wenn die Geschwister vielleicht manchmal nerven....

Wir haben Eichenrieder Golf-Geschwister gebeten, sich in typischen Posen miteinander vor der Kamera zu bewegen. Einige haben dabei richtig schauspielerisches Talent entwickelt! Andere hat unser Fotograf Ralf Gamböck, der selbst sieben (!) Geschwister hat, zu Höchstleistungen angestachelt.



Aufschauen zum Bruder? Nicht unbedingt:
Tim und Sissi Wedl



Sich behaupten zwischen zwei Brüdern: Luis, Nicolas
und Amelie Vaubel



Das Erfolgstrio: Nicolas, Chiara und Florian Horder

Neuzugänge aus Grafing: Tim, Tobi und Lena Hemmers



Unterstützer der Herren-Mannschaft in der 1. Bundesliga: Gero und Moritz Lamel



Die harmonischen Schwestern: Clara und Laura Goetz

Die Vorbildlichen

Tim und Sissi Wedl

Älterer Bruder und jüngere Schwester

Wer automatisch denkt, dass Mädchen immer ehrgeiziger und straighter sind als Jungs, der kennt die Wedl-Geschwister nicht: Sissi lässt gern mal alle Fünfe gerade sein, auch das Handicap ist ihr nicht so wichtig. Tim dagegen ist der Überflieger mit den klaren Zielen. Vielleicht auch weil er früh in der Familie nach dem Tod des Vaters die männliche Rolle übernehmen musste. Sobald das neue Familienmitglied, ein junger Magyar Vizsla, ins Spiel kommt, sind beide aber wieder gleich verspielt.



	Tim Wedl	Sissi Wedl
Geburtsdatum, Geburtsort:	15. 11. 1998 München	28. 2. 2001 München
Schule / Klasse:	12. Klasse Willi-Graf-Gymnasium	10. Klasse Willi-Graf Gymnasium
Aktuelle Stammvorgabe	-13,3	-37
Mitglied im Golfclub München Eichenried seit:	2013	2013
Hobbies außer Golf:	Basketball, Tennis	Tennis, Volleyball
Wie bzw. durch wen bist Du zum Golf gekommen?	Meine Eltern haben früher schon mal gespielt und meine Cousins golfen auch.	Meine Cousins haben schon immer Golf gespielt und vor meiner Geburt meine Mutter auch. Vor drei Jahren haben es Tim und ich dann auch ausprobiert.
Was war Dein bisher größter Erfolg beim Golf?	Ich habe vor ein paar Jahren die Münchner Jugendmeisterschaften gewonnen.	StV. -37
Ist Deine Schwester/Bruder Vorbild für Dich?	Ja, in gewisser Hinsicht schon.	Ja schon.
Was nervt Dich an Deiner Schwester/Bruder?	Dass sie unüberlegt Sachen macht.	Wenn er immer Recht haben muss.
Was magst Du besonders gern an Deiner Schwester/Bruder?	Ihre Geschichten.	Dass er mir bei allem hilft und mich immer unterstützt.
Was macht Ihr noch gemeinsam außer Golf?	Tennis spielen.	Tennis spielen.
Was wünschst Du Dir für 2017	Das Abitur so gut wie möglich machen und mehr zu golfen.	Genau so viel Spaß am Golfen zu haben wie die letzten Jahre.
Was wünschst Du Deiner Schwester/Bruder für 2017 – im Golf und privat?	Eine entspannte Schulzeit.	Ein schönes Jahr nach dem Abi und viel Spaß am Golfen.
Mit wem gehst Du am liebsten über den Golfplatz?	Mit meiner Familie.	Mit meiner Familie.
Was gefällt Dir am Golfclub München Eichenried besonders gut?	Der Golfplatz und die Möglichkeiten.	Dass man viele neue Leute kennen lernt und immer spielen kann, egal wann man möchte.
Für welchen Profi-Spieler der BMW International Open würdest Du gern Caddy machen?	Henrik Stenson	Marcel Siem

Die Erfolgreichen

Florian, Nicolas und Chiara Horder Zwillinge mit jüngerer Schwester

Sie haben 2016 alles gewonnen, was möglich war: Florian Horder gewann das erste Internationale European Junior-Turnier im Golfclub München Eichenried und zum zweiten Mal das Junior Race to Florida, zudem wurde er Deutscher Vize-Meister AK 16; sein Zwillingenbruder Nicolas Horder wurde Bayerischer Meister AK 16 und Eichenrieds Herren-Meister; beider Schwester Chiara Horder ist Bayerische Meisterin AK 14 geworden. Natürlich sind alle drei wichtige Stützen der Eichenrieder Mannschaften und sammeln schon kräftig internationale Erfahrung. Wenn die Familie mit Mutter Daniela Schön-Horder und Vater Marcus Horder auf die Runde geht, haben sie ein Problem: Fünfer-Flights sind noch nicht erlaubt!



	Nicolas Horder	Florian Horder	Chiara Horder
<i>Geburtsdatum, Geburtsort:</i>	10. 3. 2000, München	10. 3. 2000, München	28. 11. 2002, München
<i>Schule / Klasse:</i>	Humboldt-Gymnasium-Vaterstetten, Q11	Humboldt-Gymnasium-Vaterstetten, Q11	Humboldt-Gymnasium-Vaterstetten, 8. Klasse
<i>Aktuelle Stammvorgabe</i>	+1,1	+2,4	-4,0
<i>Mitglied im Golfclub München Eichenried seit:</i>	2011	2011	2011
<i>Hobbies außer Golf:</i>	Ski, Fußball, Fitness	Ski, Fußball, Fitness	Ski, Klavier, Fitness
<i>Wie bzw. durch wen bist Du zum Golf gekommen?</i>	Meine Mutter hat im GP München Aschheim gearbeitet und hat uns zum Golfen mitgenommen.	Meine Eltern spielen auch Golf, meine Mutter hat im GP München Aschheim gearbeitet und hat uns zum Golfen mitgenommen.	Meine Eltern spielen auch Golf.
<i>Was war Dein bisher größter Erfolg beim Golf?</i>	Bayerischer Meister AK16	Sieg European Junior, Deutscher Vizemeister AK16, 3. Platz bei Italian Under 16, Nominierung in das Junior Team Germany	Bayerische Meisterin AK12 (2014) und Bayerische Meisterin AK14 (2016)
<i>Ist Deine Schwester/Bruder Vorbild für Dich?</i>	Ja.	Man kann sich manche Eigenschaften abschauen.	Man kann sich immer ein bisschen was abschauen.
<i>Was nervt Dich an Deiner Schwester/Bruder?</i>	Nichts.	Nichts.	Nichts.
<i>Was magst Du besonders gern an Deiner Schwester/Bruder?</i>	An Flo: dass ich seit der Geburt immer jemanden zum Spielen habe, an Chiara: ihre fröhliche Art.	an Nico: dass ich seit der Geburt immer jemanden zum Spielen habe, an Chiara: ihre positive Lebenseinstellung.	Es ist schön, größere Brüder zu haben und dass immer jemand zum Spielen da ist. Es wird nie langweilig.
<i>Was macht Ihr noch gemeinsam außer Golf?</i>	Skifahren, Fußball, Urlaube u. a.	Skifahren, Fußball, Urlaube u. a.	Skifahren, Urlaube u. a.
<i>Was wünschst Du Dir für 2017</i>	Golf: viele Turniersiege, mit der Herrenmannschaft sich in der 1. Bundesliga behaupten, privat: gesund bleiben, besser in der Schule werden.	Mich kontinuierlich weiterzuentwickeln und mich zu verbessern: privat: Gesundheit, keine Probleme in der Familie, gute Noten.	Golf: Leistungen, weiterentwickeln, privat: Gesundheit, keine Probleme mit anderen, gute Noten.
<i>Was wünschst Du Deiner Schwester/Bruder für 2017 – im Golf und privat?</i>	Das gleiche wie mir!	In beidem Spaß, Gesundheit und Erfolg.	In beidem Erfolg, Gesundheit, Spaß.
<i>Mit wem gehst Du am liebsten über den Golfplatz?</i>	Mit meinem Bruder.	Mit meinem Bruder.	Mit meinen Freunden und meiner Familie.
<i>Was gefällt Dir am Golfclub München Eichenried besonders gut?</i>	Team-Spirit der Mannschaften.	Die Mannschaften, aber auch die vielen guten Jugendlichen mit denen man trainieren kann.	Die Mannschaften.
<i>Für welchen Profi-Spieler der BMW International Open würdest Du gern Caddy machen?</i>	Henrik Stenson	Henrik Stenson	Martin Kaymer

Die Unterschiedlichen

Luis, Nicolas und Amelie Vaubel

Ein älterer und ein jüngerer Bruder, eine Schwester

Wenn den älteren Bruder alles nervt, bleiben die jüngeren Geschwister einfach gut gelaunt: Amelie bäckt für ihre Brüder Kuchen, der kleine Nicolas kommt „zur Verstärkung“ mit seinem besten Freund zum Fototermin. Motivation ist alles. Auf dem Golfplatz sieht man dann wohl eher Mutter Vera zusammen mit Tochter und Jüngstem in einem Dreier-Flight, und Vater Dominik Vaubel geht mit dem pubertierenden Sohn an den Start.



	Luis Vaubel	Amelie Vaubel	Nicolas Vaubel
Geburtsdatum, Geburtsort:	22. 6. 2002, München	5. 10. 2005, München	8. 8. 2008, München
Schule / Klasse:	Landschulheim Gut Ising am Chiemsee, 9. Klasse	Oskar-von-Miller-Gymnasium, 6. Klasse	Gebeleschule, 3. Klasse
Aktuelle Stammvorgabe	-29,0	-25,0	-54
Mitglied im Golfclub München Eichenried seit:	2006	2009	2012
Hobbies außer Golf:	Fußball, Basketball, Ski, Rudern	Tennis, Basketball, Ski, Snowboarden	Skifahren, Snowboarden, Tennis, Fußball
Wie bzw. durch wen bist Du zum Golf gekommen?	Eltern	Eltern	Eltern
Was war Dein bisher größter Erfolg beim Golf?	Von 37 auf 29 gespielt	2017 im Kadertraining	Ein Par auf der A 8
Ist Deine Schwester/Bruder Vorbild für Dich?	Jein.	Nein, beim Golfen nicht.	Ja, beide.
Was nervt Dich an Deiner Schwester/Bruder?	Dass sie nerven.	Dass sie mich manchmal nerven.	Dass sie mich manchmal ärgern.
Was magst Du besonders gern an Deiner Schwester/Bruder?	Dass sie immer für alle Muffins, Cookies und Kuchen backt.	Dass sie sehr lustig sind.	Dass meine Schwester immer backt und dass ich mit meinem Bruder so gut Fußball spielen kann.
Was macht Ihr noch gemeinsam außer Golf?	Ski.	Ski, Snowboarden.	Skifahren, Snowboarden, Fußball.
Was wünschst Du Dir für 2017	Das Schuljahr sicher schaffen und StV. -25.	Unter StV. -20 zu kommen.	Dass ich meine StV. verbessere.
Was wünschst Du Deiner Schwester/Bruder für 2017 – im Golf und privat?	Viel Glück.	Dass sie sich unterspielen.	Dass sie unter StV. -20 kommen.
Mit wem gehst Du am liebsten über den Golfplatz?	Freunden.	Mit dem Cart und meiner Familie.	Mit dem Cart und meiner Familie.
Was gefällt Dir am Golfclub München Eichenried besonders gut?	BMW International Open.	Alles.	Alles.
Für welchen Profi-Spieler der BMW International Open würdest Du gern Caddy machen?	Sergio Garcia	-	-

Die Coolen

Gero und Moritz Lammell

Zwei Brüder

Die AK 14 hat Moritz Lammell vor zwei Jahren als Bayerischer und Deutscher Meister dominiert. Die Aufnahme in den Nationalkader, Golf Team Germany, war da nur folgerichtig. Nun, mit 17, steht das Abitur im Vordergrund, Golf ist vorübergehend an die zweite Stelle gerückt. Der ältere Bruder Gero hat den Stress schon hinter sich, orientiert sich gerade an der Uni und ist glücklich, mit der Eichenrieder Herren-Mannschaft in die 1. Bundesliga aufgestiegen zu sein. Mama Claudia Lammell, Eichenrieds Jugendwartin, kann stolz sein auf ihre coolen Jungs. Mit Vater Christian Lammell schafft die engagierte Golf-Familie auch ab und an noch einen entspannten Vierer-Flight.



	Gero Lammell	Moritz Lammell
<i>Geburtsdatum, Geburtsort:</i>	13. 7. 1997, München	17. 1. 2000, München
<i>Schule / Klasse:</i>	Erstsemester TU München, Lebensmitteltechnologie	Werner-Heisenberg-Gymnasium, Q 12
<i>Aktuelle Stammvorgabe</i>	+0,5	+0,1
<i>Mitglied im Golfclub München Eichenried seit:</i>	2006	2006
<i>Hobbies außer Golf:</i>	Fitness, Fußball	Fitness, Fußball, Freunde treffen
<i>Wie bzw. durch wen bist Du zum Golf gekommen?</i>	Eltern	Eltern
<i>Was war Dein bisher größter Erfolg beim Golf?</i>	Deutscher Vize-Mannschaftsmeister 2010, Aufstieg in die 1. Bundesliga mit der Herren-Mannschaft 2016, 3. Platz European Junior 2016	Deutscher Einzelmeister AK 14, Deutscher Vize-Mannschaftsmeister AK 14
<i>Ist Dein Bruder Vorbild für Dich?</i>	Ich bin hoffentlich seines.	Ich bin hoffentlich seines.
<i>Was nervt Dich an Deinem Bruder?</i>	Dass er weiter als ich schlägt.	Dass er alles locht.
<i>Was magst Du besonders gern an Deinem Bruder?</i>	Enge Matchplay-Duelle.	Immer ausgeglichene Zocks .
<i>Was macht Ihr noch gemeinsam außer Golf?</i>	Fast alles.	Fast alles.
<i>Was wünschst Du Dir für 2017</i>	Klassenerhalt 1. Bundesliga, die richtige Ausbildung finden.	Golf: Die richtige Spur wieder finden; privat: Schaffen des Abiturs.
<i>Was wünschst Du Deinem Bruder für 2017 – im Golf und privat?</i>	Sein Abi!	Golf: Spaß am Spiel; privat: Spaß an der Uni.
<i>Mit wem gehst Du am liebsten über den Golfplatz?</i>	Mit meinem Bruder.	Mit meinem Bruder und Leon Bader.
<i>Was gefällt Dir am Golfclub München Eichenried besonders gut?</i>	Man spielt nie alleine!	Die Familien-Atmosphäre.
<i>Für welchen Profi-Spieler der BMW International Open würdest Du gern Caddy machen?</i>	Henrik Stenson	Sergio Garcia

CARSYNC

DIE MODULARE SYSTEMLÖSUNG
FÜR IHRE FAHRZEUGFLOTTE



FAHRTEN-
BUCH



FÜHRERSCHEIN-
KONTROLLE



POOLWAGEN-
BUCHUNG



SCHLÜSSEL-
VERWALTUNG



FLOTTEN-
MANAGEMENT



FUHRPARK-
EFFIZIENZ



ORTUNG
UND
TRACKING



FAHR-
DYNAMIK



Gegenbauer
Facility Management

Ihr Partner
für Energie



Kraftanlagen
München



BayernFM
Bayern Facility Management GmbH



EFAFLEX
schnelle und sichere Tore

Auszug aus den Referenzen

Die Neuen

Lena, Tim und Tobi Hemmers Ältere Schwester, zwei jüngere Brüder

Sie wohnen in Grafing direkt am Golfplatz von Schloss Elkofen, Frank und Sabine Hemmers waren dort sogar bis Ende 2016 Jugendwart. Und doch sind die drei Geschwister Hemmers im Sommer zum GC München Eichenried gekommen, um die Mannschaften hier zu verstärken, wobei Nachwuchsgolfer Tobi damit noch ein bisschen Zeit hat. Warum sie gewechselt haben: „Weil unsere Kinder hier einfach mehr Gleichaltrige finden, die sich gegenseitig anstacheln“, sagt Sabine Hemmers. „Wir freuen uns sehr, jetzt zur `Eichenried-Familie` dazu zu gehören.“



	Lena Hemmers	Tim Hemmers	Tobias „Tobi“ Hemmers
<i>Geburtsdatum, Geburtsort:</i>	3. 1. 2002 in München	4. 9. 2003 in München	03.04.2008 in München
<i>Schule / Klasse:</i>	10.Klasse Gymnasium Grafing	Gymnasium Grafing, 8.Klasse	Grundschule Grafing, 3.Klasse
<i>Aktuelle Stammvorgabe</i>	-10,3	-12,3	-31,5
<i>Mitglied im Golfclub München Eichenried seit:</i>	Sommer 2016	Sommer 2016	Sommer 2016
<i>Hobbies außer Golf:</i>	Fußball, Eiskunslaufen, Fitness-Studio und Kino.	Eishockey beim EHC Klostersee spielen, Kino gehen, Fußball spielen mit meinem Bruder.	Eishockey beim EHC Klostersee spielen, Kino gehen, Fußball spielen mit meinem Bruder.
<i>Wie bzw. durch wen bist Du zum Golf gekommen?</i>	Durch meine Familie	Durch meine Familie	Durch meine Familie
<i>Was war Dein bisher größter Erfolg beim Golf?</i>	Teilnahme European Junior	10 über bei den bayerischen Meisterschaften in Eschenried zu spielen	Mit 8 Jahren unter Handicap 36 zu kommen
<i>Ist Deine Schwester/Bruder Vorbild für Dich?</i>	manchmal...	Ja, Lena, weil sie so intensiv an sich arbeitet	Ja, beide
<i>Was nervt Dich an Deiner Schwester/Bruder?</i>	Dass Timi immer so faul ist und trotzdem soviel erreicht und an beiden zusammen ihre Streitereien (auch wenn es nie lange dauert).	An Tobi eigentlich gar nichts. An Lena, dass sie immer so viel motzt, wenn ein Schlag nicht so toll war.	An Timi nervt, wenn er nie weiß, wann Schluss ist beim Ärgern. Lena ärgert sich immer so, wenn etwas nicht perfekt funktioniert und hört dann ewig nicht auf.
<i>Was magst Du besonders gern an Deiner Schwester/Bruder?</i>	Sie sind immer da, wenn ich sie brauche und wir können prima kleine Konkurrenzkämpfe zusammen haben.	Lena kann unheimlich toll Sachen erklären und hilft mir sogar, wenn ich meckere.	Timi hat immer Zeit mit mir zu spielen und Lena hilft mir, wenn ich was nicht verstehe. In den Ferien schlafen wir immer zusammen in einem Zimmer und reden am Abend ganz lange noch im Dunkeln, das macht Spaß.
<i>Was macht Ihr noch gemeinsam außer Golf?</i>	Fußball spielen und Kinoabende auf meiner Couch.	Ganz viel Eishockey spielen und Lego mit Tobi. Lena spielt super Fußball.	Ganz viel Eishockey spielen und Lego mit Timi. Lena spielt super Fußball.
<i>Was wünschst Du Dir für 2017</i>	Vernünftige Noten, konstante Runden und dass ich endlich meinen Kopf unter Kontrolle bekomme.	Ich möchte unter Handicap 10 kommen und keine vier im Zeugnis haben.	Ich möchte im Zählspiel unter 100 Schläge kommen und gute Noten in der Schule haben.
<i>Was wünschst Du Deiner Schwester/Bruder für 2017 – im Golf und privat?</i>	Dem Kleinen wünsche ich viel Spaß beim Golfen mit seinem neuen Trainer Ken und dem Großen, dass er endlich den Ehrgeiz bekommt, der ihm noch fehlt und gute Noten.	Tobi wünsche ich ein Handicap unter -24 und Lena wenigstens -7.	Timi ein Handicap unter -10 und gute Noten in der Schule. Lena, dass sie endlich zufrieden mit ihrem Spiel ist und mehr lacht.
<i>Mit wem gehst Du am liebsten über den Golfplatz?</i>	Mit meiner Familie und ich freue mich auf Runden mit den Mädchen aus Eichenried.	Mit meinem Papa.	Mit meinem Papa.
<i>Was gefällt Dir am Golfclub München Eichenried besonders gut?</i>	Die vielen verschiedenen Übungsmöglichkeiten, der tolle Zustand des Platzes und die netten Trainer.	Der Platz ist richtig schön und es gibt mehrere Möglichkeiten, Runden zu spielen.	Dass hier so viele Kinder in meinem Alter Golf spielen und alle, die ich schon kenne, sehr nett sind.
<i>Für welchen Profi-Spieler der BMW International Open würdest Du gern Caddy machen?</i>	Martin Kaymer	Martin Kaymer	Martin Kaymer

Coaching, Fördermittel und Finanzierung für Unternehmen

Wir beraten Unternehmen zum Thema Fördermittel wie Zuschüsse und Subventionen oder Förderkredite. Spezielle Fördermittel- und Finanzierungslösungen werden initiiert und für Unternehmen umgesetzt.

Im Mittelpunkt stehen die Fördermittel Fachbereiche:

- Nachfolge / Gründung
- Investition / Wachstum
- Unternehmenskauf/ -verkauf
- Forschung / Entwicklung / Innovation
- Umwelt / Energie
- Ausland / EU-Fördermittel
- Restrukturierung / Sanierung

Wir liefern praktische und umsetzungsorientierte Beratung. Es werden individuelle und innovative Fördermittellösungen erarbeitet, damit die vielfältigen betriebswirtschaftlichen und strategischen Ansprüche in den verschiedenen Lebensphasen eines Unternehmens erfüllt werden können.

Auf über 5.000 Fördermittel wie Zuschüsse und Subventionen oder Förderkredite können Unternehmen zurückgreifen und diese günstigen oder sogar geschenkten (Förder-) Gelder für sich nutzen. Wir begleiten Unternehmer bei der Umsetzung von Fördermittel-Vorhaben insbesondere durch:

- Fördermittel-Analysen, Fördermittel-Management, Fördermittel-Beantragung
- Finanzierungsberatung, Finanzierungsgestaltung, Businessplanerstellung
- Banken- und Investoren-Netzwerk, Finanzierungsverhandlungen

Lassen Sie sich unbedingt vor einer Investition beraten, um Anspruch auf entsprechende Fördermöglichkeiten zu haben.



*Sie werden
überrascht sein,
über die möglichen
Fördermittel!*

*Herzlichst,
Ihre Janine Haberland*


Haberland
BERATUNGS - G M B H

Haberland Beratungs-GmbH
Maximilianstraße 2
80539 München
+49 (89) 205 008 685
www.haberland-beratung.de

Die Musikalischen

Laura und Clara Goetz

Zwei Schwestern

Die beiden werden es nicht gern hören, aber sie sind es doch: Vorzeige-Mädchen mit sehr guten Schulleistungen. Ihnen bereitet das Lernen deutlich Freude – sowohl am Musischen Gymnasium in Landshut als auch auf dem Golfplatz. Zudem machen sie gern Musik: Laura, die Ältere (rechts auf dem Foto), spielt Klarinette, Clara Horn – und beide Klavier. Auch das golferische Zusammenspiel ist mit Mutter Gudrun Wingert und Vater Fritz Goetz von Harmonie geprägt – ein perfekt orchestrierter Vierer-Flight!



	Laura Maria Goetz	Clara Goetz
Geburtsdatum, Geburtsort:	20. 3. 1999, Bad Soden	29. 3. 2002 in Landshut
Schule / Klasse:	Gymnasium der Schulstiftung Seligenthal, Q12	Gymnasium der Schulstiftung Seligenthal, 9. Klasse
Aktuelle Stammvorgabe	-13,9	-6,1
Mitglied im Golfclub München Eichenried seit:	2014	2014
Hobbies außer Golf:	Klarinette spielen, Freunde treffen, Skifahren, Fitness	Horn, Klavier, Ski fahren, Snowboard fahren
Wie bzw. durch wen bist Du zum Golf gekommen?	Durch einen Freund	Durch einen guten Freund
Was war Dein bisher größter Erfolg beim Golf?	Clubmeisterin Netto Eichenried; Clubmeisterin Brutto Landshut	2. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft
Ist Deiner Schwester Vorbild für Dich?	Ja, im Golf.	In manchen Sachen, z. B. Schule.
Was nervt Dich an Deiner Schwester?	Pubertäres Verhalten.	Dass sie immer alles besser wissen muss.
Was magst Du besonders gern an Deiner Schwester?	Dass ich ihr Hundertpro vertrauen kann.	Dass sie mir immer hilft und dass ich ihr vertrauen kann.
Was macht Ihr noch gemeinsam außer Golf?	Sikfahren, Joggen gehen, musizieren.	Sikfahren, Joggen gehen, musizieren.
Was wünschst Du Dir für 2017	Single-Handicap, 1er-Abitur.	Gute Noten in der Schule.
Was wünschst Du Deiner Schwester für 2017 – im Golf und privat?	Mindestens Handicap -3 und Erfolg in der Schule.	Single-Handicap und Einser-Abitur und Erfolg im Leben.
Mit wem gehst Du am liebsten über den Golfplatz?	Mit meiner Schwester.	Mit meiner Schwester.
Was gefällt Dir am Golfclub München Eichenried besonders gut?	Die Mädchen-Mannschaft.	Die Mädchen-Mannschaft.
Für welchen Profi-Spieler der BMW International Open würdest Du gern Caddy machen?	Martin Kaymer	Martin Kaymer

Perfekte Premiere in Eichenried

Florian Horder siegte beim 1. European Junior-Turnier

Ein internationales Feld, das lange ein Briten dominierte: Aber am Ende setzte sich der Eichenrieder Florian Horder im Stechen am dritten Extraloch durch. Großer Jubel für eine perfekte Premiere!

Der 16-Jährige Eichenrieder Bundesliga-Spieler besiegte am Ende den zwei Runden führenden Briten Toby Briggs, 17; Dritter wurde Gero Lammel. Bei den Mädchen gewann Pilar von Heynitz die Premiere des European Junior-Turniers im Golfclub München Eichenried. Die Eichenriederinnen Nathalie Irlbacher und Livia Plaumann belegten die Ränge zwei und drei.

Drei Tage, vom 6. bis 8. September 2016, war spannendes Golf der Nachwuchsspieler zu erleben: Die Teilnehmer waren zwischen 12 und 19 Jahre alt, spielten mindestens Handicap 5,4 (Jungen) bzw. 9,4 (Mädchen) und kamen u. a. aus England, Island, Südkorea und Myanmar nach München. Ihnen wurde ein interessantes Rahmenprogramm geboten, wie eine Educational Night in der Allianz Arena, eine Proberunde mit Golf-Profi Max Röhrig und eine Opening Ceremony mit Fußball-Profi Holger Badstuber. Bei der Players Night stand Schirmherr Michael Ballack den Jugendlichen Rede und Antwort. Die Botschafter Thomas Müller und Felix Neureuther hatten Grüße via Bildschirm geschickt.

Perfekter Platz und sportlich faire Jugend

Insgesamt zogen alle Beteiligten ein sehr positives Fazit dieses erstmals ausgetragenen Turniers der World Junior Golf Series (WJGS), für das es Weltranglistenpunkte im World Amateur Golf Ranking gibt (www.wagr.com).

WJGS-Präsident Tom Burnett, der mit Turnierdirektor Reid Whitaker, aus Florida angereist war, zollte der Veranstaltung großes Lob: „Ein perfekter Platz, eine perfekte Organisation und eine Jugend, die sich exzellent und sportlich immer fair den Zuschauern präsentierte. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr in Eichenried! See you again next year!“

Eichenrieds Geschäftsführer Korbinian Kofler und seine Jugendwartin Claudia Lammel blicken zufrieden auf eine gelungene Veranstaltung zurück: „Wir sind sehr stolz, dass wir Gastgeber für dieses internationale Jugend-Turnier sein durften und sind sicher, dass sich nächstes Jahr noch mehr Jugendliche die Gelegenheit nicht entgehen lassen werden, sich dem internationalen Vergleich vor den Toren Münchens zu stellen.“

Termin 2017: 8. bis 10. August, Schirmherr auch 2017

Michael Ballack,

Film-Impressionen von Marzena Walicka und Fotos von Frank Föhlinger dazu auf www.european-junior.de

Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz

Die WJGS sind Gastgeber für Junior-Golfturniere auf der ganzen Welt. Als Non-Profit-Organisation bietet sie nicht nur eine wettbewerbsfähige internationale Arena für die Golfjugend, sondern vermittelt gleichzeitig auch soziale Werte, Etikette, Bildung und Kampfgeist – ähnlich wie das in Eichenried schon lange erfolgreich praktizierte BIRDIES-Konzept. Bei diesem Werte-Konzept steht die Persönlichkeitsentwicklung der Nachwuchsgolfer im Mittelpunkt.

Geschäftsführer Korbinian Kofler: „Diese mehrtägige Veranstaltung gibt den jungen Golfspielern die Möglichkeit, mit den besten Junioren der Welt zu konkurrieren. Darüber hinaus ist wichtiger Bestandteil des Konzepts, soziale Kompetenzen, globales Denken und geistige Fitness zu fördern. Aspekte, die auf keinen Fall zu kurz kommen dürfen, wenn man wie wir die ganzheitliche Entwicklung unserer Nachwuchsgolfer ernst nimmt.“

Fußball-Profi Michael Ballack stand 2016 den Jugendlichen vor der Players Night offen Rede und Antwort zum Thema Leistungssport.





Pilar von Heynitz und Florian Horder sind die Sieger des 1. European Junior-Turniers im Golfclub München Eichenried. Neben dem Pokal gewannen die beiden einen Platz beim ProAm der BMW International Open 2017 im Golfclub München Eichenried.
Alle Fotos: Frank Föhlinger



Mit freundlicher Unterstützung von



Erfolgreiche Jugendturnierserie: Sieger Florian Horder



Was für ein unglaublicher Lauf im September für Florian Horder! Der 16-Jährige gewann das Internationale European Junior-Turnier, wurde Deutscher Vize-Meister in der AK 16 und entschied auch die Turnierserie „Junior Race to Florida“ für sich. Der Eichenrieder siegte bereits bei der Premiere 2015 und verteidigte seinen Titel erfolgreich beim Finale am 24. September 2016 im GC München Eichenried vor seinem Zwillingenbruder Nicolas Horder. Bei den Mädchen sichert sich Anni Eisenhut vom Münchener Golfclub den Gesamtsieg vor ihrer Clubkameradin Annabelle Sapper und Vorjahressiegerin Pilar von Heynitz.

Die Sieger durften über Weihnachten zwei Wochen lang in der renommierten Tom Burnett Junior Golf Academy in St. Augustine, Florida, trainieren und starteten dort beim American Junior. Ein zusätzlicher Anreiz: Zahlreiche US-College-Scouts schauen sich vor Ort nach vielversprechenden Talenten um.

Die Turnierserie „Junior Race to Florida“ steht unter der Schirmherrschaft des European Tour Profis Bernd Ritthammer und wird unterstützt von der Fischer Business Technology GmbH und der Fürst Fugger Privatbank KG. Die Qualifikationsturniere fanden im Münchener Golfclub Straßlach, im Golfpark München Aschheim und im Golfclub Olching statt.

Termine 2017:

30.04. Münchener GC

25.05. GP Aschheim

02.07. GC Olching

23.09. GC München Eichenried – Finale



Florian Horder, Mitte, ist der strahlende Seriensieger des GC München Eichenried! Mit ihm freuen sich von links nach rechts Jörg Fischer, Geschäftsführer von „Junior Race to Florida“-Sponsor Fischer Bürosysteme, seine Schwester Chiara Horder, Siegerin des Finalturniers in ihrem Heimatclub GC München Eichenried, sein Zwillingenbruder Nicolas Horder, Zweitplatzierter in der Gesamtwertung des Junior Race to Florida, und Eichenrieds Geschäftsführer Korbinian Kofler.

Erfolge

Bayerische Einzelmeisterschaften: Gleich drei Meister aus Eichenried

Drei Bayerische Meister 2016 kommen aus dem GC München Eichenried. Florian Moosmeier AK18, Nicolas Horder AK16 und Chiara Horder AK14.

Die Eichenrieder Jungen und Mädchen waren bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften erfolgreich wie nie zuvor und holten die Hälfte aller zu vergebenden Titel! 14 Jungen und 8 Mädchen aus Eichenried waren qualifiziert, an den Meisterschaften teilzunehmen. Das schafft kein anderer Club!

Am Ende gab es drei Meistertitel und drei Top3-Platzierungen zu feiern: Florian Moosmeier verteidigte erfolgreich seinen



Erfolgreich bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften (v. l. n. r.): Chiara Horder, Lea Hollenberg, Lucas Bürk, Florian Moosmeier, Nico Horder und Moritz Lammel.

Titel in der AK 18, Nicolas Horder wurde AK 16-Meister im Stechen vor seinem Team-Kollegen Moritz Lammel und Chiara Horder AK 14-Meisterin vor ihrer Mannschaftskollegin Lea Hollenberg. Zudem erzielte Neuzugang Lucas Bürk noch eine Bronzemedaille in der AK 18. Sechs Medaillen also insgesamt! Danke an dieser Stelle der unermüdlichen professionellen Arbeit der Coaches Ken Williams und Steve Hampton.

Deutsche Einzelmeisterschaft: Vize-Meister AK 16 und Bronze AK 18

Der Eichenrieder Florian Horder ist Deutscher Vize-Meister in der AK 16, Lucas Bürk gewann die Bronzemedaille bei der Deutschen Einzel-Meisterschaft der Jugend in der AK 18.



Eichenrieds Erfolgsgarant
Florian Horder ist Deutscher
Vizemeister 2016.



Bronzemedaille für Lucas Bürk in
seinem letzten Jahr der Jugend.

fischer
BUSINESS TECHNOLOGY

Digitaler Wandel

Info Forum am 17. Mai 2017

Digitalisierung von Geschäftsprozessen:

- » Risiko, Chance oder Notwendigkeit?!
- » Unnötiger Aufwand oder wirtschaftlicher Nutzen?!
- » Radikaler Umbau oder sanfter Wandel?!

Location:

Maserati Tridente München
Odeonsplatz 14
80539 München

Interesse? Wir freuen uns auf Sie!

b.jahn@fischer.biz / 089 60 80 6 160



HUBLOT



HILSCHER

IHR JUWELIER IN SCHWABING
UND AM AIRPORT MÜNCHEN

NORDENDSTRASSE 50, 80801 MÜNCHEN
WWW.JUWELIER-HILSCHER.DE

hublot.com • f • t • i

Classic Fusion Racing Grey.
Chronograph mit Automatikkaliber. Graues,
satiniertes Zifferblatt mit Sonnenschliff in
einem Gehäuse aus Titan. Armband aus grauem
Alligatorleder aufgenäht auf Kautschuk.

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften Mädchen und Jungen AK16 sowie Jungen AK14: Gold, Silber, Bronze

Meistertitel für das Mädchen-Team von Steve Hampton, Bronze für die Jungen AK 16 von Ken Williams, die sich mehr erwartet hatten, und überraschendes Silber für die Jungen-Youngsters der AK14.

Gold für die AK 16 Mädchen – große Freude!
Silber für die AK 14 Jungen – große Überraschung!
Bronze für die AK 16 Jungen – große Enttäuschung!



Die Goldmädels vor ihrem Coach Steve Hampton, v. l. n. r. Chiara Horder, Laura Goetz, Nathalie Irlbacher, Laura Gullotta und Lea Hollenberg

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Jugend: Zwar ohne Medaillen, aber wacker geschlagen

Starker Team-Zusammenhalt, der leider nicht mit vorderen Plätzen belohnt wurde. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend am 1./2. Oktober erzielten die Eichenrieder AK18-Jungen den 4. Platz mit nur zwei Schlägen Rückstand auf die Bronzemedaille, die AK16-Mädchen erspielten sich auf einem schwierigen Platz Rang 6, und die AK14-Jungen sammelten als jüngstes Team in einem starken Umfeld wertvolle Erfahrungen, um am Ende mit Rang 14 recht zufrieden zu sein.



Ausgelassen und zufrieden AK 16-Mädchen: Chiara, Nathalie, Steve, Livia, Clara und Lea



Stolz auf Silber: Hinten v. l. n. r. Tom Strencioch, Philipp Buchner, David Pfeil und Moritz Stienen, Vorn v. l. n. r. Janik Schmidt und Patrick Irlbacher



Motiviert und superglücklich AK 14-Jungen: Janik, Patrick, Philipp, Moritz, David und Tom



Enttäushtes Bronzeteam: Hinten v. l. n. r. Leonhard Eichhorn, Henri Kreifels, Nicolas Horder und Ken Williams; vorn v. l. n. r. Moritz Lammel, Manuel Markert und Florian Horder



Enttäuscht aber stark als Team AK 18-Jungen: Leo, Henri, Flo, Moosi und Ken, vorne: Nico, Leon und Moritz



Starke Stützen der AK 18-Mannschaftgen: Chiara, Florian und Nicolas Horder. Foto: Frank Föhlinger.



Und der Nachwuchs übt schon fleißig...

KADER

MÄDCHEN

AK14/Perspektiv Kader

Laura Gullotta-Cano, Johanna Metzger, Mara Jinks, Maxima Kofler, Theresa Lamprecht, Amelie Vaubel, Fiona Rassl, Theresa Metzger

AK18 Kader

Laura Goetz, Nathalie Irlbacher, Clara Goetz, Livia Plaumann, Lena-Marie Hemmers, Chiara Horder

JUNGEN

Perspektiv Kader

Ferdinand Baur, Vincent Kehrbein, Matteo Toteda, Kilian Barth, Janik Schmidt, Tobias Hemmers, Maurice Fumo, Philipp Arch

AK14 Kader

Patrick Irlbacher, Lucas Rosenthal, Tim Hemmers, David Pfeil, Philipp Buchner, Jonas Pippereit

AK18 Kader

Leonhard Eichhorn, Henri Kreifels, Manuel Markert, Nicolas Rosenthal, Moritz Stienen, Tom Strencioch, Adrian Messmer

AK18/Herren Kader

Leon Bader, Moritz Lammel, Florian Horder, Nicolas Horder, Leopold Benze, Lasse Assmann

TEAM-WETTSPIELE

BGV Bayerischer Mini-Team-Cup

Jahrgang 2005 und jünger

EGA-Vorgabe ab -54.

3 bis 5 Spieltage an unterschiedlichen Austragungsorten.

Die Listen zur Anmeldung hängen am schwarzen Brett im Clubhaus aus.

Es gibt eine Team- und eine Einzelwertung. Finale (Talentiade) am 11. September beim Jura GC Hilzhofen.

Die besten Spieler qualifizieren sich für die **Süddeutsche Meisterschaft** am 30.09. / 01.10. im GC Waldegg-Wiggensbach.

BGV Bayerischer Jugend-Team-Cup

Jahrgang 1999 und jünger

Drei Teams mit je 6 (7) Spielern/innen sind angemeldet. Die Aufstellung wird von Ken Williams und Sebastian Buhl festgelegt.

4 Spieltage an unterschiedlichen Austragungsorten: 29.04., 03.06., 01.07., 01.08.

Finale am 16. September 2017 im GC München-West Odelzhausen

BGV Girls-go-Golf, Mädchen

Jahrgang 1999 und jünger

EGA-Vorgabe ab -54. Maximal zwei Teams mit je 4 (5) Spielerinnen

08. Juli 2017 im GC Bad Windsheim

BGV Bayerische Mannschaftsmeisterschaften

AK14/16/18

29.-30. Juli 2017

Mannschaftsaufstellung wird vom Coach festgelegt.

Austragungsorte:

AK14 Mädchen und Jungen: GA Gut Thailing

AK16 Mädchen und Jungen: GLC Regensburg

AK18 Mädchen und Jungen: GC Schlossberg

DGV Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

AK14/16/18

30.09.-01.10. 2017

Mannschaftsaufstellung wird vom Coach festgelegt.

Austragungsorte:

AK14 Jungen: G&LC Berlin Wannsee

AK16 Jungen: Stuttgarter GC Solitude

AK18 Jungen: Club zur Vahr Bremen

AK14 Mädchen: GC Stahlberg im Lippetal

AK16 Mädchen: GC Heddesheim

Gut Neuzenhof

AK18 Mädchen: GC Hetzenhof

Änderungen in der Bayernliga

Es gibt nur noch zwei Ligen. Der GC München Eichenried darf mit zwei Teams in der ersten Liga antreten und mit einem Team in der zweiten Liga. Die Vorgabe liegt nur noch bei -45 und es wird Brutto-Strokeford über 18 Löcher gespielt. Die besten 10 Teams aus Liga 1 und die besten acht Teams aus Liga 2 spielen im Finale um den Titel.



Spielersisch beginnt's...

...und dann wird's ernster wie hier für Nathalie Irlbacher und Livia Plaumann beim European Junior 2016.



WICHTIGE EINZELMEISTERSCHAFTEN UND TURNIERE

BGV Qualifikationsturnier

AK12-AK18

12.-14. Mai 2017

Handicap-Grenzen je nach Alterstufe. Vgl. Bayerischer Golf-Timer 2017
Mädchen und Jungen AK16/18 im GP München Aschheim
Mädchen und Jungen AK12/14 im GC Holledau

BGV Bayerische Meisterschaften

AK12-AK18

16.-18. Juni 2017

Handicap-Grenzen je nach Alterstufe. Vgl. Bayerischer Golf-Timer 2017
Mädchen und Jungen AK16/18 im GC Augsburg
Mädchen und Jungen AK12/14 im GC Tegernbach

BGV Ranglistenfinale

AK12-AK14

15.-16. Juli 2017

Handicap-Grenzen je nach Alterstufe. Vgl. Bayerischer Golf-Timer 2017
Für alle, die nicht im Deutschen Vorentscheid startberechtigt sind
Mädchen und Jungen AK12/14 im GC Waldegg-Wiggensbach

DGV Deutscher Vorentscheid

AK14-AK18

14.-16. Juli 2017

Nur für Qualifizierte
Mädchen AK14 im GC Rhein-Wied
Jungen AK14 im GC Rheinhessen Hofgut Wissberg
Mädchen AK16/AK18 im GP Schloss Wilkendorf
Jungen AK16 im GC Spessart
Jungen AK18 im Hamburger L&GC Hittfeld

DGV Deutsche Meisterschaften

AK14/16/18

15.-17. September 2017

Nur für Qualifizierte
Austragungsorte:
AK14 Mädchen und Jungen: GC Brückhausen
AK16/AK18 Mädchen: GLC Hohenhardter Hof
AK16/AK18 Jungen: GC Schlossberg

European Junior WJGS Event

AK14/16/18/21

08.-10. August 2017 im Golfclub München Eichenried

Handicapgrenzen werden noch festgelegt.
Schirmherr: Michael Ballack
Wildcards für Eichenrieder Teamspieler möglich. Alle nicht spielenden Kinder werden zur Unterstützung gebraucht.

30 Jahre Eichenried, 10 Jahre Förderverein, Jubiläumsturnier

15. Juli 2017, im Golfclub München Eichenried

Pflicht für alle Team- und Förderkinder, die nicht im Deutschen Vorentscheid oder im Ranglistenfinale antreten.

DGL 1. Bundesliga Heimspiel

Herren

Sonntag, 23. Juli 2017

Alle Kinder und Jugendlichen sollten als Zuschauer oder Caddys die erste Herrenmannschaft unterstützen.

Alle Informationen über **BGV- und DGV-Wettspiele** werden vor den jeweiligen Meldeschlüsseln an die Jugend per Email verschickt. Informationen und Anregungen über internationale Jugendturniere gibt es auf Anfrage bei der Jugendwartin Claudia Lammel. Alle offenen Jugendturniere, auch spezielle 9-Loch Turniere von Junior-Tees im Club und in der Umgebung, werden regelmäßig am schwarzen Brett im Clubhaus veröffentlicht.

Interessante Links zu Wettspielangeboten für Kinder und Junioren

Deutscher Golfverband: <http://www.golf.de/publish/dgv-sport/dgv-wettspiele/search/131/wettspiele>

Bayerischer Golfverband: <https://www.bayerischer-golfverband.de/wettspiele/jugendwettspiele>

European Golf Association: <http://www.ega-golf.ch/sites/default/files/ega-calendar-yearly-planner-2017.pdf>





...mehr Service mieten



Arbeitsbühnen von roggermaier:

Alle Dimensionen. Alle Variationen.
Ob mit riesigen Reichweiten oder
geländeschonenden Rädern, für
den Einsatz innen oder außen – bei
unserem lückenlosen Portfolio finden
Sie für jedes Vorhaben garantiert die
richtige Maschine.



roggermaier Arbeitsbühnen | Eichendorffstraße 25
85609 Aschheim | Tel. 089/9050060
info@roggermaier.de | www.roggermaier.de

Die Großen feiern ein Jubiläum und die Kleinen Kindergeburtstag!



Es ist nicht leicht, mit Ihnen, liebe Leser, ins Gespräch zu kommen. Damit Sie das nicht falsch verstehen, dies liegt nicht an Ihnen! An mir eigentlich auch nicht, denn unkommunikativ bin ich nicht. Jedenfalls bin ich durchaus in der Lage, eine normale Unterhaltung zu führen. Mit Begrüßung, Mittelteil, Abschied, im Idealfall noch mit einer Pointe. Doch wenn es um unsere Jugend geht, bin ich in erster Linie eine Mutter und als solche liegt mir die Entwicklung der Jüngsten eben besonders am Herzen. Deshalb verzeihen Sie, dass hier kein amüsanter Bericht folgt, sondern der direkt und unverblümt formulierte Geburtstagswunsch:

Werden Sie Mitglied im Förderverein! Feiern Sie mit uns das 10-jährige Bestehen des Fördervereins!

Wenn der Golfclub in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert, dann feiert der Förderverein mit. Geradezu sinnbildlich für die Familie Eichenried lädt dazu diesmal unser Familienoberhaupt Clubpräsident Karl-Friedrich Löschhorn ein. Daher merken Sie sich bitte den Termin zur großen Geburtstagsfeier schon vor:

15. Juli 2017 Preis des Präsidenten, Turnier des Fördervereins

Wir werden mit vielen Aktivitäten und kleinen Überraschungen ein besonderes Turnier und ein rauschendes Fest für die Großen und die Kleinen ausrichten. Dazu ist natürlich die ganze Eichenrieder Familie herzlich eingeladen!



Der Motor für den Förderverein ist der Vorstand: v. l. n. r. Sepp Roggermaier, Claudia Lammel, Ingolf Jensch

Der zehnte Geburtstag ist etwas Besonderes. Aber während man bei Jubiläen immer zurückblickt, wird beim Kindergeburtstag natürlich nach vorne geschaut! Wir freuen uns über die vielen Mädchen und Jungen, die mit ihrem Auftreten, ihrem Fleiß, ihren Erfolgen, ihrem Spaß und dem vielgerühmten Teamgeist das Clubleben so enorm bereichern. Stolz sind wir aber auch, dass wir so viele Eltern, Großeltern und Familienmitglieder gewinnen können, diese Entwicklung zu fördern. Wenn die Generationen füreinander Sorge tragen, dann hat man alles richtig gemacht. Doch die Familie wächst weiter und auch unser Engagement für die Jugend darf nicht stillstehen. Deshalb freuen wir uns über viele Geburtstagsgeschenke und neue Mitglieder. An dieser Stelle möchte ich, auch im Namen meiner Vorstandskollegen Ingolf Jensch und Josef Roggermaier, den Mitgliedern und den großzügigen Spendern meinen herzlichsten Dank ausdrücken. Mit ihrer Hilfe konnten im letzten Jahr mit 15.000 Euro etliche Maßnahmen im Breitensport und in der Leistungsspitze gefördert werden.

Selbstverständlich tragen wir als gemeinnütziger Verein und auch persönlich dafür Sorge, dass alle Spenden und Gelder ausschließlich der Förderung der Golfjugend zugute kommen. Einen Antrag auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Clubsekretariat oder auf der Homepage des GC München Eichenried zum Download. Ihre Nachrichten erreichen uns auch unter foerderverein@claudialammel.de. Ich freue mich, wenn wir ins Gespräch kommen.

Herzlichst Ihre Claudia Lammel



Aufstiege und neue Teams



Eichenrieds Damen-Mannschaft freut sich über den tollen 2. Platz: v. l. n. r. Anna Michel, Pamela Felsner, Karolina Steinhard, Coach Steve Hampton, Kapitänin Patricia Heinlein, Nathalie Irlbacher, Julia Gerlach, Isabel Jensch und Daniela Bergmann.

Damen

Toller 2. Platz erreicht

Mit Verstärkung aus der Mädchen-Mannschaft durch Lea Hollenberg, Chiara Horder und Nathalie Irlbacher ist die Damen-Mannschaft mit frischem Wind in die DGL-Saison 2016 gestartet. Am Ende der Saison sind die Eichenriederinnen Tabellenzweite geworden und haben damit eine erfolgreiche Saison in der 2. Bundesliga absolviert.

Neu: AK 30-Herren

Ab 2017 wird die AK35 zu AK30! Nach vier Bayerischen Meistertiteln in Folge war die Luft ein wenig raus beim „alten“ AK 35-Team (ehemals MidAm). „Auch hatten wir 2016 nie den vollen Kader verfügbar, da Bernd Glöckler, Wolfgang Michel, Christian Gritsch und auch ich selbst zur AK 50 gewandert sind“, sagt Ex-Captain Robert Stangl. Ein neuer Captain der neuen Eichenrieder AK 30-Mannschaft wird noch gesucht.

Dank der Alterssenkung rücken diverse Spieler in das AK 30-Team auf, darunter Florian Bußjäger, Pepe Friedrich und Lukas Ritschl – alles Spieler, die bereits in der 1. Herrenmannschaft im Kader standen. „Rein vom Kader her müssten die Eichenrieder eigentlich wieder um den Titel spielen!“, so Robert Stangl.

AK 35-Damen (ab 2017: AK 30)

Weiterhin erstklassig!

Aufgrund der Neugründung der AK 50 Damenliga in Bayern und dadurch bedingte Wechsel hat sich die 1. AK 35 Damen-Mannschaft im letzten Jahr mit den Damen der zweiten AK 35-Damen-Mannschaft zusammengetan. Handicap-technisch bedeutete das im Vergleich zu den starken Teams aus Olching und Wörthsee und dem Neu-Aufsteiger Landshut eine richtig schwere Aufgabe. Die wurde jedoch exzellent gemeistert: Die Eichenrieder Damen AK 35 spielen weiterhin in der 1. Bayerischen Golf-Liga! Und sie dürfen sich ab der Saison 2017 noch mehr verjüngen, werden sie doch als AK 30 geführt.

Weiterhin erstklassig: v. l. n. r. oben Claudia Petersen, Britta Fuhrmann-Krebs, Captain Sabine Obermayr, Jutta Schippan, Kathi Boden; Mitte Marion Donner, Gundula Krause, Karin Paul; liegend Kornelia Hagenbucher.





Der GC München Eichenried spielte mit (stehend v. l. n. r.): Sven Fritsche, Karl-Friedrich Löschhorn, Wolfgang Thalmeir, Jakob Niggli, Hasan Kefal; in der Hocke v. l. Bernd Glöckler, Wolfgang Michel, Reiner Müller.

Herren AK 50

DMM: Mindestziel Klassenerhalt erreicht

Mit sehr gutem Teamgeist trotzte die Eichenrieder AK 50-Mannschaft bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Ottobeuren am Wochenende 18./19. Juni 2016 dem Regenwetter. Verletzungsbedingt geschwächt konnte das Ziel des Aufstiegs in die 2. Bundesliga zwar nicht erreicht werden, aber der Klassenerhalt wurde gesichert!

BGL: Aufstieg in die 1. Liga

Was nach dem ersten Spieltag im Mai noch als fast nicht mehr erreichbar schien, ist für die Eichenrieder Herren AK 50 Realität geworden: der Durchmarsch in die 1. Liga! Eine Saison mit Auf und Abs hat ihr glückliches Ende gefunden. „Als Kapitän erfüllt mich das Erreichte mit großem Stolz und Dankbarkeit gegenüber jedem Einzelnen unseres 13-Mann-Kaders. Wir sind in dieser Saison zu einer eingeschworenen Truppe zusammengewachsen, die auch von gegenseitigem Respekt geprägt war“, so Kapitän Reiner Müller.

Das siegreiche Eichenrieder AK 50-Team: v. l. n. r. hinten Wolfgang Thalmeir, Klaus Denk, Christian Gritsch, Bernd Glöckler, Muck Fritsche; vorn v. l. n. r. Walter Schmitt, Reiner Müller, Robert Stangl, Wolfgang Michel



philipp hagspiel
GARTENGESTALTUNG & PFLEGE

- Wege- und Terrassenbau
- Rasenpflege, Rasenanlagen
- Holzbaustoffe im Garten incl. Einbau
- Baumfällungen und Baumpflege
- Gehölzschnitt, Strauchschnitt
- Pflanzung von Gehölzen und Stauden
- Teichanlagen, Bachläufe
- Natursteinmauern, Einbauen von Kleinsteinpflaster
- Anlagenpflege
- Dekorationen für Veranstaltungen
- Montage von Weidezäunen
- Dauerpflege von Privatgärten und Wohnanlagen
- Bepflanzung von Dachterrassen und Balkonen

BERATUNG + PLANUNG + AUSFÜHRUNG

Philipp Hagspiel • Wiesenstr. 18 • 85452 Moosinning

Tel: 08123/45 52 • Fax: 08123/45 84

Mobil: 0173/860 49 94

Email: info@gartenkun.st

Mehr Info: www.gartenkun.st

Ihr kompetenter Partner
bei allen Gartenfragen

36 Traum-Löcher im Süden Österreichs

Ab Mai 2017 erleben Sie im *Dolomitengolf Resort* neun weitere, top-gepflegte Meisterschaftslöcher, auf der einzigen 36-Loch Golfanlage Tirols.





Damen AK 50

Platz drei der Bayerischen Golf Liga – ab in die 1. Liga 2017!

Am Ende der Saison 2016 hat Eichenrieds AK 50 Damen-Mannschaft sämtliche Spieltage auf Rang eins ihrer Gruppe abgeschlossen und damit die maximale Punktzahl von 16 erreicht. Auch im Vergleich mit den Siegern der anderen Gruppen ist das ein tolles Ergebnis. In der Bayerischen Golf Liga AK 50 Damen sind die Eichenriederinnen damit auf Rang 3 gelandet und treten erwartungsgemäß 2017 in der ersten Liga an. Die Saison 2016 galt quasi als Orientierungsstufe für die Ligaeinteilung 2017.

Neu: Damen AK 65

Sie wollen Bayerische Meisterinnen werden!

2017 gibt es eine neue Mannschaft im GC München Eichenried, nämlich die AK65 Damen. Ihr Ziel ist nichts weniger als die Bayerische Meisterschaft! Das komplette Team besteht aus Linda Diermeier, Marlies Stojanovic, Johanna Holdenrieder, Resi Forster, Ingrid Lüllau, Heidi Grimm-Kund und Renate Rebholz.

Nur die Hälfte der neuen Damen AK 65-Mannschaft posiert hier für das Foto: v. l. n. r. Marlies Stojanovic, Linda Diermeier, Ingrid Lüllau und Renate Rebholz



Die AK 50-Damen-Mannschaft besteht aus Gaby Schuster, Renate Rebholz, Evi Rath, Eva Markert, Dani Schellinger, Birgit Schmitt, Linda Diermeier, Marlies Stojanovic und Kapitänin Ute Häring.



Fröhliche AK 65er, v. l. n. r.: Günter Erber, Wolf Reinhardt, Christian Schellinger, Erhard Mair, Rudi Rath, Otto Hauck und Captain Jakob Niggel.

Herren AK 65

Aus dem Stand für die 2. Liga qualifiziert

Die 2016 vom BGV neu eingeführte Spielklasse AK 65 hat auch im GC München Eichenried zur Bildung eines Seniorenteams AK 65 geführt. Unter Captain Jakob Niggel gelang es den Herren – Damen sind leider nicht dabei - sich für die 2. Liga in Bayern zu qualifizieren.

Team Herren AK 65:

Erber, Günter
Hauck, Otto
Kefal, Hasan
Kreibich, Kurt
Mair, Erhard
Murabe, Shoichi
Niggel, Jakob - Captain
Rath, Rudi
Reinhardt, Wolf
Schellinger, Christian
Wandelt, Gert

Highlight 2016: Sommerfest zum 90. Geburtstag von Werner Rygol

„Wir freuen uns, dass wir inzwischen einen festen Kreis von etwa 50 Senioren haben, die an unseren Turnieren teilnehmen“, sagen die beiden Senioren-Captains Erhard Mair und Günter Erber. „Insgesamt waren in der vergangenen Saison 120 verschiedene Personen dabei, wenn wir in Eichenried oder auswärts gespielt haben.“ Bei den Freundschaftsturnieren in anderen Clubs wünschen sich die beiden allerdings noch mehr Beteiligung. Bei den Offenen Mittwochsturnieren wird es kein festes Essen mehr geben. „Wir möchten, dass alle zu einem kleinen Preis von 15 Euro starten können. Das Essen bestellt dann jeder à la carte wie er mag.“ Zusätzlich wollen die Captains noch abklären, ob man evtl. kurzfristig ein paar 9 Loch-Turniere abhalten kann.

Das Highlight im letzten Jahr war für die AK 50-Spieler sicher das Sommerfest, das Werner Rygol zu seinem 90. Geburtstag veranstaltet hat. Liebevoll hatten er und seine Frau Agnes das Turnier organisiert und mit wertvollen Preisen aus dem EGM ProShop ausgestattet. Auch dieses Jahr soll das Sommerfest wieder ein Highlight im Turnierkalender werden. Wer sich da als Sponsor engagiert, wird noch nicht verraten.

Termine 2017 AK 50/65 Damen und Herren:

- Mittwoch, 12. April, Angolfen (Scramble)
- Donnerstag, 27. April, Freundschaftsspiel im GC Gut Rieden
- Mittwoch, 10. Mai, Offenes Seniorenturnier
- Mittwoch, 31. Mai, Freundschaftsturnier in Eichenried mit GC Eschenried
- Mittwoch, 7. Juni, Offenes Seniorenturnier
- Mittwoch, 14. Juni, Freundschaftsturnier im GC Erding-Grünbach
- Mittwoch, 5. Juli, Freundschaftsturnier in Eichenried mit GC Olching und GC Dachau
- Freitag, 4. August, Sommerfest Senioren
- Mittwoch, 23. August, Offenes Seniorenturnier
- Mittwoch, 30. August, Freundschaftsturnier im GC Wörthsee
- Mittwoch, 6. September, Freundschaftsturnier im GC Schloss Elkofen
- Mittwoch, 20. September, Offenes Senioren-Oktoberfestturnier
- Mittwoch, 11. Oktober, Abgolfen Senioren



Wie aktiv man mit 90 sein kann, zeigte Werner Rygol - schwungvoll am Abschlag

...und abends auf dem Tanzparkett – hier mit Renate Rebholz - rhythmisch zu den Klängen der von ihm engagierten Band mit Sängerin Ariane.





Eichenrieds Senioren-Captains Günter Erber, links, und Erhard Mair umrahmen die drei Brutto-Gewinnerinnen des WeGe 90-Turniers, Bettina Eiter, Gaby Schuster und Renate Rebholz.



Werner Rygol und seine Frau Agnes dachten auch an die Jugend und spendeten großzügig 3.000 Euro an den Eichenrieder Jugend-Förderverein.



Dank des Geschäftsführers beim gemeinsamen Abgolfen der Damen und Herren AK 50 an die scheidende Ladies Captain Marlies Stojanovic und die beiden Senioren-Captains Erhard Mair und Günter Erber (v. l. n. r.).

Nur einen Abschlag entfernt.
Hotel Erber in Fischerhäuser.

Ihre Zimmer-Reservierung
+49 89 996551-0
info@hotel-erber.de
www.hotel-erber.de

Mehr über unsere Hotels und das Restaurant auf www.erber-ismaning.de



Unser Golferspecial für Sie

In direkter Nachbarschaft zum Golfclub München Eichenried erwarten Sie im Hotel Erber modern und komfortabel eingerichtete Zimmer. In unserem Restaurant genießen Sie bayerisch regionale Schmankerl.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Spiel und einen schönen Aufenthalt!

Adresse: Freisinger Straße 83,
85737 Fischerhäuser/Ismaning

Mehr Weiblichkeit!

Acht Damen rund um die neue Ladies Captain Karin Hoyler trafen sich zum Brainstorming für 2017

Am Anfang war eine Umfrage, bei der 53 Damen mitgemacht haben. Dann hat die neue Ladies Captain Karin Hoyler Anfang des Jahres zusammen mit Eichenrieds Pressesprecherin Heidi Rauch zum Damen-Talk in das Ismaninger Hotel-Restaurant „Zur Mühle“ eingeladen. Schließlich ist die Inhaber-Familie Seidl Mitglied der ersten Eichenrieder Stunde! Insgesamt saßen also neun Damen am 3. Februar am langen Tisch in der Jägerstube und tauschten sich aus über ihre Ideen für eine gelungene Saison 2017.



In der Ismaninger Mühle tauschten die Damen ihre Ideen rund ums Golfen in Eichenried aus. V. l. n. r. Heidi Rauch, Silvia Hellmann, Karin Lamprecht, Karin Hoyler, Peggy Tom, Resi Forster, Jacqueline Schreiber, Nanni Grill, Jacqueline von Brück

Die Teilnehmerinnen:

- Karin Hoyler, Ladies Captain, siehe biographischer Kasten
- Heidi Rauch, Pressesprecherin und Moderatorin der Runde, seit 1988 Mitglied, StV. -18
- Resi Forster, Gründungsmitglied, u. a. Eichenrieds erste Jugendreferentin, StV. -12,7
- Silvia Hellmann, neue rechte Hand der Ladies Captain, seit 2015 Mitglied, StV. -15,3, Ziel: einstellig werden, arbeitet im Schichtdienst als Platzkoordinatorin am Tower München
- Jacqueline von Brück, 70, pensionierte Cutterin beim Bayerischen Fernsehen, seit 2012 Mitglied, StV. -22
- Peggy Tom, arbeitet Vollzeit als Architektin, seit 2012 Mitglied, StV. -22
- Nanni Grill, arbeitet in der Heilpraktiker-Praxis ihres Mannes, seit 2014 Mitglied, StV. -25
- Jacqueline Schreiber, 39, arbeitet Vollzeit bei BMW im Personalressort (betreut das Entwicklungsressort), seit 2008 Mitglied, StV. -13
- Karin Lamprecht, arbeitet vormittags im Gemüse- und Obsthandel ihres Mannes Rudi Lamprecht, seit 2013 Mitglied, StV. -28, Mutter von zwei Kindern, 14 und 11 Jahre, beide in Eichenried im Jugendtraining

Neu: WhatsApp statt fester Termin

Alle Damen sind sich einig: Golf in Eichenried macht Spaß, jeder spielt hier gern – aber der bisherige feste Termin jeweils donnerstags um 12 Uhr ist gerade für die berufstätigen Golferinnen schwierig. Peggy Tom stellvertretend für diese Gruppe: „Ich würde sehr gern öfter mit den Damen spielen, aber 12 Uhr ist einfach nicht machbar für mich.“

Deshalb die erste Neuregelung von Karin Hoyler: Es gibt 2017 keinen festen Damen-Donnerstag mehr. Die Damen verabreden sich in Zukunft über eine WhatsApp-Gruppe. Wer kein WhatsApp hat, wird via e-mail benachrichtigt, wer sich wann und wo trifft. Silvia Hellmann, die täglich in Eichenried trainiert oder spielt, übernimmt die Koordination. Ihr Schichtdienst macht es möglich, dass die Termine tatsächlich rollierend sein können – mal vormittags, mal nachmittags, mal am frühen Abend. Je nach Bedarf, Lust und Laune.

Neu: Brunch statt Tanz

Zweite einhellige Meinung: Die Gesellschaft hat sich so verändert, dass auch das Turniergeschehen eine komplette Wandlung erfahren hat. Resi Forster: „Früher sind wir nach jeder Siegerehrung sitzen geblieben, haben gefeiert und getanzt, oft

bis 0 Uhr! Und da wurde natürlich auch ordentlich getrunken, Prosecco und Wein. G'rad lustig war's." „Tja, das geht jetzt nicht mehr. Wer will schon in eine Alkoholkontrolle kommen?“ Dem Einwurf von Nanni Grill pflichten alle bei. Es wird einfach weniger getrunken – und das ist gut so! „Das geht natürlich auch auf Kosten der Stimmung.“

„Aber die mangelnde Feierlust ist auch der vielen Arbeit in unserer Zeit geschuldet“, ergänzt Jacqueline von Brück. „Gerade die Damen, die Kinder, Haushalt und Arbeit unter einen Hut bringen müssen, haben einfach weniger Zeit. Lange feiern am Abend ist *Tempi passati*, und für diejenigen, die einen längeren Anfahrtsweg haben, ist der späte Abend auch mühsam. Heute ist ja zudem jeder gestresst vom Handy. Wir haben früher beim BR auch mehr gefeiert. Da war man einfach nicht erreichbar.“

Deshalb wird die zweite Neu-Einführung von Karin Hoyler allgemein sehr begrüßt: Es wird erstmals an einem Samstag ein Early Morning-Turnier mit anschließendem Brunch geben. Da darf es zwar auch zur Begrüßung ein Glas Prosecco sein, aber danach folgt die „ordentliche Grundlage“ – und mehr Zeit für geselliges Beisammensein.

Neue Sponsoren: JAB Anstoetz, Relais & Châteaux-Hotels

Kleiner Wermutstropfen für die langjährigen Golferinnen: Nach 20 Jahren wird es den Ingusch Horvath-Cup nicht mehr geben. Die Initiatorin Kerrin Lohe möchte nach dem 20. Jubi-



v. l. n. r. Peggy Tom, Resi Forster, Jacqueline Schreiber, Nanni Grill

läum das Turnier ruhen lassen. Tatsächlich kennen nur wenige Damen noch Eichenrieds frühere Ladies Captain, an die mit diesem Turnier erinnert wurde. Karin Hoyler dazu: „Ich habe ja letztes Jahr zum Jubiläum zusammen mit meiner Vorgängerin Marlies Stojanovic noch einmal ein Highlight-Turnier daraus gemacht, mit vielen Sponsoren und tollen Preisen. Auch wenn es dieses traditionsreiche Turnier nicht mehr gibt, werden viele andere Highlights in dieser Golfsaison angeboten.“ Die gute Nachricht ist nämlich: Das Unternehmen JAB Anstoetz, beliebter Ladies-Sponsor mit seinen edlen Stoffen, ist wieder „an Bord“, ebenso konnten die Relais & Châteaux-Hotels als Turnier-Sponsoren gewonnen werden.

Außer dem Early Morning-Turnier wird das Damen-Angolfen ein besonderes Turnier und im Herbst ein Oktoberfest-Turnier als drittes Highlight im Jahr. Das ewige Thema vorgabenwirk-



Neue Ladies Captain: Karin Hoyler

Beruf: Dipl. Hotelier SHV
Wohnhaft in Eichenried
Mitglied seit 2003, aktuelle StV. -16,9

Beruflicher Werdegang

seit 2010 it-consulting denkl GmbH, Mitglied der Geschäftsführung, Organisation, Marketing
1988-2009 verschiedene Stationen in der Hotellerie
Tulip Hotel München-Airport, Hoteldirektorin
Frankfurt/Oberursel Mövenpick Hotel, Hoteldirektorin
Nürnberg-Airport Mövenpick Hotel, Hoteldirektorin
München-Airport Mövenpick Hotel, Leitung Empfang und Verkauf
Hotel Selfridge, London England
Hotel Steigenberger, Gstaad Schweiz
Hotel Kaiserhof in Landshut
Hotelfachschule D. Speiser, Tegernsee
Studium „Unternehmensführung in der Hotellerie und Restauration“, SHV Schweiz
Unternehmerseminar an der Universität in St. Gallen

Familie

Lebensgefährte Klaus Denkl, auch Mitglied im GC München Eichenried,
Sohn Luis, 8 Jahre

Hobbies

Sport, wie Golf, Skifahren, Joggen, Schwimmen, Kunst und Malen, Reisen

sam oder nicht wird Karin Hoyler dabei auch flexibel lösen. Ein Turnier soll ja sowohl den ehrgeizigen als auch den eher gesellig orientierten Damen Spaß machen. Eine nicht nach Handicap sortierte Flight-Einteilung steht ebenso auf dem Wunschzettel der Damen wie eine Mischung „älter und jünger“. Außerdem sehr gern mehr Turniere wie das Welcome-Turnier für die Neu-Mitglieder, etwa Tiger & Rabbit-Turniere. Weiterhin auf dem Programm stehen natürlich freundschaftliche Begegnungen mit und in anderen Golfclubs (siehe Termine).

Idee: Offenes Training für Damen

Thema Training. Frage: Soll es ein Offenes Damen-Gruppen-training geben? „Ich habe das für meine Bridge-Gruppe mal montags als Offenes Seniorentaining mit Pro Mark Temblett eingeführt“, erzählt PR-Frau Heidi Rauch. „Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, spendiert vom Club! Das kam sehr gut an und hat zum gegenseitigen Kennenlernen enorm beigetragen.“

Allgemeines Kopfnicken, dass das Kennenlernen von „fremden“, also noch nicht allseits bekannten Spielerinnen, ein Problem ist. Die Damen mit höherem Handicap berichten gar, dass sie öfter mal am ersten Abschlag nicht in Flights integriert wurden, was noch im Nachhinein für kopfschüttelnde Empörung in der Runde sorgt. Der Einwurf, es gäbe ja das lockere Go Pro-Trainingsangebot der Golf-Akademie, wurde abgelehnt: 49 Euro im Monat seien nur für Viel-Spielerinnen gerechtfertigt.

Fazit zu Anfang der Saison: Karin Hoyler hat mit Proette Pamela Felsner ein „Ladies only“-Training vereinbart.



v. l. n. r. Jacqueline von Brück, Karin Lamprecht, Heidi Rauch

Appell an dieser Stelle an alle Damen (und Herren) im Club: Fragen Sie „unbekannte“ Spielerinnen nicht gleich nach dem Handicap, sondern heißen Sie jede herzlich willkommen. Denn Golfen mit „Neuen“ kann bereichernd sein! Und schließlich versteht sich der Golfclub München Eichenried als „Club mit Herz“.

Ausflüge? Ja, gern!

Zum gegenseitigen Kennenlernen tragen natürlich auch Damen-Ausflüge bei. „Dazu muss man sich dann eben wirklich einen Urlaubstag gönnen wollen“, sagt Karin Lamprecht. „Aber länger als anderthalb Stunden sollte das Ziel nicht entfernt sein, und vielleicht lieber gleich einen Termin bis Juni anbieten.“ Klar, je früher sich die Damen „beschnuppern“, desto mehr Zusammenhalt wird es in der Saison geben. An möglichen Zielen mangelt es nicht. Den Damen fallen vom Chiemgau bis nach Augsburg, Ingolstadt oder Schloss Klingenberg bei Günzburg auf Anhieb viele schöne Golfziele ein.

Fazit: Am 10. Mai fahren die Damen an den Tegernsee zum GC Bad Wiessee.

ProShop bitte weiblicher

Wie schaut's mit dem ProShop aus? Ist der genügend weiblich? „Also, der ProShop könnte ruhig weiblicher werden“, meint Silvia Hellmann. „Und günstiger“, ergänzt Jacqueline Schreiber. „Ich empfinde das Angebot an weiblicher Golferinnen-Bekleidung für einen Leading Golfclub sehr schmal und halte persönlich viele Sachen, die angeboten werden (einfarbige Polo-Shirts), für übersteuert. Ich bin mir sicher, dass bei einer schönen Auswahl und einem vernünftigen Preis-Leistungs-Verhältnis die Zufriedenheit der Golferinnen höher wäre, weil meines Erachtens die Eichenrieder Damen schon viel Wert auf eine modisch geschmackvolle Bekleidung legen.“

„Dem kann ich nur zustimmen. Wenn man mal was vergessen hat und nur einen einfachen Ersatz kaufen möchte, findet man nichts Preiswertes“, pflichtet ihr Nanni Grill bei. „Auch die Eichenrieder Logo-Shirts sollten günstiger angeboten werden, damit jeder Gast wirklich Lust hat, die als Andenken mitzunehmen“, regt Peggy Tom an. Apropos Andenken: Alle Damen berichten, wie schön sie es in fremden Clubs finden, als Tee-Geschenk einen Logo-Ball als Erinnerung zu bekommen. Das sollte in Eichenried als Aufmerksamkeit für Greenfee-Spieler auch eingeführt werden.



v. l. n. r. Jacqueline von Brück, Karin Lamprecht, Heidi Rauch, Silvia Hellmann



Beim 20. Ingusch Horvath-Turnier überreichte Initiatorin Kerrin Lohe den von ihr gestifteten Pokal an die Siegerin Vera Moll. Mit ihr freut sich die Ladies Captain Marlies Stojanovic, rechts, die ihr Amt 2017 komplett an Karin Hoyler übergibt.

Beim Angolfen mit Rekordbeteiligung von fast 60 Damen siegte in der Netto-A-Wertung Claudia Bachmair-Vogl, Vorstandsmitglied im Münchener GC (2. v. l.), vor Nina Mack, ganz links, aus Eichenried. Die Ladies Captains Karin Hoyler und Marlies Stojanovic übergaben die schönen Preise.



Club-Gastronomie „Neo“: so weiblich wie noch nie!

Einhelliges Lob erntet die Küche des im letzten Jahr zurückgekehrten Eichenrieder Wirts Uli Sauer. „Er ist wirklich der flexibelste Wirt, den ich je erlebt habe“, schwärmt Nanni Grill. „Es gibt spezielle Salate, Sandwiches, was man sich nur wünscht.“ „Die Gastro ist weiblicher denn ja, auch preislich so fair, dass man gern öfter hier isst“, pflichtet Resi Forster bei. „Nur bei Turnieren würde ich mir als fleischlose Alternative nicht nur Fisch wünschen.“ Peggy Tom hat auch gleich eine Idee dazu: „Man könnte doch gleich bei der Anmeldung ankreuzen, was man gern möchte. Dann kann die Küche besser planen.“ Einziger Wunsch der Damen an die „Neo“-Gastro: Die Wasserflaschen zum Mitnehmen auf die Runde sollten günstiger werden. Alternative: Wasserbrunnen auf der Runde zum Wasserzapfen, wie sie auf vielen Anlagen üblich sind.

Fazit dieses anregenden weiblichen Brainstormings: Alle fühlen sich im Golfclub München Eichenried gut repräsentiert – auch vom durchweg männlichen Beirat. Nur ab und an würde

man sich wünschen, dass die Herren sich mal nach der Runde an die Tische der Damen setzen und sich nach deren Wohlbe finden oder Anregungen erkundigen. Und natürlich sollte die männliche Spezies, die nach dem Abschlag der Dame gedankenlos voranstürmt, ohne auf sie zu warten, der Vergangenheit angehören. Golf ist zwar ein Einzelsport, wird aber doch gemeinsam ausgeübt! Ach ja, und der Vorteil reiner Damenturniere? Man muss nicht so viele Bälle im Rough suchen!

Damen-Turniere 2017

- 04.05.2017 JAB - Angolfen Damen - Eichenried
- 13.06.2017 Triple E Damen – GC Ebersberg
- 08.07.2017 JAB - Early Morning Ladies – Eichenried
- 20.07.2017 Damen-Freundschaftsturnier – GC Starnberg
- 17.08.2017 Damen-Freundschaftsturnier – GC Odelzhausen
- 28.09.2017 JAB - Damenturnier „Auf zum Oktoberfest“-Eichenried
- 19.10.2017 Abgolfen (Scramble, evtl. 9 Loch) - Eichenried

Es wird magisch...

Münchner Table Magic Theater Hauptsponsor beim 6. Offenen Golf & Bridge-Turnier am 12. September 2017 – Kleidungs motto „Schwarz-Weiß“

Die Spielkarten sind Rot und Schwarz. Es liegt also auf der Hand, dass nach dem Motto „Ladies and Men in Red“ im vergangenen Jahr die „Kleiderordnung“ dieses Jahr für das nunmehr bereits 6. Offene Golf & Bridge-Turnier lautet: Damen und Herren in Schwarz-Weiß bitte!

Die Eichenrieder Bridge-Gruppe trifft sich jeden Montag zu Golf & Bridge – Golf vormittags, Bridge von 14 bis 17 Uhr. Erstmals findet das dazu gehörige Turnier jedoch an einem Dienstag, nämlich 12. September 2017, statt, weil die Greenkeeper darum gebeten haben, montags „freie Bahn“ für die Platzpflege zu haben. Gespielt wird wie immer Vierer mit Auswahldrive über 18 Löcher, und das nachmittägliche Bridge-Paar-Turnier wird vom amtierenden Deutschen Bridge-Meister Udo Kasimir geleitet. Organisiert wird das Ganze von der Initiatorin der Bridge-Gruppe, Eichenrieds Pressesprecherin Heidi Rauch, die auch die Anmeldungen dazu entgegennimmt unter pr@heidi-rauch.de. Hauptsponsor ist dieses Mal das Münchner Table Magic Theater Krist & Münch am Unteren Anger 3. Es gibt Eintrittskarten für dieses magische Vergnügen zu gewinnen – und Mentalist Alexander Schelle zeigt vor der abendlichen Siegerehrung seine verblüffende Kunst, unsere Gedanken lesen zu können! Vielleicht ganz hilfreich für Bridger?



GOLF & BRIDGE
EICHENRIED

Eichenrieder Team-Kleidung: rote Polos mit Golf & Bridge-Logo

Im letzten Jahr meinte es der Wettergott nicht besonders gut mit den Teilnehmern aus 16 verschiedenen Golfclubs, die am 19. September 2016 zum 5. Offenen Golf & Bridge-Turnier nach Eichenried gekommen waren. So wurde am total verregneten Montag aus dem 18-Loch-Turnier im Modus Vierer mit Auswahldrive ein 9-Loch-Texas Scramble, den die über 40 Mitspieler mit viel Humor absolvierten. Mittags wurden sie mit einem „roten“ Menü von Wirt Uli Sauer verwöhnt, passend zum Motto „Ladies and Men in Red“. Auch die eigens dazu angefertigte Eichenrieder Bridge-Team-Kleidung besteht nun aus roten Polos mit aufgesticktem Golf & Bridge-Logo.

Die „Best dressed Golf- und Bridge-Player“ erhielten Gutscheine für das Münchner Modeatelier Hilde Polz. Die Hauptpreise für die Kombi-Wertung Golf & Bridge kamen vom Kitzbüheler Hotel Seebichl und den Tiroler Golfplätzen Schwarzsee und Westendorf. Weitere „Sponsoren“ waren die Damen der Eichenrieder Montags-Bridge-Runde, die leckere Kuchen gebacken hatten, Dr. Thomas Bangha-Szabo, der seine Musikerfreunde für eine musikalische Jazz-Einlage gewinnen konnte, und das kleine Olivenöl-Unternehmen Olio Piceno & Olivenölschule von Heidi Rauch und Michael Konitzer, www.oliopiceno.de.



„Ladies and Men in Red“ war das Motto des 5. Offenen Golf & Bridge-Turniers in Eichenried



Rote Augenweiden - die Sieger und die Organisatoren v. l. n. r.: Werner und Gabi Fertl, GC Chieming (Bridge-Sieger), Isolde Rosbroj, GC Gut Westerhart Memmingen, und Heidi Kerlé, GC Wiggensbach (Bridge-Golf-Sieger), der Deutsche Bridge-Meister Udo Kasimir, die Eichenrieder Bridge-Initiatorin Heidi Rauch, Michael Konitzer und Nanni Grill (Golf-Sieger).



„Psychic Entertainment“ nennt sich die Kunst des Mentalisten und Gedankenlesers Alexander Schelle. Ob er auch Sieg und Niederlage beim Kartenspiel beeinflussen kann?

Benjamin Bellm
Wealth Management

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Vermögen. Sie für sich.

Überlassen Sie das Management Ihres Vermögens uns: Ihrem persönlichen Ansprechpartner und einem Team aus ausgezeichneten Experten.

Sie übergeben die Verantwortung für Ihr Vermögen nicht irgendwem. Sondern unserer mehrfach ausgezeichneten Vermögensverwaltung. Ob defensiv oder offensiv: Wir entwickeln die passende Strategie für Sie. Zusammen mit einem Research-Team, das rund um die Uhr die weltweiten Märkte überwacht, reduzieren unsere Experten aktiv Risiken und ermöglichen so nachhaltige Renditechancen. So können Sie Ihr Vermögen langfristig ausbauen und gewinnen dabei noch etwas, das mindestens so wertvoll ist wie Geld: Zeit.

Kontakt: Helmut Grob, Wealth Management München-Nord, Tel.: +49 89 3564-2576; helmut.grob@commerzbank.com
Michael Emmig, Wealth Management München-Süd, Tel.: +49 89 3564-2744, michael.emmig@commerzbank.com

COMMERZBANK

Die Bank an Ihrer Seite



Internate und Summer Schools in England und Schottland



Ein Auslandsaufenthalt ist immer ein Abenteuer und prägt einen Menschen oft ein Leben lang.

Bereits Schüler können von dieser Erfahrung profitieren. Sie vertiefen ihre Sprachkenntnisse, werden selbstständiger, lernen fremde Kulturen kennen und schließen neue, internationale Freundschaften. Internate und Summer Schools in Großbritannien bieten dafür ideale Voraussetzungen. Für ein unvergessliches Erlebnis ist die Wahl der Schule oft entscheidend. Stanford & Ackel bringt Familien und Schulen zusammen.

Bei der Planung gibt es wichtige Punkte zu klären: Wohin soll es gehen? Welche Schule ist die Richtige? Wann ist der ideale Zeitpunkt? Wie lange soll der Aufenthalt sein? Was kostet das?

Zu all diesen Fragen beraten wir Sie gerne und vermitteln - kompetent, persönlich und kostenlos.

Stanford & Ackel findet gemeinsam mit Eltern und Kindern das passende Bildungsangebot aus über 150 Partnerschulen, hilft beim Bewerbungsprozess und steht immer mit Rat und Tat zur Seite.



Internate

Internate in GB bieten ein erstklassiges Lernumfeld und viele abenteuerliche Aktivitäten für die Entwicklung von erfolgreichen Persönlichkeiten.



Summer Schools

Summer Schools kombinieren Englisch Unterricht mit abwechslungsreichem Freizeitangebot für den idealen Einstieg in die englische Sprache.



Schulberatung

Persönlich, kompetent und kostenlos. Wir empfehlen Ihnen die Schule, die am besten zu Ihren Wünschen und Bedürfnissen passt.

Clubmeister 2016



Clubmeister v.l.n.r.: Johanna Holdenrieder (AK 65 Damen), Alexander Koller (AK 35 Herren), Renate Rebholz (AK 50 Damen), Sabine Obermayr (2. AK 50 Damen), Robert Stangl (AK 50 Herren), Jutta Schippa (AK 35 Damen), Nathalie Irlbacher (Damen & Mädchen), Florian Horder (Herren), Nicolas Horder (Jungen), Karl-Friedrich Löschorh (Präsident), Wolf Reinhardt (AK 65 Herren)

TERMINE 2017

Vierer Clubmeisterschaften: 27. Mai
 Clubmeisterschaften: 2./3. September
 Masters powered by Maxx Royal: 30. September



Eduard Eckrodt hat das Triple geschafft! Zum dritten Mal gewann er das Eichenried Masters, das Turnier der Turniersieger, und konnte sein Green Jacket, das er bereits 2012 und 2013 gewann, wieder aus dem Schrank holen!



Vormittags Vierball-Bestball, nachmittags Klassischer Vierer: Die Brüder Lucas und Henri Kreifels sind Vierer-Clubmeister 2016.

Vom herzlichen Willkommens-Scramble bis zum gemütlichen Kirchweih-Vierer

Die Vielfalt des Eichenrieder Turniergehens spiegelt diese Rückblick-Auswahl wider. Einige große Turniere werden auf Extra-Seiten gesondert vorgestellt. Die Termine 2017 sind natürlich auch im Turnierkalender nachzulesen – und immer ganz aktuell unter www.gc-eichenried.de oder auf der Eichenrieder App.

April

Welcome Turnier, 9. April 2016: Ein herzliches Willkommen allen Neu-Mitgliedern!

Willkommensgruß und -drink am Kaminfeuer! Das wärmte das Herz der Eichenrieder, die beim traditionellen Welcome Turnier in bunt gemischten Flights aus Alt- und Neu-Mitgliedern zu einem lockeren Texas Scramble auf die Runde gegangen waren. Zum leckeren Drei-Gänge-Abendessen des „heimgekehrten“ Wirts Uli Sauer gab es untermalende Klaviermusik und überall angeregte Gespräche. Die Sieger freuten sich über Gutscheine für Pro-Stunden der Golf-Akademie.

Termin 2017: Samstag, 8. April



Jakob Niggli zeigt an einem Five-Gerät wie das Dehnen nach dem sogenannten Five-Konzept bei Sport Scheck Allwetter geht.



Losglück für die 10-jährige Amelie, die mit Mama Vera, Vater und Bruder nach Mallorca fliegt, um im Steigenberger Golf & Spa Resort Camp de Mar zu wohnen und „unlimited Golf“ zu spielen. Matthias Heidemanns von Golf de Andratx, links, und Präsident Karl-Friedrich Löschorh freuen sich mit der Familie.



Nettosieger wurden mit 31 Punkten Albert Bergmann, Annette Kluy, Alexandra Hauck und Wolfgang F. Thalmeir, Eichenrieds Beirat Recht, hier flankiert von Geschäftsführer Korbinian Kofler und Martina Fischer, der rechten Hand des Golf-Akademie-Geschäftsführers Patrick Wolferstätter.

Saisoneröffnungsscramble, 30. April 2016: Mit Sport Scheck Allwetter-Übungen vor und nach der Runde

Herrliches Frühlingwetter, ab zum 1. Abschlag. Aber nein, da stand ein Zelt im Weg, dazu zwei Fitnessgeräte und drei Nicht-Golfer, die etwas Gutes von den 84 Teilnehmern des Saisoneröffnungsscramble wollten. Nämlich gemeinsames Aufwärmen vor der Runde und Dehnübungen „Cool down“ danach mit Personal Trainer Brano Jezdik. Eichenrieds Fitnesspartner, Sport Scheck Allwetter in Unterföhring, präsentierte sich den Golfern vor Ort, u. a. auch mit einer Tombola, bei der es etwa VIP-Karten für die schöne und vielseitige Anlage zu gewinnen gab.

Ob Familie Kreifels sich gymnastisch aufgewärmt hat, ist nicht bekannt. Auf jeden Fall gewannen Christine, Rainer, Lucas und Henri die Bruttowertung bei diesem launigen Texas Scramble mit 12 unter. Noch eine Familie zeigte, wie erfolgreich man im Team spielen kann: Vera, Dominik, Nicolas und Amelie Vaubel gewannen das 2. Netto mit 60 Punkten.

Termin 2017: Sonntag, 23. April, powered by Golf-Akademie Eichenried

Mai

8. Merkur Bank Charity Trophy, 7. Mai 2016: 38.000 Euro für den guten Zweck

Bereits zum 8. Mal lud die Merkur Bank zu ihrem Charity-Turnier, und 84 Golfer gingen für den guten Zweck auf die Runde. Zu verdanken ist dieses kontinuierliche Engagement Dr. Marcus Lingel, dem persönlich haftenden Gesellschafter und Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Merkur Bank KGaA, und seiner Frau Michaela. Diese zog am Abend ein äußerst positives Fazit: „Es war alles perfekt, die Leute waren glücklich und zufrieden. Und wir konnten 38.000 Euro unserem Kinderheim spenden. Im Übrigen ist Herr Sauer eine Seele für Eichenried!“



Merkur-Bank-Chef Dr. Marcus Lingel, links, freut sich, dass dank seines Charity-Turniers 38.000 Euro an ein Kinderheim gespendet werden konnten.



Erfolgreiche Familie: Zweite in der Netto Klasse A mit 59 Punkten (Sieger: 60) wurden Dr. Christian und Daniela Schellinger mit ihren Zwillingssöhnen Daniel und Christian. Der Familie gelang zudem ein Albatros an der A6!



Das beste Brutto-Ergebnis erzielte Sponsor Peter Hamacher mit seinem Team. Der Chef der Dolomitengolf Suites konnte an der Abendveranstaltung leider nicht teilnehmen. Daher auf dem Foto seine Flight-Partner: rechts sein Marketing-Mann Gerhard Popp, dazu vom GC München Eichenried Gero Lammel und Anna Michel, die auch die Dankesrede stellvertretend für alle Jugendlichen gehalten hat. Geschäftsführer Korbinian Kofler, links, freute sich über ein rundherum gelungenes Turnier.

Juni

Turnier zu Gunsten des Fördervereins powered by Dolomitengolf Suites, 4. Juni 2016: Die Jugend zeigte sich von ihrer besten Seite

Die spezielle Eichenrieder ProAm-Variante sieht so aus, dass ein Nachwuchsgolfer mit drei Erwachsenen im Flight spielt, denn beim Turnier zu Gunsten des Fördervereins powered by Dolomitengolf Suites sollen die Jugendlichen den „Oldies“ zeigen, was sie so drauf haben. Gespielt wird stets ein Texas Scramble – und erzielt wurden angesichts der großen jungen Talente exorbitant gute Ergebnisse. Den „Vogel“ schoss Familie Schellinger ab mit einem Albatros an der A 6, einem Par 5! Wobei nach Aussage von Daniela und Dr. Christian Schellinger die beiden 17-jährigen Zwillinge Daniel und Christian ganz allein dieses seltene Golf-Kunststück vollbracht haben.

Zum Verwöhnprogramm gehörte auch ein köstliches Halfway-Büffet, das die Mütter liebevoll bestückt hatten. Nachmittags wurden die Golfer dann mit selbstgebackenen Kuchen verwöhnt, und abends ging es weiter mit einer großen Tombola mit außergewöhnlichen Preisen, darunter FCB-Tickets und von European Tour-Pros signierte Bags und Driver. Hauptpreis war ein Gutschein für zwei Personen für vier Nächte im Steigenberger Golf & Spa Resort auf Mallorca inkl. Frühstück plus ein Greenfee pro Person auf dem Golfplatz d'Andratx. Auch den Gutschein für eine Übernachtung inkl. Greenfee im A-Rosa-Scharmützelsee gewann ein Nachwuchstalent. Losglück also für die Jugend, die mit dem gesamten Turnier „danke“ sagte für die engagierte Unterstützung seitens des Fördervereins und des Golfclubs. Insgesamt kamen 2.800 Euro in die Jugendkasse: 1.500 Euro erbrachte die Tombola, 800 Euro der Beat the Pro-Wettbewerb – und eine Spende der Firma Remax von 500 Euro kam noch on top!

Termin 2017: Samstag, 15. Juli, zusammen mit Preis des Präsidenten und dem Turnier zum 30-jährigen Clubjubiläum

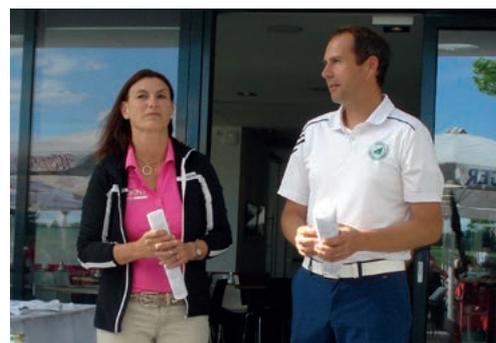
**Golf ohne Grenzen, 18. Juni 2016:
Pokal wieder bei Open.9!**

Wenn im Golfclub München Eichenried Old Course-Woche ist, dann können die hinteren neun Löcher separat bespielt werden – und werden an einem Tag Schauplatz für das nachbarschaftliche Turnier „Golf ohne Grenzen“. Die Golfer beginnen auf dem Open.9-Platz, gehen nach den ersten vier Löchern und einer üppigen Halfway-Stärkung direkt an der Graben-Grenze über die Brücke, spielen die neun Eichenrieder Löcher und kehren dann, nach erneutem „Boxenstopp“ mit leckeren Häppchen, wieder auf den Open.9-Course zurück, um die letzten fünf Löcher zu spielen.

Knapp 90 Golfer gingen auf diese ungewöhnliche, leider nicht vorgabewirksame 18-Loch-Runde, wobei die Open.9er deutlich in der Überzahl waren! Ob das der Grund dafür war, dass die „großen“ Eichenrieder erneut den Pokal im Open.9-Clubhaus lassen mussten? Auf jeden Fall ist die Bilanz jetzt ausgeglichen: In den ersten beiden Jahren hatten die Eichenrieder den Pokal gewonnen, nun also zwei Jahre hintereinander die Open.9-Mitglieder. Gewertet werden jeweils die zehn besten Brutto- und Netto-Ergebnisse.

Termin 2017: Samstag, 17. Juni

Fotograf Frank Föhlinger gehörte mit zu den Siegern und „musste“ seine Kamera kurzfristig gegen den Pokal tauschen: Die Eichenrieder freuen sich zusammen mit den Open.9-Siegern.



Zwei Nachbar-Geschäftsführer, die sich mögen und schätzen: Daniela Schön-Horder, Open.9, und Korbinian Kofler, GC München Eichenried, nahmen nach dem Grillbüffet die Siegerehrung gemeinsam auf der Open.9-Terrasse vor.



Gemütlich im Golf-Garten: Otto Hinteregger mit Barbara Weber, Kai Pierre Thieß, Margit und Frank Rebsch (entgegen dem Uhrzeigersinn).



Bruttosiegerin Anna Michel bedankte sich charmant beim Gastgeber Karl-Friedrich Löschhorn und erklärte den Preis des Präsidenten zu ihrem Lieblingsturnier.

Juli

**Preis des Präsidenten, 9. Juli 2016:
Kulinarische Höhepunkte und begeisterte Golfer**

Kurz nachdem er zusammen mit seinen vier Beiratskollegen für drei Jahre von den Gesellschaftern im Amt bestätigt worden ist, lud Karl-Friedrich Löschhorn bereits zum 9. Mal zu seinem „Preis des Präsidenten“. 80 Golferinnen und Golfer genossen kulinarische Köstlichkeiten und Sommerwetter. So konnten alle Mitspieler nach der Runde unter den Kugelhorn-Bäumen im Garten ausspannen und wurden mit Kaiserschmarrn, Zwiebelkuchen und Freigetränken verwöhnt. Zum Aperitif vor dem Puttinggrün gab es alkoholfreie Caipirinha, danach waren die Tische draußen festlich gedeckt. Der frisch-fruchtige südafrikanische Sauvignon Blanc zum Abendessen stammte stilecht von Ernie Els` Weingut, gestiftet von Martin Baulmann, Inhaber von www.weinbaule.de.

Als Gäste begrüßte Eichenrieds Präsident besonders Frank Thonig, Präsident der Leading Golf Courses of Germany und Geschäftsführender Vorstand des Wittelsbacher GC, sowie den Präsidenten des GC Ebersberg, Herbert Schneider, und Eichenrieds langjährigen Beiratsvorsitzenden Kurt Hafer mit seiner Frau Elisabeth. Am Abend begeisterte Mrs. Mombée die Turnier-Teilnehmer mit ihrer Soulstimme.

Termin 2017: Samstag, 15. Juli, Turnier zum 30-jährigen Jubiläum des GC München Eichenried und zugunsten des Fördervereins

tipico

5% WETTGEBÜHR? MUSS ICH NICHT BEZAHLEN!

**KEINE GEBÜHR,
VOLLER GEWINN!**



NUR BEI TIPICO.DE

ERDINGER Weisse

Von guter altbayrischer Art.



Juli

8. Eichenried Golf Festival, 27.-31. Juli 2016: Spielen, spenden und feiern

Der gesellige Höhepunkt des Jahres war das 8. Eichenried-Golffestival mit fünf offenen Highlight-Turnieren vom 27. bis 31. Juli. Jeden Tag bestand die Chance, einen von der BMW Niederlassung München zur Verfügung gestellten BMW X 1 beim Hole-in-one-Wettbewerb an der A 8 zu gewinnen – gegen den Einsatz von 10 Euro für die Kasse des Jugend-Fördervereins. Beim letzten Turnier war der „Juror“ am Abschlag übrigens Moritz Markert, der bislang als Einziger beim Golffestival 2013 im Alter von 14 Jahren das Auto gewonnen hat – einen BMW Z 4, den bis zu seiner Volljährigkeit seine Mutter fährt. Insgesamt kamen 2.300 Euro für die Jugend-Kasse zusammen.

A-ROSA Golf Trophy, 27. Juli

Den Auftakt machte die A-ROSA Golf Trophy mit einem lockeren Vierball-Bestball und attraktiven Preisen, allen voran eine exklusive Kreuzfahrt mit der MS Europa 2 (Verlosung). Zwei Gewinnerteams reisten zum Finale vom 11. bis 13. September im A-ROSA Kitzbühel, wo um zwei Plätze beim Pro-Am-Turnier der BMW International Open 2017 gespielt wurde. Aus Eichenried konnten die Netto A-Sieger Robert Stangl und Tomas Nydahl und die Netto B-Sieger Julia und Dominik Witschel nach Österreich fahren, die wie etliche Teilnehmer nicht nur ein Turnier beim Golffestival mitspielten.

Die Netto A-Sieger Robert Stangl und Tomas Nydahl umrahmen die Bruttosieger Gero Lammel und Nicolas Rosenthal vor dem BMW X1, dem Preis des Hole-In-One-Wettbewerbs zu Gunsten der Jugendförderung.



Voller Engagement für den guten Zweck: Eichenrieds Geschäftsführer Korbinian Kofler, Christian Schwarzer, ehemaliger Handball-Weltmeister und Schirmherr Ronald McDonald Haus Homburg, und Dr. Micha Wirtz, Vorstand McDonald's Kinderhilfe (v. l. n. r.).

McDonald's Kinderhilfe Golf Cup, 28. Juli

Das Charity-Turnier der McDonald's Kinderhilfe, das von vielen weiteren Sponsoren unterstützt wurde, feierte in Eichenried am 28. Juli Deutschland-Premiere. Herausragend war die Auktion am Abend, die Dr. Micha Wirtz, Vorstand der McDonald's Kinderhilfe Stiftung, höchstpersönlich und mit viel Engagement durchführte. Insgesamt kam ein Reinerlös von über 33.300 Euro zusammen! „Wir sind überwältigt von dem Ergebnis und werden den Termin auch in unserem Jubiläumsjahr 2017 auf die Agenda setzen“, sagte er. Special Guest des Turniers war Christian Schwarzer, ehemaliger Handball-Weltmeister und Schirmherr des Ronald McDonald Hauses Homburg. „Kinder brauchen Unterstützung und die Gewissheit, aufgehoben und geborgen zu sein – ganz besonders, wenn sie krank sind“, sagte er bewegt. Christian Schwarzer ist einer von 32 Schirmherren, die sich deutschlandweit für die Ronald McDonald Häuser und Ronald McDonald Oasen engagieren.

Termin 2017: Donnerstag, 20. Juli

Royal Cup by Maxx Royal, 29. Juli

Eichenrieds Partner-Anlage in der Türkei, die Golfanlage Maxx Royal Montgomerie mit dem All-Suite-Hotel Maxx Royal, veranstaltete erstmals ein Turnier als Hauptsponsor. Die Gewinner können sich auf perfekte Fairways und Luxus-Zimmer freuen. Es siegten: Manfred Alt Netto A vor Roland Hagenbucher, Michael Weber Netto B vor Jacqueline Schreiber, Gast Helge Maehrholz (Puchheim Golf City) Netto C vor Uschi Schmitt-Ladanyi, und Bruttosieger wurde Constantin Spies vom GC Bad Tölz, der mit Handicap 3,2 ein Bruttoergebnis von 31 Schlägen erzielte.

Termin 2017: Samstag, 30. September, Masters powered by Maxx Royal

Glückwunsch für Netto A-Sieger Manfred Alt von Geschäftsführer Korbinian Kofler, links, und Cahit Sahin, Director Golf Montgomery GC, rechts.



EGM Pro Shop & Gastro Cup, 30. Juli:

Es war ein rauschendes kulinarisches und sportliches Fest! Bei herrlichstem Sommerwetter wurden die Gäste von Eichenrieds langjährigen Partnern, dem EGM Pro Shop von Harry Schenavsky und der Gastronomie unter Uli Sauer, den ganzen Tag lang verwöhnt. Erstmals gab es rote Schuhtaschen (mit Inhalt!) als Tee-Geschenk – und als Preise hochwertige Mode von Lasse Kjus. Die Halfway mit Bison- und Geflügel-Grillwürsten und der Welcome Back-Kaiserschmarrn waren dann nur der Vorgeschmack auf ein wirklich exzellentes 4-Gang-Menü mit Lachstartar auf Reiberdatschi, Pasta mit Pilzen und Rucola, Kalbsrücken mit Gemüse und einem auch optisch verführerischen Mokka-Törtchen. Und das Beste: Die Gäste konnten den ganzen Abend oben im Clubhaus draußen auf der umlaufenden Terrasse sitzen. Hinein „mussten“ sie nur, um die atemberaubende Performance der Showfunken aus Taufkirchen an der Vils zu erleben. Höchstleistung mit Hebefiguren bis unters Dach des Clubhauses in Perfektion – so etwas hat ein Golfclub sicher noch nie erlebt! **Termin 2017: Samstag, 13. Mai**



Endlich ein lauer Sommerabend, so dass ein herrlicher Golfstag auf der oberen Terrasse in fantastischer Stimmung zu Ende ging.



Bruttosiegerin Marion Thalmeir freute sich sehr über die winzig klein zusammenfaltbare Regenjacke von Lasse Kjus-Golfmoden als Preis. Die Siegerehrung wurde launig moderiert von Präsident Karl-Friedrich Löschorh, links, und ProShop-Inhaber Harry Schenavsky.



Die Hebefiguren und Salti der Showfunken sorgten für Begeisterungstürme.

WeGe 90 Senioren-Cup zum 90. Geburtstag von Werner Rygol, 31. Juli: siehe Senioren-Seite

August

Süddeutsche Zeitung Business Golf Cup, 2. August: Rekordbeteiligung und Eichenrieder Sieg

Das bisher größte Turnier der Serie war das "Heimspiel": Beim Süddeutsche Zeitung Business Golf Cup presented by Audi traten 116 Teilnehmer in 29 Business-Teams auf dem Eichenrieder A- und B-Kurs an. Die Teams strengten sich auch für den guten Zweck an. Denn jedes erspielte Par und Birdie wurde von der SZ und den Turnier-Sponsoren und -Partnern, darunter Beachcomber Hotels (Finalreise der Nettosieger ins Royal Palm Marrakech) und J. Lindeberg (Shirt als Tee-Geschenk), mit einem Euro „vergoldet“. Der Erlös von insgesamt 5.560 Euro ging an die McDonalds Kinderhilfe.

Natürlich nutzten die Eichenrieder auch ihren Heimvorteil: Florian Bußjäger gelang mit 1,61 Metern der Nearest to the Pin, Tomas Nydahl der Longest Drive mit 256 Metern. Nydahl und seine drei Mitstreiter im „Team GC München Eichenried“, Robert Stangl, Reiner Müller und Benjamin Kern, sicherten sich dann mit 112 Punkten auch den Bruttosieg und damit die Finalreise in den Robinson Club Agadir im November. **www.businessgolfcup.de. Termin 2017: Dienstag, 1. August**



Birdies und Pars machen es möglich: Spendenscheckübergabe in Höhe von 5.560 Euro an Linda Schneider von der McDonald's Kinderhilfe Stiftung durch Markus Röß von der Süddeutschen Zeitung.



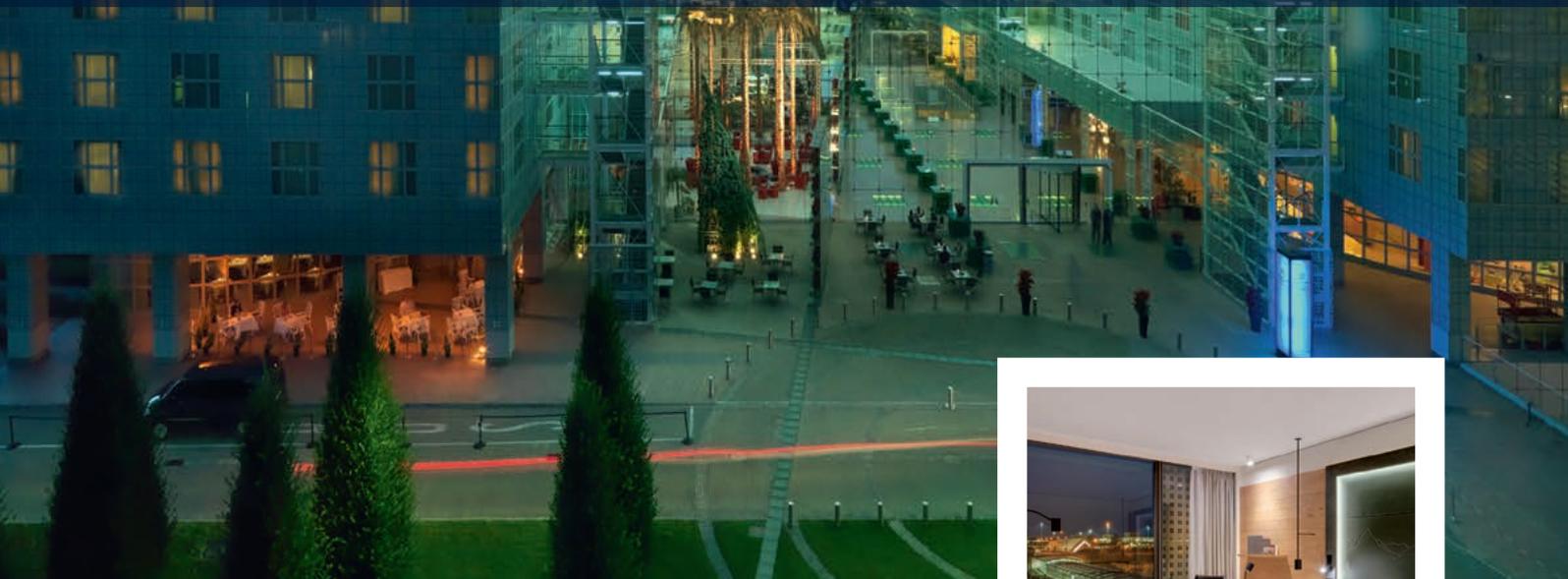
Robert Stangl und Tomas Nydahl (in Blau) schlugen sich hervorragend gegen ihre Gegner (in Rot) – und hatten bei aller Konkurrenz viel Spaß miteinander.



Heimvorteil genutzt: Bruttosieger wurde das Team GC München Eichenried mit Robert Stangl, Tomas Nydahl, Reiner Müller und Benjamin Kern (in der Mitte v. l. n. r.), beglückwünscht von Bert Vietze vom Audi Zentrum München (links) und Markus Röß von der Süddeutschen Zeitung (rechts).



KULINARISCHE REISEN IM HILTON MUNICH AIRPORT



In unserem Restaurant charles lindbergh direkt am Flughafen München verwöhnt Sie unser Küchenchef Sven Thomsen mit internationaler und bayerischer Küche. Besonders bekannt und beliebt sind die wöchentlich stattfindenden Themenbuffets, wie eine Reise durch die Welt (freitags), das „Route 66“ Buffet, die kulinarische Ausgabe der bekanntesten Straße Amerikas (samstags) sowie der traditionelle Sonntagsbrunch.

Geschenkgutscheine für unsere kulinarischen Angebote, die sofort zu Hause ausgedruckt werden können, finden Sie in unserem Online Shop munichairport.hilton-voucher.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter +49 (0)89 9782 0 oder per E-Mail unter info.munichairport@hilton.com



Kennen Sie schon unser Park, Sleep & Fly Angebot?

Starten Sie ausgeruht in Ihren Urlaub oder zu Ihrer Geschäftsreise und übernachten Sie in einem unserer 162 neuen Deluxe Zimmer (Eröffnung März 2017) im alpinen Style mit raumhohen Fenstern, viel Holz, Naturstein und Filz.



SteGe
IMMOBILIEN®



Das Spiel gegen den Yips

STEGE-IMMOBILIEN MÜNCHEN

Immobilienmakler sind wir nicht nur von Beruf, auch aus Passion. Das Team von SteGe-Immobilien fühlt sich bei seiner Arbeit einzig den Bedürfnissen seiner Kunden verpflichtet. Bestmöglicher Service ist die Basis unserer Philosophie, Professionalität und Zuverlässigkeit sind unser Fokus. Unsere langjährige Erfahrung als Immobilienmakler in München und die ständige Marktbeobachtung sind die besten Voraussetzungen, um Sie als Kunden bei der Realisierung Ihrer Wünsche kompetent zu begleiten.

Durch die intensive Abstimmung mit allen Beteiligten erhalten Sie bei uns Vermarktungs- und Vertriebsleistungen aus einem Guss. Aufgrund unserer umfassenden Erfahrung und Dynamik bin ich genau der richtige Makler für Sie!



Wenn Sie mich auf dem Platz sehen, sprechen Sie mich gerne an. Ich berate Sie auch im Golfclub!

Michael Geim

T 089 / 4545 4661 | info@SteGe-Immo.de | www.SteGe-Immo.de

WIR ERTEILEN DEM YIPS EINEN PLATZVERWEIS



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Für Rabbits ist das ein **Spiel mit dem Yips!**

Schon beim ersten Zucken kann Ihr Erfolg dahin sein. Der heimtückische Yips schlägt blitzschnell zu und vermasselt Ihnen Ihre Freizeit oder setzt den **gewünschten Verkaufspreis** auf Spiel. Wir sind im Immobilienbereich echte „Scratch-Golfer“. Denn wir stehen im besten Training und bringen unseren Ball mit **wenigen Schlägen** zum Ziel und Ihre Immobilie zum Notar! Setzen Sie auf die Spieler mit dem **niedrigsten Handycap!**



Mitglied im Immobilienverband
Deutschland IVD, Bundesverband
der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen e.V.



Nachtgolfturnier, 13. August: Fackel-Abschläge mit Leuchtkugel-Einflugschneise

So spät isst sonst niemand im Clubhaus! Gegen 22 Uhr wurden 20 „Nachteulen“ asiatisch-köstlich verwöhnt – nach einem witzigen Nachtgolf-Turnier am Samstagabend, 13. August, bei dem – eben aus Rücksicht auf das Gastronomie-Team - nur 20 Spieler zugelassen waren. Es gingen also fünf gut gelaunte Nachtschwärmer-Flights um 20 Uhr zum Texas Scramble über fünf Löcher an den Start. Intuitives Golf war gefragt – mit Leuchtbällen, bunten Leuchtkugeln als „Einflugschneisen“-Wegweiser, Fackeln am Abschlag und Scheinwerfern am Grün. Gut beraten war, wer eine Taschenlampe dabei hatte. Gelbe Warnwesten aus dem Auto waren für das Finden der Bälle weniger hilfreich... Es siegte ein „helles“ Damen-Team mit „Hahn im Korb“, aber auch für die Schlusslichter gab's noch einen tröstenden Preis von Sportsekretärin Vera Rebetge.



Start in der Dämmerung mit Fackeln am Abschlag, hier Ute Schnetzer



Zum Schluss war es stockfinster, so dass Taschenlampen beim Chippen und Putten hilfreich waren – hier für Claudia Polak.



Sportsekretärin Vera Rebetge, Mitte, hatte „erleuchtende“ Preise für die Sieger ausgesucht; v. l. n. r. Petra Schlieder, Sandra Erben, Susanna Kuhn und Manfred Schnetzer.



Turnier-Organisatorin Elisabeth Sulzenbacher, 2. v. l., freut sich mit den Siegern des Beachcomber Mauritius Monatsbechers.

September

Beachcomber Mauritius Monatsbecher, 11. September: 3.600 Euro für den guten Zweck

Das Turnier mit der längsten Warteliste hatte wieder 108 Teilnehmer! Wenn die Ausschreibung zum Beachcomber Mauritius Monatsbecher aushängt, ist die Liste in kürzester Zeit voll. Eichenrieds Mitglied Elisabeth Sulzenbacher, Marketing-Direktorin der Beachcomber Resorts & Hotels, organisierte das Turnier bereits zum 12. Mal mit viel Engagement – und tollen Tombola-(Reise-)Preisen, wie etwa fünf Nächte im Royal Palm Marrakech, mit Namen bestickten B.i.G.-Golfbags oder Ralph Lauren-Taschen. Und sie wurde auch dieses Jahr für ihren sympathischen Einsatz belohnt: mit Super-Wetter, prominenten Mitspielern (u. a. Sänger Johnny Logan und Ex-Rennrodlerin Susi Erdmann), einem schönen Turnierfilm – und vor allem mit einem Tombola-Erlös von 3.600 Euro, der diesmal an „African Kids“ ging.

Termin 2017: Sonntag, 10. September

Oktober

Kirchweih Vierer, 22. Oktober 2016: Ente gut alles gut

Tolles Wetter, super Stimmung und grandiose Ergebnisse – so lautete das Fazit des gemeinsamen Abgolfens, genannt Kirchweih Vierer. Der Entenbraten von Wirt Uli Sauer begeisterte alle 76 Mitspieler restlos. Besonders strahlten natürlich die Bruttosieger im Texas Scramble (43 Bruttopunkte) Jacob Kohlmann, Felix Hackl, Maximilian Kustermann und als Gast vom GC Chieming Marie-Christine Kalmbach.

Termin 2017: Samstag, 21. Oktober



Gut gelaunte Sieger und Platzierte mit Präsident Karl-Friedrich Löschhorn, 4. v. l.

Hublot Tradition Classics by Hilscher, 25. Juni 2016:

Dresscode: Tracht oder Old Fashioned Golf Style

HUBLOT
by
HILSCHER

Eichenrieds Pressesprecherin Heidi Rauch kam zur Freude von Veranstalter Kai Pierre Thieß, rechts, zusammen mit ihrem Mann Michael Konitzer stilecht old fashioned kariert.



Flagge zeigen im Kostüm! Dies nahm dieser zünftig bayerische Golfer ganz wörtlich.



Co-Sponsorin Margit Rebsch und Veranstalter Kai Pierre Thieß am Abend gutgelaunt als „Lady & Man in Red“.

Bavaria meets Schottland: Golf spielen im Dirndl oder in der Lederhose, mit Janker und Hut oder im sportlich-eleganten Glencheck-Karo-Anzug mit Knickerbockern, Weste, Ballon-Mütze und Burlington Socks im schottischen Argyle-Muster – das war gefragt beim zweiten Hublot Tradition Classics-by Hilscher Turnier am 25. Juni im Golfclub München Eichenried. Gespielt wurde dazu passend der sogenannte Old Course, die 18 Meisterschaftslöcher wie sie nur noch die Profis der BMW International Open spielen (21.–25. Juni 2017 wieder in Eichenried).

Das Motto „Tracht oder Old Fashioned Golf Style“ ist eine Idee von Turnier-Veranstalter Kai Pierre Thieß, Geschäftsführer des Münchner Familien-Traditionsunternehmens Juwelier Hilscher, Sponsor des Golfclubs München Eichenried und Förderer der Eichenrieder Jugend. „Der Dresscode ist bayerisch – das steht für Juwelier Hilscher -, schweizerisch – entsprechend der Herkunft der Schweizer Uhrenmanufaktur Hublot – oder schottisch – bezogen auf das Golf-Ursprungsland“, erläutert Thieß. Er hat selbst Freude an farbenfreudiger Kleidung: Sein außergewöhnlicher Dress – Lederhose mit Sternenweste und rotem Hirschjanker am Abend – stammte vom Münchner Trachtenhaus Angermaier, langjährige Freunde von Juwelier Hilscher, die sich auch an den Teegeschenken beteiligten. Entsprechend freute er sich über die Golfer, die keine Kosten und Mühen gescheut hatten, sich einmal anders, vielleicht unbequemer, zu kleiden – und dabei doch gut Golf zu spielen.

„Best Dressed Playerin“ mit Dirndl-Handicap

Dem besten Nettopieler im historischen oder bayerischen Gewand, dem „Best Dressed Player“, schenkten Juwelier Hilscher und Hublot eine luxuriöse Hublot Classic Fusion-Uhr im Wert von 10.000 Euro! Beschenkt wurde Gloria Tschorn, die mit Handicap 41 und dem zusätzlichen „Dirndl-Handicap“ 44 Nettopunkte erspielt hatte. Die attraktive Bayerin, ein Eichenrieder Neu-Mitglied, freute sich riesig über den Preis, den sie sich aus einer Vitrine mit verschiedenen Modellen aussuchen durfte. Sassan Riahi, Brand Manager Central Europe für Hublot, war extra aus Düsseldorf eingeflogen, um den Preis zu überreichen, und zwar zusammen mit Kai Pierre Thieß von Juwelier Hilscher, Silverio Laghi als Vertreter der Hublot Boutique und Eichenrieds Geschäftsführer Korbinian Kofler, der selbst in der langen Lederhose gespielt hatte. Die Hublot Big Bang All Carbon Black im Wert von 19.500 Euro für ein Hole-in-one an der A8 fand leider keinen neuen Besitzer.

Das bestens organisierte Turnier mit Halfway, Crémant-Welcome Back und bayerischem Barbecue mit Live-Soulmusik mit der atemberaubenden Mrs. Mombée wurde mit Unterstützung vom Münchner Remax-Immobilienbüro. Inhaberin Margit Rebsch war stilsicher in historisch-eleganter Trachtenbluse zur kurzen Lederhose auf die Runde gegangen und bewies am Abend ebenso stilsicher Mut zur roten Farbe – wie auch Veranstalter Kai Pierre Thieß mit rotem Trachtenjanker und Trachtenhut mit Fasanenfeder.



Viel Spaß in historisch-bayerischen Kostümen hatten Moritz Lau, Natalia Zenz, Anka Lappoehn und Uwe Schaipp (v. l. n. r.).

Die charmante Nini präsentiert den großzügigen Turnier-Sponsor.



Gloria Tschorn wurde für die beste Runde mit „Dirndl-Handicap“ mit einer Hublot Classic Fusion-Uhr belohnt von Sassan Riahi, Brand Manager Central Europe Hublot, Kai Pierre Thieß und Korbinian Kofler (v. l. n. r.).



In diesem Dirndl hat Siegerin Gloria Tschorn, rechts, Golf gespielt! Im Flight wurde sie flankiert von Claudia Rosenmüller in Trachtenhose, Xiangrong Pan im Dirndl und Angelika Thalmeir.



Lederhose, Dirndl, Sonnenbrille und Hut – so geschützt gelang die heiße Runde noch einmal so gut: Roman Rieger und seine Frau Simone von Anhalt



„Beat the Pro“ hieß es an Eichenrieds „Dornröschen“-Loch, wobei die Pros hier Eichenrieds Jugendliche waren. Keine leichte Aufgabe für die Teilnehmer!

„Wir sind hier, weil Du hier bist!“

Demnächst auch in chinesischem Gewand?

Für 2017 wünscht er sich noch mehr Mitspieler, die, wie etwa der Passauer Manuel Hartmann, extra in die Faschingshochburg Köln reisen, um sich dort old fashioned einzukleiden – inklusive alter Leder-Golftasche und kariierter Schlägerhauben! Vielleicht wird ausländischen Spielern auch die Teilnahme in ihrer Landestracht ermöglicht? Xianrong Pan, ein neues Mitglied im Golfclub München Eichenried und Freundin des Münchner Traditionsjuweliers, schaute bei dem Gedanken, in einem ihrer traditionell sehr eng geschnittenen chinesischen Kleider zu spielen, recht hilflos. Jedoch, so Turnierdirektor Thieß: „Für einen so besonderen Preis bedarf es einer besonderen Anstrengung, und wir sind sehr glücklich, dass so viele den Spaß mitgemacht haben. Die Damen des Münchner Kostümverleihs Hera Rauch in der Buttermelcherstraße am Münchner Gärtnerplatz freuen sich und sind mittlerweile schon auf die erhöhte Nachfrage nach schottischem Dress bei diesem Turnier eingestellt.“

In seiner Rede bedankte sich Kai Pierre Thieß bei Sassan Riahi für das besondere gemeinsame Engagement für die Eichenrieder Jugend. Gemeinsam die Mannschaften AK14 und AK16 zu fördern, sei das beste Beispiel für Hublots weltweites ausgeweitetes soziales Engagement. Korbinian Kofler bedankte sich im Namen des Fördervereins bei Margit und Dr. Frank Rebsch für ihre großzügige Spende für den Förderverein. Großen Applaus erntete Korbinian Kofler, nachdem Kai Pierre Thieß seine sehr gute Geschäftsführung hervorhob und aus-

drücklich betonte, dass die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Golfclub sein Verdienst ist: „Wir sind hier, weil Du hier bist!“ Ein größeres Kompliment habe er noch nie bekommen, sagte Eichenrieds Geschäftsführer ganz gerührt.

Tolle Ergebnisse und Preise

Bei 30 Grad Hitze (2015 waren es gar 35!) wurden auch trotz (oder gerade wegen?) der Kostüme sehr gute Ergebnisse erzielt. So spielte Nationalkaderspieler Thomas Rosenmüller in Lederhose und Trachtenhut tatsächlich sein Handicap von +4, wurde mit 40 Bruttopunkten Turniersieger und entschied mit 281 Metern auch den Longest Drive für sich. Der Lohn war ein Original-Panama-Hut, den auch Eichenrieds Pressesprecherin Heidi Rauch für den Longest Drive der Damen nach Hause nehmen durfte. Weitere wertvolle Preise waren edelschwarze Leder-Reise-Trolleys und Weekender von Hublot sowie zur all-gemeinen Erheiterung Original Schweizer Käsebretter!

Termin 2017: Sonntag, 2. Juli

Ab diesem Jahr kann auch in einer deutlich erkennbaren Landestracht teilgenommen werden. Nur wer den Dresscode einhält, wird bei der Preisvergabe berücksichtigt! Mit dem Kostümverleih von Hera Rauch am Münchner Gärtnerplatz hat Kai Pierre Thieß einen Pauschalpreis ausgehandelt: 120 EUR p. P. von Fr.-Mo. für ein komplettes Dress mit Ausstattungsdekoration inklusive Reinigung. www.heras-kostueme.de.



50 JAHRE MEISTERBETRIEB

Vorhänge | Bodenbeläge | Farben | Tapeten | Polsterei | Sonnenschutz

RAUM AUSSTATTUNG
NOTHAFT GmbH
FABELHAFT – WOHNHAFT

Raumausstattung Nothaft GmbH
Rote-Kreuz-Straße 6 | 85737 Ismaning
Tel: 089 969205 | Fax: 089 965150
www.raumausstattung-nothaft.de

Wir bedrucken Golfartikel. Inhouse. Flexibel. Individuell.



GOLFBALL BUSSJÄGER



GOLFBALL BUSSJÄGER
Am Kirchberg 1
D-85445 Aufkirchen
Tel. +49-8122-99 98 34-0
Fax +49-8122-99 98 34-99
Golf-Line: 0700-Golfball
E-Mail: info@golfball.de
www.golfball.de



Florian Bußjäger



Tina Schultes



Schnuppergolf am Golf-Erlebnistag

Ausgerechnet am Sonntag, 24. April, kehrte der Winter zurück. Aber die wahren Interessenten ließen sich nicht abhalten, zum Tag der Offenen Tür nach Eichenried zu kommen. Sie wurden herzlich von den Mitgliedern begrüßt und auf der gesamten Anlage herumgeführt. Fazit der Interessenten: Die sind ja alle total nett im Golfclub München Eichenried!

Termin 2017: Golf-Erlebnistag Sonntag, 7. Mai
Kostenloser Golfspaß mit Herz für die ganze Familie

„Der Golfclub mit Herz“ lautet das Motto des Golfclubs München Eichenried, der alle Interessierten herzlich willkommen heißt zum Sonntag der Offenen Tür, dem Golf-Erlebnistag am 7. Mai. Nach Herzenslust können vor allem Familien in den Golfsport hineinschnuppern, denn Sport, Spiel, Spaß für Groß und Klein sind von 10 bis 16 Uhr garantiert – mit vielen Aktionen und Attraktionen. Der Hauptgewinn bei einem Quiz ist eine Jahresmitgliedschaft! Herzhafte Schmankerl gibt es im Restaurant NEO, denn Golfen macht hungrig.

Die herzliche Gastfreundschaft beginnt mit einem Willkommensgeschenk und einer persönlichen Führung durch ein Eichenrieder Mitglied. Die Kinder verlieren ihr Herz sicher an die bunten Schläger und Bälle von SNAGgolf, während die Erwachsenen erste Schläge auf der Driving Range machen. Tatkräftig werden sie dabei unterstützt von den Pros der Golf-Akademie des Golfclubs München Eichenried, deren Athletik-Partner R 1 Sportsclub zeigt, wie man fit fürs Golfen wird. Der Förderverein für die Jugend organisiert ein Putt-Turnier, die Kids dürfen ihr Herz in die Hand nehmen und auf die großen Greenkeeper-Mäher klettern, und die etwas Fortgeschrittenen können kostenlos auf dem öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz eine Runde spielen.



Die SNAGgolf-Bambinis hatten ebenso ihren Spaß wie die etwas größeren Kids auf dem Mäher oder die Fußballjugend des FC Eichenried auf dem Putting Grün.

Golf-Erlebnistag in Eichenried

Sonntag, 7. Mai 2017
von 10 bis 16 Uhr



13. Top Magazin Trophy:

Tombola für die BayWa Stiftung mit viel Prominenz

Seit 13 Jahren laden allsommerlich Top Magazin-Verlegerin und PR-Profi Fedra Sayegh sowie ihr Ehemann-Chefredakteur Conny Konzack, beide Mitglied im GC München Eichenried, deutsche Firmenchefs, Unternehmer und Prominente zum Charity-Golfen ein. Am 5. August 2016 hatten sie Pech: 18 Löcher mussten im Dauerregen gespielt werden. Aber die Gäste, darunter Prominenz wie Schauspieler Elmar Wepper, das Sänger-Duo Marianne und Michael (Hartl), Langlauf-Legende Tobias Angerer, Box-Hero Sven Ottke oder die Ex-Fußballer Franz „Bulle“ Roth und Karl Allgöwer, ließen sich die Spiellau- ne nicht verderben.

Sie hielten auch für einen guten Zweck durch: 9.000 Euro er- brachte die Tombola zu Gunsten der BayWa Stiftung für Kin- der und deren Ausbildung. Die BayWa AG verdoppelte die Los-Einnahmen sogar nochmals!

Die zu gewinnenden Preise konnten sich sehen lassen, etwa Porzellan von der Ritzenhoff AG oder der Hauptpreis, den die Eichenrieder Elisabeth und Peter Sulzenbacher spendeten: eine Traumreise ins Beachcomber-Hotel nach Mauritius. Die Veranstalter bedankten sich bei allen Sponsoren und beson- ders auch beim GC München Eichenried für zehn Jahre Treue: „Besonders danken möchten wir den Event-Profis Vera Rebet- ge und Manager-Geschäftsführer Korbinian Kofler und ebenso dem alten/neuen Club-Wirt Uli Sauer, dem es gelang, kulina- risch die Herzen der Trophy-Teilnehmer zu gewinnen.“

Fotos: munichpress.de/Günther Reisp

Termin 2017: 18. August

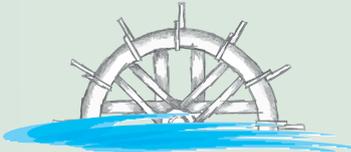


Prominenten-Flight in Regenjacken: v. l. n. r. Robert Salzl (Schörghu- ber), Gastgeber Conny Konzack und Fedra Sayegh, Bernd Batthaus (Ritzenhoff) und Langlauf-Legende Tobias Angerer



Der Dauerregen konnte die gute Laune der Freunde des TOP-Maga- zins nicht verderben.





Hotel-Gasthof zur Mühle

I S M A N I N G

WWW.HOTEL-MUEHLE.DE

 <p style="font-size: small;">99 komfortable Zimmer mit Dusche/WC, Radio, Kabel-TV und Telefon</p>	 <p style="font-size: small;">Gemütlicher Biergarten unter 100jährigen Kastanien am Seebach</p>	 <p style="font-size: small;">Kulinarisches aus der heimischen und internationalen Küche</p>	 <p style="font-size: small;">Schwimmbad, Sauna, Dampfbäder und Solarium</p>	 <p style="font-size: small;">4 Tagungsräume mit der aktuellsten Technik; Kostenloses WiFi</p>	 <p style="font-size: small;">Hotel-Gasthof zur Mühle Kirchplatz 5 · 85737 Ismaning b. München Telefon 089 - 96 09 30 · Fax 089 - 96 09 31 10 E-Mail info@hotel-muehle.de</p>
---	--	---	---	---	--





Kempinski Hotel
Berchtesgaden

BAVARIAN ALPS



Spielen Sie in einer der spektakulärsten Bergkulissen der Bayerischen Alpen.
In unmittelbarer Nähe des Hotels erwartet Sie Ihr Abschlag auf einem der höchst
gelegenen 9-Loch-Golfplätze in Deutschland.

Golf Arrangement

Zwei Übernachtungen inklusive alpinem Frühstücksbuffet

3-Gang-Menü im Restaurant Johann Grill

Freie Nutzung des Kempinski The Spa

Tages-Greenfee (18 Loch) pro Person und Aufenthalt

ab EUR 860 im Superior Doppelzimmer

Für Informationen & Reservierungen kontaktieren Sie uns bitte unter
+49 (0)8652 9755 1000 | reservation.berchtesgaden@kempinski.com

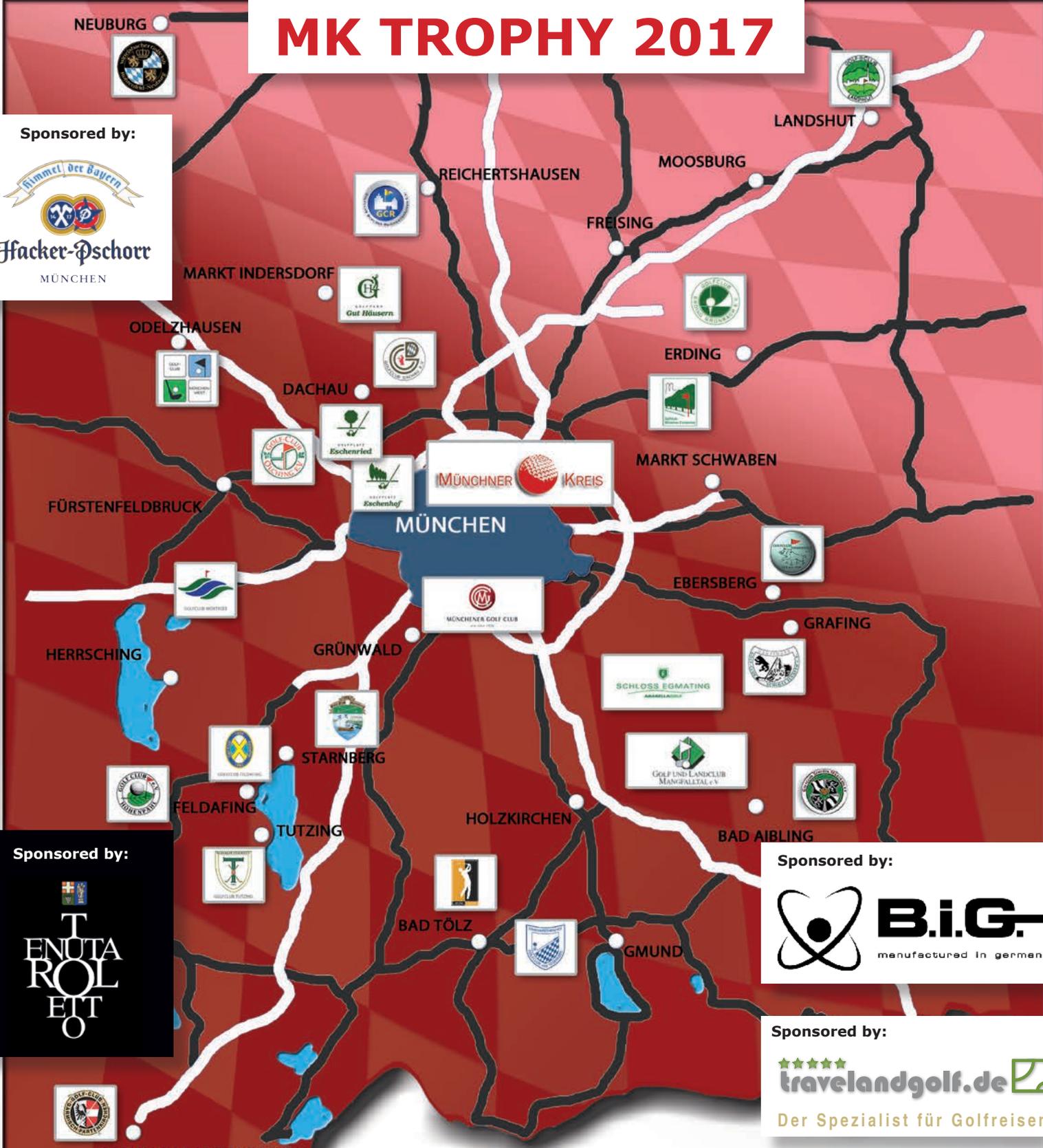
[kempinski.com/berchtesgaden](https://www.kempinski.com/berchtesgaden)

Kempinski

HOTELIERS SINCE 1897

MK TROPHY 2017

Sponsored by:



Sponsored by:



Sponsored by:



Sponsored by:



TURNIERPLAN 2017

Startgebühr: 45 Euro

So. 7. Mai Golfclub Landshut, Sa. 13. Mai Golfclub Garmisch-Partenkirchen,
 Fr. 26. Mai Münchener Golf-Club Straßlach, Sa. 03. Juni Golf-Club Schloss Elkofen,
 So. 4. Juni Golf-Club Erding Grünbach, Mo. 5. Juni Golfclub München Eichenried,
 Di. 6. Juni Golfclub Wörthsee, Sa. 10. Juni Golf Club Hohenpähl, So. 11. Juni Golfclub Dachau,
 Di. 20. Juni Golfclub Eschenried (Platz Eschenried), Sa. 1. Juli Tölzer Golfclub, So. 9. Juli Golf-Club Starnberg,
 Sa. 15. Juli Golf Club Ebersberg, So. 16. Juli Margarethenhof Golfclub am Tegernsee,
 Di. 18. Juli Golfclub Schloß Egmating, Di. 1. August Wittelsbacher Golfclub & Hotel,
 Di. 15. August Golfclub Olching, Do. 24. August Golf Club Feldafing,
 Sa. 26. August Golfclub München-West Odelzhausen,
 Sa. 26. August Golfclub Schloss Maxlrain,
 So. 10. September Golfclub Mangfalltal,
 Sa. 16. September Golf- und Landclub Schloss Reichertshausen
FINALE:
 Sa. 30. September Golf-Club Tutzing



Über 1.600 Teilnehmer bei der Münchner Kreis Trophy

22 Qualifikationsturniere und ein Finale – mit weit über 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – damit hat sich die Münchner Kreis Trophy zu einer der beliebtesten Turnierserien entwickelt. Gemäß dem Ursprungsgedanken des Münchner Kreises "Golfen auf Gegenseitigkeit" musste man sich in einem Turnier auf "fremdem" Platz als Sieger der drei Nettoklassen oder als Brutto-Sieger/-in für das große Finale qualifizieren.

Dieses fand am 8. Oktober im Golfclub Margarethenhof statt. 80 Qualifikanten traten an, um dort die Münchner Kreis Trophy Meister 2016 zu küren. Bruttosieger und somit Münchner Kreis Trophy Meister 2016 wurden Denise Böhm vom GC Starnberg und Dominik Winkler vom GC Schloss Elkofen.

Die Münchner Kreis Trophy wurde sehr großzügig von starken Partnern unterstützt. Sie ermöglichten es, dass es bei der Turnierserie und besonders beim Finale sensationelle Preise zu gewinnen gab. Neben den Siegpreisen gab es auch noch zusätzliche Preise, die unter allen Teilnehmern verlost wurden. Siegerpreise:

- je 1 Gutschein zur Teilnahme an einem Training der Audi driving experience
- wertvolle Sachpreise von Audi wie z. B. Golfbags, Golfschirme und Sporttaschen



Die Münchner Kreis Trophy Meister 2016 Denise Böhm und Dominik Winkler, umrahmt von Alexander Schuhmacher (Audi, links) und Matthias Gibson (Vizepräsident Münchner Kreis, rechts).

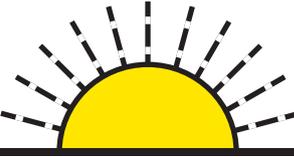
Zusätzliche Preise in der Verlosung waren:

- 2 x 1 gefittetes Schlägerset der Firma B.I.G.
- Reise für 2 Personen nach Mallorca inkl. Greenfee, Leihwagen von Travel and Golf
- 2 x 2 Audi VIP Tickets für ein Heimspiel des FC Bayern München
- 2 x 2 VIP Tickets für ein Heimspiel des FC Bayern Basketball im Audi Dome
- bei jedem Qualifikationsturnier je 2 Gutscheine für 2 Personen für ein „Weißwurstfrühstück“ im Münchner Donisl

Termin 2017 im GC München Eichenried: Montag, 5. Juni



Bei der Münchner Kreis Trophy im GC München Eichenried am 26. Mai 2016 gab es auch einen kniffligen Putt-Wettbewerb. Hier testet Geschäftsführer Korbinian Kofler sein Putt-Gefühl.

ALBA 
TRATTORIA

OBERFÖHRINGER STRASSE 44 • 81925 MÜNCHEN
TELEFON 089 / 98 53 53 • FAX 089 / 982 72 89

Nähe ist die beste Medizin



McDonald's
Kinderhilfe



Die Ronald McDonald Häuser bieten Eltern und Geschwisterkindern ein Stückchen Normalität.

Wenn ein Kind schwer krank wird, braucht es die Nähe seiner Eltern ganz besonders. In den Ronald McDonald Häusern können Eltern und Geschwisterkinder wohnen, während die kranken Kinder in der nahegelegenen Klinik behandelt werden. So haben seit der Gründung der Stiftung bereits knapp 100.000 Familien ein Zuhause auf Zeit gefunden.

Unter ihnen auch die Eltern des kleinen Lewis, der gleich nach seiner Geburt für einige Zeit im Krankenhaus behandelt werden musste. Eine schwierige Zeit, in der die Möglichkeit, im Ronald McDonald Haus zu wohnen, eine große Erleichterung für Lewis' Familie war. Sie konnte so innerhalb weniger Minuten bei ihm sein, bis sie Lewis endlich mit nach Hause nehmen durfte.

Die Nähe der Familie hilft heilen – Lewis und seine Familie wohnen im Ronald McDonald Haus Hamburg-Altona.



Die McDonald's Kinderhilfe setzt sich seit 1987 für die Gesundheit und das Wohlergehen schwer kranker Kinder in Deutschland ein. In 22 Ronald McDonald Häusern in ganz Deutschland finden Eltern und Geschwisterkinder Geborgenheit und ein Stückchen Normalität. Das gibt ihnen die Kraft, die sie brauchen, um an der Seite ihres kranken Kindes zu sein. Denn die kleinen Patienten brauchen neben der besten medizinischen Versorgung auch die Gewissheit, dass ihre Eltern immer bei ihnen sind. In sechs Ronald McDonald Oasen können sich ambulante Patienten und deren Familien in wohnlicher Atmosphäre direkt in der Klinik zurückziehen und geborgen fühlen.

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE02 7002 0500 0008 8460 02
BIC BFSWDE33MUE
Stichwort Fairway Magazin
Mehr erfahren: www.mdk.org



Einladung zum Sponsoring

Am Donnerstag, den 20. Juli 2017, im Golfclub München Eichenried

Mit dem McDonald's Kinderhilfe Golf Cup hat die McDonald's Kinderhilfe Stiftung 2016 erstmals ein erfolgreiches Charity-Turnier auf die Beine gestellt. Rund 110 Teilnehmer, darunter McDonald's Franchise-Nehmer, Lieferanten, Vertreter von McDonald's Deutschland sowie zahlreiche weitere Unterstützer der Kinderhilfe waren begeistert. Auch Schirmherr Christian Schwarzer wird 2017 wieder dabei sein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie im Jubiläumsjahr an der Seite der Kinderhilfe Stiftung stünden und möchten Sie einladen, als Sponsor Teil des Golfturniers zu werden. Die Sponsorengelder tragen maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei, und mit Ihrem Beitrag helfen Sie der Kinderhilfe, jedes Jahr für rund 14.800 Familien schwer kranker Kinder da zu sein.

Lassen Sie uns aus dem 2. McDonald's Kinderhilfe Golf Cup gemeinsam ein ganz besonderes und erfolgreiches Event machen! Kontaktieren Sie uns unter: golf@mdk.org



INNOVATIVE GOLFKONZEPTE

Wir, die GSA Golfsports GmbH, entwickeln und realisieren neuartige Golfkonzepte, mit dem Ziel unseren Kunden zu helfen, positive Golferlebnisse von hohem interaktiven und emotionalen Wert zu schaffen.

Erfahren Sie mehr unter
www.gsagolfsports.com



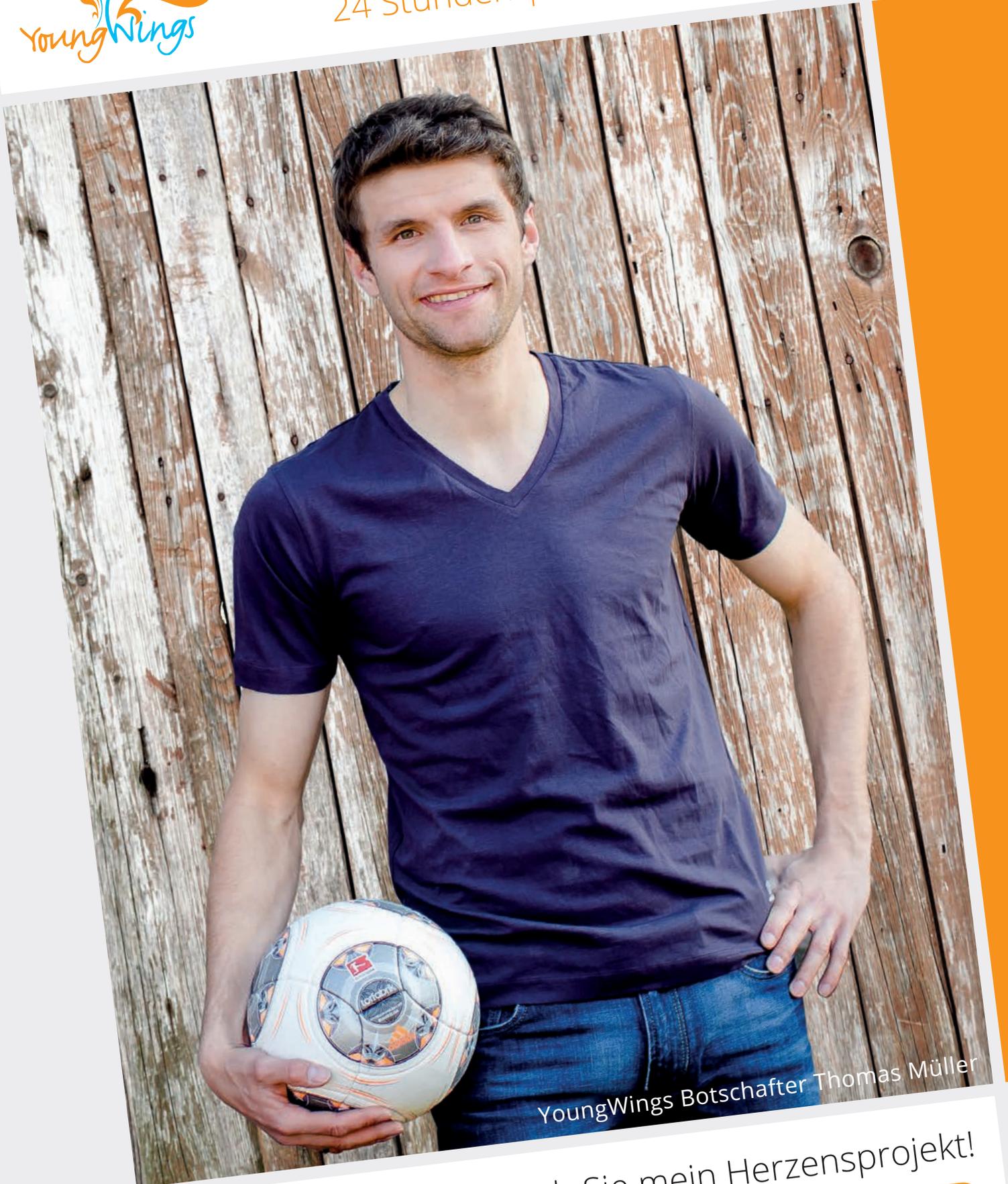
**GSA GOLFSPORTS
GMBH**

GSA GOLFSPORTS GmbH
Schleißheimer Str. 232c
Showroom: Hornstr. 1
80797 München

E-Mail: info@gsagolfsports.com
Tel.: +49 89 24290540
Fax: +49 89 24290668



Die Onlineberatungsstelle für
trauernde Kinder und Jugendliche
24 Stunden | 7 Tage die Woche



YoungWings Botschafter Thomas Müller

Unterstützen auch Sie mein Herzensprojekt!

[YOUNGWINGS.DE](https://www.youngwings.de)

Golfsport, Charity & Hilfe für trauernde Kinder

Das YoungWings Benefiz-Golfturnier



Ein ganz besonderes Erlebnis: YoungWings Botschafter Thomas Müller, gemeinsam mit Kindern von YoungWings, dem Team der Nicolaidis YoungWings Stiftung und Gründerin Martina Münch-Nicolaidis (4. v. l. oben) beim YoungWings Benefiz-Golfturnier 2016 im GC München Eichenried, Foto: Nadine Rupp

Mit dem YoungWings Benefiz-Golfturnier ist es gelungen, ein jährliches Turnier zu etablieren, das für alle Beteiligten zu einer wahren Herzensangelegenheit geworden ist.

Bereits zum 6. Mal lädt der Fußballprofi und YoungWings Botschafter Thomas Müller Freunde, Partner, Sponsoren und Unterstützer der Nicolaidis YoungWings Stiftung ein, um für sein Herzensprojekt YoungWings - die Onlineberatungsstelle für trauernde Kinder und Jugendliche - Spenden zu sammeln.

YoungWings – 24 Stunden, 7 Tage in der Woche
www.youngwings.de

In Deutschland leben über 1 Million Kinder und Jugendliche, die den schmerzhaften Verlust von Mutter, Vater oder einer wichtigen Bezugsperson erleben müssen. Dennoch sind bundesweit die Hilfsangebote für trauernde Kinder und Jugendliche, trotz eines Ausbaus in den letzten Jahren, nicht ausreichend. YoungWings schließt mit seinem Hilfsangebot eine große Versorgungslücke und ist auch deshalb seit 2011 für mehr als 3.500 registrierte User zu einer wichtigen Anlaufstelle geworden.



Bester Stimmung: Thomas Müller mit Kindern und Jugendlichen von YoungWings, Foto: Nadine Rupp

So helfen die 20 Onlineberater auf YoungWings:

- Anonymer Austausch für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren
- Öffentliches Forum für den direkten Austausch zwischen den Betroffenen
- Austausch in Echtzeit über den wöchentlich moderierten Chat
- Intensiver Austausch im geschützten Rahmen in der Eins-zu-Eins-Beratung mit dem eigenen Onlineberater

Stimme eines YoungWings Users:

„Ich habe meinen Papa 2013 an Krebs verloren und schreibe seitdem hier bei YoungWings mit den anderen Usern. Mir hilft das wirklich sehr, weil ich einfach das Gefühl habe, dass ich nicht allein bin und dass es Leute in meinem Alter gibt, die das gleiche oder ähnliches erlebt haben.“

Diese unmittelbare Hilfe und der Austausch mit anderen jungen Trauernden ist es, der Menschen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen - Privatpersonen und engagierte Unternehmer - dazu motiviert, Teil dieses einzigartigen Charity-Golfturniers zu werden.

Die Begeisterung, die Freude am Helfen und der Wunsch, für Kinder und Jugendliche in Not da zu sein, macht das YoungWings Benefiz-Golfturnier nicht nur zu einer Herzensangelegenheit für alle Beteiligten, sondern zu einem ganz besonderen Golfsporterlebnis.

Mehr Informationen zur Stiftung finden sie auf:

www.nicolaidis-youngwings.de

Jetzt die Arbeit der Stiftung mit Ihrer Spende unterstützen:

Hauck & Aufhäuser

IBAN: DE21 5022 0900 0007 6666 05

SWIFT-BIC: HAUKDEFF

Machen Sie's Kindern leichter, die's schwerer haben.



Mit Ihrer Spende.

Damit Stella am Ball bleibt und sich trotz ihrer Gehbehinderung die Welt erobern kann, braucht sie spezielle Therapien und intensive Förderung. Geben Sie ihr und ihrer Familie den nötigen Raum dazu. Bauen Sie mit uns das neue kbo-Kinderzentrum München. Vielen Dank für Ihre Spende!

Spendenkonto:

DE56 7002 0270 0015 6349 51

www.neubau-kbo-kinderzentrum.de

Stella, 5 Jahre
ist querschnittsgelähmt auf die Welt gekommen. Dank spezieller Therapien muss sie heute nur noch zeitweise im Rollstuhl sitzen und kann am Rollator gehen.



Ein klares JA zum Engagement für die Kinder

GC München Eichenried wird Partner des kbo-Kinderzentrums München



Einmalig und einzigartig: das kbo-Kinderzentrum München. Hier werden jedes Jahr etwa 12.000 Kinder mit angeborenen oder erworbenen Entwicklungsstörungen und Behinderungen versorgt. Immer mit dem Ziel: die bestmögliche Förderung jedes einzelnen Kindes. Damit ihr Leben leichter wird.

Liebe Freundinnen und Freunde des Golfclubs München Eichenried,

wenn es um die Behandlung entwicklungsverzögerter oder behinderter junger Menschen geht, führt kaum ein Weg an unserem kbo-Kinderzentrum München vorbei. Nirgendwo sonst finden Kinder wie Stella und ihre Familien kompetentere Hilfe und Förderung. Wir verfolgen mit unseren innovativen Behandlungs- und Betreuungskonzepten vor allem Eines: ihnen ein weitgehend normales Leben zu ermöglichen.

Doch die alten und viel zu engen Räumlichkeiten machen es täglich schwieriger, die hohen Standards aufrechtzuerhalten. Durch immer mehr und bessere Therapieangebote brauchen wir unbedingt mehr Platz. Auch für die Eltern, die bislang meist nur auf Beistellbetten übernachten können. Gerade auf den Säuglings- und Kleinkind-Stationen sind Eltern nicht nur Begleitpersonen, sondern zentraler Bestandteil der Therapie. Deshalb ist es so wichtig, dass sie bei ihren Kindern bleiben können.

Um die Kinder und Jugendlichen auch in Zukunft bestmöglich behandeln zu können, müssen wir die Gebäude unbedingt modernisieren und erweitern. Für rund zehn Prozent der gesamten Baukosten sind wir auf Spenden angewiesen – das sind etwa 5,9 Millionen Euro.

Deshalb meine persönliche Bitte an Sie: Machen Sie es Kindern leichter, die es schwerer haben. Mit Ihrer Großzügigkeit tragen Sie dazu bei, den betroffenen Kindern eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Schon jetzt bedanke ich mich herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

*Ihr Prof. Dr. med. Volker Mall
Ärztlicher Direktor des kbo-Kinderzentrums München*



Gemeinsam für behinderte Kinder in unserer Region

„Kinder mit einer Entwicklungsstörung oder Behinderung stellen den Alltag komplett auf den Kopf. Die betroffenen Familien setzen daher alle Hoffnungen auf

das kbo-Kinderzentrum München, um überhaupt wieder so etwas wie Normalität leben zu können. Als ich vom Kinderzentrum um Hilfe gebeten wurde, habe ich keinen Moment gezögert und zugesagt. Denn die betroffenen Kinder und ihre Familien brauchen mehr Öffentlichkeit, damit viele Menschen vom dringend benötigten Neubau erfahren und dafür spenden. Deshalb ist unser Golfclub jetzt offizieller Partner des kbo-Kinderzentrums München. Ich freue mich, wenn auch Sie das Kinderzentrum mit einer Spende unterstützen.“

*Korbinian Kofler, Geschäftsführer des
GC München Eichenried*

SPENDENKONTO

HypoVereinsbank
IBAN DE56 7002 0270 0015 6349 51
BIC HYVEDEMMXXX
Stichwort: Eichenried



Sie haben Fragen? Wir sind gern für Sie da.
Sonja Pribicevic, Tel. 089/71 00 9-291, sonja.pribicevic@kbo.de
Mehr zum kbo-Kinderzentrum München und zu den
Spendenmöglichkeiten: www.neubau-kbo-Kinderzentrum.de

Fit gegen Stress

Herbert Forster, Dr. Philip Janda und Shirin Hornecker über Stressprävention auf dem Golfplatz und im Beruf



Herbert Forster, Shirin Hornecker und Dr. Philip Janda

Drei Namen, die im GC München Eichenried bestens bekannt sind als langjährige Mitglieder und Stützen der Mannschaften: Mental-Trainer Herbert Forster, Präventionsmediziner Dr. Philip Janda und Coach und Trainerin Shirin Hornecker sind Spezialisten in Sachen Stressprävention. Die beiden Inhaber der Firma FITFIRM mit Sitz in München und ihre weibliche Mitstreiterin versprechen ihren Kunden „Mehr Wohlbefinden, mehr Energie und mehr Leistungsfähigkeit“. In ganz Deutschland veranstaltet FITFIRM Workshops zu den Themen Stressmanagement und Resilienz, natürlich auch auf dem Golfplatz.

Fairway Magazin (FM): Ihr seid absolute Vorreiter im Bereich Stressmanagement. Ein Thema, das zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Herbert Forster (HF): Ja. Als wir vor zehn Jahren begonnen haben, hat man uns fast noch ein wenig belächelt, dass wir uns diesem Thema widmen. Mittlerweile erkennen wir eine starke Nachfrage und erleben, wie dankbar unsere Kunden unsere Angebote annehmen. Neben den Sportlern und Privatkunden in unserer Praxis wissen inzwischen auch viele Unternehmen wie wichtig das Thema Prävention ist und wie wertvoll gesunde Mitarbeiter sind.

Philip Janda (PJ): Aufbauend auf unserem eigenen Stressmodell, dem ROME Modell, dem validierten Fragebogen dazu und unserem Buch „Stress abbauen mit ROME“ konnten wir stetig wachsen. Zu unseren langjährigen Kunden gehören große Firmen, darunter DAX Unternehmen, namhafte Beratungsfirmen und Banken, sowie Privatkunden in unserer Praxis in München. Das macht uns stolz und bestätigt uns in unserer Arbeit.

FITFIRM!

HF: Außerdem werden wir derzeit in den Auswertungen unserer über 1.000 Stressfragebögen und Stresswerte bestätigt. Das von FITFIRM entwickelte Stressmodell ROME und die Wirksamkeit unserer Arbeit können wir nun sogar mit Daten belegen. Wir arbeiten hier unter anderem mit der Universität in Amsterdam und führen weitere Studien zu den Themen Stress und Resilienz durch. Es ist sehr spannend, was hier entsteht.

FM: Wie schaut denn Euer Team aus?

HF: Unser Team besteht aus 13 Mitgliedern. Es sind Mediziner, Psychologen, Therapeuten, Coaches sowie Sport- und Ernährungswissenschaftler. Das ist wahrscheinlich auch ein großes Alleinstellungsmerkmal: Wir kombinieren die mentalen Inhalte mit dem medizinisch-wissenschaftlichen Aspekt. Das ist eine Kompetenz innerhalb des Teams, die sich nicht oft finden lässt.

FW: Ihr drei kennt Euch bereits seit über 25 Jahren und arbeitet nun miteinander. Wie entstand Eure berufliche Zusammenarbeit?

Shirin Hornecker (SH): Unsere Verbindung und vor allem Freundschaft kommt vom Golfsport. Vor 25 Jahren sind wir mit dem Zug mit unseren Golfbags quer durch Deutschland gefahren, jetzt begleiten uns die Laptops und medizinischen Diagnostika. Vor fünf Jahren bin ich zu FITFIRM dazu gekommen und betreue von Kitzbühel aus sowohl Kunden in Deutschland als auch in Österreich.

FM: Wie kann ein Golfer für sein Spiel und sein Leben (Beruf) durch Euch und Eure Angebote profitieren?

SH: Ob der Stress in Form einer bösen Email oder durch den ersten Abschlag in einer Turniersituation mit Zuschauern ausgelöst wird, macht aus physiologischer Sicht so gut wie keinen Unterschied. Im Körper und im Gehirn entstehen dieselben Reaktionen. Ein Kunde, der Golf spielt, versteht in unseren Coachings u. a. wie er sich durch die mentalen Kompetenzen im Spiel besser reguliert und sich eine bessere Chance gibt. Daraus kann er für sein Leben und den Beruf Parallelen ziehen und mehr Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit erlangen.

FM: Stress ist heute in aller Munde. In Deutschland ist jeder dritte Mensch laut Umfragen chronisch gestresst, und die Einnahme von Antidepressiva ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Kann man Stress genau messen, um vielleicht vorab schon Bescheid zu wissen, wie der eigene Status aussieht?



PJ: Wir können heute Stress sehr gut objektivieren und haben einige Möglichkeiten zum Messen. Wir führen bei FITFIRM Stresshormon- und Neurotransmittermessungen durch. U. a. erheben wir dadurch die Konzentration von Cortisol, Adrenalin, Nor-Adrenalin und weiteren Werten im Organismus. Außerdem verwenden wir die Herzratenvariabilität kurz HRV-Messung. Die HRV stellt nach Meinung der modernen Kardiologie nicht nur den wichtigsten Prognosefaktor für Herzgesundheit dar, sie gestattet darüber hinaus eine Aussage über die allgemeine Regulationsfähigkeit und Gesundheit des Gesamtorganismus. Mit dieser Messung können wir u. a. den körperlichen und mentalen Belastungszustand, das Stressniveau, die allgemeine Regulations- und Erholungsfähigkeit oder die Schlafqualität messen.

HF: Sogar der Deutsche Golf-Nationaltrainer der Jungen, Ulli Eckhardt, ist begeistert von dieser Messmethode. Die wichtigen Erkenntnisse, die er damals aus dem Ergebnis gezogen hat, flossen direkt in die Trainings- und Turnierplanung mit ein. Seinen Worten nach war dies ein wichtiger Mosaikstein auf dem Weg zum Mannschaftseuropameistertitel 2015 sowie der Silbermedaille 2016.

FM: Das ist wirklich sehr spannend. Jedoch hauptsächlich für Sportler gedacht?

SH: Ganz und gar nicht. In unsere FITFIRM-Praxis kommen neben den Sportlern Menschen aus allen Lebenslagen und Berufen. Ihnen allen ist gemein, dass sie mit den alltäglichen Herausforderungen besser umgehen wollen. Basierend auf einer fundierten Stressdiagnostik können oft kleine Anpassungen an der richtigen Stelle eine enorme Wirkung erzielen.

FITFIRM-Veranstaltungen im GC München Eichenried

- 9. April und 3. Juni 2017 Golf-Mental-Seminare mit Shirin Hornecker
- Informationsabend, der im Newsletter und auf der Club-Homepage angekündigt wird

FITFIRM GmbH

Nymphenburger Str. 91, 80636 München
 Tel. 089 / 45 21 17 08, Fax 089 / 45 21 17 09
www.fitfirm.de

PET

THE LANGUAGE EXPERTS

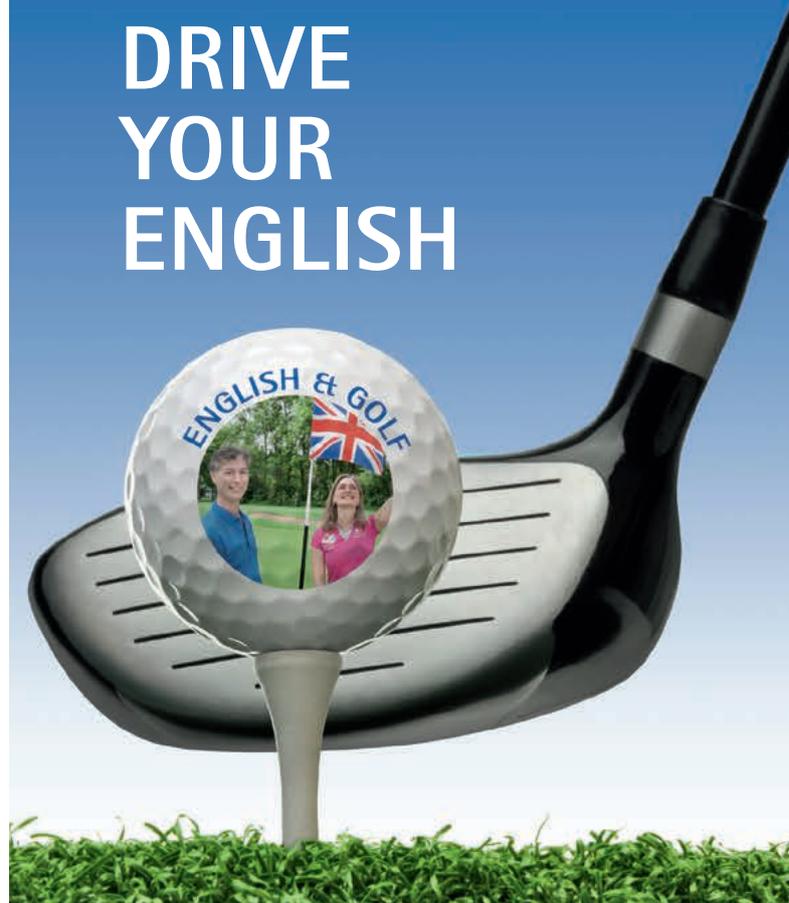


SPRACHTRAINING FÜR FACH- & FÜHRUNGSKRÄFTE

2017 zahlreiche Jubiläumsangebote
 Alle Sprachen im PET-Programm

Spezialkurse: English & Golf
 für Firmen und Privatpersonen

DRIVE YOUR ENGLISH



PET-Sprachen GmbH
 Baaderstr. 3 · 80469 München

Wir beraten Sie gerne!
 Telefon 089 / 200 620 90

www.pet-sprachen.de



Ensinger Sport – Für weite Abschläge und exakte Putts

„Wer siegen will trinkt Ensinger!“ Das ist die klare Markenbotschaft und die Philosophie der Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH. Im täglichen Leben, vor allem aber beim Sport, ist das Mineralwasser Ensinger Sport mit seinem hohen Calcium- und Magnesiumgehalt für die körperliche und geistige Fitness unverzichtbar. Schon mit zwei Litern Ensinger Sport deckt man den Tagesbedarf an wertvollem Calcium und zu zwei Drittel den Tagesbedarf an Magnesium auf natürliche Weise und ganz ohne Kalorien. Und wer beim Sport eine fruchtige Alternative bevorzugt, dem sind Ensinger Sport Iso Grape, Iso Limette oder Iso Pink Grape zu empfehlen, da die enthaltenen Mineralstoffe, Spurenelemente und Kohlenhydrate dem Körper besonders schnell zugeführt werden.

Deshalb ist Ensinger Sport bei Sportlern sehr beliebt, so auch bei den BMW International Open und bei anderen Golf- und Sport-Events, bei denen Ensinger schon seit vielen Jahren mit seinen gesunden Fitmachern für die nötige Power sorgt. Bereits seit über 20 Jahren verfolgt das schwäbische Familienunternehmen eine nachhaltige Unternehmenspolitik. Dazu gehören neben der herausragenden Produktqualität auch ein großes soziales und ein starkes ökologisches Engagement, die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz, die Umstel-



lung auf regenerative Energien und ein ganzheitlicher Schutz der Mineralwasservorkommen. So bietet Ensinger seit 2014 ein Bio-Mineralwasser an und verpflichtet sich hierfür u.a. zu konkreten Maßnahmen für den Wasserschutz durch die Förderung des ökologischen Landbaus.

Die Ensinger Produkte sind im guten Getränkefachhandel, z. B. in den Getränkemärkten bei K+F, www.kf-getraenke.de, in Hallbergmoos erhältlich.

ENSINGER IST SPORT

DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE



Marcel Schneider
Player Challenge Tour



**528 mg Calcium
124 mg Magnesium**



Endlich die Puttlinie richtig erkennen!

Golfbrillen-Fitting von Söhnges Exklusiv Optik



der Briener Straße auf dem Gebiet der Golf-Sport-Optik einen guten Namen gemacht. Hier fühlt sich jeder Golfer sofort wohl, denn im 1. Stock gibt es eine Extra-Abteilung für Sportbrillen – und Inhaber Klaus Böhm spielt selbst Golf. Vor dem Anpassen der Brille gibt es eine umfassende Leistungsdiagnostik der Augen mitsamt Driver und Putter und in Spezial-Messräumen inklusive individueller Korrekturen. „Unsere intensive und genaue Analyse führt zu erheblichen Verbesserungen im Spiel, da sie ein ungekannt räumliches Sehen ermöglichen“, sagt Klaus Böhm voller Überzeugung. Das haben inzwischen auch junge Tourspieler erkannt, die mit einer Söhnges-Golfbrille ausgestattet sind.

Sehen mit Kontrast verbessert das Spiel

Aber auch ältere Golfer wissen eine spezielle Golfbrille zu schätzen – vor allem beim Lesen der Puttlinie! „Sehen mit Kontrast“ heißt die Lösung für viele verschobene Putts. Denn das Kontrastsehen verliert sich zunehmend ab den mittleren Lebensjahren. „Wir fertigen die Brille mit ihrer ultraleichten Fassung und den kontrastreichen Spezial Filtergläsern in unserer eigenen Werkstätte passgenau“, erläutert der Augen-Optikermeister. Die leicht getönten Brillen bieten zudem 100-prozentigen UV-Schutz.

Inzwischen sind Mitglieder der Nationalmannschaft und der Bundesliga in ein Präventionsprogramm aufgenommen worden. Hier misst man den Sehvorgang des Spielers vom Tee bis zum Green und korrigiert entsprechend der festgestellten Defizite. „Ein hundertprozentiger Schutz der Augen und eine entsprechende Koordination der Sehfunktion sind entscheidende Faktoren, um ein gutes Spiel zu machen“, sagt Klaus Böhm. Und nebenbei sieht man natürlich auch viel besser, wo möglicherweise verzogene Bälle landen...

„Jetzt kann ich wieder wie in früheren Jahren die Kontraste und Tiefen wahrnehmen. Es erscheint alles wie beim 3 D-Sehen.“ Diese begeisterte Aussage stammt vom schottischen Pro Gavin Crockett, der mit einer Golfbrille vom Münchner Spezialisten Söhnges Exklusiv Optik seine Scores entscheidend verbessert hat. Auch einige der Eichenrieder Pros und zahlreiche Mitglieder nutzen die individuell gefitteten Golfbrillen mit den orange oder gelb getönten Gläsern. „Die Brille ist ultraleicht, man spürt sie überhaupt nicht, und seit ich mit ihr spiele, ermüden meine Augen auch nach 18 Löchern nicht“, sagt Eichenrieders PR-Frau Heidi Rauch, die ihre Golfbrille bei jedem Wetter auf der Runde trägt. Denn es handelt sich keineswegs nur um eine Sonnenbrille, sondern um eine echte Unterstützung der Augenleistung vom Abschlag bis zum Putten.

Leistungsdiagnostik beim Sport-Optik-Spezialisten

Seit vielen Jahren hat sich das auch optisch sehr ansprechende Münchner Traditionsunternehmen Söhnges Exklusiv Optik in

Söhnges Exklusiv Optik GmbH

Briener Str. 7, 80333 München
Tel. 089 / 29 07 10 10, Fax 089 / 29 07 10 33
info@soehnges-exklusiv.com
www.soehnges-exklusiv.com



„Partnerschaft leben“

30 Jahre Dachdeckerei Höglmeier – und die Geschichte geht weiter.

Vor 30 Jahren startete der frischgebackene Handwerksmeister Rudolf Höglmeier mit zwei Angestellten in einer kleinen Hinterhofwerkstatt in Schwabing in die Selbständigkeit. Heute ist bereits die zweite Generation der Höglmeiers fest im Betrieb integriert.

„Eigentlich war es reiner Zufall, dass ich Dachdecker geworden bin“, sagt Höglmeier. „Der Vater meines Schulfreundes hatte damals mit Täumer & Söhne München den besten und größten Ausbildungsbetrieb im Dachdecker- und Spenglerhandwerk. Also bin ich da mal hin - und mir hat gefallen was ich gesehen habe.“ Nach Lehre, Gesellenjahren und der erfolgreichen Meisterprüfung zog es Höglmeier früh in die Eigenverantwortung und bereits 1987 startete er mit dem Kauf der Firma Kilian sein eigenes Unternehmen. Das Streben nach Wachstum, Erfolg und anspruchsvollen Projekten verhalf ihm in kürzester Zeit zu einer größeren Werkstatt in Schwabing und mit 10 Mitarbeitern konnten auch umfangreichere Aufträge professionell bewältigt werden.

Mittlerweile mit eigener Familie und dem Wunsch der Enge Münchens zu entfliehen, fanden Rudolf und Ulrike Höglmeier 1994 ein Grundstück in Unterföhring, das die Idee „Leben und Arbeiten am gleichen Ort“ verwirklichen ließ. Nach aufwändigen Renovierungs- und Umbauarbeiten an Haus und Werkstatt, bietet das Areal auch heute noch den perfekten Ort für beide Bereiche.

Beste Arbeitsbedingungen und Teamgeist zeichnen die Firma Höglmeier seit jeher aus. Mitarbeiter, die mittlerweile 28, 24 und 18 Jahre im Betrieb sind und sich entwickeln konnten, sind wichtige Gründe für die langjährige Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Und auch der Nachwuchs wird stetig ausgebildet und gefördert. Derzeit bereiten sich zwei Auszubildende auf ihre Prüfungen vor und auch sie werden einen festen Platz im Team finden. „Eigentlich würde ich ja gern mehr Golf spielen, aber mein Job macht mir nach wie vor unglaublich viel Spaß. Wer darf München schon jeden Tag aufs Dach steigen und den herrlichen Ausblick genießen. Zudem bin ich besonders stolz darauf, dass mit meiner Tochter Franziska und meinem Sohn Florian bereits

die zweite Unternehmergeneration in den Startlöchern steht.“ bestätigt Rudolf Höglmeier.

Das umfangreiche Leistungsportfolio umfasst:

- Dachdeckerarbeiten im Steil- und Flachdachbereich
- Spenglerarbeiten, Gauben-, Gesims- und Fensterbleche
- Flachdachisolierungen mit Bitumenbahnen
- Sanierung von Dächern im Altbaubereich
- Planung und Ausführung von Dächern
- Streicharbeiten an Blechdächern, Korrosionsschutz
- Dach-Check-up und Wartung
- Reparaturdienst und Rinnenreinigung
- Fachgerechte Reinigung von Solarmodulen



Familienunternehmen - Florian, Ulrike, Rudolf und Franziska Höglmeier

„Ein Dach ist mehr als
Schutz vor Regen,
Wind und Wetter.“

Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKEREI
BAUSPENGLEREI

HÖGLMEIER

IHR PARTNER FÜR'S DACH - EIN MEISTERBETRIEB DER DACHDECKERINNUNG

www.ihrpartnerfuerisdach.de

Birkenhofstrasse 74 | 85774 Unterföhring
Tel. 089/ 95 82 22 22 | Fax 089/ 95 82 22 23



AIR TRUCK

Seit über 40 Jahren sind wir der neutrale Partner am Flughafen München für Leistungen rund um die Luftfracht.

- Luftfrachthandling für Speditionen
- Luftfrachthandling für Fluggesellschaften
- Luftfrachtkontrollen
- Luftfrachtersatzverkehre
- Internationale Transporte
- Zolllager

AIRTRUCK GmbH
Neues Frachtzentrum Modul "N"
85356 München-Flughafen
Tel. 089/975 940-50
Fax 089/975 940-56
www.airtruck.net



Qualitätsmöbel von Möbel Mahler



Das Kinderland ist eine von vielen Attraktionen bei Möbel Mahler.



Auch Designer-Einrichtungen gehören zum Angebot.

Seit über 100 Jahren ist das Familienunternehmen Möbel Mahler auf den Verkauf von Qualitätsmöbeln sowie auf qualifizierten Service – von der Beratung bis zu Lieferung und Aufbau – spezialisiert. In der Weltstadt des Wohnens finden Kunden auf mehr als 70.000 Quadratmetern Europas größte Auswahl an Polstermöbeln, Schlafzimmern und Küchen. Aber Möbel Mahler präsentiert nicht nur zahlreiche Einrichtungswelten, sondern schafft ein Rund-um-Sorglos-Paket: angefangen bei der individuellen und kostenlosen Heimberatung über die zahlreichen Rabatte und Services für Club-Mitglieder bis hin zur kulinarischen Vielfalt in unserem Restaurant Münsterblick. Nicht zuletzt runden wir mit vielfältigen Veranstaltungen und Messen sowie dem Kinderland – das die kleinen Gäste auf einer Fläche von 2.000 Quadratmetern mit spannenden Abenteuern, Spaß und vielen neuen Freunden erwartet – unser Angebot ab. Einem entspannten Einkauf steht somit nichts mehr im Weg!

Prozentualer Nachlass für Eichenrieder

Alle Vereinsmitglieder des Golfclubs München Eichenried profitieren von den tollen Vorteilen der Möbel Mahler Vereinsfreunde: Sie erhalten beim Möbelkauf sowie im Restaurant Münsterblick einen prozentualen Nachlass auf alle Produkte. Darüber hinaus wird der gesamte Jahresumsatz aller Mitglieder in einen Bonus verwandelt, den Möbel Mahler jeweils zu Jahresbeginn ausbezahlt – Ihr Einkauf kommt also direkt dem Verein zugute.

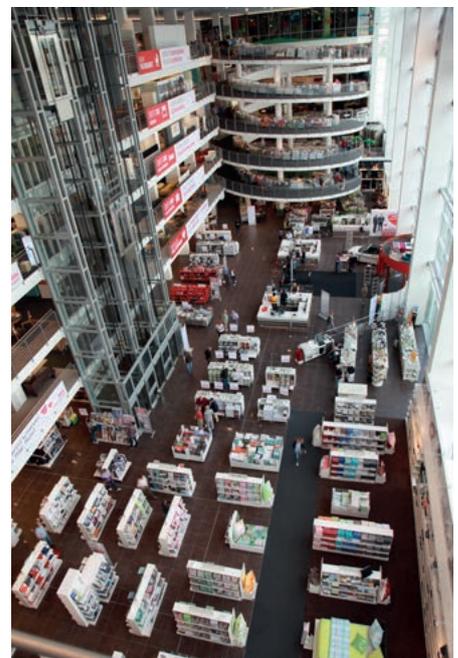
Möbel Mahler

Borsigstraße 15
89231 Neu-Ulm
www.moebel-mahler.de



Das Restaurant Münsterblick mit seiner schönen Terrasse macht seinem Namen alle Ehre!

Von oben gut zu sehen: Die große Auswahl bei Möbel Mahler.



Ihr Spiel. Unsere Herausforderung.

Hambach & Hambach ist eine auf die wirtschaftsrechtliche Beratung der gesamten TIME-Branchen – Telekommunikation, Internet, Medien & Entertainment spezialisierte Boutique mit Sitz in München.

Langjährige Branchenerfahrung

Seit über zehn Jahren beraten wir Unternehmen aus dem In- und Ausland entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Glücksspielbranche. Durch unsere langjährige Arbeit auf höchstem Niveau konnten wir den Ruf erwerben, weltweit eine der führenden Kanzleien speziell in diesem Bereich zu sein. So haben wir beispielsweise vor dem Europäischen Gerichtshof die Entscheidung „Carmen Media“ (Rechtssache C 46/08) erzielt, infolge derer das Glücksspielrecht in Deutschland überarbeitet werden musste. Darüber hinaus beraten wir auch Regierungen bei der Reformierung von Online-Glücksspielgesetzen.

Kompetenz und Expertise

Durch unsere langjährige Spezialisierung auf die gesamten TIME-Branchen stehen wir für höchste fachliche Kompetenz und Expertise. Unser Angebot umfasst dabei nicht nur die rechtliche, sondern auch die strategische Beratung von Unternehmen,

die bereits auf dem Markt sind oder den Markteintritt planen. Einer unserer Gründungspartner, Dr. Wulf Hambach, ist zudem Mitherausgeber des Beck'schen Kommentars „Glücks- und Gewinnspielrecht in den Medien“, an dem auch zahlreiche unserer Anwälte als Autoren mitgewirkt haben.

Starkes Netzwerk

In unserer Arbeit unterstützt uns ein starkes Netzwerk auf nationaler und internationaler Ebene, das wir beständig ausbauen. Wir gelten als in der Branche sehr gut vernetzt. Dr. Wulf Hambach wurde von Chambers Global als „unglaublich einflussreich“ beschrieben. Daneben haben wir feste partnerschaftliche Kooperationen zu Kanzleien in Amsterdam, Madrid und Rom, mit denen wir das Brancheninformationsportal „GamingLaw.eu“ betreiben sowie individuelle Kooperationen mit weiteren Kanzleien auf allen Kontinenten.

Hambach & Hambach T +49 89 389975-50
Haimhauser Straße 1 E info@timelaw.de
80802 München



www.timelaw.de

Hambach  Hambach
LAW|TAX

Virtuelle 360°-Panorama-Tour

Neue Perspektiven auf den GC München Eichenried dank iPanda



Drohnen machen es möglich: Seit letztem Jahr kann man den GC München Eichenried auch virtuell aus völlig anderen Perspektiven entdecken. Zu sehen ist ein Panorama-Überblick des kompletten Areals, der einzelnen Spielbahnen plus Clubhaus und Trainingscenter. Das geht über die Club-Homepage ebenso wie über www.i-panda.de. Denn zu verdanken ist dieses digitale Highlight der gemeinnützigen Akademie für Sport, Medien & Lifestyle e. V., die für verschiedene Locations bundesweit brillante 360° iPanda-Rundgänge erstellt. Mit iPanda können die verschiedensten Räume visualisiert und vernetzt werden.

Ein weiteres Projekt der Akademie heißt PandaBirdieView. Hier wurden im Sommer 2016 mit Hilfe von Drohnen Videoaufnahmen von jeder einzelnen Spielbahn des GC München Eichenried gemacht, die bereits im Rundgang integriert sind. PandaBirdieView macht es möglich, dass ein Golf Resort mit atemberaubenden Bildern und Videos aus der Luft von einer neuen Perspektive dargestellt wird.

Das dritte Geschäftsfeld der Akademie ist PandaMovie. Gedreht werden hier u. a. Imagefilme – für Golfclubs, aber auch andere Interessenten. Mit PandaMovie wird der perfekte Augenblick eingefangen und kann so in einer individuellen Videoproduktion immer wieder erlebt werden. Die Akademie bietet ihre Projekte international an.



360° iPanda-Tour des Golfclub München Eichenried auf www.gc-eichenried.de

Die Akademie für Sport, Medien & Lifestyle e. V. beschäftigt sich mit der Erneuerung und Verbesserung der Lebensqualität. In zahlreichen Forschungsprojekten erarbeitet der gemeinnützige Verein innovative und zukunftsfähige Modelle in den Bereichen Sport, Medien, Lifestyle und Musik.

Mitglieder sind unter anderem Städte, öffentliche Einrichtungen, Kommunen, Gemeinden, Unternehmer, Vereine, Spezialisten und Studenten, die sich gegenseitig über Forschungsprojekte unterstützen.

www.akademie-sml.de

Feriedorf Alb-Lauterdörfle

Erlebnis-Urlaub und mehr auf der Schwäbischen Alb

Das 4-Sterne-Feriedorf Alb-Lauterdörfle liegt im Herzen des Baden-Württembergischen Dreiecks Schwäbische Alb, Oberschwaben und Bodensee, genauer gesagt am östlichen Rande des sonnenverwöhnten Luftkurortes Hayingen.

Im einzigartigen, autofreien Feriedorf Alb-Lauterdörfle wohnt man in seinem eigenen gemütlichen Holzblockhaus mit Kamin und Terrasse, entweder als Selbstversorger oder mit Halb- oder Vollpension. Zur Auswahl stehen insgesamt 105 Ferienhäuser mit drei bis vier Zimmern, 45 bis 75 Quadratmeter groß, geeignet für zwei bis sechs Personen. Auf dem Gelände gibt es einen Abenteuerspielplatz, Tennisplatz, Mini-golfanlage, Freiluftschach, Aktionshalle, Tagungsraum, Sauna, Fitnessraum und eine Gastronomie mit gut bürgerlicher Küche. Im Umfeld locken zudem Restaurants mit schwäbischer Küche und auch gehobener Gastronomie.

Unbedingt entdeckenswert ist die wunderbare Landschaft der Schwäbischen Alb mit ihren Schlössern, Burgen und Tropfsteinhöhlen, dem Donaudurchbruch usw. – ob zu Fuß, per Fahrrad, Segway, Kutsche oder Pferd, Bahn, Kanu, Ballon, Flugzeug (Segel- und Motorfliegen) oder gar mit dem Mini-Hubschrauber Gyrocopter. Es lohnt sich, denn schließlich befindet man sich hier inmitten des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Und für Shopping-Fans: Das Outlet-City Metzingen ist nicht weit entfernt. Verschiedene Thermalbäder runden das Angebot ab.

Es gibt ein Programm mit einer Vielzahl von geführten Wanderungen und Aktionen – interessant etwa für Großeltern, die mit ihren Enkeln Urlaub machen



Das 4-Sterne-Feriedorf Alb-Lauterdörfle liegt am Rande des Luftkurortes Hayingen, der kleinsten Stadt im Landkreis Reutlingen mit der höchsten Sonnenscheindauer Deutschlands.



Der Gast wohnt in einem gemütlichen Holzblockhaus.

Golfsafari, Golfwochen, Fastenwandern und mehr

Von Neu-Ulm bis Weißenberg am Bodensee reichen die insgesamt 17 Golfplätze, die bei der Golfsafari auf der Schwäbischen Alb gespielt werden können. Angeboten wird etwa eine drei- bis siebentägige Tour – immer mit der Übernachtung im eigenen Häuschen, inklusive Wäscheservice und kostenloser Nutzung der Infrastruktur des Feriedorfes sowie ermäßigtem Greenfee auf den Partnerplätzen, Tee-time-Reservierung, Rundenverpflegung und bei Bedarf Fahr- und Begleitdienst. Solange der Golfplatz Hayingen noch nicht gebaut ist, wird mit den umliegenden Clubs kooperiert.

Bei Gruppen-Reisen werden wahlweise zusätzlich kleine Turniere mit täglicher Preisverleihung angeboten. Auch ist das Mitreisen des eigenen Golf-Pro zu Sonderkonditionen möglich. Bei der Variante mit Verpflegung wird Frühstücksbuffet im Feriedorf-eigenen Restaurant und Abendessen in verschiedenen Spezialitäten-Restaurants der Region angeboten. Ein saisonal unterschiedliches Rahmenprogramm rundet dieses Komplett-paket ab, etwa Fahrten zu Sehenswürdigkeiten.

Die Golfwochen beinhalten Turniere auf unterschiedlichen Plätzen der Partnerclubs. Hier gibt es neben Tagessiegerehrungen auch noch eine Wochensiegerehrung mit interessanten Preisen.

Naturerlebnis Lauterdörfle bietet neben der Golfsafari (ideal auch für Golf-Senioren-Gruppenreisen) auch Wellness-Pakete, Genussferien in der Slow-Food-Region, Fastenwandern und Kultur-Urlaub an.



Das Gestüt Marbach ist ein ganzjährig geöffnetes Paradies für Pferdefreunde.

Foto: Kube

Ein Muss für Pferdeliebhaber: Haupt- und Landgestüt Marbach

Unweit vom Feriendorf befindet sich das renommierte Haupt- und Landgestüt Marbach mit seinen Familien- und Ferienprogrammen. Ideal ist die Kooperation von Naturerlebnis Lauterdörfle mit dem Gestüt: Entsprechende Eintrittskarten werden gern organisiert und über Events, die mit einem Wochenende oder Urlaub im Feriendorf verbunden werden können, wird regelmäßig informiert.

Als Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb ist Marbach ein ganzjährig für Besucher geöffnetes Paradies für Pferdefreunde und Naturliebhaber.

Mit über 500-jähriger Tradition ist das Haupt- und Landgestüt Marbach das älteste staatliche Gestüt Deutschlands. Ein Besuch in Marbach ist immer ein Erlebnis. Edle Warmbluthengste, liebenswerte Schwarzwälder Fuchse und stolze Vollblutaraber haben hier ihre Heimat. Im Frühjahr und Sommer tummeln sich die Stuten mit ihren Fohlen auf den Weiden und lassen die Besucherherzen höher schlagen.

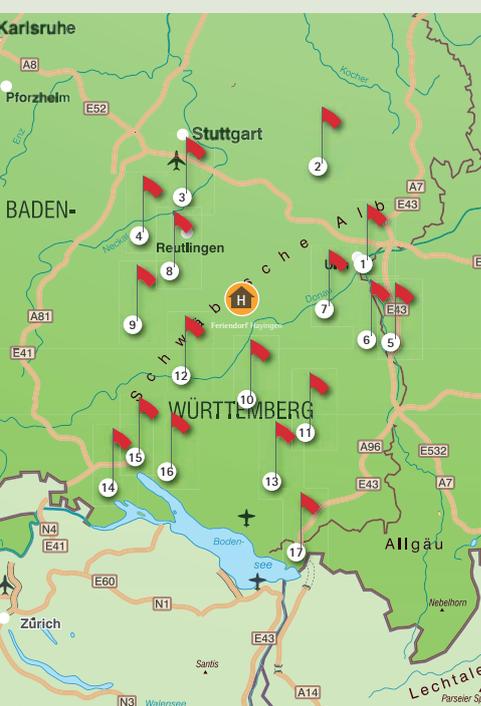
Regelmäßige Führungen finden an allen Sonn- und Feiertagen sowie in den baden-württembergischen Ferien täglich um 13:30 Uhr und 15 Uhr statt. Gruppen- und Exklusivführungen können zu individuellen Terminen vereinbart werden.

Besonders beliebt sind die Marbach Classics und die Hengstparaden, die an drei Tagen im Herbst rund 30.000 Besucher aus Nah und Fern anlocken. In diesem Jahr stehen diese Feste der Pferde für die ganze Familie im Zeichen des Jubiläums „200 Jahre Weil-Marbacher Vollblutaraber“.



Foto: Tierfotografie Fabisch

Ein Jubiläum wird gefeiert: „200 Jahre Weil-Marbacher Vollblutaraber“



GOLFPLÄTZE

- 1 Neu-Ulm
 - 2 Donzdorf
 - 3 Hammetweil
 - 4 Schloß Kretzbach
 - 5 Illertissen
 - 6 Wain
 - 7 Rißtissen
 - 8 Sonnenbühl
 - 9 Albstadt/Balingen
 - 10 Bad Saulgau
 - 11 Bad Waldsee
 - 12 Sigmaringen
 - 13 Ravensburg
 - 14 Steißlingen
 - 15 Schloß Langenstein
 - 16 Owingen/Überlingen
 - 17 Weißenberg
- H Feriendorf
Alb-Lauterdörfle in
Hayingen



Haupt- und Landgestüt Marbach
Gestütshof 1, 72532 Gomadingen-Marbach
Tel. 07385 / 96 95-37, Fax 07385 / 96 95-10
www.gestuet-marbach.de



**Naturerlebnis Lauterdörfle und
Feriendorf Alb-Lauterdörfle**
Tel. 07386 / 97 72 992 oder
0171 / 64 28 036, Theresia Baumgarten
www.naturerlebnis-lauterdoerfle.de und
www.alb-lauterdoerfle.de

Gallia Palace Hotel-Relais & Châteaux in Punta Ala, Toscana

Entspannen in einem Luxus-Grand Hotel am Meer und Golf spielen in der Landschaft der toskanischen Maremma – das kann man im 5-Sterne-Relais & Châteaux Hotel Gallia Palace. Es bietet jeglichen Komfort in 20 Suiten, 17 DeLuxe-Zimmern, 28 Doppel- und 2 Familien-Zimmern in den Einrichtungsstilen alt-toskanisch, klassisch oder modern. 50 Meter vom Hotel entfernt gibt es Appartements, die zwei oder drei Schlafzimmer bieten, auf 75 bzw. 105 Quadratmetern.

Das Hotel Gallia Palace und sein deutsch sprechender Direktor Luciano Bonfanti verwöhnen die Gäste mit exzellenter Küche. Am 120 Meter langen hoteleigenen Sandstrand kann man bequem zu Mittag essen und den Ausblick auf das Meer genießen. Hier relaxed man nach der Golfrunde auf dem nahen, 1962 gebauten Traditionsclub Punta Ala oder auf dem Golfclub Toscana Pelagone, der 25 Autominuten entfernt ist. Ein besonderes Erlebnis ist das Übersetzen mit dem Boot auf die Insel Elba, um dort auf zwei 9-Loch-Anlagen Golf zu spielen. Das wird auf Anfrage gern organisiert.

www.galliapalace.it



Zwei Turnierwochen, zu denen die Eichenrieder Mitglieder herzlich willkommen sind:

- **36. Offene Golfwochen**
„Gallia Palace Open – Relais & Châteaux“, 21.05. bis 04.06.
- **41. Internationale Golf Turnierwoche**
„Gallia Palace Open - Relais & Châteaux“, 10.09. bis 24.09.



Best Western Hotel München-Airport

- 181 gemütliche Zimmer
- 10 Tagungsräume
- Restaurant „Red Baron“
- Nur 10 Minuten vom Golfclub München Eichenried
- Nur 800 m von der THERME ERDING
- Golfen & Wellness: Package inkl. Greenfee und Eintritt in die THERME ERDING



SEIT 1516 | SPA-IN-ONE

Vielfach ausgezeichnet. Wahrlich einzigartig.


HOTEL & SPA
KLOSTERBRÄU
★★★★★
YOUNIQUE®



Gastgeber mit Herz und Seele,
seit über 200 Jahren



Familie Seyrling

PASSION. Unsere Passion. Unser Herzblut. Ehrliche Freude an Menschen & die Liebe zu unserer Berufung als Gastgeber. Bereits in sechster Generation. Herzliche Gastfreundschaft. SEIT 1516.

ENJOY. Nach Herzenslust genießen. Auswählen aus fünf Dinner-Locations. Genuss ganz nach Ihrem Wunsch und unserem Green Kodex. Ehrliche Küche. SEIT 1516.

FEEL. Fühlen mit Körper, Geist und Seele. Wellness & SPA für wahres Wohlbefinden. Zahlreiche internationale Auszeichnungen sind ein Glücksfall, jedoch kein Zufall. Sich selbst spüren. SEIT 1516.

MAGIC MOMENTS. Zauberhafte Momente. Bleibende Erinnerungen. Echte Gefühle. Befüllen Sie Ihr Fotobuch des Lebens mit Augenblicken von Glück, Romantik und Zufriedenheit. Magisch. SEIT 1516.

LIVE. Leben. Auf einem Sonnenplateau 1200 Höhenmeter über dem Alltag. Reine Natur. Spannende Events. Perfektes Sportangebot. 100% Erholungsmöglichkeiten. Die Vielfalt des Lebens. SEIT 1516.

GOLF. 110 Loch innerhalb von 45 Fahrminuten. Golfgründerhotel mit 40% Ermäßigung auf dem Leading Golfplatz Seefeld-Wildmoos (7km vom Hotel) und dem Golfplatz Seefeld-Reith 9-Loch (800m vom Hotel). Golf & SPA in perfekter Kombination. SPA-IN-ONE. SEIT 1516.

WELLNESSWOCHEN

14. Juni – 20. Juli 2017

20. August – 19. November 2017

Ab 4 Nächten, attraktive Wellness-Gutscheine und Kombination mit z.B. 7+1 Angeboten. Mit Gourmet 3/4 Pension, 4 Nächte ab € 636,- / 8 Nächte ab € 1.113,- pro Person.



OLYMPIAREGION
Seefeld
ZEITLOS KLASSISCH
SEIT 1898

senses


WELLNESS
APHRODITE
Nominiert 2015


Gala
SPA
AWARDS
2015
BADEN-BADEN
Finalist

Tirol

klosterbraeu.com

Hotel Klosterbräu***** & SPA • AT-6100 Seefeld/Tirol
Tel. +43 (0)5212 2621 • Fax +43 (0)5212 3885 • reservierung@klosterbraeu.com



STADLER

FINANZ- UND ASSEKURANZMAKLER

FIRMENVERSICHERUNGEN

...anders versichert!



STADLER GmbH · Münchener Str. 16 · 86529 Schrobenhausen
Tel. + 49 (0) 82 52 / 89 93 0 · Fax + 49 (0) 82 52 / 89 93 50
STANDORT MÜNCHEN: Otl-Aicher-Straße 68 · 80807 München
Besuchen Sie uns auf www.stadler-makler.de



STADLER EVENT MANAGEMENT



STADLER EVENT MANAGEMENT · Münchener Str. 16 · 86529 Schrobenhausen
Tel. + 49 (0) 82 52 / 89 93 22 · Fax + 49 (0) 82 52 / 89 93 6922
STANDORT MÜNCHEN: Otl-Aicher-Straße 68 · 80807 München
Besuchen Sie uns auf www.stadler-events.com



...mit der Alpe-Adria-Golf Card.

Genussvolles Golfen südlich der Alpen, inmitten faszinierender Naturlandschaften. Facettenreiche kulinarische Köstlichkeiten aus drei Ländern inklusive. 12 Monate im Jahr. Über 20 Golfanlagen in Kärnten, Slowenien und Italien bieten grenzenloses Golfvergnügen. Mit einer einzigen Karte, der Alpe-Adria-Golf Card – erhältlich exklusiv in Ihrem Golfhotel oder direkt bei den teilnehmenden Golfanlagen.

Ihr Card-Bonus: In der Vor*- und Nachsaison ist die Alpe-Adria-Golf Card sogar das Doppelte wert – Ihre Begleitperson spielt kostenlos.**

www.golflust.at
www.alpe-adria-golf.com



*von Saisonöffnung je nach Anlage bis einschließlich 30. April 2017 auf allen teilnehmenden Golfanlagen, ausgenommen KGC Dellach, Dolomitengolf, GC Jesolo, GC Venezia, Diners Ljubljana, Bled. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten. **ab 9. Oktober 2017 bis Saisonende auf allen teilnehmenden Golfanlagen, ausgenommen KGC Dellach, Dolomitengolf, GC Jesolo, GC Venezia, Diners Ljubljana, Bled. Sämtliche Rechte und Änderungen vorbehalten.

Alpe-Adria-Golf Card: Golfen von der Südseite der Alpen bis an die Adria



Dem Golfland Kärnten wurde knapp vor Jahreswechsel eine große Ehre zuteil: Bei der IGTM, der internationalen Golfmesse in Palma de Mallorca, wurde Österreichs südlichstem Bundesland der Golf Travel Award „Undiscovered Golf Destination of the year 2017“ verliehen. Das Ergebnis einer spannenden Wahl von 230 Golfreisejournalisten aus 36 Nationen.

Mit dafür verantwortlich ist die grenzüberschreitende Alpe-Adria-Golf Card und somit die Einbindung des Alpen Adria Raumes (Österreich, Italien, Slowenien). Diese macht Golfvergnügen von Kärnten aus das ganze Jahr über möglich. Dabei können Golfer in nur einem Urlaub drei Länder, drei Kulturen und drei kulinarische Ausprägungen kennenlernen.

Optimale Voraussetzungen für perfekte Tage am Green bieten insgesamt zwölf Golfanlagen in Kärnten, mit verlockendem landschaftlichen Flair, meist geprägt durch wunderschöne Ausblicke auf einen der zahlreichen bis zu 28 Grad warmen Badeseen und die nahe Bergkulisse. Zehn der Kärntner Golfclubs und knapp 40 Hotels sind Partner der Alpe-Adria-Golf Card, zahlreiche weitere Golfanlagen in Friaul-Julisch Venetien und Slowenien runden das Golferlebnis bis zur Adria ab.

Die Alpe-Adria-Golf Card

Die Karte sorgt für viele unbeschwerte sonnige Stunden auf den Fairways und Greens der mehr als 20 schönsten Golfanlagen in Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch-Venetien. Zwischen drei und fünf Greenfees können flexibel auf diesen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ausgestatteten Golfanlagen abgespielt werden. Die Alpe-Adria-Golf Card sorgt dabei für einen einheitlichen Preis und hohe Flexibilität.

Die Preise für die Alpe-Adria-Golf Card:

- 3 Greenfees: 190 Euro
- 4 Greenfees: 245 Euro
- 5 Greenfees: 295 Euro

Frühjahrs- und Herbstaktion „2 für 1“

Egal ob man seinen Drive lieber am Klopeiner See oder am Championskurs in Klagenfurt-Seltenheim spielt, auf nahezu al-

Zur renommierten Murhof-Gruppe gehört der 18-Loch-Platz des GC Klagenfurt-Seltenheim. Beim Saisonöffnungsscrabble am 23. April in Eichenried sind Greenfee-Gutscheine für Golfrunden im schönen Kärnten zu gewinnen – auch auf diesem Platz.

len Partnergolfanlagen gilt die Frühjahrs- und Herbstaktion mit der Alpe-Adria-Golf Card. Unter dem Motto „2 für 1“ sind alle Alpe-Adria-Golf Cards von Saisonbeginn bis 30. April und ab 9. Oktober das Doppelte wert. Auf den an der Aktion teilnehmenden Golfanlagen kann pro gebuchter Runde eine weitere Person kostenfrei mitspielen.

Golfen mit Hund

Der Golfpark Klopeiner See-Südkärnten ist nicht nur bekannt für seine lange Bespielbarkeit (mindestens März bis November) sondern auch für seine Gastfreundschaft gegenüber Vierbeinern. Für einen Betrag von 12 Euro dürfen Hunde ihre Besitzer auf deren Golfrunden begleiten. Ebenso hundefreundlich ist der 9-Loch Romantikkurs der Golfanlage Klagenfurt Seltenheim, bei dem Hunde an der Leine erlaubt sind. „Hunde willkommen“ heißt es auch auf den Anlagen in Moosburg und Velden/Köstenberg (es entstehen jeweils 10 Euro Gebühr) sowie in Bad Kleinkirchheim und Nassfeld Golf (auf beiden Anlagen kostenlos).

Kärntner Alpe-Adria-Küche

Doch in Kärnten geht es nicht nur ums Golfen. Hier genießt, sehr zur Freude der Golfer, auch die Kulinarik einen ganz besonderen Stellenwert. Kärnten beschenkt seine Gäste dieses Jahr mit einer besonders vielfältigen Speisekarte: Regionale Produkte aus der weltweit ersten Slow Food Travel Destination im Gailtal und Lesachtal. Dem „Geschmack der Kindheit“ begegnet man an sonnigen Urlaubstagen auf Schritt und Tritt. Und nicht zu vergessen sind bei allen Köstlichkeiten die Einflüsse der südlichen Nachbarn Italien und Slowenien, aus denen sich die einzigartige Alpen Adria Küche Kärntens einst entwickelt hat und grenzenlose Genussmomente garantiert.

Nähere Details zur Kärntner Küche: <http://www.genusslust.info>

Mitgliedsbetriebe Alpe-Adria-Golf Card

Kärnten: Golfanlage Velden Köstenberg, Golfanlage Moosburg/Pörtschach, GC Klagenfurt-Seltenheim, Kärntner Golf-Club Dellach, Golfclub Schloss Finkenstein, Golfanlage Millstätter See, Championplatz Kaiserburg, Golfpark Klopeinersee-Südkärnten, Jacques Lemans Golfclub St. Veit-Längsee, Golfanlage Nassfeld Golf

Osttirol: Golfclub Dolomitengolf

Italien: Golf Senza Confini Tarvisio, Golf Club Grado, Golf Club Jesolo, GC Venezia

Slowenien: Golf Bled, Golf Arboretum Ljubljana, Golf Livada, Golf Otocec, Golf Diners Ljubljana, Golf Bovec



PENATI GOLF RESORT

36-HOLE MUST PLAY GOLF RESORT OF WORLD-CLASS QUALITY

THE LONGEST
HOLE IN EUROPE!



18-HOLE NICKLAUS DESIGN LEGEND COURSE

Designed by Nicklaus Design

The longest hole in Europe

PAR 73: 6536m (7148y) / CR: 75,3 / SR: 147 / PAR 6: 716m (783y)

PAR 72: 6313m (6904y) / CR: 74,0 / SR: 145

Legend Course by



NICKLAUS
DESIGN

18-HOLE HERITAGE COURSE

Designed by JONATHAN DAVISON / Shaped by MICK McSHANE

PAR 72: 6230M (6813y) / CR: 73,9 / SR: 147

Heritage Course by

Jonathan & Shaped by

Davison & Mick McShane

UNIQUE GOLF PROJECT IN SLOVAKIA AND NEWCOMER ON THE MAP OF TOP GOLF RESORTS IN CENTRAL EUROPE

Member of THE WORLD OF LEADING GOLF

CONTINENTAL EUROPE TOP 100 COURSE by "www.top100golfcourses.co.uk"

TOP 100 GOLF COURSE IN CONTINENTAL EUROPE by "Golf World Magazine Ranking 2016"

BEST COURSE IN THE COUNTRY by "Golf Digest Best Golf Courses in 206 countries for 2016"

HOST VENUE for:

E.G.A. European Mid-Amateur Championship 2013

E.G.A. International European Amateur Championship 2014

PGA European Challenge Tour 2014-2015-2016

EUROPE ENVIRO OSCAR 2012 prize winner for respecting and protecting the countryside's natural beauty

GOLF COURSE OF THE YEAR in the Slovak Republic (Legend in 2012, Heritage in 2013)

Located in picturesque region of Záhorie, near the Slovak town of Senica, not far from Czech-Slovak border – hour and a half drive from Vienna airport and 50 minutes drive from Bratislava, the Slovak capital city

Golfers can play from early April to late October in the beautiful surroundings of the Small Carpathians

Sandy subsoil guarantees the conditioning is perfect even after heavy rain, so the courses are in fabulous condition until the very end of autumn

Two large putting greens, large chipping area, driving range alongside the lake, contemporary clubhouse with a complete range of facilities including pro shop and restaurant, professional training service at the PENATI GOLF ACADEMY

Accommodation directly in the resort in comfortable cottages by the lake and in apartment houses near the golf resort

PENATI GOLF RESORT - CLUBHOUSE Šajdíkove Humence 453

906 07 Šajdíkove Humence, Slovak Republic

GPS 48°40' 31.36" N, 17°19' 16.44" E info@penatigolfresort.sk

RECEPTION, TEE TIME BOOKING Phone: +421 917 907 777 +421 34 39 79 777

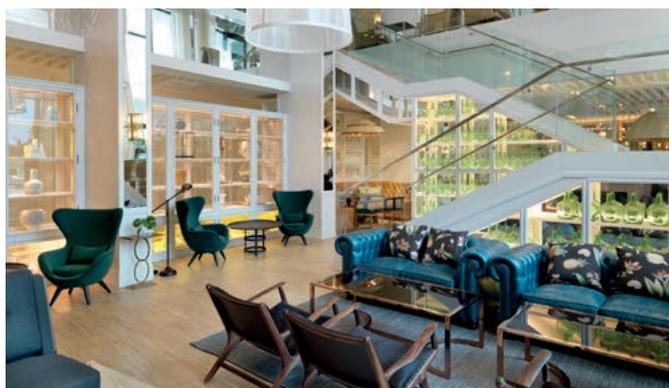
E-mail: reception@penatigolfresort.sk



www.penatigolfresort.sk

Ab nach Barcelona

PGA CATALUNYA RESORT, Barcelona/Girona wird Partnerclub des Golfclubs München Eichenried



Das PGA Catalunya Resort bei Barcelona wurde 2015 vom weltweiten Fachverband der Golftourismusbranche „IAGTO“ als „Bestes Golf-Resort Europas“ ausgezeichnet. Schon zuvor erhielt der legendäre und von Kritikern vielgepriesene Stadium Course von verschiedenen Komitees den Titel „Spaniens Golfplatz Nr. 1“. Er rangiert seit Jahren unter den 100 besten Plätzen weltweit. Auch das Immobilienprogramm wurde bereits zwei Mal als „Beste Golf-Entwicklung Europas“ prämiert.

Nicht nur mit seinen Auszeichnungen kann sich das PGA Catalunya Resort rühmen. Auch die Austragung der Spanish Open 2000, 2009 und 2014 machten das Resort und vor allem den Stadium Course bekannt. Dieser stellt mit seinen dramatisch erhöhten Abschlägen und anspruchsvollen Konzepten auf den Greens eine echte Herausforderung für jeden Golfspieler dar. Währenddessen bietet der zweite Golfplatz des Resorts, der Tour Course, mit seinem Par-72-Layout Spielern die Möglichkeit, eine entspanntere Partie zwischen Seen und Pinien zu spielen.

36 Löcher für anspruchsvolle Golfer

Es ist daher wenig überraschend, dass sich dieses spektakuläre 36-Loch-Resort, das gerade einmal 50 Minuten von der Weltstadt Barcelona und nur eine kurze Fahrt von der kultur-



PGA CATALUNYA RESORT

reichen Stadt Girona entfernt liegt, schnell zur ersten Wahl für anspruchsvolle Golfer entwickelt hat.

Im Jahre 2016 wurde das komplett neu renovierte und sehr gemütliche Hotel Camiral, das sich direkt im Golfresort befindet, wieder eröffnet. Bereits jetzt gehört das 5 Sterne-Hotel zur Weltelite der Luxushotels und bietet neben dem komplett neu gestalteten Freibadbereich eine wunderschöne Terrasse, um nach einer Runde Golf in der Sonne Spaniens zu entspannen.

Für Mitglieder des Golfclubs München Eichenried bieten wir ein spezielles Package an, um das Resort und die angebotenen Immobilien zu entdecken (siehe rechte Seite). Zudem profitieren Mitglieder des GC München Eichenried aufgrund der Partnerschaft von ermäßigten Greenfees.

www.pgacatalunya.com

Luxus-Domizile

PGA CATALUNYA RESORT, Barcelona/Girona – Luxusleben
in Europas bestem Golf Resort



Luxury4you
Immobilien



Das führende Golfresort PGA Catalunya steht für einzigartige Architektur in atemberaubender Landschaft. Doch nicht das allein macht den Ort zum neuen Geheimtipp. Das PGA Catalunya Resort ist auch idealer Ausgangspunkt für all diejenigen, welche die pulsierende katalanische Hauptstadt Barcelona, sowie die historische Stadt Girona oder die vielen sehenswerten Orte an der Küste dieser Region entdecken möchten. Gleich vor der Tür liegt die 160 km lange Costa Brava mit ihren Sandstränden und wilden Küstenabschnitten, und auch die Skigebiete der Pyrenäen sind gerade einmal 90 Minuten entfernt. Die vielen kleinen, hochwertigen Restaurants in unmittelbarer Nähe bieten eine einmalige kulinarische Vielfalt. PGA Catalunya verbindet also Sommer- und Winteraktivitäten, wobei Sie natürlich auch ganzjährig Golf spielen können.

Als Teil der European Tour Properties und somit der Weltklasse-Golf-Destinationen ist das PGA Catalunya Resort auch die Heimat von einem der besten Golf-Wohnkomplexe Europas. Es wurde bei den renommierten International Property Awards als „Best Golf Development in Europe“ (2013/14 und 2015/16) und vom IAGTO als „Bestes Golf-Resort Europas 2015“ ausgezeichnet.

Im Angebot sind fantastische Immobilien: von großen Grundstücken mit Blick auf den Golfplatz und Familien-Villen, über elegante Reihenhäuser und Doppelhaus-Villen mit großzügigem, privatem Garten bis hin zu modernen Apartments.

Entdecker-Paket für Eichenrieder Mitglieder

Für die Mitglieder des Golfclubs München Eichenried bieten wir ein spezielles Angebot, um die Vielfalt der Immobilien des Resorts und die traumhaften Golfplätze zu entdecken:

Das Paket beinhaltet zwei Übernachtungen im 5 Sterne Hotel Camiral inkl. Frühstück. Zusätzlich erhalten Sie ein Green Fee pro Person auf dem Stadium / Tour Course, Buggy und Leihschläger. Gemeinsam mit dem lokalen Team erkunden Sie dann die Immobilienangebote. Alles zusammen zum Komplettpreis von 300,- Euro.

Beratung und nähere Informationen erhalten Sie bei Luxury4you Immobilien mit Firmensitz in Augsburg.

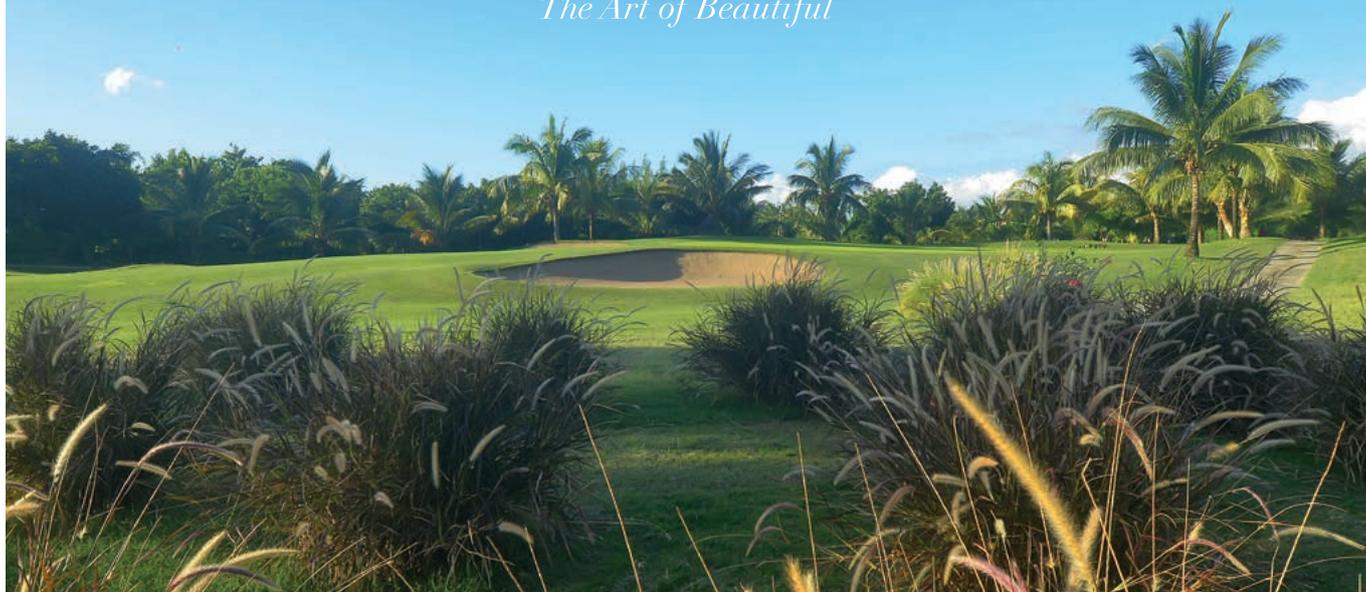
Tel.: 0821 / 74 909 671, luxury4you@t-online.de, www.luxury4you.eu





BEACHCOMBER
RESORTS & HOTELS

The Art of Beautiful



ERWEITERTES GOLFANGEBOT AUF MAURITIUS

*Beachcomber Resorts & Hotels gehen exklusive Partnerschaft mit
Mont Choisy Le Golf ein*

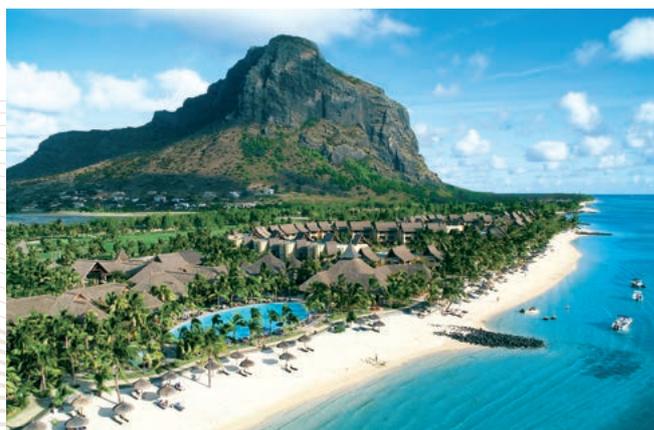
Die exklusive Partnerschaft der Beachcomber Resorts & Hotels mit dem mauritischen Golfplatz Mont Choisy Le Golf erweitert das Golfangebot der Hotelgruppe auf Mauritius. Die Eröffnung des 18-Loch-Golfplatzes im Norden der Maskarenen-Insel ist für November 2017 geplant. Gäste des Trou aux Biches Beachcomber Golf Resort & Spa sowie des Canonnier Beachcomber Golf Resort & Spa profitieren von zahlreichen Annehmlichkeiten und Zusatzleistungen.

Der Par 72 Meisterschaftsgolfplatz bei Grand Baie ist der erste Platz im Norden der Urlaubsinsel und wurde von dem südafrikanischen Golf-Architekten Peter Matkovich kreiert, der sich schon für zahlreiche Golfplätze auf der ganzen Welt verantwortlich zeichnete.

Ein weiterer idealer Standort für einen Golfurlaub im Indischen Ozean ist die idyllische Halbinsel Le Morne im ruhigen Süden von Mauritius.

Der 18-Loch Par 72 Meisterschaftsplatz Paradis Golf Club wartet mit harmonisch in die Landschaft eingebetteten Fairways auf. Einige davon ruhen zu Füßen des magischen Berges Le Morne, andere umfließen die weißen Strände und die türkisfarbene Lagune. Maßgeschneiderte Packages zur spielerischen Optimierung des Lieblingssports, Golfunterricht in der eigenen Trainingsakademie und seit kurzem eine B.i.G. Fitting Station der gleichnamigen Golfschläger Manufaktur warten darauf ausprobiert zu werden.

Golfgäste wohnen dann ganz nach Geschmack in einem der exklusiven Zimmer oder auch elitären Privatvillen des Hotel Paradis Beachcomber Golf Resort & Spa oder in einer der stilvollen Suiten des Dinarobin Beachcomber Golf Resort & Spa. Die beiden Schwesterhotels teilen sich insgesamt acht Restaurants und diverse Bars. Speziell auf Golfer warten in der Nachbarschaft noch zwei weitere 18-Loch-Golfplätze, auf denen Beachcomber-Gäste zu Sonderkonditionen spielen: der Heritage Golfclub in Bel Ombre und der Tamarina Golf Club.



Dolce Vita in der Toskana

Argentario Golf Resort & Spa in der Maremma

Das Argentario Golf Resort & Spa ist ein 5-Sterne-Resort im Herzen der toskanischen Maremma, strategisch günstig gelegen, um die schönen Strände der „Costa Argentario“, der silbernen Küste, zu besuchen, ebenso wie die historischen Städte von Pisa und Siena sowie das Naturschutzgebiet der Maremma. Roms Flughafen Fiumicino ist nur 90 Autominuten entfernt.

Das Resort ist Mitglied bei den Design Hotels™ und bietet 73 Zimmer, Suiten und Junior-Suiten sowie eine exklusive Villa, alle ausgestattet mit privaten Terrassen, entweder mit Blick zum Golfplatz oder in die großartige Landschaft. Der Stil der Inneneinrichtung variiert von zeitgenössisch-modern über klassisch bis zu Crossover. Das sogenannte „Locker Cottage“ ist eine freistehende Villa mit drei Schlafzimmern und einem Patio, der umgeben ist von Olivenbäumen, die sich am Golfplatz entlangreihen.

Der Argentario Golf Club ist ausgezeichnet worden mit dem Umweltzertifikat „BioAgriCert“ für Nachhaltigkeit. Der 18-Loch-Championship Course bietet herrliche Ausblicke auf



die Orbetello Lagune. Unter den Pros ist Emanuele Canonica, der Gewinner der Johnnie Walker Championship in Gleneagles 2005.

Das Resort umfasst auch das Espace Wellness Center, einen Health Club mit Indoor- und Outdoor-Pools, High-Tech-Gym, Tennis Plätzen und Saunas. Individuelle Kosmetik-Behandlungen und Ernährungsprogramme sind ebenfalls buchbar. Das Wohlfühlen setzt sich fort im Dama Dama Restaurant, dessen mediterrane Gerichte mit regionalen Produkten zubereitet werden, die direkt aus den Bio-Gemüseärten des Resorts oder von ausgewählten italienischen Bauern kommen.

Argentario Golf Residences: Villen können erworben werden

Die Argentario Golf Residences bestehen aus verschiedenen Design-Villen, die direkt am Golfplatz zum Kauf angeboten werden. Jede Villa ist einzigartig auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten. Die Vorteile des Hausbesitzers bestehen aus verschiedenen Vorzügen und Services, die vom Argentario Golf Resort & Spa angeboten werden, inklusive 24-Stunden-Sicherheitsdienst, Eigentumsmanagement und persönlichem Hausmeisterservice. Eine Villa der Argentario Golf Residences zu besitzen ist eine wunderbare Synthese aus herrlichen Ferien und einer soliden Investition in der Toskana. Die Preise beginnen bei zwei Millionen Euro.

Hotel-Buchungen

Tel.: +39 0564 810292

booking@argentarioresort.it, www.argentarioresort.it/de

Immobilien-Informationen

Email: info@argentariogolfresidences.com,

www.argentariogolfresidences.com

Argentario Golf Resort & Spa und der Golfclub München Eichenried sind in der Saison 2017 erstmals Partner! Kontaktieren Sie uns, um die für Sie reservierten Vorteile eines Golfurlaubs in der Toskana zu entdecken.





OPEN.9 IST IMMER OPEN.

12 Monate im Jahr. Herzlich willkommen!

- 9-Loch-Golfanlage & perfekte Trainingsmöglichkeiten
- Golf Akademie OPEN.9
- Titleist Fitting Center Deutschland Süd
- Physioline @ OPEN.9:
Physiotherapie & Personal Training
- Golf Shop mit bester Beratung und Top-Marken
- Restaurant BISTRO.9
- Beliebte Eventlocation für Turniere und Veranstaltungen
- Faire Konditionen ► für GC Eichenrieder zum
»Golf-ohne-Grenzen-Nachbarschaftspreis«!

www.open9.de

Tel. 08123-98928-0 • info@open9.de • www.facebook.com/open9eichenried
OPEN.9 Golf Eichenried GmbH & Co. KG • Schönstraße 45 • 85452 Eichenried

Greenfee-Abkommen

Mit folgenden Golfclubs bestehen Greenfee-Vereinbarungen zu ermäßigten Konditionen (Bitte telefonisch anmelden)

Golfclub		Kontakt	Eichenrieder dort	in Eichenried	
Greenfee-Abkommen Umgebung München					
GP München Aschheim		Fasanenallee 10 - 85609 Aschheim Tel. 089/99 02 42-0 - Fax 089/99 02 42-40 info@gc-muenchen-aschheim.de - www.gc-muenchen-aschheim.de	Mo. - Do.	50,-	Mo. - Do. 60,-
GC Ebersberg		Zaißing 6 - 85643 Steinhöring Tel. 08094/81 06 - Fax 08094/83 86 info@gc-ebersberg.de - www.gc-ebersberg.de	Mo. - Do. Fr.	30,- 50,-	Mo. - Do. 60,-
GC Erding-Grünbach		Am Kellerberg - 85461 Grünbach Tel. 08122/49 650 - Fax 08122/49 684 info@golf-erding.de - www.golf-erding.de	Mo. - Fr.	35,-	Mo. - Do. 60,-
GLC Gut Rieden		Gut Rieden 1 - 82319 Starnberg Tel. 08151/9077-11 - Fax. 0151/9077-11 info@gut-rieden.de - www.gut-rieden.de	Mo. - Do.	44,80	Mo. - Do. 60,-
GC Hohenpähl		Am Hochschloß Pähl - 82396 Pähl Tel. 08808/92 020 - Fax 08808/92 02 22 info@gchp.de - www.golfclub-hohenpaehl.de	Mo. - Fr.	40,-	Mo. - Do. Fr. bis 12 Uhr 55,-
GC Margarethenhof		Gut Steinberg 1-4 - 83666 Marienstein/Waakirchen Tel. 08022/7506-0 - Fax 08022/74818 info@margarethenhof.com - margarethenhof.com	Mo. - Fr.	60,-	Mo. - Do. 60,-
Münchener GC (27-Loch-Anlage Straßlach)		Tölzer Straße 95 - 82064 Straßlach-Hailafing Tel. 08170/929 18 11 - Fax 08170/929 18 20 strasslach@mgc-golf.de - www.mgc-golf.de	Mo. - Do.	45,-	Mo. - Do. 40,-
Münchener GC (9-Loch-Anlage München-Thalkirchen)		Zentralländstraße 40 - 81379 München-Thalkirchen Tel. 089/72 30 06 49 - Fax 089/72 30 06 50 thalkirchen@mgc-golf.de - www.mgc-golf.de	Mo. - Do.	32,50	Mo. - Do. 40,-
Open.9 Golf Eichenried		Schönstraße 45 - 85452 Moosinning Eichenried Tel. 08123/98 92 80 - Fax 08123/98 92 829 info@open9.de - www.open9.de	Mo. - Fr. Sa. - So.	23,- 30,-	Mo. - Fr. Sa./So. 50,- 85,-
Tegernseer GC Bad Wiessee		Rohbognerhof - 83707 Bad Wiessee Tel. 08022/8769 - Fax 08022/82747 info@tegernseer-golf-club.de - www.tegernseer-golf-club.de	Mo. - Fr.	50,-	Mo. - Do. Fr. bis 12 Uhr 50,-
Golf Valley		Am Golfplatz 1 - 83626 Valley Tel. 08024/90 279-0 - Fax 08024/90 279-99 info@golfvalley.de - www.golfvalley.de	Mo. - Do.	50,-	Mo. - Do. 55,-



Leading Golf Courses of Germany
An Werktagen EUR 50,- in allen Leading Golf Courses of Germany. Liste unter www.leading-golf.de

Journalisten in Eichenried

Der GC München Eichenried ist Partner des Presse Golf Clubs (PGC) und der Bayerischen Mediengolfer. www.presse-golf.de / www.baymego.de

MÜNCHNER KREIS
Golten auf Gegenseitigkeit

Münchner Kreis

22 Golfclubs mit zusammen 25 Golfplätzen rund um München bilden den Münchner Kreis. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte www.muenchnerkreis.de.



Damit Sie immer und überall wissen, wie es weitergeht!

Mit **OnlineKiosk.de** immer passende Tipps und Tricks zur Hand.

Ihr Anbieter für E-Magazines, E-Books, Zeitschriften, Bücher und Audio-Books



**ONLINE
KIOSK**

Golfclub		Kontakt	Eichenrieder dort		in Eichenried	
Greenfee-Abkommen Bayern und Deutschland						
Golf Resort Achenal		Mietenkammer Str. 65 - 83224 Grassau Tel. 08641/401717 - Fax 08641/401780 golf@golf-resort-achental.com - www.golf-resort-achental.com	Mo. - Fr.	55,-	Mo. - Do.	55,-
GC Aldrupe Heide		Aldruper Oberersch 12 - 48268 Greven Tel. 02571/97095 info@golfclub-aldruper-heide.de - www.golfclub-aldruper-heide.de	Mo. - Fr. Sa. - So.	30,- 35,-	Mo. - Do. Fr. bis 12 Uhr	55,-
GC Chieming		Kötzing 1 - 83339 Chieming Tel. 08669/87 33 0 - Fax 08669/87 33 33 info@golfchieming.de - www.golfchieming.de	Mo. - Fr.	50,-	Mo. - Do.	55,-
GC Herzogenaurach		Burgstall 1 - 91074 Herzogenaurach Tel. 09132 / 40586 - Fax 09132 / 40581 info@golfclub-herzogenaurach.de - www.golfclub-herzogenaurach.de	Mo. - Do.	40,-	Mo. - Do.	60,-
GC Hösel		Höslersstr. 147 - 42579 Heiligenhausen Tel. 02056/9337-0 - Fax 02056/9337-33 info@golfclubhoesel.de - www.golfclubhoesel.de	Mo. - Fr.	40,-	Mo. - Fr.	40,-
Gut Kaden GLC		Kadener Straße 9 - D-25486 Alveslohe Tel. 04193 / 99 29-0 info@gutkaden.de - www.gutkaden.de	Mo. - So. 5 x pro Jahr je 8 Personen kostenlos		Mo. - So. 5 x pro Jahr je 8 Personen kostenlos	
A-Rosa GC		Parkallee 3 - 15526 Bad Saarow Tel. 033631 63300 scharmuetzelsee@a-rosa.de - www.a-rosa-golf.de	Mo. - So. 3 x pro Jahr für jedes Mitglied frei		Mo. - So. 3 x pro Jahr für jedes Mitglied frei	
Greenfee-Abkommen International						
Golfclub Maria Theresia Haag, Österreich		Letten 5 - A-4680 Haag am Hausruck Tel. +43/7732/3944 - Fax +43/7732/3944-9 gcmariatheresia@golf.at, www.gcmariatheresia.at	Mo. - Fr.	25% Ermäßigung	Mo. - Do.	60,-
Golfplatz Eichenheim Kitzbühel-Aurach, Österreich		Eichenheim 8 - A-6370 Kitzbühel - Tirol Tel. +43/5356/666 559 - Fax +43/5356/666 15-15 office@eichenheim.com - www.eichenheim.com	Mo. - Do.	50% Ermäßigung	Mo. - Do.	60,-
Dolomitengolf Lienz/Osttirol, Österreich		Am Golfplatz 1 - A-9900 Lavant/Lienz Tel. +43/4852/72100 - Fax +43/4852/72100-777 info@dolomitengolf.at - www.dolomitengolf.at	Mo. - Fr.	30% Greenfee-Ermäßigung, 10% Nachlass im Dolomitengolf Suites	Mo. - Fr.	60,-
Golfclub Seefeld-Wildmoos, Österreich		A-6100 Seefeld Tel. +43(0)699 160 66 060 - Fax: +43(0)699 4 606 606 3 info@seefeldgolf.com - www.seefeldgolf.com		30% Greenfee-Ermäßigung	Mo. - Fr.	60,-
Golfclub Wilder Kaiser, Österreich		Dorf 2 - A-6352 Ellmau, Tirol Tel.: +43/53584282 - Fax: +43/5358428242 office@wilder-kaiser.com, www.wilder-kaiser.com	Mo. - Fr.	20% Ermäßigung	Mo. - Fr.	60,-
Penati Golf Resort, Slowenien		Šajdikove Humence 453, 906 07 Šajdikove Humence Tel. +421 917 907 777 reception@penatigolfresort.sk - www.penatigolfresort.sk		Mitglieder spielen kostenlos		Mitglieder spielen kostenlos
Chervò Golf, Pozzolengo, Italien		Loc. San Vigilio - I-25010 Pozzolengo Tel. +39/030/91 801 - Fax +39/030/91 80 999 info@chervogolfsanvigilio.it - www.chervogolfsanvigilio.it	Mo. - Fr. Sa. - So.	60,- 81,-	Mo. - Fr. Sa. - So.	60,- 81,-
Argentario Golf Resort & Spa, Italien		Via Acquedotto Leopoldino - I-58018 Porto Ercole Tel. +39 0564 810292 - Fax +39 0564 810895 info@argentariogolfresortspa.it - www.argentariogolfresortspa.it	15.06. - 15.09. 16.09. - 14.06.	75,- 60,-	Mo. - Fr. Sa. - So.	60,- 85,-
Golf Club Grado, Italien		Tenuta Primero - I-34073 Grado Tel. +39/0431/89 68 96 - Fax +39/0431/89 68 97 golf@tenuta-primero.com - www.tenuta-primero.com	Mo. - Do.	40,-	Mo. - Do.	60,-
Golf de Andratx, Spanien		Calle Cromlec 1 - E - 07160 Camp de Mar Tel. +34 971 236 280 - Fax: +34 971 236 331 info@golfdeandratx.com - web: www.golfdeandratx.com/de		Nebensaison 50% Hauptsaison 25%	Mo. - Fr.	60,-
PGA Catalunya Resort, Spanien		Carretera N-II km 701 - 17455 Caldes de Malavella, Girona Tel. +34 972 472 577 www.pgacatalunya.com - info@pgacatalunya.com		20% Ermäßigung	Mo. - Fr.	60,-
Real Sociedad Hípica Española Club de Campo, Spanien		Carretera de Burgos - 28709, San Sebastián de los Reyes Madrid Tel. +34 91 657 1018 secretaria@rshecc.es - www.rshecc.es	Mo. - Fr. 8 Personen kostenlos Sa. - So. 4 Personen kostenlos		Mo. - Fr. 8 Personen kostenlos Sa. - So. 4 Personen kostenlos	
Maxx Royal Golf Resort, Türkei		Iskele mevki, Turizm Cad. Belek Antalya Tel: +242 710 2700 - Fax: +242 710 2730 info@montgomeriemaxxroyal.com - www.montgomeriemaxxroyal.com		50% Ermäßigung	Mo. - Fr.	60,-
Caesarea Golf Club, Israel		POB 4858, IL-Caesarea 30889 Tel. 00972-4-6109600 www.golf@caesarea.com - www.caesarea.com	Mo. - So.	90,-	Mo. - Fr.	60,-



**Abschlag
ist
einfach.**



Wenn man einen Partner hat, auf den man sich verlassen kann. Einer, der immer die richtigen Tipps gibt und da ist, wenn man ihn braucht.

Der Finanzpartner des Golfclub Eichenried wünscht Ihnen viel Erfolg auf dem Green.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Erding - Dorfen**

BUCH-TIPP

Der Spion des Dogen

Golfjournalist Stefan Maiwald hat einen Abenteuer-Spionageroman vor der Kulisse des Renaissance-Venedig geschrieben.

Stefan Maiwald ist nicht nur ein sehr guter und selbstironischer Golfjournalist (siehe seine Kolumnen im „Golf Journal“), sondern auch ein sehr guter Rechercheur! In seinem Roman „Der Spion des Dogen“ lässt er plastisch das stinkende, laute, grausame, korrupte und doch so schöne Venedig anno 1568 im Kopf des Lesers lebendig werden.

Die Geschichte des venezianischen James Bond wider Willen mit dem schönen Namen Davide Venier ist stets spannend und voller überraschender Wendungen. Dabei spart der Autor nicht mit Grausamkeiten, die sich durchaus in den (Alp-) Träumen der Leser(in) festhaken (Foltermethoden in Istanbul!). Witzige Dialoge und eine schöne Frau würzen den Roman, der eine kurzweilige Lektüre ist. Beste Unterhaltung auf hohem Niveau, die zudem viele, fast gruselig aktuelle Bezüge hat. Schließlich regiert Geld immer noch die Welt...



Schicken Sie Ihre schönsten Fotos ein!

Startschuss für den 1. Eichenrieder Foto-Wettbewerb



Den ersten Preis beim PGC-Fotowettbewerb gewann Michael Gebhardt mit diesem schönen Motiv, das den GC München Eichenried zeigt.

Der Pressegolfclub PGC hat es vorgemacht: Beim ersten Foto-Wettbewerb, den die Golf-Journalisten letztes Jahr ausgerufen haben, wurden sehr interessante Motive eingeschickt – allen voran das Sieger-Motiv, das den GC München Eichenried zeigt!

Hiermit wollen wir nun aufrufen zum 1. Eichenrieder Foto-Wettbewerb. Und das funktioniert folgendermaßen: Sie haben Ihr Handy ja sowieso auf der Runde dabei, und sobald Sie etwas Wunderschönes, Außergewöhnliches, Witziges sehen, drücken Sie einfach ab. Eichenrieder Mitglieder – und Gäste natürlich auch gern – können ab sofort ihre ausgewählten Fotos einsenden an die extra eingerichtete Mail-Adresse:

gceichenried@gmail.com

Mit der Einsendung genehmigen Sie die Veröffentlichung, und zwar auf der Eichenrieder Facebook-Seite, auf der Homepage, auf Instagram, im monatlichen Eichenrieder Newsletter und im Eichenrieder Jahresmagazin „Fairway 2018“. Am Ende der Saison wird eine kleine Jury die Top Ten küren und die Hobby-Fotografen mit kleinen Preisen ehren.

Wir sind gespannt auf ungewöhnliche Perspektiven, spektakuläre Naturschauspiele, kuriose Szenen uvm.



Platz 2 für diese Gottesanbeterin von Matthias Ott.



Und Platz 3 für Frank Sommer, der sich diese „gefährliche“ Szene ausgedacht hat.

Team



Korbinian Kofler
Geschäftsführer



Andrew Kelly
Course Manager



Hille Mayr
Assistenz der Geschäftsführung
Mitgliederverwaltung



Vera Rebetge
Sportsekretärin



Michaela Schmaus
Clubsekretärin



Stefanie Hodor
Clubsekretärin



David Hornung
Auszubildender (dualer Student)



Peter Brauneis
Marshal



Heidi Rauch
Pressereferentin



Frank Rosewig
Hausmeister

Walter Hagl
Range Master



Marion Plass
Reinigung

Greenkeeper



Das Eichenrieder Greenkeeping-Team – kompetent, beständig, zuverlässig.

Vorn v. l. n. r.:

- Kelly Parkinson, Greenkeeper
- Willi Hermann, Assistant Head Greenkeeper (Landschaftsgärtner)
- Petra Hegewisch, Greenkeeperin
- Andrew Kelly, Course Manager (N.D.A.H., sports turf)
- Craig Turner, Assistant Head Greenkeeper (N.V.Q. Greenkeeping)
- Sebastiano Giardi, Greenkeeper
- Josef Föhlinger, Greenkeeper (Baumpflege)

Hinten v. l. n. r.:

- Stefan Liebl, Greenkeeper
- Martin Stühler, Greenkeeper
- Georg Scheckenhofer, Greenkeeper (2. Maschinist, Zimmerer)
- Franz Mittermeier, Greenkeeper (1. Maschinist, Kfz-Mechaniker)
- André Krajkowski, Greenkeeper (Bewässerungstechniker)
- Axel Ehrlicher, DEULA Greenkeeper (Dipl. Ing. Landschaftsbau)



S
R
SCHWARZREITER

FÜR FREIGEISTER, ÄSTHETEN, KREATIVE,
LUDWIG II., FREUNDE DER YOUNG BAVARIAN CUISINE
UND ALLE ANDEREN, DIE SPREZZATURA LIEBEN.
EIN NEUES ZUHAUSE FÜR MÜNCHEN UND DIE GANZE WELT.

• • •

MAXIMILIANSTR. 17 · 80539 MÜNCHEN
T: 089 2125 2125 · F: 089 2125 2222 · INFO@SCHWARZREITER.COM · WWW.SCHWARZREITER.COM

Der Beirat



v.l.n.r.: Reiner Müller (Vorsitzender), Karl-Friedrich Löschorh (Präsident), Alexander Koller (Sport), Wolfgang F. Thalmeir (Recht), Wolfgang Michel (Anlagen/Finanzen)

Im Gesellschaftsvertrag der Golfclub München Eichenried GmbH & Co. KG vom 14.12.2006 sind die Funktionen des Beirats in § 7, Punkte 1-10, beschrieben.

1. Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aus fünf natürlichen Personen besteht, die Kommanditisten sein müssen. Die Beiratsressorts sind:

- **Präsident** (Repräsentant nach außen, insbesondere gegenüber dem Deutschen und Bayerischen Golfverband, ferner für die gesellschaftlichen und geselligen Angelegenheiten)
- **Vorsitzender** (Gesamtleitung und Vertretung des Beirats nach innen und außen, Koordination der Beiratstätigkeit)
- **Finanzen/Anlagen** (Überwachung des Finanz- und Rechnungswesen, Platz, Clubhaus, bewegliches Anlagevermögen)

- **Recht** (Beratung und Unterstützung in rechtlichen Angelegenheiten)
- **Sport** (Überwachung der sportlichen Angelegenheiten, insbesondere Turnierveranstaltungen, Organisation der Clubturniere, Vorgaben, Mannschaftsplanung, Jugend-Betreuung)

2. Die Mitglieder des Beirats werden in diesen Funktionen von der Gesellschafterversammlung gewählt.

3. Die Amtsdauer des Beirats beläuft sich auf drei Jahre, beginnend mit dessen Wahl.

Bei der Gesellschafterversammlung am 30. Juni 2016 wurde der amtierende Beirat für weitere drei Jahre bestätigt.

Daten

GREENFEE 2017

	18-Loch	9-Loch	Gast des Mitglieds
Werktag	EUR 80,-	EUR 40,-	EUR 55,-
Sa./So./Feiertag	EUR 110,-	EUR 60,-	EUR 85,- (10-13 Uhr members only)
Münchner Kreis (telef. Anmeldung erforderlich)	Dienstag EUR 40,-	-	-
Range-Fee	EUR 15,-		
Range + Kurzplatz	EUR 20,-		

Jugendliche erhalten generell 50 % Ermäßigung auf das reguläre Greenfee.

Schüler/Studenten bis zum 27. Lebensjahr erhalten 50 % Ermäßigung auf das reguläre Greenfee (nur an Werktagen, 18 Loch)

Alle Beiträge und Gebühren enthalten die ges. MwSt. von 19 %.

ANSPRECHPARTNER

Information			
Tel. 08123/93 08-0		Beirat	Karl-Friedrich Löschorh (Präsident) Reiner Müller (Vorsitzender) Wolfgang Michel (Anlagen/Finanzen) Wolfgang F. Thalmeir (Recht) Alexander Koller (Sport) beirat@gc-eichenried.de
Geschäftsführung	Korbinian Kofler, kofler@gc-eichenried.de	ProShop	EGM-Ihr Golfprofi Tel. 08123/889151, info@egmgolf.de
Course Manager	Andrew Kelly, greenkeeper@gc-eichenried.de	Restaurant	Ulrich Sauer Tel. 08123/9308-13 pink-golfer@t-online.de
Verwaltung/Buchhaltung	Hildburg Mayr, mayr@gc-eichenried.de	Pressearbeit	Heidi Rauch Tel. 0174/303 42 51, pr@heidi-rauch.de
Clubsekretariat	Michaela Schmaus, Stefanie Hodor info@gc-eichenried.de	Golf-Akademie	Golf-Akademie Tel: 08123/93 08-28 info@golfakademie-eichenried.de www.golfakademie-eichenried.de
Turnier-/Eventbetreuung	Vera Rebetge, sport@gc-eichenried.de		
Jugend- und Breitensport	Martina Fischer, jugend@gc-eichenried.de		
Leistungssport und Mannschaften	Ken Williams, mannschaft@gc-eichenried.de		

IMPRESSUM

Herausgeber: Golfclub München Eichenried GmbH & Co. KG, Münchner Str. 57, 85452 Eichenried, Tel. 08123/93 08-0, Fax 08123/93 08-93, info@gc-eichenried.de, www.gc-eichenried.de

Redaktion: Heidi Rauch, Korbinian Kofler

Titelfoto: Ralf Gamböck; Fotos: Ralf Gamböck, Claudia Lammel, Leonhard Lenz, Stefan Heigl, Frank Föhlinger, Wolfgang Michel, Heinz Kotzlowski, Heidi Rauch, Vera Rebetge, Niclas Sulzenbacher, Mitglieder, PR-Fotos

Layout/Produktion: brunner und gamböck büro für visuelle kommunikation, 84028 Landshut, www.brunnergamböck.de

Texte: Alle nicht gekennzeichneten Texte stammen von Heidi Rauch (außer als PR gekennzeichnete Artikel)

Druck und Verarbeitung: Steininger Offsetdruck GmbH, Schlossstr. 6, 85737 Ismaning, steininger@steiningerdruck.de

Redaktionsschluss: 15.03.2017



TELENOVA
IT-KOMMUNIKATIONSLSÜSUNGEN



Der Pro für
erfolgreiche
Verbindungen.

Voice over IP?
Telefonanlage aus der Cloud?
Web Collaboration?
HD-Videoconferencing?

Wir sind Ihr Experte, wenn es um modernste Kommunikationslösungen geht. Lösungen, die Sie wirklich weiterbringen.

Die Telenova bietet Ihnen ausgereifte konvergente Lösungen, die Ihre Telekommunikation und IT zusammenführen.

Ob softwarebasierte Voice-over-IP-Telefonie, Cloud-Lösungen, Contactcenter, Unified Communications, Videoconferencing oder Sprachportale: All das macht vieles einfacher, schneller und spart enorme Kosten.





Freude am Fahren



DIE EROBERUNG DER DIGITALEN WELT.

DER NEUE BMW 5er.

BMW Niederlassung München

www.bmw-muenchen.de

Hauptbetrieb

Frankfurter Ring 35
80807 München
Tel.: 089-3535-110

Filiale Fröttmaning

Werner-Heisenberg-Allee 10
80939 München
Tel.: 089-3535-810

Filiale Solln

Drygalski-Allee 35
81477 München
Tel.: 089-3535-510